

Statistisches
Jahrbuch der Stadt
KÖLN

Betriebswirtschaftliches Seminar
der Universität Köln



14. Jahrgang

Im Auftrage des Herrn Oberbürgermeisters
herausgegeben vom Statistischen Amt der Stadt

Köln 1926

Druck von M. DuMont Schauberg

Vorwort.

Das verspätete Erscheinen des vorliegenden 14. Jahrgangs des Statistischen Jahrbuches beruht zunächst darauf, daß die Aufbereitungsarbeiten der Volkszählung vom 16. Juni 1925 zur Feststellung der Wohnbevölkerung in Köln nach dem Geschlecht und nach Stadtteilen (auch nach Polizeirevieren, Pfarrbezirken, Standesamts- und Kreisarztbezirken sowie Wohlfahrtskreisen) erst beendet sein mußten, um danach die Fortschreibung der Seelenzahl der Stadt Köln vom 1. November 1919 ab, dem Zeitpunkt der begonnenen Fortschreibung nach der Volkszählung vom 8. 10. 1919, für alle Monate und Stadtteile bis zum 15. Juni 1925 neu zu ermitteln. Auf Grund der so berichtigten Fortschreibung der Seelenzahl mußten alle im Jahrbuch zu veröffentlichenden Verhältnisziffern, welche auf die Bevölkerung Bezug haben, für die Jahre von 1920 bis 1925 neu berechnet werden. Außerdem ist der Inhalt des Statistischen Jahrbuches bedeutend erweitert worden, was sehr zeitraubende Vorerhebungen und Ermittlungen erforderte. So bringt das neue Jahrbuch zum ersten Male im besonderen Abschnitt III auf den Seiten 33 bis 37 acht Tabellen, betr. das kirchliche Leben — der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche — in Köln.

Im Abschnitt II erscheinen die neuen Tabellen über die Wohnbevölkerung der Stadt Köln nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925, und zwar u. a. auf den Seiten 6 bis 9 Tabelle 4 „der Geburtenüberschuß sowie der Gewinn oder Verlust der Bevölkerung der einzelnen Stadtteile und Stadtbezirke durch Wanderungen und Wohnungswechsel vom 1. November 1919 bis zum 15. Juni 1925“ und auf Seite 10, Tabelle 5 „die Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht in den einzelnen Polizeirevieren, Standesamtsbezirken und Wohlfahrtskreisen“. Vollständig neu sind im Abschnitt II auf den Seiten 22 und 23 auch die besonderen Tabellen über die Selbstmorde.

Abschnitt VI bringt erstmalig auf Seite 51 Tabellen über „die Kölner Messe“.

Abschnitt VII „Gewerbe, Handel und Verkehr“ enthält auf den Seiten 60 bis 62 vier neue Tabellen über die Zahl der der Gewerbeaufsicht unterliegenden Betriebe und die Zahl

deren Arbeiter in Köln 1924, über die Konkurse 1913 und 1924 sowie über die Geschäftsaufsichten 1925.

Im Abschnitt IX „Gesundheitspflege“ sind auf den Seiten 90 und 91 vier neue Tabellen über die Krankenbehandlung und Krankenbewegung in den Kölner Krankenanstalten unter Berücksichtigung der wichtigen Krankheiten hinzugekommen.

Abschnitt XVIII behandelt in den Tabellen 1 bis 7 auf den Seiten 131 bis 133 „die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung, zum Deutschen Reichstag und Preußischen Landtag und die Wahlen des Reichspräsidenten in den Kalenderjahren 1924 und 1925“.

Veröffentlicht werden ferner im 1. Anhang auf den Seiten 134 bis 141 in 10 Tabellen „die Landwirtschaft im Stadtkreise Köln nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 16. Juni 1925 mit einer Übersicht der Forstwirtschaftsbetriebe“ und im 2. Anhang auf den Seiten 142 bis 148 in sechs Tabellen „die Ergebnisse der Arbeitslosenzählung in Köln am 16. Juni 1925“.

Wiederaufgenommen wurden gegenüber dem 13. Jahrgang: im Abschnitt IV auf Seite 40, Tabelle 6 „die städtische Hypothekenanstalt in Köln während des Kalenderjahres 1924“, im Abschnitt VII auf Seite 59, Tabelle 1 „die steuerpflichtigen Gewerbebetriebe 1915 bis 1924“, bei dieser Tabelle ist ausdrücklich zu bemerken, daß die Zahlen nur für 1922, 1923 und 1924 miteinander vergleichbar sind; sie betreffen übrigens die Gesamtzahl aller Gewerbebetriebe. Ferner sind auf Seite 69 des gleichen Abschnitts die beiden Tabellen 3 und 4 über „Lohnfortzahlungen, Zahlungen von Invalidenrente, Witwen- und Waisengeld an die städtischen Arbeiter 1922 bis 1924“ wieder aufgeführt, dann als ganzer Abschnitt VIII auf den Seiten 86 und 87 sechs Tabellen über „die Städtische Sparkasse und das städtische Leihhaus“, schließlich alle Tabellen über Einnahmen und Ausgaben, die im vorigen Jahrgang (1923) wegen der Geldentwertung weggelassen worden waren. Es sind dies die Tabellen über die Einnahmen und Ausgaben der städtischen Wohlfahrtspflege, Tabelle 3 auf Seite 96, der städtischen Waisenpflege, Tabelle 7 auf Seite 98, der Universität Köln, Tabelle F auf Seite 115, der Theater, Tabelle 3c auf Seite 117, des städtischen Orchesters, Tabelle 3d auf Seite 117, der Rheinischen Musikschule, Tabelle 5b auf Seite 118, der Volksschulen, Tabelle 1d auf Seite 120, der städtischen, höheren und mittleren Schulen, Tabelle 2c auf Seite 121 und endlich über die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse 1924, Tabelle 2 auf Seite 129.

Erweitert wurde auf Seite 41 die Tabelle über die Hypo-

thekenbewegung (nach Papiermark, Goldmark und Feingold sowie nach den Hauptberufen der Schuldner, Tabelle 7b). Gesondert (bisher vereinigt) erscheinen auf Seite 121 bis 124 die Tabellen über die städtischen Berufsschulen, über die Sonderlehrgänge an den Fachschulen, über die Meisterkurse an der Gewerbeförderungsanstalt und über die sonstigen Fortbildungskurse.

Fortgefallen sind die folgenden Tabellen des vorhergehenden Jahrgangs: auf Seite 74 Tabelle 3 „die das ganze Jahr hindurch Unterstützten“ sowie Tabelle 4 „die Unterstützungsfälle nach den Unterstützungsursachen“ (die Unterlagen für diese Tabellen werden vom Wohlfahrtsamt nicht mehr geliefert), auf Seite 102, Tabelle 2 „Ergebnisse der Betriebssteuererhebung“, weil vom 1. 4. 1924 ab eine Betriebssteuer nicht mehr erhoben wird.

Der nächste, 15. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches, wird wieder in der regelmäßigen Zeitfolge, im Herbst d. J. erscheinen.

Köln, den 11. März 1926.

Statistisches Amt.

Dr. Neuhaus,

Direktor.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Die Witterungsverhältnisse in den einzelnen Monaten 1924 und der Rheinwasserstand in den Jahren 1919 bis 1924	1—2
1. Bewölkung und Niederschlag 1924. — 2. Luftdruck und Luftfeuchtigkeit 1924. — 3. Lufttemperatur (in Graden nach Celsius) 1924. — 4. Der Rheinwasserstand in den Jahren 1919 bis 1924.	
II. Die Bevölkerung	3—32
A. Stand der Bevölkerung	3—11
1. Die Bevölkerung der Stadt Köln nach dem Geschlecht und Familienstande am Tage der Volkszählungen 1861, 1867, 1871, 1880 bis 1925. — 2. Die Bevölkerung in Köln nach Stadtteilen im Umfange des heutigen Stadtgebietes nach den Volkszählungen 1871 bis 1925. — 3. Die Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht in den einzelnen Stadtteilen und Ortschaften der Stadt Köln nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925. — 4. Der Geburtenüberschuß sowie der Gewinn oder Verlust der Bevölkerung der einzelnen Kölner Stadtteile und Stadtbezirke durch Wanderungen und Wohnungswechsel vom 1. November 1919 bis zum 15. Juni 1925. — 5. Die Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht in den einzelnen Polizeirevieren, Standesamtsbezirken und Wohlfahrtskreisen der Stadt Köln nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925. (a. Die Wohnbevölkerung in den einzelnen Polizeirevieren; b. Die Wohnbevölkerung in den einzelnen Standesamtsbezirken; c. Die Wohnbevölkerung in den einzelnen Wohlfahrtskreisen). — 6. Die fortgeschriebene Bevölkerung in Köln am Schlusse jedes Monats in der Zeit von Januar 1920 bis Dezember 1924.	
B. Die Bewegung der Bevölkerung	11—29
1. Die Bewegung der Bevölkerung in Köln von 1917 bis 1924. — 2. Die Geborenen (einschl. der Totgeborenen) in Köln von 1917 bis 1924. — 3. Die ehelich und die unehelich Lebendgeborenen in Köln von 1917 bis 1924. — 4. Die Geborenen in den einzelnen Stadtteilen im Kalenderjahre 1924. — 5. Die Totgeborenen in Köln von 1915 bis 1924. — 6. Familienstand und Beruf der Mütter der in Köln im Kalenderjahre 1924 unehelich Geborenen im Vergleich zu 1916 bis 1923. — 7. Die Zahl der Geburten von ortsfremden Müttern nach deren Herkunft im Kalenderjahre 1924 und im Vergleich zu 1917 bis 1923. — 8. Legitimationen, Ehelicherklärungen, Adoptionen und Namensgebung unehelicher Kinder in den Kalenderjahren 1920 bis 1924. — 9. Die Geborenen nach der Religion der Eltern im Kalenderjahre 1924. — 10. Erster Wohnort der eheschließenden Paare von 1920 bis 1924. — 11. Wohnort der Eheschließenden bei der Eheschließung 1924. — 12. Religion der Eheschließenden im Kalenderjahre 1924. — 13. Familienstand der Eheschließenden 1924. — 14. Alter der Eheschließenden im Kalenderjahre 1924. — 15. Die Eheschließungen sowie die eheschließenden Personen im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung und das Durchschnittsheiratsalter von 1917 bis 1924. — 16. Die Ehescheidungen von 1917 bis 1924. — 17. Die hauptsächlichsten Ehescheidungsgründe von 1917 bis 1924. — 18. Das Alter der geschiedenen Männer und Frauen am	

Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1924. — 19. Die Ehescheidungsgründe und die Dauer der Ehe am Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1924. — 20. Die Gestorbenen in Köln nach dem Geschlecht und Alter innerhalb der Todesursachengruppen sowie nach dem Familienstande im Kalenderjahre 1924 und im Vergleich zu 1921 bis 1923. — 21. Die Geborenen und Gestorbenen in Köln nach Monaten im Kalenderjahre 1924 und im Vergleich zu 1913 bis 1923. — 22. Die Sterbefälle in Köln nach den hauptsächlichsten Todesursachengruppen von 1917 bis 1924. — 23. Die Sterblichkeit an Tuberkulose und Krebs nach Altersgruppen in Köln von 1917 bis 1924. — 24. Die Selbstmorde in Köln in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre 1913 bis 1924 nach dem Geschlecht der Selbstmörder. — 25. Die Selbstmorde in Köln im Kalenderjahre 1924 nach dem Geschlecht, Alter, Beruf und Familienstand der Selbstmörder, sowie nach Art und Ursache der Selbstmorde (a. Art der Selbstmorde, Alter und Geschlecht der Selbstmörder; b. Alter, Beruf und Geschlecht der Selbstmörder; c. Ursache der Selbstmorde in den einzelnen Monaten, Geschlecht und Familienstand der Selbstmörder). — 26. Die in den Krankenanstalten in Köln Gestorbenen von 1910 bis 1924 (a. In den städtischen Krankenanstalten; b. In den nichtstädtischen Krankenanstalten; c. In den Krankenhäusern überhaupt). — 27. Die Erkrankungen der Kinder im Alter bis zu 15 Jahren an den wichtigsten Infektionskrankheiten sowie die wichtigsten Todesursachen der gestorbenen Kinder im gleichen Alter in Köln im Kalenderjahre 1924 nach dem Geschlecht und den einzelnen Altersjahren. — 28. Die Gestorbenen in Köln im Kalenderjahre 1924 nach Geburtsjahrgruppen, Geschlecht und Familienstand und im Vergleich zu 1914 bis 1923. — 29. Die im Kalenderjahre 1924 in Köln gestorbenen ehelichen und unehelichen Säuglinge nach der Ernährung und dem Alter im Vergleich zu 1923. — 30. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge in Köln von 1911 bis 1924 nach den hauptsächlichsten Todesursachen. — 31. Die Erkrankungen und Sterbefälle infolge der wichtigsten Infektionskrankheiten in Köln von 1915 bis 1924. — 32. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge in Köln von 1913 bis 1924 nach dem Geschlecht. — 33. Die Lebendgeborenen, die Gestorbenen, der Geburtenüberschuß, der Gewinn bzw. Verlust (—) durch Wanderungen und die Bevölkerungszunahme überhaupt in Köln von 1913 bis 1924.

C. Die Wanderungen 30—32

1. Gewanderte Einzelpersonen und Familien nach Herkunft und Ziel während des Kalenderjahres 1924 und im Vergleich zu 1919 bis 1923. — 2. Die Gewanderten nach dem Beruf sowie nach Herkunft und Ziel während des Kalenderjahres 1924 und im Vergleich zu 1919 bis 1923. — 3. Wohnungswechsel (Personen) innerhalb der einzelnen Stadtteile und der Wohnungswechsel der Stadtteile untereinander im Kalenderjahre 1924.

III. Die römisch-katholische und die evangelische Kirche in Köln. 33—37

A. Die Bevölkerung in Köln in den einzelnen katholischen Dekanaten und Pfarreien nach der Religion am 16. Juni 1925 (Volkszählung) 33—34

B. Die Bevölkerung in Köln in den einzelnen evangelischen Pfarrbezirken nach der Religion am 16. Juni 1925 (Volkszählung) 34—35

C. Kirche und Gottesdienst 35—37

1. Die römisch-katholische Kirche (a. Seelsorge in Köln in den Kalenderjahren 1920 bis 1924; b. Taufen, kirchliche Beerdigungen und Kommunionen in Köln in den Kalenderjahren 1920 bis 1924; c. Ordensniederlassungen und Ordensmitglieder

in Köln in den Kalenderjahren 1920 bis 1924). — 2. Die evangelische Kirche (a. Seelsorge in Köln in den Kalenderjahren 1920 bis 1924; b. Evangelische Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Konfirmationen und Kommunionen in den Kalenderjahren 1920 bis 1924; c. Kirchengemeinden mit regelmäßigem Jugendgottesdienst, Übertritte zu und Austritte aus der evangelischen Kirche in Köln in den Kalenderjahren 1920 bis 1924).

IV. Grundeigentum, Bodenbenutzung, Gebäude und Wohnungen

38—47

1. Bestand der Liegenschaften in Köln Ende März 1921 bis 1925. — 2. Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen in den Kölner Vororten im Jahre 1924 im Vergleich zu 1923 und 1922. — 3. Städtisches Grundeigentum Ende März 1904 und 1920 bis 1925. — 4. Der Grundbesitzwechsel in Köln nach Besitzveränderungsarten in den Kalenderjahren 1923 und 1924. — 5. Die freihändig verkauften Grundstücke nach einzelnen Stadtteilen in den Kalenderjahren 1923 und 1924. — 6. Die städtische Hypothekenanstalt in Köln während des Kalenderjahres 1924. — 7. Die Hypothekenbewegung in Köln (a. Die Hypothekenbewegung in Köln im ganzen, zugleich nach drei Hauptberufen der Schuldner in den Rechnungsjahren 1916 bis 1922; b. Die Hypothekenbewegung in Köln nach Papiermark, Goldmark und Feingold (Gramm) sowie nach den Hauptberufen der Schuldner im Rechnungsjahre 1923). — 8. Die Zahl der Baugenehmigungen sowie die im Bau befindlichen Wohnhaus-Neubauten in Köln während der Kalenderjahre 1916 bis 1924. — 9. Die Zahl der Grundstücke in Köln, auf denen in den Kalenderjahren 1916 bis 1924 neue Gebäude errichtet wurden. — 10. Die in Köln neu errichteten Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen und Wohnräume in den Kalenderjahren 1920 bis 1924. — 11. Die in Köln durch Neu-, An- und Umbauten neu entstandenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1920 bis 1924. — 12. Die in Köln infolge Abbruch und Umbau eingegangenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1920 bis 1924. — 13. Reiner Zugang bzw. Abgang (—) an Wohnungen in Köln während der Kalenderjahre 1920 bis 1924. — 14. Die Neu-, An- und Umbauten von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Köln während der Kalenderjahre 1920 bis 1924. — 15. Die Abbrüche von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Köln während der Kalenderjahre 1920 bis 1924. — 16. Die leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale, erstere auch nach der Zahl der Wohnräume, in Köln Anfang Dezember der Jahre 1916 bis 1924. — 17. Die Ergebnisse der Tätigkeit des Städtischen Wohnungsamtes in den Rechnungsjahren 1923 und 1924. A. Wohnungsangebot und -nachfrage beim Wohnungsnachweis des Städtischen Wohnungsamtes in den Rechnungsjahren 1923 und 1924 und der Wohnungsbedarf am 31. März 1924 und 1925 (a. Unmöblierte Wohnungen; b. Möblierte Wohnungen). B. Die Gründe der Nachfrage nach unmöblierten Wohnungen. C. Die in den Rechnungsjahren 1923 und 1924 gemeldeten und vergebenen sowie die verfügbaren Wohnungen nach der Zahl der Räume (a. Bestand und neu gemeldete Wohnungen; b. Vergebene Wohnungen). — 18. Die vom Städtischen Zimmernachweis in Köln untergebrachten Fremden in den einzelnen Monaten des Kalenderjahres 1924. — 19. Die beim Städtischen Mieteinigungsamt eingegangenen und verhandelten Miet- und Hypothekensachen in den Kalenderjahren 1922 bis 1924.

V. Viehstand, Viehmarkt und Schlachtungen

48—50

1. Der Viehstand in Köln zu Anfang Dezember der Jahre 1920 bis 1922, Anfang Oktober 1923 und Anfang Dezember 1924. — 2. Der Schlachtviehmarkt in Köln während der Rechnungsjahre

1920 bis 1924 (a. Auftrieb von Schlachttieren auf dem Schlachtviehmarkt; b. Wiederausfuhr aufgetriebener Schlachttiere). — 3. Die Schlachtungen in Köln 1919 bis 1924 (a. In den Schlachthöfen; b. Haus- und Notschlachtungen). — 4. Schlachtgewicht der geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1920 bis 1924. — 5. Einfuhr von frischem Fleisch aus dem Auslande in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924. — 6. Ergebnisse der Fleischschau der in den Kölner Schlachthöfen geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1919 bis 1924. — 7. Eisenbahnbetrieb auf dem Städtischen Schlachthofe in Köln-Ehrenfeld während der Rechnungsjahre 1919 bis 1924.

VI. Messe, Marktanstalten und Preise der wichtigsten Lebensmittel	51—58
A. Die Kölner Messe	51
1. Die Zahl der Aussteller nach Staaten und Landesteilen in den Kalenderjahren 1924 und 1925. — 2. Die Zahl der Aussteller auf der Allgemeinen Messe nach Branchen in den Kalenderjahren 1924 und 1925. — 3. Die Zahl der Aussteller auf der Technischen Messe nach Branchen in den Kalenderjahren 1924 und 1925.	
B. Marktanstalten	52
Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung der Kölner Hauptmarkthalle in den Rechnungsjahren 1920 bis 1924.	
C. Preise der wichtigsten Lebensmittel in Köln	52—56
1. Durchschnittspreise für Fleisch und Fleischwaren im Kleinhandel im Rechnungsjahre 1924 im Vergleich zu 1923. — 2. Häufigste Kleinhandelspreise von Lebensmitteln in den einzelnen Monaten des Kalenderjahres 1924.	
D. Teuerungszahlen und Indexziffern	57—58
1. Teuerungszahlen und Indexziffern über die Gesamt-Lebenshaltungskosten einer vierköpfigen Familie in Köln für die Jahre 1921, 1922 und 1923. — 2. Teuerungszahlen und Indexziffern über die Lebenshaltungskosten einer vierköpfigen Familie in Köln, berechnet für je 4 Wochen, in den Monaten Januar bis Dezember 1924.	
VII. Gewerbe, Handel und Verkehr	59—85
A. Gewerbebetriebe, Gewerbeaufsicht, Konkurse, Geschäftsaufsichten	59—62
1. Die steuerpflichtigen Gewerbebetriebe am Ende der Rechnungsjahre 1915 bis 1924. — 2. Die der Gewerbeaufsicht unterliegenden Betriebe in Köln (a. Die Zahl der Betriebe mit mindestens 10 Arbeitern und der diesen gleichgestellten Betrieben und die Zahl deren Arbeiter im Kalenderjahre 1924; b. Die Zahl der Betriebe, für die besondere Vorschriften (§ 120 e G.O.) erlassen sind, soweit diese Betriebe nicht in der Tabelle a nachgewiesen sind, und die Zahl deren Arbeiter im Kalenderjahre 1924). — 3. Die Konkurse in Köln in den einzelnen Vierteljahren der Jahre 1913 und 1924 und im 1. und 2. Vierteljahre 1925. — 4. Die Geschäftsaufsichten in Köln im 1. und 2. Vierteljahre 1925.	
B. Die Berufsberatung in Köln vom 1. Juli 1924 bis 30. Juni 1925	62
C. Innungen, Arbeitsvermittlung, Fachverbände	63—66
1. Die Mitglieder der Innungen nebst ihren Gesellen und Lehrlingen in Köln am Ende der Kalenderjahre 1922 bis 1924. — 2. Stellen- und Arbeitsvermittlung in Köln (a. Der Öffentliche Arbeitsnachweis in Köln während der Rechnungsjahre 1915 bis 1924; b. Die übrigen Arbeitsnachweis-Anstalten in den Ka-	

lenderjahren 1923 und 1924). — 3. Die Zahl der Mitglieder in Arbeiter-Fachverbänden mit Sitz in Köln am Schlusse der Kalenderjahre 1923 und 1924 (a. Freie Gewerkschaften; b. Christliche Gewerkschaften; c. Ortsverband der deutschen Gewerksvereine Köln und Umgegend [H.-D.]).

D. Die Gewerbegerichte, das Kaufmannsgericht und die Städtische Rechtsauskunftsstelle 66—67

1. Die Tätigkeit der Gewerbegerichte in Köln-Altstadt und Köln-Mülheim sowie des Kaufmannsgerichts in Köln während der Kalenderjahre 1921 bis 1924. — 2. Die Tätigkeit der Städtischen (Haupt-)Rechtsauskunftsstelle in Köln und der Nebenstelle Köln-Mülheim in den Rechnungsjahren 1916 bis 1924 (a. Die Inanspruchnahme der Rechtsauskunftsstelle; b. Gegenstand der erteilten Auskünfte).

E. Die städtischen Arbeiter und Arbeiterinnen 68—69

1. Die Zahl der städtischen Arbeiter und Arbeiterinnen am Anfange des Rechnungsjahres 1925. — 2. Zahl der Fälle und Tage bei Lohnfortzahlungen an die städtischen Arbeiter in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924. — 3. Die gewährten Lohnfortzahlungen und Ehrengaben an städtische Arbeiter 1922 bis 1924. — 4. Die Zahl der Empfänger von Invalidenrente, Witwen- und Waisengeld der städtischen Arbeiterschaft sowie die hierfür ausgezahlten Geldbeträge in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924.

F. Verkehr 69—85

a) Der Fremdenverkehr in Köln in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre 1923 und 1924 69—70

1. Die Zahl der Fremden und die Zahl der Übernachtungen. — 2. Von den 1924 in den Gasthöfen und in den Herbergen übernachtenden Fremden waren beheimatet.

b) Der Post- und Telegraphenverkehr 70

1. Der Post- und Telegraphenverkehr in Köln während der Kalenderjahre 1919 bis 1924. — 2. Der Postscheckverkehr in Köln in den Kalenderjahren 1919 bis 1924.

c) Der Eisenbahnverkehr auf den Reichsbahnen 71—72

1. Der Zugverkehr auf den Kölner Bahnhöfen in den Jahren 1913 und 1924. — 2. Die Zahl der ausgegebenen Dauerkarten zwischen Köln und seiner Umgebung auf den Kölner Bahnhöfen im Rechnungsjahre 1924. — 3. Der Güterverkehr der Reichseisenbahn auf den Kölner Bahnhöfen während der Rechnungsjahre 1922 bis 1924. — 4. Zahl der verkauften Fahrkarten für den Personenverkehr auf den Kölner Bahnhöfen 1922 bis 1924.

d) Der Verkehr auf den Köln-Bonner Eisenbahnen sowie auf den Kölner Vorort- und Straßenbahnen 73—76

1. Die Köln-Bonner Eisenbahnen in den Rechnungsjahren 1919 bis 1924 (a. Der Personen- und Güterverkehr; b. Der Güterverkehr nach Warengruppen auf den Stationen in Köln; c. Die Leistungen der Betriebsmittel; d. Die Einnahmen und Ausgaben in den Rechnungsjahren 1918 bis 1924). — 2. Personen- und Güterverkehr auf den städtischen Vorortbahnen (Kleinbahnen) in den Rechnungsjahren 1916 bis 1924 (a. Linien Köln—Rath—Königsforst und Köln—Brück—Bensberg; b. Linien Köln—Mülheim—Berg-Gladbach und Köln—Porz; c. Linien Köln—Weiden—Lövenich und Köln—Frechen—Benzelrath). — 3. Die Betriebs-Einnahmen und -Ausgaben sowie

der Betriebs-Überschuß bzw. -Verlust der städtischen Vorortbahnen in den Rechnungsjahren 1916 bis 1924. — 4. Die städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1916 bis 1924 (a. Personal und Betriebsmittel am Ende der Rechnungsjahre; b. Fahrtleistung und Fahrgeleinnahmen der städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924).

- e) **Der Hafen-Eisenbahnverkehr in Köln und der Verkehr in den Lagerhäusern der Kölner Häfen** 76
1. Der Hafen-Eisenbahnverkehr in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924 — 2. Der Verkehr in den Lagerhäusern während der Rechnungsjahre 1922 bis 1924.
- f) **Der Verkehr in den Kölner Häfen während der Kalenderjahre 1922 bis 1924** 77—85
1. Der Binnenwasserstraßenverkehr. — 2. Der Rhein-Seeverkehr. — 3. Die eingegangenen Flöße. — 4. Die ein- und ausgegangenen Waren nach Warenarten im Kalenderjahre 1924 im Vergleich zu 1923 und 1922. — 5. Der Güterverkehr nach Warengruppen im Kalenderjahre 1924.

VIII. Die Städtische Sparkasse und das städtische Leihhaus 86—87

1. Die Geschäftsergebnisse der städtischen Sparkasse in den Jahren 1920 bis 1924. — 2. Das Vermögen der städtischen Sparkasse und dessen Anlage in den Jahren 1920 bis 1924. — 3. Die Sparbücher nach der Höhe der Einlagen am Ende der Jahre 1920 bis 1924. — 4. Die gesperrten und die versicherten Sparbücher, die Einzahlungen bei den Annahmestellen und der Verkehr in Sparmarken während der Jahre 1920 bis 1924. — 5. Die Beleihungen und die eingelösten Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924. — 6. Der Zugang an Darlehen nach der Höhe des Betrages für die Beleihung der Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924.

IX. Gesundheitspflege 88—95

1. Die Zahl der Ärzte, der Heilpersonen, der Krankenanstalten und Apotheken in Köln in den Rechnungsjahren 1915 bis 1924. — 2. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenanstalten in Köln während des Kalenderjahres 1924 und im Vergleich zu 1923. — 3. Die Zahl der in den öffentlichen Krankenanstalten in Köln ambulant behandelten Personen während der Kalenderjahre 1922 bis 1924. — 4. Die in den Krankenanstalten in Köln an wichtigen Krankheiten behandelten Personen (Zugang) und die Gestorbenen im Kalenderjahre 1924. — 5. Die Krankenbewegung in den Irren- und Nervenheilanstalten in Köln im Kalenderjahre 1924. — 6. Die Krankenbewegung in den Augenheilanstalten in Köln im Kalenderjahre 1924. — 7. Die Ergebnisse der Entbindungsanstalten in Köln im Kalenderjahre 1924. — 8. Die Tätigkeit der städtischen Zahnklinik in den Kalenderjahren 1919 bis 1924. — 9. Die Leistungen des Vereins zur Verpflegung Genesender in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924. — 10. Die öffentliche Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt der Stadt Köln in den Kalenderjahren 1917 bis 1924. — 11. Die Tätigkeit des Zweigvereins vom Roten Kreuz in Köln in den Jahren 1918 bis 1924. — 12. Die städtischen Badeanstalten in den Rechnungsjahren 1918 bis 1924 (a. Die Zahl der in den einzelnen Badeanstalten abgegebenen Bäder; b. Die verschiedenen Arten der abgegebenen Bäder). — 13. Städtisches Hygienisches Institut der Universität Köln 1922 bis 1924. — 14. Die Staatliche Impfanstalt zu Köln in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924. — 15. Die Desinfektionen in der städtischen Desinfektionsanstalt während der Kalenderjahre 1917 bis 1924. — 16. Die Tierkörper-

verwertungsanstalt in Köln in den Rechnungsjahren 1918 bis 1924 (a. Zahl der eingelieferten Tierkörper und beschlagnahmten Fleischstücke der Fleischschau; b. Betriebsergebnisse). — 17. Der Krankentransport durch die städtischen Krankenwagen in den einzelnen Monaten des Kalenderjahres 1924. — 18. Die Leistungen der städtischen Kindermilchanstalten in den Kalenderjahren 1921 bis 1924.

X. Wohlfahrtspflege, Waisenpflege, Fürsorgeerziehung und Wohltätigkeit 95—104

1. Gesamtaufwand für die öffentliche Wohlfahrtspflege und die Krankenhauspflege in Köln während der Rechnungsjahre 1920 bis 1924. — 2. Die in öffentlicher Wohlfahrtspflege Unterstützten in Köln nach Zahl und bewilligten Geldbeträgen in den Rechnungsjahren 1920 bis 1924. — 3. Die Einnahmen und Ausgaben für die Verpflegung der in Wohlfahrtspflege Unterstützten in den Krankenanstalten in Köln während der Rechnungsjahre 1920 bis 1924 (a. In den städtischen Krankenanstalten; b. In den nichtstädtischen Krankenanstalten). — 4. Krankenversicherung: a. Städtische Gemeinsame Betriebskrankenkasse (Die Zahl der Mitglieder am Anfange der Kalenderjahre 1918 bis 1925 und die Zahl der Erkrankten sowie die Erkrankungstage in den Kalenderjahren 1918 bis 1924); b. Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen (Die Zahl der Mitglieder am Anfange der Kalenderjahre 1918 bis 1925. Zahl der Krankenkassen am Anfange der Kalenderjahre 1918 bis 1925). — 5. Die in den öffentlichen Krankenanstalten verpflegten Armen in Köln während der Rechnungsjahre 1922 bis 1924. — 6. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Köln nach Art der Unterbringung am Ende der Rechnungsjahre 1921 bis 1924. — 7. Die Einnahmen und Ausgaben in der Verwaltung der städtischen Waisenpflege in Köln während der Rechnungsjahre 1921 bis 1924. — 8. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Köln nach dem Grunde der Aufnahme bzw. Entlassung von 1922 bis 1924 (einschließlich der aus der unmittelbaren Pflege entlassenen, noch nicht 21 Jahre alten Waisen). — 9. Die in Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen in Köln während der Rechnungsjahre 1916 bis 1924. — 10. Der Besuch in den Säuglingsfürsorgestellen in Köln während des Kalenderjahres 1924 im Vergleich zu 1918 bis 1923. — 11. Der Besuch der Kleinkinderfürsorgestellen in Köln während des Kalenderjahres 1924 im Vergleich zu 1923. — 12. Zahl der Betten, der Insassen und deren Verpflegungstage in den Wohltätigkeitsanstalten in Köln 1924 im Vergleich zu 1923 (a. Versorgungsanstalten für Altersschwache, Sieche, Idioten und Krüppel; b. Arbeiter- und Arbeiterinnenheime; c. Waisenhäuser und Kinderasyle; d. Versorgungsanstalten für uneheliche Mütter und Pflegeanstalten für Säuglinge; e. Ledigenheime). — 13. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte in Köln während der Rechnungsjahre 1918 bis 1924 (I. Die Inanspruchnahme und die Aufwendungen der Fürsorgestelle in den Rechnungsjahren 1918 bis 1924; II. Verhältnisse der die Fürsorge in Anspruch nehmenden Kriegsteilnehmer: a. Wohnort der Kriegsbeschädigten und Zahl der anderen Kriegsteilnehmer 1923 und 1924; b. Abgang von Kriegsbeschädigten aus der Fürsorge und Bestand am Ende der Rechnungsjahre 1923 und 1924; c. Die Kriegsbeschädigten aus dem Stadtkreise Köln nach der Zahl der Rentenempfänger bzw. nach ihrer Arbeitsverwendbarkeit 1922 bis 1924; d. Verbleib der Kriegsbeschädigten, die nicht im Stadtkreise Köln wohnten, 1922 bis 1924; e. Die Fürsorge von anderen Kriegsteilnehmern 1922 bis 1924).

XI. Das Beerdigungswesen 105

1. Die Zahl der Beerdigungen in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924. — 2. Der Verkauf von Gräbern auf den städtischen Friedhöfen in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924.

XII. Feuerwehr, Fuhrpark, Straßenreinigung und Straßenberieselung 106—108

1. Das Personal der Berufsfeuerwehr (Sollstärke) in Köln am Ende der Rechnungsjahre 1921 bis 1924. — 2. Die Feuerwehrgeräte und die Zahl der Pferde am Ende der Rechnungsjahre 1921 bis 1924. — 3. Die Zahl der Alarmierungen und die Art der Brände in den Rechnungsjahren 1921 bis 1924. — 4. Die Lage der Brandherde in Köln in den Rechnungsjahren 1921 bis 1924. — 5. Das Personal des Fuhrparks und der Straßenreinigung in den Rechnungsjahren 1921 bis 1924. — 6. Die Verwendung der Pferde des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1921 bis 1924. — 7. Der Verbrauch an Futter und Streu in den Rechnungsjahren 1921 bis 1924. — 8. Die Leistungen des Fuhrparks (ohne die der Kraftwagenabteilung) in den Rechnungsjahren 1921 bis 1924. — 9. Der Wagenpark (ohne die Wagen der Kraftwagenabteilung) in den Rechnungsjahren 1921 bis 1924. — 10. Anzahl und Fläche der gereinigten Straßen in Köln in den Rechnungsjahren 1919 bis 1924. — 11. Der Verbrauch an Geräten sowie die aufgebrauchte Kehrichtmenge usw. in den Rechnungsjahren 1919 bis 1924. — 12. Die Straßenberieselung in Köln während der Rechnungsjahre 1919 bis 1924.

XIII. Die städtischen Unternehmungen 109—110

1. Die städtischen Gaswerke in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924. — 2. Die städtischen Elektrizitätswerke in den Rechnungsjahren 1920 bis 1924. — 3. Die städtischen Wasserwerke in den Rechnungsjahren 1920 bis 1924.

XIV. Kanalisation 111

1. Länge der Straßenkanäle, neuhergestellte Kanäle und angeschlossene Grundstücke in Köln in den Rechnungsjahren 1918 bis 1924. — 2. Leistungen des Pumpwerks und dessen Betriebskosten in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924.

XV. Wissenschaft und Kunst 112—118

1. Die Universität Köln während der Rechnungsjahre 1922 bis 1924. A. Die Zahl der Lehrkräfte. B. Die Studierenden der einzelnen Fakultäten aus dem Freistaate Preußen nach der Vorbildung. C. Die Besucher nach der Gebürtigkeit im Sommersemester 1924, getrennt nach Fakultäten, und im Vergleich zu 1923 und 1922 (a. Immatrikulierte Studierende; b. Gasthörer). D. Die Besucher nach der Gebürtigkeit im Wintersemester 1924/25, getrennt nach Fakultäten, und im Vergleich zu 1923/24 und 1922/23 (a. Immatrikulierte Studierende; b. Gasthörer). E. Alter, Religion und Familienstand der 1922 bis 1924 in den einzelnen Semestern an der Universität Köln zum Studium zugelassenen Frauen sowie Beruf des Vaters derselben. F. Die Einnahmen und Ausgaben der Universität Köln im Rechnungsjahre 1924. — 2. Die Wohlfahrtsschule der Stadt Köln in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924 (a. Die Zahl der Lehrkräfte, der Kurse und der Teilnehmerinnen; b. Die Sonderkurse; c. Die Einnahmen und Ausgaben). — 3. Die Vereinigten Stadttheater und das städtische Orchester in Köln (a. Die Zahl der Vorstellungen und der ausgegebenen Tageskarten im Opern- und im Schauspielhause in den Jahren 1923/24 und 1924/25; b. Die Zahl der Vorstellungen und der ausgegebenen Tageskarten im Kammerspielhause in den Jahren

1923/24 und 1924/25; c. Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt für die Theater in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924; d. Die Einnahmen und Ausgaben für das städtische Orchester in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924; e. Das Bühnenpersonal in den Jahren 1922 bis 1924; f. Gesamtzahl sowie die verkäuflichen und freizuhaltenden Plätze in den Stadttheatern). — 4. Zahl der Besucher und Besuchsstunden der städtischen Museen in den Rechnungsjahren 1920 bis 1924. — 5. Die Rheinische Musikschule (Konservatorium) in Köln (a. Die Zahl der Lehrkräfte und der Schüler in den Geschäftsjahren (1. 10. bis 30. 9.) 1920/21 bis 1924/25; b. Die Einnahmen und Ausgaben in den Geschäftsjahren 1920/21 bis 1924/25).

XVI. Unterricht und Bildungswesen 119—126

1. Die Volksschulen in Köln in den Jahren 1917 bis 1924 (a. Die Zahl der Schulen und das Lehrpersonal nach der Religion am Ende der Schuljahre 1917 bis 1924; b. Die Zahl der Schüler nach der Religion am Ende der Schuljahre 1917 bis 1924; c. Die Zahl und Besuchsziffer der Volksschulklassen in Köln in den Jahren 1917 bis 1924; d. Einnahmen und Ausgaben für Volksschulen in Köln in den Jahren 1917 bis 1924; e. Die unentschuldigte Schulversäumnis der Volksschüler in den Jahren 1922 bis 1924; f. Die Beurlaubungen und Erkrankungen der Lehrpersonen in den Jahren 1922 bis 1924). — 2. Die höheren und mittleren Schulen in Köln in den Jahren 1922 bis 1924 (a. Städtische höhere und mittlere Schulen; b. Nichtstädtische höhere Schulen; c. Die Einnahmen und Ausgaben der städtischen höheren und mittleren Schulen in den Jahren 1922 bis 1924). — 3. Die städtischen Berufsschulen (a. Die Zahl der Schulen, der Klassen bzw. Kurse, des Lehrpersonals und der Schüler in den Jahren 1922 bis 1924; b. Zahl der Klassen und der Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der gewerblichen Berufsschulen in Köln im Schuljahre 1924 und im Vergleich zu 1922 und 1923; c. Die Zahl der Klassen und der Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der kaufmännischen Berufsschule in Köln in den Jahren 1921 bis 1924). — 4. Die Fachschulen in Köln in den Jahren 1923 und 1924 (a. Städtische Fachschulen; b. Nichtstädtische Fachschulen). — 5. Sonderlehrgänge an den Fachschulen in Köln in den Jahren 1922 bis 1924 (a. Städtische Fachschulen; b. Staatliche Fachschulen). — 6. Die Meisterkurse an der Gewerbeförderungsanstalt in Köln in den Jahren 1922 bis 1924. — 7. Sonstige Fortbildungskurse in den Jahren 1922 bis 1924. — 8. Die städtische Fahrschule in Köln in den Rechnungsjahren 1916 bis 1924. — 9. Die Hauptleherschmiede für die Rheinprovinz in Köln in den Rechnungsjahren 1923 und 1924. — 10. Die Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten in Köln in den Jahren 1923 und 1924 (a. Städtische Bildungsanstalten; b. Nichtstädtische Bildungsanstalten). — 11. Bibliotheken und Lesehallen (a. Die Benutzung der Universitäts- und Stadtbibliothek in den Rechnungsjahren 1923 und 1924; b. Die Benutzung der Volksbüchereien und der öffentlichen Lesehallen in Köln während der Rechnungsjahre 1922 bis 1924; c. Die Benutzung der Bibliothek und Vorbildersammlung des Kunstgewerbemuseums in Köln während der Rechnungsjahre 1922 bis 1924).

XVII. Finanzen 127—130

A. Gemeindesteuern 127—128

1. Die erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hunderten des staatlich veranlagten Sollaufkommens in den Rechnungsjahren 1918 bis 1925. — 2. Ergebnisse der Vergnügungssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1919 bis 1924. — 3. Das Aufkommen an Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1918 bis 1925.

B. Die Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde 129—130

1. Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse für das Rechnungsjahr 1925. — 2. Die Soll-Ausgaben an Besoldungen, Ruhegehältern und Hinterbliebenenfürsorge der Beamten und Angestellten sowie der Lehrpersonen für das Rechnungsjahr 1925. — 3. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse im Rechnungsjahre 1924. — 4. Die Endzahlen der Haushaltspläne der Stadt Köln für die Rechnungsjahre 1906 bis 1925.

XVIII. Die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung, zum Deutschen Reichstag und Preußischen Landtag und die Wahlen des Reichspräsidenten in den Kalenderjahren 1924 und 1925 131—133

1. Die Stadtverordnetenwahl in Köln am 4. Mai 1924. — 2. Die Reichstagswahl in Köln am 4. Mai 1924. — 3. Die Reichstagswahl in Köln am 7. Dezember 1924. — 4. Die Landtagswahl in Köln am 7. Dezember 1924. — 5. Die Wahlen des Reichspräsidenten in Köln am 29. März und 26. April 1925. — 6. Der Anteil der männlichen und weiblichen Wähler an der Stimmenzahl der hauptsächlichsten Parteien bei den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung, zum Deutschen Reichstag und Preußischen Landtag in den Jahren 1924 und 1925. — 7. Der Anteil der männlichen und weiblichen Wähler an der Stimmenzahl für die einzelnen Anwärter bei den Wahlen des Reichspräsidenten im Jahre 1925.

1. Anhang 134—141**A. Die Landwirtschaft im Stadtkreise Köln nach der Betriebszählung vom 16. Juni 1925** 134—141

1. Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe einschließlich der Erwerbsgärtnereien im links- und rechtsrheinischen sowie im gesamten Stadtgebiet. — 2. Die Bodenbenutzung der landwirtschaftlichen Betriebe und Erwerbsgärtnereien. — 3. Die Landwirtschaftsbetriebe und Erwerbsgärtnereien nach dem Besitzverhältnisse. — 4. Die landwirtschaftlichen Betriebe und die Erwerbsgärtnereien nach Art der beschäftigten Personen. — 5. Die landwirtschaftlichen Betriebe und Erwerbsgärtnereien mit Viehhaltung. — 6. Das Personal der landwirtschaftlichen Betriebe und Erwerbsgärtnereien — 7. Größe des Viehstandes der landwirtschaftlichen Betriebe und Erwerbsgärtnereien. — 8. Die Verwendung von Arbeitsmaschinen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Erwerbsgärtnereien. — 9. Die Erwerbsgärtnereien nach Art und Fläche der Betriebe, der Zahl der Obstbäume sowie der Zahl und Art der beschäftigten Personen. — 10. Beruf und Berufsstellung der Besitzer von Kleingärten (für den Haushaltsbedarf) mit 500 und mehr qm Gartenfläche.

B. Die Forstwirtschaftsbetriebe 141**2. Anhang** 142—148**Ergebnisse der Arbeitslosenzählung in Köln am 16. Juni 1925** 142—148**I. Männliche Arbeitslose** 142—145

1. Die männlichen Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Altersgruppen. — 2. Die männlichen Arbeitslosen nach Berufsgruppen und der Dauer der Arbeitslosigkeit. — 3. Die männlichen Arbeitslosen überhaupt, nach dem Alter, der Dauer der Arbeitslosigkeit und nach dem Familienstande.

II. Weibliche Arbeitslose 146—148

1. Die weiblichen Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Altersgruppen. — 2. Die weiblichen Arbeitslosen nach Berufsgruppen und der Dauer der Arbeitslosigkeit. — 3. Die weiblichen Arbeitslosen überhaupt, nach dem Alter, der Dauer der Arbeitslosigkeit und nach dem Familienstande.

I. Die Witterungsverhältnisse in den einzelnen Monaten 1924 und der Rheinwasserstand in den Jahren 1919 bis 1924.

1. Bewölkung und Niederschlag 1924.

Monate, Jahr	Summe des Niederschlags mm	Abweichung v. vieljährigen Durchschn. %	Anzahl der Tage								
			heitere	trübe	Sommer- tage	mit mehr als 0,2 mm Niederschlag	mit Schnee	mit Graupel	mit Gewitter	mit Frost	mit Nebel
Januar	28	-39	4	9	—	10	3	1	—	18	1
Februar	46	+15	—	16	—	14	10	1	—	17	—
März	35	-22	6	8	—	12	4	—	—	10	—
April	71	+73	—	11	—	15	1	—	—	—	—
Mai	87	+67	3	—	8	19	—	—	—	2	—
Juni	64	-7	4	3	6	10	—	—	—	5	—
Juli	92	+18	3	2	7	17	—	—	—	3	—
August	152	+130	—	8	—	23	—	—	—	3	—
September	74	+42	—	9	—	16	—	—	—	—	—
Oktober	40	-29	4	9	—	12	—	—	—	—	4
November	58	+14	5	10	—	10	1	—	—	—	5
Dezember	19	-67	1	11	—	8	1	1	1	1	7
Kalenderjahr 1924*)	766	+16	30	96	21	166	20	3	21	57	7

*) Außerdem waren zu verzeichnen: im Januar und Februar je 5 Tage und im Dezember 1 Tag mit Eis. Tage mit mehr als 0,2 mm Niederschlag ergaben sich insgesamt im Jahre 166, davon die meisten mit 23 im Monat August. Der größte Temperaturfall fand am 17. Juni statt, und zwar von 26,0 auf 11,2 = 14,8° Celsius.

Geographische Lage. Köln liegt unter 50° 56' nördlicher Breite und 6° 57' östlicher Länge von Greenwich. Höhe 57 m über Normalnull.

2. Luftdruck und Luftfeuchtigkeit 1924.

Luftdruck, Feuchtigkeit	Monate												K.-Jahr 1924
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
höchst. (am mm)	26.	17.	8.	19.	17.	26.	14.	9.	28.	14.	17.	20.	26. I.
niedr. (am mm)	773,4	770,4	769,9	769,6	765,0	764,8	764,8	767,5	765,1	768,4	770,5	771,3	773,4
mittlerer mm	758,4	756,0	754,9	753,9	755,8	757,5	755,3	754,4	755,2	756,7	760,4	760,1	756,6
Relative Feuchtig- keit in %	81	83	73	74	68	67	69	78	78	79	80	82	76

3. Lufttemperatur (in Graden nach Celsius) 1924.

a) Höchster, niedrigster, mittlerer Stand und Abweichung vom vieljährigen Durchschnitt.

Stand	Monate												K.-Jahr 1924
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
höchst. (am	19.	12.	24.	26.	31.	27.	16.	7.	7,8.20	12.	2.	2.	16.VII.
niedr. (am	11,6	7,9	15,2	24,0	28,2	27,9	30,5	24,6	24,2	19,9	16,5	12,1	30,5
mittlerer	1.	29.	9.	6.	10.	6.	28.	9.	29.	24.	18.	12.13.	1. I.
Abw. v. vielj. Durchschnitt	-8,2	-7,2	-1,7	0,5	4,2	7,1	10,9	9,7	6,5	3,2	-3,2	-2,7	-8,2
	0,6	0,8	5,0	8,2	15,7	16,9	18,2	15,5	14,9	11,6	5,6	4,3	9,8
	-1,7	-2,3	-0,5	-1,4	+1,9	-0,1	-0,2	-2,4	-0,2	+1,1	-0,1	1,4	-0,4

Noch 3. b) Fünftägige Mittel.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°
1./5.	-3,1	31. 1./4. 2.	3,2	1./5.	3,5	31.3./4.4.	5,6	30.4./4.5.	10,5	30. 5./3. 6.	16,9
6./10.	-0,2	5./9.	4,4	6./10.	3,4	5./9.	5,8	5./9.	11,3	4./8.	15,5
11./15.	1,7	10./14.	0,9	11./15.	4,1	10./14.	7,6	10./14.	17,4	9./13.	15,1
16./20.	3,2	15./19.	-1,2	16./20.	3,4	15./19.	8,3	15./19.	17,8	14./18.	17,6
21./25.	0,6	20./24.	-0,2	21./25.	10,2	20./24.	10,3	20./24.	17,5	19./23.	17,4
26./30.	1,8	25./29.	-1,5	26./30.	5,9	25./29.	11,7	25./29.	18,4	24./28.	12,5

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°
29. 6./3. 7.	18,2	29. 7./2. 8.	17,0	2./6.	16,4	2./6.	12,8	1./5.	8,1	1./5.	7,7
4./8.	18,1	3./7.	17,2	7./11.	15,2	7./11.	13,6	6./10.	4,8	6./10.	2,0
9./13	22,1	8./12.	16,8	12./16.	15,1	12./16.	11,2	11./15.	2,7	11./15.	1,2
14./18	18,4	13./17.	15,6	17./21.	16,5	17./21.	10,2	16./20.	2,9	16./20.	4,1
19./23	18,4	18./22.	14,2	22./26.	13,0	22./26.	8,6	21./25.	6,4	21./25.	3,1
24./28	14,5	23./27.	12,8	27./1.10.	12,3	27./31.	12,5	26./30.	8,2	26./31.	6,7
		28./1. 9.	15,4								

4. Der Rheinwasserstand¹⁾ in den Jahren 1919 bis 1924.

Kalender- jahre	Der Wasserstand in Metern über dem Kölner Pegel ²⁾ , und zwar:												im Jahre	
	a) höchster, b) tiefster, c) mittlerer im Monat													
	Januar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember		
1919	a	6,85	4,47	4,77	5,65	4,15	2,64	3,30	2,92	1,40	1,09	4,57	8,52	8,52
	b	1,99	1,24	2,23	3,26	2,39	2,27	2,64	1,44	0,75	0,63	0,57	2,16	0,57
	c	4,11	2,27	3,27	4,13	3,06	2,46	2,85	1,92	0,99	0,85	2,00	4,20	2,68
1920	a	9,59	4,43	3,20	2,72	2,83	3,11	2,86	2,26	2,61	2,30	0,76	0,75	9,59
	b	3,93	1,98	1,81	1,87	2,20	2,13	2,02	1,50	1,35	0,80	0,34	0,26	0,26
	c	6,41	3,08	2,24	2,40	2,48	2,60	2,42	1,84	1,86	1,51	0,53	0,47	2,32
1921	a	3,05	2,81	0,68	0,42	1,42	1,53	1,28	1,00	0,93	0,63	1,71	0,42	3,05
	b	0,96	0,69	0,29	0,22	0,34	1,02	0,64	0,55	0,55	0,14	0,12	0,09	0,09
	c	2,02	1,37	0,47	0,34	0,76	1,30	0,91	0,75	0,68	0,29	0,73	0,19	0,81
1922	a	4,18	4,78	3,59	5,58	5,83	3,27	3,12	3,32	3,97	3,30	5,18	5,81	5,83
	b	0,55	1,12	1,99	2,22	2,93	2,72	2,22	2,41	2,16	2,14	2,32	2,24	0,55
	c	2,01	2,66	2,72	4,38	3,69	2,95	2,61	2,79	2,96	2,64	3,38	3,72	3,04
1923	a	5,69	6,21	5,80	3,16	3,02	3,16	2,94	2,00	1,49	6,25	4,54	5,09	6,25
	b	2,42	2,96	2,28	1,91	1,95	2,65	2,01	1,21	0,86	1,08	2,44	2,36	0,86
	c	3,56	4,03	3,68	2,41	2,45	2,90	2,24	1,53	1,11	2,96	3,17	3,15	2,77
1924 ³⁾	a	5,33	3,49	5,17	4,54	6,94	3,96	3,55	4,23	4,97	3,05	8,72	1,60	8,72
	b	2,63	1,32	1,28	2,53	3,33	3,48	2,41	2,88	2,33	1,48	1,63	0,86	0,86
	c	3,72	2,30	2,46	3,13	4,75	3,69	2,87	3,43	3,39	2,53	3,94	1,27	3,08
davon (1924) Zahl der Tage mit einem Wasserstande von ... m über dem Kölner Pegel														
bis 1 m ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
über 1 bis 2	—	11	15	—	—	—	—	—	—	—	18	7	25	76
" 2 " 3	7	11	10	15	—	—	19	2	15	11	9	—	—	99
" 3 " 4	14	7	2	13	14	30	12	27	6	2	3	—	—	130
" 4	10	—	4	2	17	—	—	2	9	—	11	—	—	55

¹⁾ Bei dem größten Hochwasser des letzten Jahrhunderts am 29. November 1882 wurden + 9,52 m K.P. gemessen. — ²⁾ Der Nullpunkt des Pegels am linksrheinischen Brückenkopf der Hängebrücke liegt 35,932 m über Normal-Null (Nullpunkt des Amsterdamer Pegels). — ³⁾ Die Mülheimer Schifffbrücke war 18 Tage ausgefahren und für jeden Landverkehr gesperrt; vom 3. bis einschl. 11. Mai und vom 2. bis 10. November wegen Hochwassers.

II. Die Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Die Bevölkerung der Stadt Köln nach dem Geschlecht und Familienstande am Tage der Volkszählungen 1861, 1867, 1871, 1880 bis 1925.

Volkszählungs- Jahre	Familienstand der								Personen			Zunahme (+) oder Ab- nahme (-) gegen die vorher- gehende Zählung
	männlichen				weiblichen				überhaupt			
	ledig	verheir.	verw.	gesch.	ledig	verheir.	verw.	gesch.	männl.	weibl.	zus.	
a) Absolute Zahlen.												
1861	44 647	16 750	1039	32	38 472	16 733	2 837	58	62 468	58 100	120 568	
1867	43 602	18 056	1820	30	38 896	17 795	4 892	81	63 508	61 664	125 172	+ 4 604
1871	43 796	18 986	1744	37	40 700	18 668	5 229	73	64 563	64 670	129 233	+ 4 061
1880	46 372	22 262	1954	62	45 362	22 053	6 589	118	70 650	74 122	144 772	+ 15 539
1885	52 160	24 758	2069	106	50 029	24 726	7 377	176	79 093	82 308	161 401	+ 16 629
1890 ¹⁾	90 012	45 615	3387	167	85 886	45 331	10 987	296	139 181	142 500	281 681	+ 120 280
1895	101 075	52 820	3701	206	98 392	52 682	12 340	348	157 802	163 762	321 564	+ 39 883
1900	113 048	64 095	4056	234	112 892	64 001	13 796	407	181 433	191 096	372 529	+ 50 965
1905	128 494	75 878	4506	385	127 813	75 959	15 072	615	209 263	219 459	428 722	+ 56 193
1910 ¹⁾	151 109	94 580	5256	648	151 639	94 895	17 296	1104	251 593	264 934	516 527	+ 87 805
1916 ²⁾	135 666	72 270	6383	724	137 855	75 874	22 612	1268	215 043	337 609	552 652	+ 36 125
1917 ³⁾	129 758	78 200	6297	686	136 955	75 815	23 642	1363	214 941	336 280	551 221	- 1 431
1919 ⁴⁾	169 517	124 403	8039	1253	184 536	126 433	26 955	1778	303212 ⁴⁾	339702 ⁴⁾	642914 ⁴⁾	+ 91 693 ⁵⁾
1925 ⁴⁾	. *)	. *)	. *)	. *)	. *)	. *)	. *)	. *)	335290 ⁴⁾	366962 ⁴⁾	702252 ⁴⁾	+ 59 338 ⁶⁾

b) Verhältniszahlen.

	Vom Hundert der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung waren:								Vom Hundert der Gesamtbevölkerung waren:			Auf 100 Männliche überhaupt kommen Weibliche:
1861	71,4	26,8	1,7	0,1	66,2	28,8	4,9	0,1	51,8	48,2	100,0	93,0
1867	68,6	28,4	2,9	0,1	63,1	28,9	7,9	0,1	50,7	49,3	100,0	97,1
1871	67,8	29,4	2,7	0,1	62,9	28,9	8,1	0,1	50,0	50,0	100,0	100,2
1880	65,6	31,5	2,8	0,1	61,2	29,7	8,9	0,2	48,8	51,2	100,0	104,9
1885	66,0	31,3	2,6	0,1	60,8	30,0	9,0	0,2	49,0	51,0	100,0	104,1
1890	64,7	32,8	2,4	0,1	60,3	31,8	7,7	0,2	49,4	50,6	100,0	102,4
1895	64,1	33,5	2,3	0,1	60,1	32,2	7,5	0,2	49,1	50,9	100,0	103,8
1900	62,3	35,3	2,3	0,1	59,1	33,5	7,2	0,2	48,7	51,3	100,0	105,3
1905	61,4	36,3	2,1	0,2	58,2	34,6	6,9	0,3	48,8	51,2	100,0	104,9
1910	60,1	37,6	2,1	0,2	57,3	35,8	6,5	0,3	48,7	51,3	100,0	105,3
1916	63,1	33,6	3,0	0,3	55,6	37,3	6,7	0,4	38,9	61,1	100,0	157,0
1917	60,4	36,4	2,9	0,3	55,6	37,0	7,0	0,4	39,0	61,0	100,0	156,5
1919	55,9	41,0	2,7	0,4	54,3	37,2	8,0	0,5	47,2	52,8	100,0	112,0
1925	. *)	. *)	. *)	. *)	. *)	. *)	. *)	. *)	47,7	52,3	100,0	109,4

¹⁾ Infolge Eingemeindungen am 1. April 1888, 1910, 1914 und 1922 wuchs die Gesamtbevölkerung um rund 85 000 bzw. 34 000 bzw. 81 700 und 7600. — ²⁾ 1916 und 1917 ohne die Militärbevölkerung und ohne die zum Heeresdienst infolge des Krieges eingezogenen, von Köln abwesenden Personen. — ³⁾ 1919 ohne die noch in der Kriegsgefangenschaft befindlichen Heeresangehörigen der Kölner Bevölkerung. — ⁴⁾ Wohnbevölkerung. — ⁵⁾ Die große Zunahme 1919 gegen 1917 ist in der Rückkehr der vom Kriegsdienst entlassenen bzw. aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrten Personen begründet. — ⁶⁾ Einschließlich 7591 Seelen aus der Eingemeindung von Worringen am 1. 4. 1922.

*) Die Angaben nach dem Familienstande liegen für 1925 noch nicht vor.

2. Die Bevölkerung¹⁾ in Köln nach Stadtteilen im Umfange des heutigen Stadtgebietes²⁾ nach den Volkszählungen 1871 bis 1925.

Gesamtstadt, Stadtteile und -bezirke	Volkszählungsjahre ¹⁾								
	1871	1880	1885	1890	1900	1905	1910	1919	1925
I. Gesamtstadt:									
a) jetzigen Umfanges	200 312	250 413	294 007	345 508	464 272	536 869	600 304	649 986	702 252
b) ohne Worringen ..	195 471	245 099	288 605	340 001	458 325	530 593	593 569	642 914	694 389
c) ohne Mülheim und Merheim rrh.....	173 971	215 584	253 595	297 799	396 974	459 047	516 540	562 537	604 432
d) ohne Kalk u. Vingst	167 940	204 426	240 093	281 650	372 552	428 751	482 542	525 123	566 082
e) ohne die am 1.4.1888 eingemeind. links- u. rechtsrh. Vororte	129 233	144 772	161 524	190 718	242 883	266 033	277 245	279 996	286 014
II. Stadtteilen- u. -bezirke:									
Altstadt.....	129 233	144 772	153 941	156 667	162 915	160 753	154 263	148 760	149 369
Neustadt.....	—	—	7 583	34 051	79 968	105 280	122 982	131 236	136 645
Vororte zusammen.....	71 079	105 641	132 483	154 790	221 389	270 836	323 059	369 990	416 238
Von diesen:									
K.=Marienburg.....	19	108	148	178	658	836	1 516	1 808	2 703
K.=Bayenthal.....	2 396	3 364	4 580	5 261	5 926	7 616	8 944	9 805	13 025
K.=Zollstock.....	5	102	210	353	966	1 850	3 899	4 796	7 933
Bezirk Köln=Bayenthal ..	2 420	3 574	4 938	5 792	7 550	10 302	14 359	16 409	23 661
Bezirk Köln=Sülz.....	470	1 899	3 266	3 767	5 736	11 267	24 109	37 961	42 563
K.=Lindenthal.....	1 683	3 075	5 315	6 776	11 986	16 060	20 051	22 361	25 626
K.=Melaten.....	475	724	1 269	1 055	1 482	1 782	1 827	1 943	1 824
Bezirk Köln=Lindenthal ..	2 158	3 799	6 584	7 831	13 468	17 842	21 878	24 304	27 450
K.=Ehrenfeld.....	9 052	14 486	22 198	26 242	40 286	49 522	58 735	67 456	73 302
K.=Müngersdorf.....	890	1 126	1 196	1 149	1 395	1 810	2 182	2 708	4 278
K.=Bocklemünd.....	641	732	749	804	935	1 023	1 182	1 164	1 295
Bezirk Köln=Ehrenfeld ..	10 583	16 344	24 143	28 195	42 616	52 355	62 099	71 328	78 875
K.=Nippes.....	4 621	9 930	13 071	16 210	27 054	35 245	41 162	46 288	46 911
K.=Riehl.....	884	1 507	1 545	1 848	2 116	2 732	5 067	4 170	5 317
K.=Niehl.....	1 933	2 334	2 534	2 824	3 247	3 556	3 898	4 120	4 444
K.=Merheim lrh.	1 058	1 295	1 488	1 689	2 073	2 622	3 089	4 093	9 036
K.=Longerich.....	1 336	1 235	1 365	1 551	1 645	1 803	1 994	2 114	2 551
K.=Volkhoven.....	154	166	167	198	254	300	278	255	363
Bezirk Köln=Nippes.....	9 986	16 467	20 170	24 320	36 389	46 258	55 488	61 040	68 622
Bezirk Köln=Worringen..	4 841	5 314	5 402	5 507	5 947	6 276	6 735	7 072	7 863
K.=Deutz bis z. fr. Umw.	11 776	15 949	17 650	15 023	15 507	15 017	14 436	13 447	13 765
K.=Deutz sonst ³⁾ ..	—	—	—	2 297	2 952	2 920	2 952	4 993	8 204
K.=Humboldt kolonie ..	—	—	—	4 629	2 942	4 045	7 196	12 487	12 740
K.=Poll.....	1 314	1 622	1 818	2 078	2 509	2 712	2 780	3 158	4 188
Bezirk Köln=Deutz.....	13 090	17 571	19 468	21 027	23 910	24 694	27 364	34 085	38 897
K.=Kalk.....	5 142	9 647	11 418	13 559	20 581	25 477	27 639	29 685	29 981
K.=Vingst.....	889	1 511	2 084	2 590	3 841	4 819	6 359	7 729	9 987
K.=Gremberg.....	—	—	—	—	—	—	—	—	2 382 ⁴⁾
Bezirk Köln=Kalk.....	6 031	11 158	13 502	16 149	24 422	30 296	33 998	37 414	38 350
Bezirk Köln=Mülheim ..	13 511	20 420	24 975	30 996	45 062	50 811	53 425	54 286	59 453
K.=Merheim rrh.....	2 860	3 182	3 320	3 399	4 001	4 527	5 031	5 417	6 519
K.=Holweide.....	1 330	1 499	1 716	1 921	3 862	4 934	5 485	5 873	6 990
K.=Dellbrück.....	863	1 013	1 110	1 283	2 706	4 101	5 185	6 774	7 696
K.=Dünnwald.....	1 565	1 921	2 190	2 564	2 978	3 510	3 784	3 720	4 618
K.=Stammheim.....	1 371	1 480	1 699	2 039	2 742	3 663	4 119	4 307	4 681
Bezirk Köln=Merheim rrh.	7 989	9 095	10 035	11 206	16 289	20 735	23 604	26 091	30 504

¹⁾ Bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1919 und 1925 Wohnbevölkerung. — ²⁾ Bis 1880 beschränkte sich das Kölner Stadtgebiet nur auf den Bezirk der Altstadt; 1881 wurde beim Erwerbe der mittelalterlichen Befestigung das bis dahin unbewohnte Gebiet der Neustadt eingemeindet; 1888 erfolgte die Eingemeindung der linksrheinischen Vororte nebst denen des rechtsrheinischen Bezirks Deutz, 1910 die von Kalk und Vingst, 1914 die von Mülheim und des Bezirks Merheim rechtsrh. und 1922 die der linksrheinischen Landbürgermeisterei Worringen. — ³⁾ Die frühere Umwallung und das Gelände außerhalb derselben einschließlich von der Zypen-Kolonie. — ⁴⁾ Mit dem 1. Januar 1922 wurde K.=Gremberg als besonderer Stadtteil von K.=Vingst abgezweigt.

3. Die Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht in den einzelnen Stadtteilen und Ortschaften der Stadt Köln nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

Stadtteile bzw. Ortschaften	Wohnbevölkerung			Stadtteile bzw. Ortschaften	Wohnbevölkerung		
	männl.	weibl.	zus.		männl.	weibl.	zus.
K. = Marienburg	970	1 733	2 703	K. = Deutz b. z. fr. Umw.	6 586	7 179	13 765
" = Bayenthal	3 001	3 302	6 303	" = Deutz sonst	3 086	3 101	6 187
" = Arnoldshöhe	896	940	1 836	" = v. d. Zypen-Kol.	985	1 032	2 017
" = Mannsfeld	561	565	1 126	" = Humboldt-Kol. . .	6 405	6 335	12 740
" = Raderberg	817	903	1 720	" = Poll	2 107	2 081	4 188
" = Raderthal	1 033	1 007	2 040	K. = Deutz zus.	19 169	19 738	38 897
" = Zollstock	3 986	3 947	7 933	Dagegen 1919	16 653	17 432	34 085
K. = Bayenthal zus.	11 264	12 397	23 661	K. = Kalk	14 925	15 056	29 981
Dagegen 1919	7 717	8 692	16 409	" = Vingst	2 957	3 030	5 987
K. = Sülz	20 239	22 324	42 563	" = Gremberg	1 255	1 127	2 382
Dagegen 1919	17 994	19 967	37 961	K. = Kalk zus.	19 137	19 213	38 350
K. = Lindenthal	9 237	11 559	20 796	Dagegen 1919	18 581	18 833	37 414
" = Melaten	618	1 206	1 824	K. = Mülheim	27 462	28 497	55 959
" = Braunsfeld	2 117	2 713	4 830	" = Höhenberg (Mülheimer Gebiet)	1 754	1 740	3 494
K. = Lindenthal zus.	11 972	15 478	27 450	K. = Mülheim zus.	29 216	30 237	59 453
Dagegen 1919	10 529	13 775	24 304	Dagegen 1919	26 482	27 804	54 286
K. = Ehrenfeld	23 536	25 545	49 081	K. = Merheim rrh. . . .	536	609	1 145
" = Bickendorf	9 222	9 276	18 498	" = Höhenberg (Merheimer Gebiet)	309	279	588
" = Ossendorf	2 869	2 854	5 723	" = Ostheim	540	485	1 025
" = Müngersdorf	2 222	2 056	4 278	" = Rath	1 130	1 145	2 275
" = Bocklemünd	483	499	982	" = Brück	754	732	1 486
" = Mengenich	168	145	313	" = Holweide	3 238	3 236	6 474
K. = Ehrenfeld zus.	38 500	40 375	78 875	" = Höhenfeld	254	262	516
Dagegen 1919	34 317	37 011	71 328	" = Dellbrück	3 759	3 937	7 696
K. = Nippes	22 731	24 180	46 911	" = Dünnwald	1 781	1 783	3 564
" = Riehl	2 467	2 850	5 317	" = Höhenhaus	540	514	1 054
" = Niehl	2 178	2 266	4 444	" = Stammheim	1 082	1 087	2 169
" = Merheim lrh.	4 417	4 619	9 036	" = Flittard	1 261	1 251	2 512
" = Longerich	1 283	1 268	2 551	K. = Merheim zus.	15 184	15 320	30 504
" = Volkhoven	180	183	363	Dagegen 1919	12 891	13 200	26 091
K. = Nippes zus.	33 256	35 366	68 622	Rechtsrh. Vororte			
Dagegen 1919	29 260	31 780	61 040	zus.	82 706	84 498	167 204
K. = Worringen	1 788	1 806	3 594	Dagegen 1919	74 607	77 269	151 876
" = Thenhoven	306	313	619	Vororte überhaupt	201 901	214 337	416 238
" = Roggendorf	340	329	669	Dagegen 1919	177 980	192 010	369 990
" = Langel	290	271	561	Neustadt Süd ²⁾	23 043	26 117	49 160
" = Rheinkassel	121	118	239	" Mitte ²⁾	19 441	23 386	42 827
" = Fühlingen	272	266	538	" Nord ²⁾	20 466	24 192	44 658
" = Feldkassel	42	36	78	Neustadt zus.	63 950	73 695	136 645
" = Kasselberg	26	33	59	Dagegen 1919	59 511	71 725	131 236
" = Merkenich	632	594	1 226	Altstadt Süd ²⁾	26 486	29 075	55 561
" = Weiler	147	133	280	" Mitte ²⁾	27 607	31 353	58 960
K. = Worringen zus.	3 964	3 899	7 863	" Nord ²⁾	16 344	18 504	34 848
Dagegen 1919	3 556	3 516	7 072	Altstadt zus.	70 437	78 932	149 369
Dagegen 1919				Dagegen 1919	69 277	79 483	148 760
Linksrh. Vororte				Stadt Köln	335 288	366 964	702 252
zus.	119 195	129 839	249 034	Dagegen 1919 ¹⁾	306 768	343 218	649 986
Dagegen 1919	103 373	114 741	218 114				

¹⁾ Einschließlich der am 1. April 1922 eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen. — ²⁾ Altstadt Süd und Neustadt Süd werden begrenzt vom Rhein aus von den Straßen (beide Seiten) Filzengraben, Mühlenbach, Blaubach, Rotgerberbach, Weyerstraße, Barbarossaplatz (von diesem gehören die Hausnummern 2—6 nach Neustadt Süd, die Nummern 3—7 nach Neustadt Mitte) und Luxemburger Straße; Altstadt Nord und Neustadt Nord vom Rhein aus von den Straßen (beide Seiten) Trankgasse, Komödienstraße, Zeughausstraße, Friesenstraße, Friesenplatz (von diesem gehören die Hausnummern 2—24 nach Neustadt Nord, 1—25 nach Neustadt Mitte) und Venloer Straße. Der übrige Teil der Alt- und Neustadt gehört zu Altstadt Mitte und Neustadt Mitte.

4. Der Geburtenüberschuß sowie der Gewinn oder Verlust der Bevölkerung der
wechsel vom 1. November 1919

Stadtteile bzw. Stadtbezirke	November und Dezember 1919						1920					
	Bevölkerung am 1. Nov. 1919*)	Wan- de- run- gen Mehr- Zuzug bzw. Mehr- Weg- zug (-)	Woh- nungs- wech- sel Mehr- Zuzug bzw. Mehr- Weg- zug (-)	Ge- bur- ten- über- schuß	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme		Bevöl- kerung am Anfang des Jahres	Wan- de- run- gen Mehr- Zuzug bzw. Mehr- Weg- zug (-)	Woh- nungs- wech- sel Mehr- Zuzug bzw. Mehr- Weg- zug (-)	Ge- bur- ten- über- schuß	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme	
					über- haupt	in % des An- fangs- bestan- des					über- haupt	in % des An- fangs- bestan- des
K.-Marienburg	1 799	+ 60	+ 14	+ 3	+ 77	+ 4,28	1 876	+ 62	+ 39	+ 7	+ 108	+ 5,76
K.-Bayenthal	9 856	+ 26	+ 14	+ 32	+ 72	+ 0,73	9 928	+ 35	+ 154	+ 230	+ 349	+ 3,52
K.-Zollstock	4 751	+ 6	+ 17	+ 24	+ 13	+ 0,27	4 764	+ 50	+ 50	+ 88	+ 188	+ 3,95
Bez. K.-Bayenthal	16 406	+ 92	+ 11	+ 59	+ 162	+ 0,99	16 568	+ 77	+ 243	+ 325	+ 645	+ 3,89
Bez. K.-Sülz	37 391	+ 254	+ 142	+ 55	+ 451	+ 1,21	37 842	+ 203	+ 526	+ 469	+ 1198	+ 3,17
Bez. K.-Lindenthal	24 423	+ 281	+ 19	+ 113	+ 413	+ 1,69	24 836	+ 264	+ 445	+ 651	+ 832	+ 3,35
K.-Ehrenfeld	66 706	+ 281	+ 102	+ 192	+ 575	+ 0,86	67 281	+ 679	+ 852	+ 771	+ 2302	+ 3,42
K.-Müngersdorf	2 668	+ 11	+ 26	+ 9	+ 46	+ 1,72	2 714	+ 82	+ 195	+ 38	+ 315	+ 11,60
K.-Bocklemünd	1 171	+ 3	+ 6	+ 2	+ 11	+ 0,94	1 182	+ 15	+ 53	+ 26	+ 94	+ 7,95
Bez. K.-Ehrenfeld	70 545	+ 295	+ 134	+ 203	+ 632	+ 0,90	71 177	+ 776	+ 1100	+ 835	+ 2711	+ 3,80
K.-Nippes	45 818	+ 187	+ 6	+ 84	+ 277	+ 0,60	46 095	+ 112	+ 116	+ 466	+ 694	+ 1,51
K.-Riehl	4 131	+ 37	+ 7	+ 24	+ 68	+ 1,65	4 189	+ 54	+ 44	+ 61	+ 71	+ 1,69
K.-Niehl	4 113	+ 23	+ 8	+ 20	+ 51	+ 1,24	4 164	+ 51	+ 20	+ 30	+ 61	+ 1,46
K.-Merheim rrh.	4 063	+ 76	+ 39	+ 3	+ 112	+ 2,75	4 175	+ 341	+ 6	+ 1	+ 336	+ 6,01
K.-Longerich	2 107	+ 17	+ 17	+ 13	+ 13	+ 0,62	2 120	+ 29	+ 5	+ 47	+ 81	+ 3,82
K.-Volkhoven	256	+ 4	+ 5	+ 3	+ 2	+ 0,78	258	+ 20	+ 4	+ 3	+ 13	+ 5,04
Bez. K.-Nippes	60 488	+ 344	+ 38	+ 111	+ 523	+ 0,86	61 011	+ 607	+ 47	+ 602	+ 1256	+ 2,06
Linksrh. Vororte	209 253	+ 1266	+ 344	+ 571	+ 2181	+ 1,04	211 434	+ 1899	+ 2361	+ 2882	+ 6642	+ 3,14
K.-Deutz b. z. f. U.	13 405	+ 97	+ 32	+ 30	+ 95	+ 0,71	13 500	+ 46	+ 143	+ 107	+ 82	+ 0,61
K.-Deutz sonst	4 950	+ 100	+ 10	+ 2	+ 108	+ 2,18	5 058	+ 205	+ 26	+ 49	+ 228	+ 4,51
K.-Humboldt Kol.	12 348	+ 48	+ 49	+ 26	+ 97	+ 0,79	12 445	+ 88	+ 49	+ 225	+ 264	+ 2,12
K.-Poll	3 153	+ 27	+ 25	+ 2	+ 54	+ 1,71	3 207	+ 30	+ 24	+ 49	+ 103	+ 3,21
Bez. K.-Deutz	33 856	+ 272	+ 3	+ 79	+ 354	+ 1,05	34 210	+ 277	+ 194	+ 430	+ 513	+ 1,50
K.-Kalk	29 492	+ 205	+ 29	+ 76	+ 252	+ 0,85	29 744	+ 41	+ 8	+ 390	+ 341	+ 1,15
K.-Vingst	7 701	+ 12	+ 5	+ 26	+ 19	+ 0,25	7 720	+ 17	+ 203	+ 104	+ 290	+ 3,76
Bez. K.-Kalk	37 193	+ 193	+ 24	+ 102	+ 271	+ 0,73	37 464	+ 58	+ 195	+ 494	+ 631	+ 1,68
Bez. K.-Mülheim	53 944	+ 274	+ 12	+ 94	+ 356	+ 0,66	54 270	+ 793	+ 14	+ 553	+ 1360	+ 2,50
K.-Rath	1 769	+ 13	+ 20	+ 5	+ 2	+ 0,11	1 767	+ 19	+ 47	+ 1	+ 65	+ 3,68
K.-Brück	1 284	+ 4	+ 9	+ 3	+ 16	+ 1,25	1 300	+ 12	+ 28	+ 19	+ 85	+ 2,69
K.-Merheim rrh.	2 351	+ 45	+ 5	+ 2	+ 88	+ 1,62	2 813	+ 180	+ 15	+ 35	+ 160	+ 6,91
K.-Holweide	5 817	+ 26	+ 44	+ 19	+ 89	+ 1,53	5 906	+ 158	+ 140	+ 87	+ 105	+ 1,77
K.-Dellbrück	6 694	+ 30	+ 10	+ 9	+ 49	+ 0,73	6 743	+ 81	+ 113	+ 38	+ 292	+ 3,44
K.-Dünwald	3 713	+ 17	+ 12	+ 7	+ 22	+ 0,59	3 691	+ 77	+ 245	+ 56	+ 378	+ 10,24
K.-Stammheim	1 972	+ 5	+ 2	+ 8	+ 11	+ 0,56	1 983	+ 12	+ 4	+ 23	+ 7	+ 0,35
K.-Flittard	2 333	+ 3	+ 4	+ 5	+ 2	+ 0,09	2 331	+ 59	+ 5	+ 25	+ 79	+ 8,39
Bez. K.-Merheim rrh.	25 933	+ 13	+ 30	+ 58	+ 101	+ 0,39	26 034	+ 190	+ 269	+ 282	+ 741	+ 2,85
Rechtsrh. Vororte	150 896	+ 752	+ 3	+ 333	+ 1082	+ 0,72	151 978	+ 1202	+ 284	+ 1759	+ 3245	+ 2,14
Vororte zusammen	360 149	+ 2018	+ 341	+ 904	+ 3263	+ 0,91	363 412	+ 2601	+ 2645	+ 4641	+ 9887	+ 2,72
Neustadt	129 552	+ 1334	+ 231	+ 189	+ 1754	+ 1,35	131 306	+ 1311	+ 183	+ 1110	+ 2238	+ 1,70
Altstadt	148 096	+ 1725	+ 572	+ 239	+ 1392	+ 0,94	149 488	+ 1768	+ 2462	+ 1538	+ 844	+ 0,56
Stadt Köln	637 797	+ 5077	+ 1332	+ 6409	+ 1,00	644 206	+ 5680	+ 7289	+ 12969	+ 2,01		

*) Fortgeschriebene Anfangsbevölkerung nach dem Ergebnis der Volkszählung am 8. Oktober 1919.

einzelnen Kölner Stadtteile und Stadtbezirke durch Wanderungen und Wohnungs-
bis zum 15. Juni 1925.

Stadtteile bzw. Stadtbezirke	1921						1922					
	Bevölkerung am Anfang des Jahres	Wan- de- run- gen Mehr- Zuzug bzw. Mehr- Weg- zug (-)	Woh- nungs- wech- sel Mehr- Zuzug bzw. Mehr- Weg- zug (-)	Ge- bur- ten- über- schuß	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme		Bevöl- kerung am Anfang des Jahres	Wan- de- run- gen Mehr- Zuzug bzw. Mehr- Weg- zug (-)	Woh- nungs- wech- sel Mehr- Zuzug bzw. Mehr- Weg- zug (-)	Ge- bur- ten- über- schuß	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme	
					über- haupt	in % des An- fangs- bestan- des					über- haupt	in % des An- fangs- bestan- des
K.-Marienburg	1 984	+ 16	+ 106	+ 3	+ 93	+ 4,69	2 077	+ 58	+ 67	+ 9	+ 134	+ 6,45
K.-Bayenthal	10 277	+ 99	+ 764	+ 205	+ 1068	+ 10,40	11 345	+ 69	+ 371	+ 158	+ 598	+ 5,27
K.-Zollstock	4 952	+ 133	+ 643	+ 100	+ 876	+ 17,69	5 828	+ 164	+ 601	+ 98	+ 763	+ 13,09
Bez. K.-Bayenthal	17 213	+ 216	+ 1513	+ 308	+ 2037	+ 11,83	19 250	+ 291	+ 939	+ 265	+ 1495	+ 7,77
Bez. K.-Sülz	39 040	+ 43	+ 69	+ 432	+ 544	+ 1,39	39 584	+ 167	+ 677	+ 353	+ 1197	+ 3,02
Bez. K.-Lindenthal	25 698	+ 519	+ 11	+ 646	+ 138	+ 5,38	25 806	+ 212	+ 19	+ 594	+ 401	+ 1,55
K.-Ehrenfeld	69 583	+ 411	+ 101	+ 685	+ 1197	+ 1,72	70 780	+ 359	+ 1	+ 650	+ 1010	+ 1,43
K.-Müngersdorf	3 029	+ 113	+ 27	+ 49	+ 189	+ 6,24	3 218	+ 219	+ 120	+ 37	+ 376	+ 11,69
K.-Bocklemünd	1 276	+ 5	+ 8	+ 16	+ 3	+ 0,24	1 279	+ 14	+ 1	+ 10	+ 25	+ 1,95
Bez. K.-Ehrenfeld	73 888	+ 519	+ 120	+ 750	+ 1389	+ 1,87	75 277	+ 592	+ 122	+ 697	+ 1411	+ 1,87
K.-Nippes	46 789	+ 83	+ 589	+ 504	+ 2	—	46 787	+ 7	+ 379	+ 388	+ 2	—
K.-Riehl	4 270	+ 56	+ 109	+ 29	+ 194	+ 4,54	4 464	+ 119	+ 65	+ 82	+ 266	+ 5,96
K.-Niehl	4 225	+ 24	+ 17	+ 47	+ 54	+ 1,28	4 279	+ 70	+ 10	+ 28	+ 88	+ 2,06
K.-Merheim rrh.	4 511	+ 297	+ 1028	+ 52	+ 1377	+ 30,53	5 888	+ 463	+ 408	+ 25	+ 896	+ 15,22
K.-Longerich	2 201	+ 7	+ 79	+ 26	+ 98	+ 4,45	2 299	+ 10	+ 79	+ 22	+ 111	+ 4,83
K.-Volkhoven	271	+ 7	+ 9	+ 16	+ 16	+ 5,90	287	+ 3	+ 19	+ 1	+ 17	+ 5,92
Bez. K.-Nippes	62 267	+ 460	+ 610	+ 667	+ 1737	+ 2,79	64 004	+ 652	+ 182	+ 546	+ 1380	+ 2,16
K.-Worringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K.-Fühlings	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K.-Merkenich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K.-Weiler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bez. K.-Worringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linksrh. Vororte	218 076	+ 719	+ 2323	+ 2803	+ 5845	+ 2,68	223 921	+ 1598	+ 1970	+ 2537	+ 6105	+ 2,73
K.-Deutz b. z. f. U.	13 418	+ 8	+ 99	+ 86	+ 177	+ 1,32	13 595	+ 88	+ 297	+ 63	+ 146	+ 1,07
K.-Deutz sonst	5 886	+ 281	+ 358	+ 27	+ 666	+ 12,60	5 952	+ 304	+ 134	+ 39	+ 470	+ 7,90
K.-Humboldt-Kol.	12 709	+ 39	+ 82	+ 181	+ 60	+ 0,47	12 769	+ 140	+ 155	+ 125	+ 110	+ 0,86
K.-Poll	3 310	+ 16	+ 159	+ 55	+ 198	+ 5,98	3 508	+ 12	+ 307	+ 71	+ 390	+ 11,11
Bez. K.-Deutz	34 723	+ 218	+ 534	+ 349	+ 1101	+ 3,17	35 824	+ 544	+ 11	+ 291	+ 824	+ 2,30
K.-Kalk	30 085	+ 147	+ 236	+ 394	+ 11	+ 0,04	30 096	+ 62	+ 168	+ 295	+ 189	+ 0,63
K.-Vingst	8 010	+ 132	+ 53	+ 109	+ 76	+ 0,95	8 111	+ 22	+ 16	+ 94	+ 100	+ 1,70
K.-Gremberg	—	—	—	—	—	—	2 053	+ 200	+ 80	+ 25	+ 145	+ 7,06
Bez. K.-Kalk	38 095	+ 279	+ 289	+ 503	+ 65	+ 0,17	38 030	+ 284	+ 264	+ 414	+ 434	+ 1,14
Bez. K.-Mülheim	55 630	+ 777	+ 178	+ 477	+ 1432	+ 2,57	57 062	+ 1028	+ 165	+ 413	+ 1276	+ 2,24
K.-Rath	1 832	+ 6	+ 11	+ 28	+ 33	+ 1,80	1 865	+ 21	+ 125	+ 24	+ 170	+ 9,12
K.-Brück	1 335	+ 20	+ 7	+ 7	+ 13	+ 0,97	1 322	+ 15	+ 64	+ 12	+ 61	+ 4,61
K.-Merheim rrh.	2 163	+ 313	+ 137	+ 49	+ 127	+ 5,90	2 026	+ 220	+ 358	+ 38	+ 176	+ 8,69
K.-Holweide	6 011	+ 42	+ 106	+ 80	+ 228	+ 3,79	6 239	+ 192	+ 186	+ 62	+ 440	+ 7,05
K.-Dellbrück	6 975	+ 49	+ 87	+ 69	+ 205	+ 2,93	7 180	+ 99	+ 66	+ 57	+ 222	+ 3,09
K.-Dünwald	4 069	+ 51	+ 11	+ 50	+ 90	+ 2,21	4 159	+ 144	+ 96	+ 56	+ 296	+ 7,12
K.-Stammheim	1 990	+ 10	+ 20	+ 37	+ 27	+ 1,36	2 017	+ 25	+ 15	+ 38	+ 78	+ 3,87
K.-Flittard	2 410	+ 12	+ 11	+ 16	+ 17	+ 0,71	2 427	+ 245	+ 28	+ 12	+ 229	+ 3,44
Bez. K.-Merheim rrh.	26 775	+ 175	+ 299	+ 336	+ 460	+ 1,72	27 235	+ 491	+ 882	+ 299	+ 1672	+ 6,14
Rechtsrh. Vororte	155 223	+ 541	+ 722	+ 1665	+ 2928	+ 1,89	158 151	+ 2347	+ 442	+ 1417	+ 4206	+ 2,66
Vororte zusammen	373 299	+ 1260	+ 3045	+ 4468	+ 8773	+ 2,35	382 072	+ 3945	+ 2412	+ 3954	+ 10311	+ 2,70
Neustadt	133 544	+ 35	+ 361	+ 1010	+ 684	+ 0,51	134 228	+ 334	+ 426	+ 774	+ 682	+ 0,51
Altstadt	150 332	+ 538	+ 2684	+ 1143	+ 1003	+ 0,67	149 329	+ 410	+ 1986	+ 726		

Noch 4. Der Geburtenüberschuß sowie der Gewinn oder Verlust der Bevölkerung der wechsel vom 1. November 1919

Table with columns for Stadtteile/bzw. Stadtbezirke, 1923, 1924, and Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme. Rows include K.-Marienburg, K.-Bayenthal, K.-Zollstock, etc.

einzelnen Kölner Stadtteile und Stadtbezirke durch Wanderungen und Wohnungs- bis zum 15. Juni 1925.

Table with columns for Stadtteile bzw. Stadtbezirke, 1925 (vom 1. Januar bis 15. Juni), and Überhaupt Bevölkerungszunahme vom 1. November 1919 bis 15. Juni 1925. Rows include K.-Marienburg, K.-Bayenthal, K.-Zollstock, etc.

5. Die Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht in den einzelnen Polizeirevieren, Standesamtsbezirken und Wohlfahrtskreisen der Stadt Köln nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

a) Die Wohnbevölkerung in den einzelnen Polizeirevieren.

Polizei- reviere	Wohnbevölkerung			Polizei- reviere	Wohnbevölkerung		
	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
1	12 672	13 636	26 308	20	8 361	10 456	18 817
2	11 436	12 806	24 242	21	16 143	16 245	32 388
3	5 550	6 687	12 237	22	11 403	11 780	23 183
5	9 926	11 410	21 336	23	8 776	8 919	17 695
6	9 451	10 743	20 194	24	14 160	15 546	29 706
7	17 097	18 401	35 498	25	9 940	10 972	20 912
8	5 418	6 649	12 067	26	3 185	3 172	6 357
9	5 881	7 296	13 177	27	6 926	7 755	14 681
10	8 868	10 108	18 976	29	7 044	8 711	15 755
11	13 082	13 773	26 855	30	12 787	13 612	26 399
13	11 034	13 338	24 372	31	12 271	12 424	24 695
14	14 632	16 559	31 191	32	9 688	9 652	19 340
15	7 192	8 365	15 557	34	9 885	9 689	19 574
16	9 886	12 376	22 262	35	10 540	10 638	21 178
17	13 130	14 219	27 349	36	7 481	7 726	15 207
18	20 165	21 463	41 628				
19	11 278	11 838	23 116				
				Zus.	335 288	366 964	702 252

b) Die Wohnbevölkerung in den einzelnen Standesamtsbezirken.

Standes- amts- bezirke	Wohnbevölkerung			Standes- amts- bezirke	Wohnbevölkerung		
	männlich	weiblich	zus.		männlich	weiblich	zus.
K.-I	34 164	38 438	72 602	K.-Niehl	4 365	4 378	8 743
K.-II	43 431	50 939	94 370	K.-Worring.	3 185	3 172	6 357
K.-III	31 282	35 888	67 170	K.-Deutz	18 476	19 037	37 513
K.-IV	31 968	35 998	67 966	K.-Kalk	23 552	23 569	47 121
K.-Sülz	23 168	24 687	47 855	K.-Mülheim	29 999	31 008	61 007
K.-Lindenthal.	13 121	17 174	30 295	K.-Holweide	10 679	10 884	21 563
K.-Ehrenfeld	38 259	40 113	78 372				
K.-Nippes	29 639	31 679	61 318	Zusammen	335 288	366 964	702 252

c) Die Wohnbevölkerung in den einzelnen Wohlfahrtskreisen.

Wohlfahrts- kreise	Wohnbevölkerung			Wohlfahrts- kreise	Wohnbevölkerung		
	männlich	weiblich	zus.		männlich	weiblich	zus.
K.-I	26 826	30 354	57 180	K.-VIII	24 854	26 667	51 521
K.-II	31 843	36 248	68 091	K.-IX	8 913	9 142	18 055
K.-III	41 340	48 423	89 763	K.-X	41 144	41 652	82 796
K.-IV	33 517	37 796	71 313	K.-XI	33 414	34 478	67 892
K.-V	11 263	12 396	23 659	K.-XII	8 148	8 368	16 516
K.-VI	31 410	36 835	68 245	K.-Worring.	3 185	3 172	6 357
K.-VII	39 431	41 433	80 864				
				Zusammen	335 288	366 964	702 252

6. Die fortgeschriebene Bevölkerung in Köln am Schlusse jedes Monats in der Zeit von Januar 1920 bis Dezember 1924. *)

Monate und Jahr	1920 über- haupt	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevöl- kerung + od. - in %	1921 über- haupt	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevöl- kerung + od. - in %	1922 über- haupt	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevöl- kerung + od. - in %	1923 über- haupt	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevöl- kerung + od. - in %	1924 über- haupt	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevöl- kerung + od. - in %
Januar	647 807	+ 0,56	657 290	+ 0,02	666 617	+ 0,15	683 727	+ 0,05	690 486	- 0,02
Februar	650 056	+ 0,35	657 722	+ 0,07	667 857	+ 0,19	683 841	+ 0,02	690 155	- 0,05
März	650 842	+ 0,12	658 261	+ 0,08	675 671	+ 1,16	684 204	+ 0,05	690 319	+ 0,02
April	651 891	+ 0,16	658 481	+ 0,03	676 108	+ 0,06	683 771	- 0,06	690 762	+ 0,06
Mai	653 682	+ 0,27	658 830	+ 0,05	677 324	+ 0,18	684 969	+ 0,17	691 193	+ 0,06
Juni	652 836	- 0,13	659 337	+ 0,08	678 014	+ 0,10	686 510	+ 0,22	691 993	+ 0,12
Juli	652 774	- 0,01	659 795	+ 0,07	678 685	+ 0,10	689 162	+ 0,38	692 807	+ 0,12
August	653 599	+ 0,13	659 885	+ 0,01	679 337	+ 0,10	690 256	+ 0,16	693 428	+ 0,09
September	654 612	+ 0,15	660 898	+ 0,15	679 689	+ 0,05	689 892	- 0,05	693 425	- 0,00
Oktober	655 132	+ 0,08	662 513	+ 0,24	680 451	+ 0,11	690 219	+ 0,05	694 194	+ 0,11
November	656 720	+ 0,24	664 622	+ 0,32	682 170	+ 0,25	690 527	+ 0,04	694 719	+ 0,08
Dezember	657 175	+ 0,07	665 629	+ 0,15	683 363	+ 0,17	690 605	+ 0,01	696 168	+ 0,21
Mittlere										
im Jahre	650 700	+ 3,20	661 400	+ 1,64	674 500	+ 1,98	687 000	+ 1,85	693 400	+ 0,93

*) Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

B. Die Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Bewegung der Bevölkerung in Köln von 1917 bis 1924.

Kalen- der- jahre	Mittlere Jahres- bevölke- rung ¹⁾	Geborene (einschl. Totgeborene)	Davon unehe- lich geboren		Tot- ge- borene	Ehe- schlie- ßende Per- sonen	Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 Einwohner kamen		
			über- haupt	v. H. der Geborenen					Ge- borene (einschl. Totgeborene)	ehe- schlie- ßende Per- sonen	Ge- storbene (ohne Totgeborene)
a) Männliche.											
1917	214 900	4 808	620	12,9	136	4 482	4 979	- 307	22,4	20,9	23,2
1918	248 900	5 043	739	14,7	183	4 683	5 481	- 621	20,3	18,8	22,0
1919	293 700	6 989	959	13,7	258	8 566	4 517	2 214	23,8	29,2	15,4
1920	308 900	9 077	1329	14,6	306	10 162	4 635	4 136	29,4	32,9	15,0
1921	315 300	8 311	1056	12,7	300	9 190	4 459	3 552	26,4	29,1	14,1
1922 ³⁾	322 400	7 809	1000	12,8	271	8 766	4 592	2 946	24,2	27,2	14,2
1923	329 000	6 481	834	12,9	222	8 538	4 400	1 859	19,7	26,0	13,4
1924	331 400	6 863	773	11,3	246	6 154	3 892	2 725	20,7	18,6	11,7
b) Weibliche.											
1917	337 900	4 537	585	12,9	111	4 482	4 929	- 503	13,4	13,3	14,6
1918	335 500	4 633	699	15,1	138	4 683	6 154	- 1 659	13,8	14,0	18,3
1919	336 800	6 473	903	14,0	194	8 566	4 966	1 313	19,2	25,4	14,7
1920	341 800	8 331	1192	14,3	250	10 162	4 631	3 450	24,4	29,7	13,5
1921	346 100	7 756	964	12,4	220	9 190	4 346	3 190	22,4	26,6	12,6
1922 ³⁾	352 100	7 157	894	12,5	217	8 766	4 351	2 589	20,3	24,9	12,4
1923	358 000	6 317	800	12,7	197	8 538	4 191	1 929	17,6	23,8	11,7
1924	362 000	6 522	809	12,4	233	6 154	3 812	2 477	18,0	17,0	10,5
c) Zusammen.											
1917	552 800	9 344	1205	12,9	247	8 964	9 908	- 811	16,9	16,2	17,9
1918	584 400	9 676	1438	14,9	321	9 366	11 635	- 2 280	16,6	16,0	19,9
1919	630 500	13 462	1862	13,8	452	17 132	9 483	3 527	21,4	27,2	15,0
1920	650 700	17 408	2521	14,5	556	20 324	9 266	7 586	26,8	31,2	14,2
1921	661 400	16 067	2020	12,6	520	18 380	8 805	6 742	24,3	27,8	13,3
1922 ³⁾	674 500	14 966	1894	12,7	488	17 532	8 943	5 535	22,1	26,0	13,3
1923	687 000	12 798	1634	12,8	419	17 076	8 591	3 788	18,6	24,9	12,5
1924	693 400	13 385	1582	11,8	479	12 308	7 704	5 202	19,3	17,8	11,1

¹⁾ Fortgeschrieben nach den Ergebnissen der Volkszählungen vom 5. Dezember 1917, 8. Oktober 1919 und 16. Juni 1925. — ²⁾ Bei den männlichen Gestorbenen ohne die gestorbenen Militärpersonen. — ³⁾ Von 1922 ab einschließlich der Fälle aus der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

2. Die Geborenen (einschl. der Totgeborenen) in Köln von 1917 bis 1924.

Kalenderjahre	Eheliche			Uneheliche			Überhaupt			V. H. aller Geborenen waren uneheliche	Auf 1000 der weibl. Jahresbevölkerung kamen	
	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.		ehehch Geborene	unehelich Geborene
1917	4 187	3 952	8 139	620	585	1 205	4 807	4 537	9 344	12,9	24,1	3,6
1918	4 304	3 934	8 238	739	699	1 438	5 043	4 633	9 676	14,9	24,6	4,3
1919	6 030	5 570	11 600	959	903	1 862	6 989	6 473	13 462	13,8	34,4	5,5
1920	7 748	7 139	14 887	1 329	1 192	2 521	9 077	8 331	17 408	14,5	43,6	7,4
1921	7 255	6 792	14 047	1 056	964	2 020	8 311	7 756	16 067	12,6	40,6	5,8
1922*)	6 809	6 263	13 072	1 000	894	1 894	7 809	7 157	14 966	12,7	37,1	5,4
1923	5 647	5 517	11 164	834	800	1 634	6 481	6 317	12 798	12,8	31,1	4,7
1924	6 090	5 713	11 803	773	809	1 582	6 863	6 522	13 385	11,8	32,6	4,4

*) Die Angaben beziehen sich von 1922 ab auf das durch die Eingemeindung von Worringen erweiterte Stadtgebiet.

3. Die ehehch und die unehelich Lebendgeborenen in Köln von 1917 bis 1924.

Kalenderjahre	Eheliche			Uneheliche			Überhaupt		Auf 100 weibliche kommen männliche	V. H. der ehehch, unehelich bzw. überhaupt Geborenen waren		
	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche		ehehch	unehelich	überhaupt
1917	4 072	3 856	7 928	599	570	1 169	4 671	4 426	105,5	2,6	3,0	2,6
1918	4 152	3 820	7 972	708	675	1 383	4 860	4 495	108,1	3,2	3,8	3,3
1919	5 824	5 412	11 236	907	867	1 774	6 731	6 279	107,2	3,1	4,7	3,4
1920	7 493	6 944	14 437	1 278	1 137	2 415	8 771	8 081	108,5	3,0	4,2	3,2
1921	7 005	6 611	13 616	1 006	925	1 931	8 011	7 536	106,3	3,1	4,4	3,2
1922*)	6 575	6 080	12 655	963	860	1 823	7 538	6 940	108,6	3,2	3,7	3,3
1923	5 464	5 351	10 815	795	769	1 564	6 259	6 120	102,3	3,1	4,3	3,3
1924	5 877	5 519	11 396	740	770	1 510	6 617	6 289	105,2	3,4	4,6	3,6

*) Die Angaben beziehen sich von 1922 ab auf das durch die Eingemeindung von Worringen erweiterte Stadtgebiet.

4. Die Geborenen in den einzelnen Stadtteilen im Kalenderjahre 1924.

Stadtteile und Kalenderjahr	Geborene überhaupt					Lebendgeborene				
	eheliche		uneheliche		zusammen	eheliche		uneheliche		
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	
Köln-Bayenthal	126	130	40	52	348	23,0	118	127	38	49
Köln-Zollstock	93	101	7	8	209	28,9	90	101	7	7
Köln-Sülz	349	315	32	38	734	17,7	335	307	32	37
Köln-Lindenthal	209	201	9	22	441	16,3	202	196	9	22
Köln- f inneres	688	541	57	64	1 350	18,6	663	525	54	61
Ehrenfeld f äußeres	61	54	2	5	122	22,7	59	52	2	5
Köln- f inneres	361	352	35	23	771	16,5	355	339	33	20
Nippes f äußeres	219	210	22	13	464	22,7	212	203	22	12
Köln-Worringen	99	95	7	6	207	26,4	98	91	7	6
Köln- f inneres	109	99	8	10	226	16,7	107	96	7	10
Deutz f äußeres	197	175	18	11	401	16,6	194	170	18	10
Köln-Kalk	410	378	36	33	857	22,5	401	366	35	31
Köln-Mülheim	503	487	29	40	1 059	18,0	489	471	28	38
Köln-Merheim rrh.	278	276	14	14	582	19,5	264	268	14	12
Neustadt	922	900	120	134	2 076	15,3	887	866	111	129
Altstadt	1 258	1 214	217	212	2 901	19,5	1 213	1 173	205	205
Auswärts	208	185	120	124	637	—	190	168	118	116
Gesamtstadt Köln 1924*)	6 090	5 713	773	809	13 385	19,3	5 877	5 519	740	770

*) Darunter 283 Geborene in 140 Zwillingssgeburten und 1 Drillingssgeburten. Von den Zwillingssgeburten waren ehehch: 43 mit nur Knaben, darunter in 2 Fällen je 1 Knabe totgeboren; 41 mit nur Mädchen; 52 mit 1 Knaben und 1 Mädchen, darunter in 1 Falle das Mädchen totgeboren; und 1 Zwillingstotgeburt mit 1 Knaben und 1 Mädchen. Unehelich: 1 mit nur Knaben, 1 mit nur Mädchen und 1 mit 1 Knaben und 1 Mädchen. Die Drillingssgeburten bestand nur aus Mädchen.

5. Die Totgeborenen in Köln von 1915 bis 1924.

Kalender- jahre	Eheliche			Uneheliche			Überhaupt			Auf 100 weibliche kamen männliche	Von 100 aller ehelich | unehelich Geborenen waren totgeboren	
	männ- liche	weib- liche	zus.	männ- liche	weib- liche	zus.	männ- liche	weib- liche	zus.		männliche	weibliche
1915	174	164	338	33	43	76	207	207	414	100,0	2,8	3,9
1916	158	124	282	34	33	67	192	157	349	122,3	3,0	4,7
1917	115	96	211	21	15	36	136	111	247	123,4	2,6	3,0
1918	152	114	266	31	24	55	183	138	321	132,6	3,2	3,8
1919	206	158	364	52	36	88	258	194	452	133,0	3,1	4,7
1920	255	195	450	51	55	106	306	250	556	122,4	3,0	4,2
1921	250	181	431	50	39	89	300	220	520	136,4	3,1	4,4
1922*)	234	483	417	37	34	71	271	217	488	124,9	3,2	3,7
1923	183	166	349	39	31	70	222	197	419	112,7	3,1	4,3
1924	213	194	407	33	39	72	246	233	479	105,6	3,4	4,6

*) Von 1922 ab einschl. der Fälle aus der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

6. Familienstand und Beruf der Mütter der in Köln im Kalenderjahre 1924 unehelich Geborenen im Vergleich zu 1916 bis 1923.

Beruf der Mütter	Familienstand der Mütter und Zahl der Geborenen										Auf 100 unehel. Gebor. überh. kamen unehel. Orts- fremde		
	ledig		verwitwet		geschied.		überhaupt		Geb. zus.	Davon ortsfremd			
Kalenderjahre	leb.- tot- geboren	tot- geboren	leb.- tot- geboren	tot- geboren	leb.- tot- geboren	tot- geboren	leb.- tot- geboren	tot- geboren		geb.	zus.	leb.- tot- geboren	tot- geboren	zus.
1. Arbeiterinnen in Land- wirtschaft und Gärtnerei	17	1	—	—	—	—	17	1	18	3	—	3	16,7
2. Schneiderei, Näherei und Stickeri.....	102	2	1	—	—	—	103	2	105	8	—	8	7,6
3. Putzmacherinnen und Modistinnen.....	9	—	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—
4. Wäscherei u. Plätterei ..	8	2	1	—	—	—	9	2	11	1	—	1	9,1
5. Friseurgewerbe.....	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
6. Sonstige Arbeiterinnen in Gewerbe- und Fabrikbetr.	202	8	—	1	4	—	206	9	215	24	—	24	11,2
7. Lohnarbeit wechsel. Art	16	—	—	—	2	—	18	—	18	—	—	—	—
8. Dienstmädch. u. Köchin.	296	20	—	—	—	1	296	21	317	66	4	70	22,1
9. Haushälterinnen und sonstiges Hauspersonal..	135	5	1	—	3	—	139	5	144	19	—	19	13,2
10. Gastwirtspersonal....	9	—	—	—	1	—	10	—	10	—	—	—	—
11. Büro- u. Aufsichtsperson., technische Angestellte..	50	3	—	1	1	—	51	4	55	4	2	6	10,9
12. Musik, Theater u. Schau- stellung.....	2	1	—	—	1	—	3	1	4	—	1	1	25,0
13. Sonstige Berufe.....	145	6	10	—	3	—	158	6	164	15	—	15	9,1
14. Ohne Beruf u. Berufsang.	424	21	42	—	23	—	489	21	510	94	3	97	19,0
Zusammen 1924	1417	69	55	2	38	1	1510	72	1582	234	10	244	15,4
1923.....	1467	66	71	1	26	3	1564	70	1634	278	12	290	17,7
1922*) ..	1699	71	92	—	32	—	1823	71	1894	349	9	358	18,9
1921.....	1777	84	126	5	28	—	1931	89	2020	292	9	301	14,9
1920.....	2253	93	135	13	27	—	2415	106	2521	357	14	371	14,7
Dagegen { 1919.....	1612	81	145	6	17	1	1774	88	1862	326	10	336	18,0
1918.....	1275	50	77	3	31	2	1383	55	1438	251	9	260	18,1
1917.....	1084	34	69	2	16	—	1169	36	1205	204	3	207	17,2
1916.....	1284	61	70	6	14	—	1368	67	1435	203	7	210	14,6

*) Von 1922 ab einschl. der Fälle aus der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

7. Die Zahl der Geburten von ortsfremden Müttern nach deren Herkunft im Kalenderjahre 1924 und im Vergleich zu 1917 bis 1923.

Herkunft der Mütter und Kalenderjahre	Einfache Geburten		Mehrings- (Zwillings-) Geburten		Geburten überhaupt			Zahl der geborenen Kinder				
	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	zus.	lebend		tot		
								ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	
Landkreis Köln.....	152	36	5	2	157	38	195	147	38	15	2	
Landkreis Mülheim a. Rh.	15	11	—	—	15	11	26	12	11	3	—	
Übriger Reg.-Bez. Köln	50	7	1	—	51	7	58	46	7	6	—	
Rheinische Großstädte..	26	34	—	—	26	34	60	26	33	—	1	
Übrige Rheinprovinz ...	132	140	—	—	132	140	272	121	133	11	7	
Provinz Westfalen	4	4	—	—	4	4	8	4	4	—	—	
Provinz Hessen-Nassau .	—	3	—	—	—	3	3	—	3	—	—	
Übriges Norddeutschland	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	
Mitteldeutschland	4	3	—	—	4	3	7	4	3	—	—	
(Freistaat Sachsen u. Thüringen)	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	
Süddeutschland	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	
Aus dem Ausland	10	3	—	—	10	3	13	10	3	—	—	
Ohne festen bzw. unbekanntem Wohnsitz....	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	
Zusammen 1924.	393	244	6	2	399	246	645	370	238	35	10	
Dagegen	1923	395	280	6	2	401	282	683	372	273	35	11
	1922	556	346	7	3	563	349	912	519	343	51	9
	1921	509	399	1	3	510	402	912	489	296	22	9
	1920	460	367	8	3	468	370	838	447	362	29	11
	1919	345	317	2	5	347	322	669	330	316	19	11
	1918	269	247	4	1	273	248	521	261	241	16	8
	1917	265	197	2	—	267	197	464	260	189	9	8

8. Legitimationen, Ehelicherklärungen, Adoptionen und Namensgebung unehelicher Kinder in den Kalenderjahren 1920 bis 1924.

Kalenderjahre	Alter der Kinder in . . . Jahren								Kinder überhaupt
	0— $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$ —1	1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6 u. mehr	
a) Legitimationen.									
1920	151	55	55	33	18	16	22	45	395
1921	191	72	111	26	13	11	8	51	483
1922	199	114	159	87	31	11	9	48	658
1923	122	99	103	58	28	12	9	25	456
1924	125	53	76	44	35	20	9	27	389
b) Ehelicherklärungen.									
1920	—	1	1	—	—	—	—	2	3
1921	—	—	—	2	1	—	2	1	6
1922	—	—	2	1	—	1	2	2	8
1923	—	1	—	—	—	—	—	2	3
1924	—	1	—	—	—	—	1	4	6
c) Adoptionen.									
1920	2	8	8	10	4	3	9	41	85
1921	5	2	17	12	8	10	9	54	117
1922	2	8	19	19	8	7	5	70	138
1923	4	4	12	21	8	4	8	44	105
1924	5	5	12	9	14	8	6	42	101
d) Namensgebung.									
1920	8	21	39	26	24	29	37	125	309
1921	5	19	34	46	10	14	29	95	252
1922	7	17	47	52	34	23	26	112	318
1923	3	17	39	53	44	26	11	89	282
1924	6	6	15	23	33	49	25	55	212

9. Die Geborenen nach der Religion der Eltern im Kalenderjahre 1924.

Religion der Eltern	Überhaupt Geborene	Lebendgeborene		Totgeborene	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Eheliche.					
Katholisch. Vater u. katholische Mutter . . .	8 653	4326	4009	162	156
evangelische Mutter . . .	807	419	367	15	6
sonst christl. Mutter . . .	2	1	1	—	—
jüdische Mutter . . .	8	5	3	—	—
andergläub. Mutter . . .	—	—	—	—	—
Zusammen . . .	9 470	4751	4380	177	162
Evangel. Vater u.					
evangelische Mutter . . .	934	462	443	15	14
katholische Mutter . . .	905	434	447	14	10
sonst christl. Mutter . . .	—	—	—	—	—
jüdische Mutter . . .	4	2	2	—	—
andergläub. Mutter . . .	2	—	2	—	—
Zusammen . . .	1 845	898	894	29	24
Sonst christl. Vater u.					
sonst christl. Mutter . . .	33	16	16	—	1
katholische Mutter . . .	19	8	11	—	—
evangelische Mutter . . .	6	—	6	—	—
jüdische Mutter . . .	7	—	7	—	—
andergläub. Mutter . . .	1	—	1	—	—
Zusammen . . .	66	24	41	—	1
Jüdischer Vater u.					
jüdische Mutter . . .	260	128	125	3	4
katholische Mutter . . .	13	8	5	—	—
evangelische Mutter . . .	9	5	4	—	—
sonst christl. Mutter . . .	—	—	—	—	—
andergläub. Mutter . . .	—	—	—	—	—
Zusammen . . .	282	141	134	3	4
Andergläub. Vater u.					
andergläub. Mutter . . .	62	21	34	4	3
katholische Mutter . . .	44	20	24	—	—
evangelische Mutter . . .	28	18	10	—	—
sonst christl. Mutter . . .	5	4	1	—	—
jüdische Mutter . . .	1	—	1	—	—
Zusammen . . .	140	63	70	4	3
Uneheliche.					
katholische Mutter . . .	1 316	605	651	25	35
evangelische Mutter . . .	246	123	112	7	4
sonst christl. Mutter . . .	4	1	3	—	—
jüdische Mutter . . .	14	9	4	1	—
andergläub. Mutter . . .	2	2	—	—	—
Zusammen . . .	1 582	740	770	33	39
Überhaupt					
ehelich	11 803	5877	5519	213	194
unehelich	1 582	740	770	33	39
Zusammen . . .	13 385	6617	6289	246	233

10. Erster Wohnort der Eheschließenden Paare von 1920 bis 1924.

Kalenderjahre	Eheschließungen		Wohnort nach der Eheschließ.		
	überhaupt	auf Tausend der mittleren Jahrsbevölkerung	Köln mit Vororten	ausw.	unbek.
1920	10 162 ¹⁾	15,53	8976	1156	30
1921	9 190 ²⁾	13,70	8228	935	27
1922	8 766 ³⁾	12,67	7902	838	26
1923	8 538 ⁴⁾	12,12	7713	800	25
1924	6 154 ⁵⁾	8,61	5603	523	28

¹⁾ Davon 149 Eheschließungen von deutschen Frauen u. Angl. d. Besatzungsarmee. ²⁾ Dgl. 155.-³⁾ 150.-⁴⁾ 118.-⁵⁾ 80.

11. Wohnort der Eheschließenden bei der Eheschließung 1924.

Wohnort der Männer	Wohnort d. Frauen					Zusammen	
	Köln	Übrige Rheinprov.	Westfalen	Übriges Preußen	Übriges Deutsches Reich Ausland		
Köln	5308	152	12	11	6	10	5499
Übrig. Rheinprov.	501	14	2	1	—	—	518
Westfalen	30	2	1	—	—	—	33
Übriges Preußen	43	2	—	5	—	—	50
„ Deutsches Reich	27	1	—	—	2	—	30
Ausland	24	—	—	—	—	—	24
Zusammen	5933	171	15	17	8	10	6154

12. Religion der Eheschließenden im Kalenderjahre 1924.

Religion des Ehemannes	Religion der Ehefrau					Zusammen
	katholisch	evangelisch	sonst christlich	jüdisch	sonstige	
katholisch	3926	630	10	14	6	4586
evangelisch	836	448	5	1	2	1292
sonst christlich	20	25	15	2	2	64
jüdisch	16	10	2	131	—	159
sonstige	35	8	5	—	5	53
Zusammen	4833	1121	37	148	15	6154

13. Familienstand d. Eheschließenden 1924.

Familienstand des Ehemannes	Familienstand der Ehefrau			Zusammen
	ledig	verwitwet	geschied.	
ledig	4535	224	225	4984
verwitwet	408	164	64	636
geschieden	328	109	97	534
Zusammen	5271	497	386	6154

(A9)

14. Alter der Eheschließenden im Kalenderjahre 1924.

Alter des Ehemannes ... Jahre	Alter der Ehefrau ... Jahre									Zu- sammen
	unter 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60 bis 70	über 70	
unter 20	54	36	1	—	—	—	—	—	—	91
über 20 bis 25 ..	455	1233	283	52	21	2	1	—	—	2047
" 25 " 30 ..	96	772	584	166	34	13	1	—	—	1666
" 30 " 35 ..	33	251	295	203	54	29	—	—	—	865
" 35 " 40 ..	3	75	165	159	96	36	2	—	—	536
" 40 " 50 ..	4	50	86	153	131	136	18	1	—	579
" 50 " 60 ..	—	8	28	47	48	86	47	8	—	272
" 60 " 70 ..	—	2	11	14	2	16	32	15	—	92
" 70	—	—	—	—	—	—	4	1	1	6
Zusammen	645	2427	1453	794	386	318	105	25	1	6154

15. Die Eheschließungen sowie die eheschließenden Personen im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung und das Durchschnittsheiratsalter von 1917 bis 1924.

Kalender- jahre	Ehe- schlie- sungen über- haupt	Aufs 1000 der mittleren Jahres- Bevölker.	Ehe- schließ. männl. Per- sonen	Aufs 1000 d. männ- lichen Bevöl- kerung	Durch- schnitts- heiratsalter der männl. Personen	Ehe- schließ. weibl. Per- sonen	Aufs 1000 d. weib- lichen Bevölke- rung	Durch- schnitts- heiratsalter der weibl. Personen
1917	4482	8,11	4482	20,86	30,30	4482	13,26	26,75
1918	4683	8,01	4683	18,81	30,90	4683	13,96	27,32
1919	8566	13,59	8566	29,17	30,98	8566	25,43	27,32
1920	10162	16,82	10162	32,90	30,23	10162	29,74	26,00
1921	9190	14,12	9190	29,15	31,49	9190	26,55	27,05
1922*)	8766	13,00	8766	27,19	28,72	8766	24,90	25,37
1923	8538	12,43	8538	25,95	29,55	8538	23,85	26,36
1924	6154	8,88	6154	18,03	30,11	6154	17,00	26,84

*) Von 1922 ab einschließlich der Eheschließungen in der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

16. Die Ehescheidungen von 1917 bis 1924.

Kalender- jahre	Zahl der Ehescheidungsfälle				Kläger bzw. Widerkläger			
	über- haupt	in denen schuldig war			Kläger Mann	Kläger Frau	Kläger Mann, Wider- kläger Frau	Kläger Frau, Wider- kläger Mann
nur der Ehemann	nur die Ehefrau	beide zu- sammen						
1917	316	101	142	73	109	68	93	46
1918	246	81	109	56	75	51	60	60
1919	451	157	205	89	134	101	145	71
1920	791	281	326	184	226	189	211	165
1921	817	327	294	196	191	210	225	191
1922*)	804	376	199	229	128	245	222	209
1923	961	457	246	258	130	282	276	273
1924	998	497	240	261	139	277	271	311

*) Von 1922 ab einschließlich der Ehescheidungen in der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

17. Die hauptsächlichsten Ehescheidungsgründe von 1917 bis 1924.

Kalender- jahre	Von den Ehescheidungsgründen entfielen auf:									
	Ehebruch (§ 1565 B. G.-B.)			bösliche Verlassung (§ 1567 B. G.-B.)		schwere Verletzung der ehelichen Pflichten, ehrsloses und unsittliches Verhalten (§ 1568 B. G.-B.)			Geistes- krankheit (§ 1569 B. G.-B.)	
	des Mannes	der Frau	beider	seitens des Mannes	seitens der Frau	des Mannes	der Frau	beider	des Mannes	der Frau
1917	40	98	29	2	10	56	32	14	—	—
1918	30	87	23	5	3	44	14	10	2	3
1919	99	172	76	3	8	53	23	13	2	2
1920	173	268	155	6	6	102	47	29	—	5
1921	210	215	120	6	11	100	55	28	5	5
1922*)	201	134	108	8	13	163	43	50	—	7
1923	256	148	122	16	8	174	76	71	3	7
1924	198	136	122	9	12	273	82	91	1	6

*) Von 1922 ab einschließlich der Ehescheidungen in der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

18. Das Alter der geschiedenen Männer und Frauen am Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1924.

Alter des geschiedenen Mannes Jahre	Alter der geschiedenen Frau Jahre										Zusammen
	16 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	über 60	
	20 bis 25	2	25	8	1	—	—	—	—	—	
25 bis 30	1	53	64	16	4	1	3	—	—	—	142
30 bis 35	—	11	81	86	24	4	1	—	—	—	207
35 bis 40	—	6	31	89	68	15	3	—	—	—	212
40 bis 45	—	1	7	28	56	43	21	1	—	—	157
45 bis 50	—	—	1	6	17	32	35	5	2	1	99
50 bis 55	—	—	2	4	5	10	20	11	6	1	59
55 bis 60	—	—	2	1	1	6	8	9	12	3	42
über 60	—	—	1	—	2	5	3	3	5	8	27
Zusammen	3	96	197	231	177	116	94	29	25	13	981*)

*) Außerdem 17 Fälle unbekanntes Alters beider Ehegatten.

19. Die Ehescheidungsgründe und die Dauer der Ehe am Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1924.

Ehescheidungsgründe ¹⁾	Dauer der Ehe in ... Jahren												Zus.
	bis 1	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 7	über 7 b. 10	über 10 b. 15	über 15 b. 20	über 20 b. 25	über 25 b. 30	über 30	
a) Mann schuldig:													
§ 1565	1	5	6	15	11	34	43	26	26	14	9	8	198
§ 1565 in Verbindung mit § 1568	—	—	—	1	5	—	1	3	—	3	2	—	15
§ 1566	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1567	—	—	—	2	1	1	—	3	1	—	1	—	9
§ 1568	—	12	16	27	32	46	32	54	26	13	8	7	273
§ 1568 in Verbindung mit § 1567	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1569	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
§ 1343	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	1	17	22	47	49	81	76	86	53	30	20	15	497
b) Frau schuldig:													
§ 1565	—	4	8	9	10	24	18	31	22	5	2	3	136
§ 1565 in Verbindung mit § 1568	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3
§ 1566	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
§ 1567	—	—	—	2	2	1	1	3	1	2	—	—	12
§ 1568	3	8	5	9	7	6	8	16	11	5	1	3	82
§ 1568 in Verbindung mit § 1567	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1569	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1574	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3	12	13	20	19	32	28	53	38	12	4	6	240
c) Mann und Frau schuldig:													
§ 1565	—	2	7	8	10	14	15	36	17	6	6	1	122
§ 1568	1	8	4	8	9	10	7	21	12	6	3	2	91
Mann § 1565, beide § 1568	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Beide § 1565, Mann § 1568	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
Mann § 1565, Frau § 1568	—	—	1	1	1	—	2	2	4	—	1	—	12
Frau § 1565, Mann § 1568	1	—	3	3	3	3	2	6	5	1	—	—	27
Mann u. Frau § 1565 u. 1568	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	5
Zusammen	2	10	15	20	23	28	28	66	40	14	11	3	260
Im ganzen Ehescheidungen 1924	6	39	50	87	91	141	132	206 ²⁾	131	56	35	24	998 ²⁾

¹⁾ Die Erklärungen zu den angegebenen Paragraphen des B.G.-B. sind auf Seite 16 im Kopf der Tabelle 17 angegeben. — ²⁾ Darunter eine Scheidung nach belgischem Recht ohne Angabe des schuldigen Ehegatten.

20. Die Gestorbenen in Köln nach dem Geschlecht und Alter innerhalb der Todesursachengruppen sowie nach dem Familienstande im Kalenderjahre 1924 und im Vergleich zu 1921 bis 1923.

Todesursachen (nach dem deutschen Todes- ursachenverzeichnis mittleren Umfangs), Familienstand	Gestorbene männliche Personen im Alter von Jahren											Zusammen	Auf 10000 der männlichen Jahresbevölk.	Gestorbene weibliche Personen im Alter von Jahren											Zusammen	Auf 10000 der weiblichen Jahresbevölk.	Gestorbene Männl. und Weibl. zus.	Auf 10000 der Gesamt- bevölkerung
	0 bis 1	üb. 1 bis 2	üb. 2 bis 5	üb. 5 bis 10	üb. 10 bis 15	üb. 15 bis 20	üb. 20 bis 30	üb. 30 bis 40	üb. 40 bis 50	üb. 50 bis 60	üb. 60			0 bis 1	üb. 1 bis 2	üb. 2 bis 5	üb. 5 bis 10	üb. 10 bis 15	üb. 15 bis 20	üb. 20 bis 30	üb. 30 bis 40	üb. 40 bis 50	üb. 50 bis 60	üb. 60				
	1. Angeb. Lebensschwäche einschl. Bildungsfehler...	222	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	222	6,7	186	—	—	—	—	—	—	—				
2. Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	102	3,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220	220	6,1	322	4,6	
3. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	27	20	4	55	1,5	55	0,8	
4. Andere Folgen der Geburt und Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	25	16	3	46	1,3	46	0,7	
5. Scharlach	2	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	7	0,2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	3	0,1	10	0,1	
6. Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7. Diphtherie und Krupp	8	7	21	4	3	—	—	—	—	—	—	43	1,3	2	4	14	1	1	1	1	—	—	1	26	0,7	29	1,0	
8. Keuchhusten	39	13	4	—	—	—	—	—	—	—	—	56	1,7	37	26	11	—	—	—	—	—	—	—	74	2,0	130	1,9	
9. Unterleibstypus	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	5	0,2	—	—	1	—	1	2	2	3	1	1	11	0,3	16	0,2	
10. Akuter Gelenkrheumatism.	—	—	—	2	—	3	3	4	1	1	1	15	0,5	—	—	1	4	2	5	4	8	3	1	28	0,8	43	0,6	
11. Übertragb. Tierkrankheit.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12. Rose	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	7	0,2	5	—	—	—	—	—	—	2	1	1	16	0,4	23	0,3	
13. Starrkrampf	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	0,1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	0,1	5	0,1	
14. Blutvergiftung	2	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	9	0,3	4	—	1	—	—	—	5	1	1	1	14	0,4	23	0,3	
15. Tuberkulose der Lungen.	7	3	3	1	5	28	119	54	65	36	39	360	10,9	3	1	3	3	11	52	129	66	54	384	10,6	744	10,7		
16. Tuberkulose and. Organe	8	5	19	8	7	9	15	4	8	8	6	97	2,9	9	4	20	13	7	9	11	9	9	8	111	3,1	208	3,0	
17. Akute allgemeine Milliar- Tuberkulose	2	2	2	1	—	1	2	—	1	1	—	12	0,4	2	1	1	3	2	2	3	1	2	—	17	0,5	29	0,4	
18. Lungenentzündung	103	27	15	3	1	5	10	22	37	46	131	400	12,1	65	32	13	3	2	1	6	15	17	20	92	265	7,3		
19. Influenza	19	12	6	—	—	5	4	—	3	8	22	79	2,4	11	3	3	1	—	3	3	9	6	4	34	77	2,1		
20. Venerische Krankheiten .	29	—	—	—	—	—	—	—	13	10	4	56	1,7	21	—	1	—	—	1	3	6	8	3	4	47	1,3		
21. Andere übertragbare Krankheiten	2	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	6 ^{b)}	0,2	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	5 ^{b)}	0,1	11	0,2
22. Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	1	5	4	9	10	26	55	1,7	—	1	—	—	—	1	2	6	3	19	26	58	1,6		
23. Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	2	10	0,3	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	0,1	13	0,2	
24. Entzündungen u. Katarrhe der Bronchien usw.	14	2	—	—	—	—	—	—	2	7	27	52	1,6	16	1	3	1	—	—	—	—	—	2	4	39	66	1,8	
25. Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	12	4	1	—	—	1	3	3	7	12	34	77	2,3	7	1	—	1	—	—	3	3	4	4	29	52	1,4		
26. Organische Herzleiden...	1	2	1	—	—	1	3	11	28	71	188	306	9,2	3	—	—	2	1	4	5	15	38	70	230	368	10,2		
27. Herzschlag, Herzlähmung	2	2	—	—	—	—	2	4	5	17	23	55	1,7	3	—	—	—	—	—	4	8	3	5	15	34	1,0		
28. Arterienverkalkung	—	—	—	—	—	—	—	1	3	8	89	101	3,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	78	87	2,4	

29. Sonstige Herz- und Blut- gefäßkrankheiten	1	—	1	—	1	—	2	8	3	8	28	52	1,6	—	—	1	—	—	—	3	7	10	6	10	31	68	1,9
30. Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	2	2	10	56	180	250	7,5	—	—	—	—	—	—	—	1	13	35	236	285	7,9	
31. Geisteskrankheiten	—	—	1	—	—	—	1	1	1	1	3	8	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	0,1
32. Krämpfe	84	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	88	2,7	46	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	1,4
33. Sonstige Krankheiten des Nervensystems	9	2	8	5	—	9	5	3	11	8	14	74	2,2	12	4	6	2	3	4	2	8	8	10	17	76	2,1	
34. Atrophie der Kinder ohne nähere Angaben	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	1,4	31	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	1,0
35. Brechdurchfall	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	0,7	13	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	17	17	0,5
36. Magenkatarrh, Darm- katarrh, Durchfall	26	7	—	—	—	—	1	—	3	—	3	40	1,2	21	2	4	—	—	1	2	1	1	1	5	38	1,0	
37. Blinddarmenzündung	—	—	2	1	4	4	4	3	1	5	4	28	0,8	—	—	—	2	2	5	3	2	4	2	7	27	0,7	
38. Krankheiten der Leber und Gallenblase	5	—	1	—	—	1	2	1	12	12	17	51	1,5	3	—	—	—	—	1	4	6	15	13	17	59	1,7	
39. Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	10	—	2	4	1	4	10	16	11	21	13	92	2,8	6	1	3	—	3	5	11	10	15	10	11	75	2,1	
40. Nierenentzündung	3	—	2	—	2	4	6	14	24	27	40	122	3,7	1	—	1	1	—	2	10	9	21	19	42	106	3,0	
41. Sonstige Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	4	—	1	—	1	—	1	1	2	6	33	49	1,5	12	—	—	—	—	1	6	7	4	1	6	37	1,0	
42. Krebs	—	—	—	—	—	—	—	3	33	100	181	317	9,6	—	—	—	—	—	—	4	21	74	105	200	404	11,2	
43. Sonstige Neubildungen ..	2	—	3	—	—	—	1	3	8	13	7	37	1,1	—	—	3	—	2	1	6	10	12	8	12	54	1,5	
44. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	7	—	1	—	1	2	2	1	2	2	4	22	0,7	3	—	—	—	—	—	1	1	3	2	4	14	0,4	
45. Krankheiten der Bewe- gungsorgane	1	1	2	3	2	3	2	3	2	2	4	25	0,8	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	3	8	16	0,4
46. Selbstmord	—	—	—	—	2	9	15	15	20	19	16	96	2,9	—	—	—	—	—	1	6	9	2	1	3	22	0,6	
47. Mord, Totschlag sowie Hinrichtung	3	—	1	—	—	—	4	1	2	3	2	16	0,5	1	—	1	—	—	1	2	1	1	—	—	7	0,2	
48. Verunglückung	16	6	18	10	14	17	51	20	33	34	19	238	7,2	7	4	11	3	2	4	10	4	5	4	15	69	1,9	
49. Andere benannte Todes- ursachen	14	3	2	2	3	6	7	11	7	8	12	75	2,3	24	4	2	1	—	4	7	4	9	9	14	78	2,2	
50. Todesursache nicht ange- ben oder unbekannt	4	—	—	—	—	—	2	1	—	2	9	9	0,2	5	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	8	0,2	
Überhaupt	781	104	121	44	48	115	287	218	376	568	1280	3892	117,4	560	99	112	44	40	121	319	295	357	412	1453	3812	105,3	
Familienstand { ledig	781	104	121	44	48	115	224	52	53	71	99	1662	50,2	560	99	112	44	40	118	175	52	31	51	171	1453	40,1	
{ verheiratet	—	—	—	—	—	—	60	149	287	446	768	1710	51,6	—	—	—	—	—	3	140	221	284	264	423	1335	36,9	
{ verwitwet	—	—	—	—	—	—	2	4	16	39	397	458	13,8	—	—	—	—	—	—	3	14	34	85	851	987	27,3	
{ geschieden	—	—	—	—	—	—	—	5	10	11	15	41	1,2	—	—	—	—	—	—	1	8	8	12	8	37	1,0	
{ unbekannt	—	—	—	—	—	—	1	8	10	1	1	21	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	0,3	
Überhaupt	781	104	121	44	48	115	287	218	376	568	1280	3892	117,4	560	99	112	44	40	121	319	295	357	412	1453	38		

21. Die Geborenen und Gestorbenen in Köln nach Monaten im Kalenderjahre 1924 und im Vergleich zu 1913 bis 1923.

Monate, Jahre	Mittlere Monats- bzw. Jahres- bevöl- kerung	Lebendgeborene			Davon uneheliche		Totgeborene	Davon uneheliche	Geborene überhaupt	Gestorbene ¹⁾ (ohne Totgeborene)			Darunter im		Aufs 1000 der mitt- leren Bevölkerung u. aufs Jahr berechnet			Auf 100 Lebendgeborene kommen gestorbene Kin- der im 1. Lebensjahre	
		männ- liche	weib- liche	zusammen	männ- liche	weib- liche				männ- liche	weib- liche	zusammen	Lebensjahre		Lebend- geborene	Gestorbene			
													1.	2.		über- haupt ²⁾	im 1. Lebens- jahre		
Januar	690 545	603	506	1 109	83	62	47	10	1156	373	355	728	125	25	19,0	12,4	2,1	11,3	
Februar	690 320	531	477	1 008	57	56	40	5	1048	345	345	690	108	22	18,4	12,6	2,0	10,7	
März	690 237	620	540	1 160	71	70	55	10	1215	389	395	784	118	31	19,8	13,4	2,0	10,2	
April	690 490	552	501	1 053	69	69	35	7	1088	312	336	648	106	23	18,6	11,4	1,9	10,1	
Mai	690 977	564	518	1 082	57	82	42	6	1124	350	296	646	92	21	18,5	11,0	1,6	8,5	
Juni	691 593	573	586	1 159	61	67	44	8	1203	304	271	575	98	14	20,4	10,1	1,7	8,5	
Juli	692 400	511	531	1 042	47	53	31	3	1073	283	268	551	76	13	17,7	9,4	1,3	7,3	
August	693 117	527	514	1 041	56	51	39	6	1080	296	286	582	131	7	17,7	9,9	2,2	12,6	
September	693 426	525	543	1 068	55	67	43	3	1111	257	279	536	89	4	18,8	9,4	1,6	8,3	
Oktober	693 809	560	535	1 095	58	63	39	7	1134	287	312	599	89	18	18,6	10,2	1,5	8,1	
November	694 456	491	522	1 013	52	61	32	4	1045	329	325	654	118	11	17,8	11,5	2,1	11,6	
Dezember	695 443	560	516	1 076	74	69	32	3	1108	367	344	711	141	14	18,3	12,1	2,4	13,1	
Zus. 1924	693 400	6 617	6 289	12 906	740	770	479	72	13 385	3 892	3 812	7 704	1 291	203	18,6	11,1	1,9	10,0	
Da- gegen	1923	687 000	6 259	6 120	12 379	795	769	419	70	12 798	4 400	4 191	8 591	1 806	346	18,0	12,5	2,6	14,6
	1922 ²⁾	674 500	7 588	6 940	14 478	963	860	488	71	14 966	4 592	4 351	8 943	1 915	340	21,5	13,3	2,8	13,2
	1921	661 400	8 011	7 536	15 547	1006	925	520	89	16 067	4 459	4 346	8 805	2 187	294	23,5	13,3	3,3	14,1
	1920	650 700	8 771	8 081	16 852	1278	1137	556	106	17 408	4 635	4 631	9 266	2 310	319	25,9	14,2	3,6	13,7
	1919	630 500	6 731	6 279	13 010	907	867	452	88	13 462	4 517	4 966	9 483	1 702	373	20,6	15,0	2,7	13,1
	1918	584 400	4 860	4 495	9 355	708	675	321	55	9 676	5 481	6 154	11 635	1 528	598	16,0	19,9	2,6	16,3
	1917	552 800	4 671	4 426	9 097	599	570	247	36	9 344	4 979	4 929	9 908	1 653	418	16,5	17,9	3,0	18,2
	1916	557 200	5 397	5 077	10 474	735	633	349	67	10 823	4 414	4 501	8 915	1 606	537	18,8	16,0	2,9	15,3
	1915	578 700	6 971	6 528	13 499	1 008	886	414	76	13 913	4 424	4 222	8 646	1 992	481	23,3	14,9	3,4	14,8
	1914 ²⁾	614 300	8 197	7 788	15 985	1 022	963	547	99	16 532	4 693	4 146	8 839	2 527	436	26,0	14,4	4,1	15,8
1913	544 400	7 168	7 002	14 170	987	973	491	90	14 661	3 978	3 644	7 622	2 217	431	26,0	14,0	4,1	15,6	

1) Ausschließlich der gestorbenen Militärpersonen. — 2) Von 1914 und 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte.

22. Die Sterbefälle in Köln n. d. hauptsächlich. Todesursachen-Gruppen von 1917 bis 1924.

Kalender- jahre und Geschlecht	Entwicklungs- krankheiten	Infektions- krankheiten	Lungen tuber- kulose	"Sonstige" Tuberkulose	Lungen- entzündung	"Sonstige" Krankheiten der Atmungs- organe	Krankheiten der Kreis- lauforgane	Krankheiten des Nerven- systems	Krankheiten der Ver- daunungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	Krebs und sonstige Neu- bildungen	Gewalttame Einwirkungen	Übrige Todes- ursachen	Zu- sam- men
a) Absolut. 1)														
1917	m. 383	537	577	170	601	199	439	474	604	165	322	302	206	4979
	w. 477	643	578	161	542	174	327	461	570	156	391	130	319	4929
1918	m. 369	1137	769	175	722	208	383	431	370	143	301	276	197	5481
	w. 569	1430	869	197	778	200	418	434	361	127	431	174	166	6154
1919	m. 414	498	595	168	485	168	373	427	393	175	344	287	190	4517
	w. 570	645	752	218	549	155	451	377	379	150	405	136	179	4966
1920	m. 505	524	422	132	558	162	395	503	471	147	325	306	185	4635
	w. 561	611	538	153	482	136	463	408	408	160	426	120	165	4631
1921	m. 435	364	487	111	507	162	435	464	565	156	312	259	202	4459
	w. 540	451	498	101	438	133	468	424	493	127	428	62	183	4346
1922 ²⁾	m. 452	454	502	107	517	180	507	491	361	188	331	316	186	4592
	w. 510	516	449	126	486	134	508	461	305	154	448	107	147	4351
1923	m. 375	427	572	134	442	135	465	431	452	159	334	297	177	4400
	w. 526	470	522	131	372	110	459	370	397	142	430	107	155	4191
1924	m. 329	285	360	109	400	129	514	420	280	171	354	350	191	3892
	w. 465	359	384	128	266	118	561	415	253	143	458	98	164	3812

b) Vom Hundert aller männl. bzw. weibl. Sterbefälle entfallen auf die einzelnen Todesursachen.														
1917	m. 7,69	10,78	11,59	3,41	12,07	4,00	8,82	9,52	12,13	3,31	6,47	6,07	4,14	100
	w. 9,68	13,05	11,73	3,27	11,00	3,53	6,63	9,35	11,56	3,16	7,93	2,64	6,47	100
1918	m. 6,73	20,74	14,03	3,19	13,17	3,80	6,99	7,86	6,75	2,61	5,49	5,04	3,60	100
	w. 9,25	23,24	14,12	3,20	12,64	3,25	6,79	7,05	5,87	2,06	7,00	2,83	2,70	100
1919	m. 9,17	11,02	13,17	3,72	10,74	3,72	8,26	9,45	8,70	3,87	7,62	6,35	4,21	100
	w. 11,48	12,99	15,14	4,39	11,06	3,12	9,08	7,59	7,63	3,02	8,16	2,74	3,60	100
1920	m. 10,90	11,31	9,10	2,85	12,04	3,50	8,52	10,85	10,16	3,17	7,01	6,60	3,99	100
	w. 12,11	13,19	11,62	3,30	10,41	2,94	10,00	8,81	8,81	3,46	9,20	2,59	3,56	100
1921	m. 9,76	8,16	10,92	2,49	11,37	3,63	9,76	10,41	12,67	3,50	7,00	5,80	4,53	100
	w. 12,43	10,38	11,46	2,32	10,08	3,06	10,77	9,76	11,34	2,92	9,85	1,43	4,20	100
1922	m. 9,84	9,89	10,93	2,33	11,26	3,92	11,04	10,69	7,86	4,09	7,21	6,88	4,06	100
	w. 11,72	11,86	10,32	2,90	11,17	3,08	11,67	10,59	7,01	3,54	10,30	2,46	3,38	100
1923	m. 8,52	9,70	13,00	3,05	10,04	3,09	10,57	9,79	10,27	3,61	7,59	6,75	4,02	100
	w. 12,55	11,21	12,46	3,13	8,88	2,62	10,95	8,83	9,47	3,39	10,26	2,55	3,70	100
1924	m. 8,45	7,32	9,25	2,80	10,28	3,32	13,21	10,79	7,19	4,39	9,10	8,99	4,91	100
	w. 12,20	9,42	10,07	3,36	6,98	3,09	14,72	10,89	6,64	3,75	12,01	2,57	4,30	100

1) Ausschl. der gestorbenen Militärpersonen. — 2) Von 1922 ab einschl. Worringen.

23. Die Sterblichkeit an Tuberkulose u. Krebs n. Altersgruppen in Köln v. 1917 bis 1924. 1)

Kalenderjahre a = absolut, b = v. H. aller Sterbefälle des betreffenden Alters	Tuberkulose							Krebs					Zu- sam- men Auf 10000 Ein- wohner	Zu- sam- men Auf 10000 Ein- wohner
	Alter in . . . Jahren						Zu- sam- men Auf 10000 Ein- wohner	Alter in . . . Jahren				Zu- sam- men Auf 10000 Ein- wohner		
	0 bis 1	ab. 1 bis 15	ab. 15 bis 30	ab. 30 bis 40	ab. 40 bis 60	ab. 60		15 bis 30	ab. 30 bis 40	ab. 40 bis 60	ab. 60			
1917	a 32	274	412	254	367	147	1486	26,9	2 ²⁾	31	291	331	655	11,9
	b 1,94	16,36	50,74	41,50	18,97	4,56	15,00	—	0,16	5,07	15,04	10,28	6,61	—
1918	a 24	300	699	327	474	186	2010	34,4	7 ⁴⁾	37	306	321	671	11,5
	b 1,57	14,63	40,24	31,87	21,05	6,12	17,28	—	0,35	3,61	13,59	10,56	5,77	—
1919	a 28	268	578	285	397	177	1733	27,4	2	35	303	347	687	10,9
	b 1,65	21,41	48,98	36,59	21,38	6,52	18,27	—	0,17	4,49	16,32	12,79	7,24	—
1920	a 39	164	425	197	291	129	1245	19,1	7	35	291	348	681	10,5
	b 1,69	18,59	42,25	30,12	16,34	4,90	13,44	—	0,70	5,35	16,34	13,22	7,35	—
1921	a 35	135	435	199	265	128	1197	18,0	3	30	267	380	680	10,3
	b 1,60	18,77	48,67	31,19	15,76	4,77	13,59	—	0,34	4,70	15,97	14,15	7,72	—
1922 ²⁾	a 41	139	436	151	269	148	1184	17,6	4 ⁵⁾	36	289	380	709	10,5
	b 2,14	16,99	46,63	26,08	15,10	5,08	13,24	—	0,38	6,22	16,22	13,04	7,93	—
1923	a 51	144	527	210	286	141	1359	19,8	4	26	301	359	690	10,0
	b 2,82	17,00	54,22	35,71	16,77	5,27	15,82	—	0,41	4,22	17,65	13,43	8,03	—
1924	a 31	125	380	134	220	91	981	14,1	4	24	312	381	721	10,4
	b 2,40	20,42	45,13	26,12	12,84	3,33	12,73	—	0,48	4,68	18,21	13,94	9,36	—

1) Ohne die gestorbenen Militärpersonen. — 2) Die Angaben beziehen sich von 1922 ab auf das durch die Ein-
gemeindung erweiterte Stadtgebiet. — 3) Darunter 1 Fall im Alter von 1 bis 2 Jahren an Markschwamm (Krebs). —
4) Desgl. 1 im Alter von 10 bis 15 Jahren. — 5) Desgl. 1 im Alter von 10 bis 15 Jahren.

24. Die Selbstmorde in Köln in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre 1913 bis 1924 nach dem Geschlecht der Selbstmörder.

Monate	Kalenderjahre																	
	1913			1914			1915			1916			1917			1918		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Januar ..	11	1	12	5	1	6	1	1	2	5	—	5	5	3	8	3	2	5
Februar ..	7	6	13	9	2	11	2	3	5	6	4	10	6	3	9	1	5	6
März	13	4	17	5	3	8	6	3	9	2	4	6	1	4	5	4	1	5
April	6	3	9	15	5	20	10	8	18	2	6	8	5	3	8	4	3	7
Mai	10	3	13	8	2	10	4	—	4	9	3	12	8	2	10	3	6	9
Juni	6	4	10	12	4	16	3	6	9	3	2	5	4	1	5	2	2	4
Juli	11	2	13	7	4	11	3	4	7	2	1	3	6	2	8	5	3	8
August ..	4	3	7	6	1	7	4	—	4	2	2	4	7	5	12	7	1	8
Septemb.	5	1	6	5	2	7	5	3	8	3	2	5	4	2	6	4	1	5
Oktober .	3	2	5	10	2	12	5	2	7	2	7	9	2	4	6	5	2	7
November	5	—	5	4	—	4	2	1	3	3	6	9	3	3	6	2	3	5
Dezember	7	2	9	3	—	3	2	—	2	2	5	7	4	1	5	7	1	8
Zusammen	88	31	119	89	26	115	47	31	78	41	42	83	55	33	88	47	30	77
<i>Dav. Ortsfremde ..</i>	<i>12</i>	<i>6</i>	<i>18</i>	<i>16</i>	<i>2</i>	<i>18</i>	<i>10</i>	<i>8</i>	<i>18</i>	<i>7</i>	<i>2</i>	<i>9</i>	<i>7</i>	<i>3</i>	<i>10</i>	<i>4</i>	<i>1</i>	<i>5</i>
Auf 10 000 d. männlichen bzw. weiblichen bzw. Gesamtbevölkerung kamen,	3,28	1,12	2,19	3,03	0,81	1,87	1,86	0,95	1,35	1,83	1,26	1,49	2,56	0,98	1,59	1,89	0,89	1,32

Fortsetzung.

Monate	Kalenderjahre																	
	1919			1920			1921			1922			1923			1924		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Januar ...	3	1	4	7	3	10	9	3	12	5	3	8	6	3	9	7	2	9
Februar ..	4	1	5	3	—	3	9	2	11	7	2	9	4	5	9	4	1	5
März	3	5	8	5	7	12	3	3	6	6	2	8	3	4	7	9	5	14
April	4	1	5	4	3	7	6	1	7	2	1	3	1	1	2	6	3	9
Mai	4	6	10	4	3	7	5	3	8	7	3	10	2	2	4	8	1	9
Juni	1	4	5	8	4	12	2	4	6	6	6	12	4	—	4	15	—	15
Juli	3	1	4	4	4	8	8	4	12	13	5	18	6	4	10	14	—	14
August ..	5	3	8	4	2	6	9	2	11	6	3	9	5	—	5	6	2	8
Septemb.	4	5	9	2	4	6	5	1	6	5	3	8	5	4	9	10	4	14
Oktober .	4	1	5	5	3	8	7	4	11	10	3	13	5	2	7	8	1	9
November	2	2	4	4	3	7	3	1	4	4	3	7	4	1	5	3	1	4
Dezember	5	2	7	7	—	7	3	1	4	2	—	2	4	5	9	6	2	8
Zusammen	42	32	74	57	36	93	69	29	98	73	34	107	49	31	80	96	22	118
<i>Dav. Ortsfremde ..</i>	<i>3</i>	<i>—</i>	<i>3</i>	<i>5</i>	<i>1</i>	<i>6</i>	<i>9</i>	<i>—</i>	<i>9</i>	<i>9</i>	<i>—</i>	<i>9</i>	<i>7</i>	<i>1</i>	<i>8</i>	<i>4</i>	<i>1</i>	<i>5</i>
Auf 10 000 d. männlichen bzw. weiblichen bzw. Gesamtbevölkerung kamen,	1,43	0,95	1,17	1,85	1,05	1,43	2,19	0,84	1,48	2,26	0,97	1,59	1,49	0,87	1,16	2,90	0,61	1,70

26. Die in den Krankenanstalten in Köln Gestorbenen von 1910 bis 1924.

Ka- len- der- jahre	Gestorbene überhaupt				Davon gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre				Vom Hundert der männl., weibl. bzw. insgesamt Gestorbenen starben in den Kranken- anstalten			Vom Hundert der männl., weibl. bzw. insgesamt gestorb. Kind. im 1. Lebensj. starben in den Krankenanst.		
	m.	w.	zus.	darunter Ortsfremde	m.	w.	zus.	darunter Ortsfremde	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
a) In den städtischen Krankenanstalten.														
1910	839	679	1518	80	135	101	236	15	22,2	20,2	21,2	10,9	11,0	11,0
1911	948	842	1790	79	170	138	308	11	19,5	18,9	19,2	9,3	9,2	9,3
1912	926	717	1643	95	193	141	334	11	23,1	19,6	21,4	16,1	14,7	15,5
1913	939	749	1688	92	201	181	382	10	23,7	20,6	22,2	16,4	18,3	17,2
1914	946	696	1642	89	179	110	289	7	20,2	16,8	18,6	12,7	9,8	11,4
1915	1100	904	2004	97	205	140	345	5	24,9	21,4	23,2	18,3	16,1	17,4
1916	1216	1047	2263	141	166	132	298	7	27,5	23,3	25,4	18,5	18,6	18,6
1917	1454	1261	2715	179	181	171	352	14	29,2	25,6	27,4	19,7	23,3	21,3
1918	1606	1657	3263	232	200	162	362	25	29,3	26,9	28,1	23,6	23,8	23,7
1919	1110	1098	2208	167	197	159	356	34	24,6	22,1	23,3	21,0	20,9	20,9
1920	1145	1026	2171	178	263	195	458	35	24,7	22,2	23,4	19,6	20,1	19,8
1921	1103	926	2029	171	239	193	432	39	24,7	21,3	23,0	19,5	20,1	19,8
1922	1126	905	2031	171	199	182	381	26	24,5	20,8	22,7	18,9	21,1	19,9
1923	1247	1005	2252	144	289	211	500	33	28,3	24,0	26,2	28,5	26,7	27,7
1924	1084	893	1977	148	178	124	302	24	27,9	23,4	25,7	24,4	22,1	23,4
b) In den nichtstädtischen Krankenanstalten.														
1910	662	617	1279	136	97	89	186	5	17,5	18,3	17,9	7,8	9,7	8,6
1911	783	778	1561	169	130	113	243	6	16,1	17,4	16,7	7,1	7,5	7,3
1912	774	717	1491	182	123	92	215	7	19,3	19,6	19,4	10,3	9,6	10,0
1913	754	751	1505	170	126	113	239	4	19,1	20,6	19,8	10,3	11,4	10,8
1914	777	680	1457	186	107	87	194	1	16,6	16,4	16,5	7,6	7,8	7,7
1915	724	795	1519	173	101	73	174	3	16,4	18,8	17,6	9,0	8,4	8,7
1916	717	784	1501	198	84	50	134	11	16,2	17,4	16,8	9,4	7,1	8,3
1917	811	825	1636	206	61	41	102	5	16,3	16,7	16,5	6,6	5,6	6,3
1918	895	1017	1912	233	71	70	141	6	16,3	16,5	16,4	8,4	10,3	9,2
1919	958	977	1935	208	124	104	228	7	21,2	19,7	20,4	13,2	13,6	13,4
1920	905	964	1869	256	163	103	266	40	19,5	20,8	20,2	12,2	10,6	11,5
1921	845	829	1674	262	127	118	245	27	19,0	19,1	19,0	10,3	12,3	11,2
1922	916	858	1774	233	141	89	230	45	19,9	19,7	19,8	13,4	10,3	12,0
1923	771	853	1624	200	90	79	169	23	17,5	20,4	18,9	8,9	10,0	9,4
1924	706	769	1475	181	99	67	166	23	18,1	20,2	19,1	13,5	12,0	12,9
c) In den Krankenanstalten überhaupt.														
1910	1501	1296	2797	216	232	190	422	20	39,6	38,5	39,1	18,8	20,7	19,6
1911	1731	1620	3351	248	300	251	551	17	35,5	36,3	35,9	16,4	16,7	16,6
1912	1700	1434	3134	277	316	233	549	17	42,4	39,2	40,8	26,4	24,3	25,4
1913	1693	1500	3193	262	327	294	621	14	42,8	41,2	42,0	26,7	29,7	28,0
1914	1723	1376	3099	275	286	197	483	8	36,7	33,2	35,1	20,3	17,6	19,1
1915	1824	1699	3523	270	306	213	519	8	41,2	40,2	40,7	27,3	25,5	26,1
1916	1933	1831	3764	339	250	182	432	18	43,8	40,7	42,2	27,9	25,7	26,9
1917	2265	2086	4351	385	242	212	454	19	45,5	42,3	43,9	26,4	28,8	27,5
1918	2501	2674	5175	465	271	232	503	31	45,6	43,5	44,5	32,0	34,1	32,9
1919	2068	2075	4143	370	321	263	584	41	45,8	41,8	43,7	34,1	34,5	34,3
1920	2050	1990	4040	434	426	298	724	75	44,2	43,0	43,6	31,8	30,7	31,3
1921	1948	1755	3703	433	366	311	677	66	43,7	40,4	42,1	29,8	32,4	31,0
1922	2042	1763	3805	404	340	271	611	71	44,5	40,5	42,5	32,3	31,4	31,9
1923	2018	1858	3876	344	379	290	669	56	45,8	44,4	45,1	37,4	36,7	37,1
1924	1790	1662	3452	329	277	191	468	47	46,0	43,6	44,8	37,9	34,1	36,3

27. Die Erkrankungen der Kinder im Alter bis zu 15 Jahren an den wichtigsten Infektionskrankheiten sowie die wichtigsten Todesursachen der gestorbenen Kinder im gleichen Alter in Köln im Kalenderjahre 1924 nach dem Geschlecht und den einzelnen Altersjahren.

Alter und Geschlecht	Erkrankungen ¹⁾ an							Sterbefälle nach Todesursachen ¹⁾										Zusammen
	Scharlach	Diphtherie	Typhus	Körnerkrankheit	Gelenkstarre	Ruhr	Fleischvergiftung	Scharlach	Diphtherie	Sonst. Infektionskrankheiten ²⁾	Lungen-tuberkulose	Sonstige Tuberkulose	Lungen-entzündung	Krankheiten des Nervensystems	Krankh. der Verdauungsorgane	Gewaltsamer Tod ³⁾	Alle übrigen Krankheiten	
0 bis 1	m. 5 w. 1	17 113	—	—	1	8	—	17	261	7	8	499	192	494	316	21309	3695	
über 1	m. 17 w. 4	134 125	1	—	—	5	—	2	256	12	9	362	157	272	17	13270	2537	
" 2	m. 23 w. 120	252 136	11	—	—	2	—	2	29	1	4	131	8	8	22	10	95	
" 3	m. 29 w. 137	251 154	1	—	—	8	—	1	19	2	—	9	2	2	1	15	8	
" 4	m. 37 w. 31	157 357	1	—	—	4	—	1	5	7	1	5	1	2	2	6	132	
" 5	m. 28 w. 22	28 29	2	—	—	2	—	—	3	—	—	1	—	—	3	13	2	
zus. 0, 1, 2, 3, 4, 5	m. 129 w. 215	239 214	6	—	1	35	—	6	37	396	13	132	411	206	110	642	2340	
über 6	m. 17 w. 16	15 17	1	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—	—	1	2	45	
" 7	m. 16 w. 9	13 6	2	—	—	2	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	7	
" 8	m. 17 w. 19	14 8	1	—	—	1	—	1	1	—	—	3	—	—	—	1	6	
" 9	m. 8 w. 17	7 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	
" 10	m. 6 w. 34	10 9	4	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	2	10	
" 11	m. 15 w. 17	5 9	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	1	3	15	
" 12	m. 15 w. 23	17 7	13	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	11	1	3	
" 13	m. 12 w. 16	2 6	2	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	2	5	1	
zus. über 6 bis 14	m. 106 w. 151	73 175	18	3	—	7	—	1	4	3	4	12	13	5	16	2	39	
über 14 bis 15	m. 5 w. 8	1 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	11	
Überhaupt	m. 1240 w. 2274	313 299	316	3	1	42	—	6	241	399	19	446	5144	2111	6116	862	25352	
			21	3	1	23	—	2	319	3108	120	449	2111	277	2101	14306	27818	

¹⁾ Die hochgestellten kleinen Zahlen bezeichnen Ortsfremde und sind in den Hauptzahlen nicht enthalten. — ²⁾ Hiervon Keuchhusten ² 54 m. und ² 72 w., Typhus 1 m. und 2 w., akuter Gelenkrheumatismus 2 m. und 7 w., Rose 2 m. und ¹ 4 w., Starrkrampf 1 m. und 1 w., Blutvergiftung 2 m. und 5 w., Grippe ¹ 34 m. und 16 w., Ruhr 2 m. und 1 w., epidemische Gelenkstarre 1 m. — ³⁾ Hiervon Mord und Totschlag ¹ 3 m. und 1 w. sowie Verunglückung ² 59 m. und ⁴ 24 w.

28. Die Gestorbenen* in Köln im Kalenderjahre 1924 nach Geburtsjahrgruppen, Geschlecht und Familienstand und im Vergleich zu 1914 bis 1923.

Geburtsjahrgruppen	Männliche						Weibliche						Gestorbene überhaupt	Auf 100 Weibl. kamen Männliche
	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.		
1924 bis 1911	1037	—	—	—	—	1037	846	—	—	—	—	846	1883	122,6
1910 " 1905	101	—	—	—	—	101	104	1	—	—	—	105	206	96,2
1904 " 1900	150	7	—	—	—	157	112	33	—	—	—	145	302	108,3
1899 " 1895	87	44	1	—	1	133	75	87	3	—	—	165	298	80,6
1894 " 1890	38	59	1	1	1	100	32	115	2	5	—	154	254	64,9
1889 " 1885	21	70	4	1	7	103	24	101	10	3	—	138	241	74,6

*) Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

28. Die Gestorbenen*) in Köln im Kalenderjahre 1924 nach Geburtsjahrgruppen, Geschlecht und Familienstand und im Vergleich zu 1914 bis 1923.

Geburtsjahrguppen und Kalenderjahre	Männliche						Weibliche						Gestorbene überhaupt	Auf 100 Weibliche kamen Männliche	
	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.			
1884 bis 1880.....	23	129	2	7	5	166	21	135	12	5	—	173	339	96,0	
1879 " 1875.....	27	151	11	4	5	198	16	149	20	2	—	187	385	105,9	
1874 " 1870.....	40	183	18	6	1	248	18	130	24	6	—	178	426	139,3	
1869 " 1865.....	34	252	20	6	—	312	29	126	53	8	—	216	528	144,4	
1864 " 1860.....	42	245	42	5	—	334	29	164	78	4	—	275	609	121,4	
1859 " 1855.....	26	234	71	6	—	337	33	121	136	3	—	293	630	115,0	
1854 " 1850.....	19	162	88	2	1	272	40	99	192	—	—	331	608	82,2	
1849 " 1845.....	8	119	106	2	—	235	38	50	227	1	—	316	551	74,4	
1844 " 1840.....	6	45	62	1	—	114	28	20	152	—	—	200	314	57,0	
1839 " 1835.....	1	8	27	—	—	36	7	4	53	—	—	64	100	56,3	
vor 1835.....	2	2	5	—	—	9	1	—	25	—	—	26	35	34,6	
Zus. 1924.....	1662	1710	458	41	21	3892	1453	1335	987	37	—	3812	7 704	102,1	
Da- gegen	1923.....	2148	1718	484	37	13	4400	1862	1273	1026	28	2	4191	8 591	505,0
	1922.....	2203	1779	566	35	9	4592	1873	1291	1145	40	2	4351	8 943	105,5
	1921.....	2285	1642	484	24	24	4459	1921	1291	1094	35	5	4346	8 805	102,6
	1920.....	2469	1603	529	18	16	4635	2141	1393	1071	18	8	4631	9 266	100,1
	1919.....	2259	1714	508	20	16	4517	2336	1473	1129	23	5	4966	9 483	91,0
	1918.....	2818	1958	639	21	45	5481	2997	1849	1270	24	14	6154	11 635	89,1
	1917.....	2434	1835	660	26	24	4979	2331	1336	1234	21	7	4929	9 908	101,0
	1916.....	2264	1558	558	25	9	4414	2108	1263	1110	19	1	4501	8 915	98,1
1915.....	2378	1486	497	24	39	4424	2132	1109	908	21	52	4222	8 646	104,8	
1914.....	2643	1532	458	24	36	4693	2111	1110	908	12	5	4146	8 839	113,2	

*) Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

29. Die im Kalenderjahre 1924 in Köln gestorbenen ehelichen und unehelichen Säuglinge nach der Ernährung und dem Alter im Vergleich zu 1923.

Alter (Tage, Monate) und Kalenderjahre	Kinder mit bekannter Ernährung									Kinder mit unbekannter Ernährung			Zahl der Kinder überhaupt			vom Hundert aller Kinder
	gestillte			nicht gestillte			bis zum Tode			nicht bis zum Tode			der Kinder überhaupt			
	eheliche	uneheliche	zus.	eheliche	uneheliche	zus.	eheliche	uneheliche	zus.	eheliche	uneheliche	zus.	eheliche	uneheliche	zus.	
0 bis 3 Tage.....	50	6	56	—	—	—	2	—	2	199	60	259	251	66	317	24,55
üb. 3 Tage b. 1 Woche	46	6	52	—	—	—	1	—	1	9	4	13	56	10	66	5,11
" 1 bis 2 Wochen	38	8	46	1	—	1	—	1	1	5	1	6	44	10	54	4,18
" 2 " 3 "	37	9	46	3	—	3	7	2	9	3	—	3	50	11	61	4,73
" 3 " 4 "	23	4	27	4	2	6	1	1	2	1	—	1	29	7	36	2,79
" 4 Wch. b. 1 Monat	11	2	13	2	1	3	—	1	1	—	—	—	13	4	17	1,32
zus. bis 1 Monat	205	35	240	10	3	13	11	5	16	217	65	282	443	108	551	42,68
über 1 bis 2 Monate	67	9	76	11	8	19	14	2	16	5	—	5	97	19	116	8,99
" 2 " 3 "	55	15	70	15	16	31	12	3	15	8	2	10	90	36	126	9,76
" 3 " 4 "	22	6	28	31	6	37	16	1	17	8	5	13	77	18	95	7,36
" 4 " 5 "	14	3	17	28	4	32	11	3	14	9	5	14	62	15	77	5,96
" 5 " 6 "	10	—	10	16	3	19	16	5	21	2	—	2	44	8	52	4,03
" 6 " 7 "	6	2	8	17	3	20	13	4	17	10	1	11	46	10	56	4,34
" 7 " 8 "	4	2	6	16	4	20	10	—	10	8	3	11	38	9	47	3,64
" 8 " 9 "	9	1	10	11	3	14	10	4	14	8	3	11	38	11	49	3,79
" 9 " 10 "	3	1	4	9	—	9	12	4	16	7	1	8	31	6	37	2,87
" 10 " 11 "	4	—	4	17	3	20	8	4	12	6	—	6	35	7	42	3,25
" 11 " 12 "	7	1	8	11	2	13	12	1	13	7	2	9	37	6	43	3,33
Zusammen 1924....	406	75	481	192	55	247	145	36	181	295	87	382	1038	253	1291	100
Dagegen 1923....	410	96	506	356	93	449	283	95	378	335	138	473	1384	422	1806	100

30. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge in Köln von 1911 bis 1924 nach den hauptsächlichsten Todesursachen.

Kalenderjahre	Gestorbene Kinder überhaupt	Davon starben infolge von														Auf 1000 eheliche bzw. uneheliche Lebendgeborene kommen Sterbefälle an																	
		angeb. Lebensschw. einsehl. Bildungsfehl.	Scharlach	Masern	Diphth. u. Krupp	Keuchhusten	vener. Krankh.	Tuberkulose	Lungenentzünd.	sonst. Krankheiten der Atmungsorgane	Kinderkrämpfen	Kinderatrophie	Magenkatarrh, Darmkatarrh, Durchfall	Brechdurchfall	übrig. Todesurs.	angeb. Lebensschw. einsehl. Bildungsfehl.	Scharlach	Masern	Diphth. u. Krupp	Keuchhusten	vener. Krankh.	Tuberkulose	Lungenentzünd.	sonst. Krankh. d. Atmungsorg.	Kinderkrämpfen	Kinderatrophie	Magenkatarrh, Darmkatarrh, Durchfall	Brechdurchfall	übrigen Todesursachen				
a) E h e l i c h e :																																	
1911...	2728	402	—	46	16	61	18	40	166	82	275	110	710	622	180	32,50	—	3,72	1,29	4,93	1,46	3,23	13,42	6,63	22,23	8,89	57,40	50,28	14,55				
1912...	1691	413	1	17	11	86	26	33	110	42	208	83	323	215	123	33,25	0,08	1,37	0,89	6,92	2,09	2,66	8,86	3,38	16,75	6,68	26,01	17,31	9,90				
1913...	1731	408	—	38	9	60	20	23	143	61	236	62	338	190	143	33,42	—	3,11	0,74	4,91	1,64	1,88	11,71	5,00	19,33	5,08	27,68	15,56	11,71				
1914...	2033	446	—	19	9	42	31	24	151	66	249	65	502	282	147	31,86	—	1,36	0,64	3,00	2,21	1,71	10,79	4,71	17,79	4,64	35,86	20,14	10,50				
1915...	1543	326	4	33	16	82	28	25	135	59	251	65	121	282	116	28,09	0,34	2,84	1,38	7,07	2,41	2,15	11,63	5,08	21,63	5,60	10,43	24,30	10,00				
1916...	1238	304	1	25	15	57	16	17	115	55	185	67	205	73	103	33,38	0,11	2,75	1,65	6,26	1,76	1,87	12,63	6,04	20,32	7,36	22,51	8,02	11,31				
1917...	1255	267	1	10	18	34	20	18	110	42	187	66	267	98	117	33,67	0,13	1,26	2,27	4,29	2,52	2,27	13,87	5,30	23,58	8,32	33,67	12,36	14,76				
1918...	1142	305	1	43	25	54	19	13	143	68	154	39	160	26	92	38,26	0,13	5,39	3,14	6,77	2,38	1,63	17,94	8,53	19,32	4,89	20,07	3,26	11,54				
1919...	1267	417	—	4	15	41	26	23	129	55	142	34	167	83	131	37,11	—	9,36	1,33	3,65	2,31	2,04	11,48	4,89	12,64	3,03	14,86	7,39	11,66				
1920...	1680	546	—	28	15	69	33	29	182	66	191	55	206	101	159	37,82	—	1,94	1,04	4,78	2,29	2,01	12,61	4,57	13,23	3,81	14,27	7,00	11,01				
1921...	1696	475	1	25	14	22	41	25	166	65	164	155	191	169	183	34,89	0,07	1,84	1,03	1,62	3,01	1,84	12,19	4,77	12,04	11,38	14,03	12,41	13,44				
1922...	1434	436	1	26	12	60	28	28	212	101	165	91	102	42	130	34,45	0,08	2,05	0,95	4,74	2,21	2,21	16,75	7,98	13,04	7,19	8,06	3,32	10,27				
1923...	1385	353	—	44	10	47	25	35	176	51	119	146	106	96	177	32,64	—	4,07	0,92	4,34	2,31	3,24	16,27	4,72	11,00	13,50	9,80	8,88	16,37				
1924...	1038	338	2	—	7	63	31	22	130	41	111	64	36	25	168	29,66	0,18	—	—	0,61	5,53	2,72	1,93	11,41	3,60	9,74	5,62	3,16	2,20	14,74			
b) U n e h e l i c h e :																																	
1911...	594	113	—	10	3	5	19	8	34	10	66	45	135	119	27	62,19	—	5,50	1,65	2,75	10,46	4,40	18,71	5,50	36,32	24,77	74,30	65,49	14,86				
1912...	467	117	—	—	—	21	23	8	23	9	46	26	102	47	45	64,57	—	—	—	11,59	12,69	4,42	12,69	4,97	25,39	14,35	56,29	25,94	24,83				
1913...	486	118	—	7	3	9	18	3	40	13	46	41	116	28	44	60,20	—	3,57	1,53	4,59	9,18	1,53	20,41	6,63	23,47	20,92	59,18	14,29	22,45				
1914...	494	105	—	1	3	4	23	6	30	8	60	27	131	61	35	52,90	—	0,50	1,51	2,02	11,59	3,02	15,11	4,03	30,23	13,60	65,99	30,73	17,63				
1915...	449	102	—	12	5	19	16	8	41	12	58	31	28	86	31	53,85	—	6,34	2,64	10,03	8,45	4,22	21,65	6,34	30,62	16,37	14,78	45,41	16,37				
1916...	368	86	1	3	4	10	15	13	28	11	37	46	78	15	21	62,87	0,73	2,19	2,92	7,31	10,96	9,50	20,47	8,04	27,05	33,63	57,02	10,96	15,35				
1917...	398	78	—	3	7	5	9	14	28	4	48	30	113	25	34	66,72	—	2,57	5,99	4,28	7,70	11,98	23,95	3,42	41,06	25,66	96,66	21,39	29,08				
1918...	386	102	—	8	7	28	16	12	34	19	38	15	81	5	21	73,75	—	5,78	5,06	20,24	11,57	8,68	24,66	13,74	27,48	10,85	58,57	3,62	15,18				
1919...	435	132	—	1	25	15	21	5	60	10	31	15	49	19	52	74,41	—	0,56	14,09	8,46	11,84	2,82	33,82	5,64	17,47	8,46	27,62	10,71	29,31				
1920...	630	184	—	17	21	30	34	10	73	18	53	34	90	13	53	76,19	—	7,04	8,70	12,42	11,08	4,14	30,23	7,45	21,95	14,18	37,37	5,38	21,95				
1921...	491	135	—	11	12	5	17	10	54	11	42	71	43	34	46	69,91	—	5,70	6,21	2,59	8,80	5,18	27,96	5,70	21,75	36,77	22,27	17,61	23,82				
1922...	481	122	—	10	4	42	17	13	81	20	38	34	29	9	62	66,92	—	5,49	2,19	23,04	9,33	7,13	44,43	10,97	20,84	18,65	15,91	4,94	34,01				
1923...	421	105	—	9	5	22	24	16	51	10	18	61	27	18	55	67,14	—	5,75	3,20	14,07	15,34	10,23	32,61	6,39	11,51	39,00	17,26	11,51	35,17				
1924...	253	70	—	—	3	13	19	9	38	8	19	14	11	8	41	46,36	—	—	—	2,00	8,60	12,58	5,96	25,16	5,30	12,58	9,27	7,28	5,30	27,15			

31. Die Erkrankungen und Sterbefälle infolge der wichtigsten Infektionskrankheiten in Köln von 1915 bis 1924.

Art der Krankheit bzw. Todesursache:	Kalenderjahre ¹⁾										Von den 1924 Erkrankten bzw. Gestorbenen standen im Alter von Jahren						
	a) Erkrankungsfälle, b) Sterbefälle, c) auf 100 Erkrankungen kommen Sterbefälle	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922 ^{a)}	1923	1924	0 bis 1	über 1 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20 bis 30	über 30
Scharlach	a) 1946 b) 56 c) 2,88	1364 41 3,01	554 25 4,51	685 27 3,91	672 18 2,68	750 13 1,73	933 22 2,36	659 11 1,67	608 14 2,30	628 10 1,59	6 2 33,33	191 5 2,62	169 1 0,59	151 — —	43 — —	46 2 4,35	22 — —
Diphtherie	a) 2214 b) 310 c) 14,00	2798 392 14,01	2517 381 15,14	2906 370 12,73	1463 184 12,58	1126 111 9,86	891 91 10,21	648 58 8,95	698 91 13,04	809 69 8,53	31 10 32,26	378 46 12,17	152 5 3,29	68 4 5,88	53 1 1,89	72 1 1,39	55 2 3,64
Unterleibstypus	a) 115 b) 24 c) 20,87	84 13 15,48	202 25 12,38	124 16 12,90	192 25 13,02	113 17 15,04	171 21 12,28	211 23 10,90	235 15 6,38	168 16 9,52	— — —	12 1 8,33	10 — —	18 2 11,11	28 2 7,14	49 3 6,12	51 8 15,69
Kindbettfieber	a) 92 b) 45 c) 48,91	48 40 83,33	50 29 58,00	71 50 70,42	110 70 63,64	184 97 52,72	126 76 60,32	89 68 76,40	76 60 78,95	117 55 47,01	— — —	— — —	— — —	— — —	13 4 30,77	63 27 42,86	41 24 58,54
Ruhr	a) 11 b) — c) —	46 8 17,39	2435 343 14,09	1028 100 9,73	588 61 10,37	339 40 11,80	553 49 8,86	182 17 9,34	328 41 12,50	161 4 2,48	11 2 18,18	42 1 2,38	9 — —	3 — —	9 — —	38 — —	49 1 2,04
Epidemische Genickstarre	a) 27 b) 14 c) 51,85	10 9 90,00	8 1 12,50	15 6 40,00	28 15 53,57	16 10 62,50	11 5 45,45	14 8 57,14	13 8 61,54	10 6 60,00	1 1 100,00	1 — —	— — —	1 1 —	1 1 100,00	3 2 66,67	3 2 66,67
Spinale Kinderlähmung	a) 7 b) — c) —	2 — —	18 3 16,67	4 — —	1 — —	1 — —	26 — —	6 — —	13 2 15,38	7 — —	— — —	5 — —	1 — —	— — —	1 — —	— — —	— — —

¹⁾ Außerdem kamen vor: 1915: 2 Erkrankungen an Milzbrand und 1 an Trichinose; 1916: 24 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 1 an Milzbrand, 2 Erkrankungen mit Todesfall an Windpocken und 4 Erkrankungen an Fleischvergiftung; 1917: 23 Erkrankungen an Körnerkrankheit und 20 an Wurstvergiftung; 1918: 12 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 5 an Fleischvergiftung und 2 an Wurstvergiftung; 1919: 98 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 7 an Wurstvergiftung und 1 Bißverletzung durch einen tollwutkranken Hund; 1920: 62 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 113 an Fleischvergiftung und 2 an Fleckfieber; 1921: 28 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 2 an Fleckfieber und 1 an Fleischvergiftung; 1922: 29 Erkrankungen an Körnerkrankheit und 2 Erkrankungen mit Todesfall an Fleischvergiftung; 1923: 4 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 17 an Fleischvergiftung (davon 2 Todesfälle) und 1 an Fischvergiftung; 1924: 12 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 9 an Fleischvergiftung, 7 an Wurstvergiftung und 1 an Milzbrand. — ²⁾ Von 1922 ab einschließlich der Fälle in der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

32. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge in Köln von 1913 bis 1924 nach dem Geschlecht.

Kalenderjahre	Gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre								
	eheliche			uneheliche			überhaupt		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
a) Absolut:									
1913	958	773	1731	268	218	486	1226	991	2217
1914 ^{*)}	1147	886	2033	261	233	494	1408	1119	2527
1915	855	688	1543	267	182	449	1122	870	1992
1916	690	548	1238	208	160	368	898	708	1606
1917	706	549	1255	212	186	398	918	735	1653
1918	625	517	1142	222	164	386	847	681	1528
1919	699	568	1267	241	194	435	940	762	1702
1920	978	702	1680	361	269	630	1339	971	2310
1921	958	738	1696	270	221	491	1228	959	2187
1922 ^{*)}	791	643	1434	262	219	481	1053	862	1915
1923	778	607	1385	237	184	421	1015	791	1806
1924	594	444	1038	137	116	253	731	560	1291

b) Auf 100 Lebendgeborene kamen gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre:

1913	15,50	12,82	14,18	27,15	22,40	24,80	17,10	14,15	15,65
1914 ^{*)}	15,99	12,98	14,52	25,54	24,20	24,89	17,18	14,37	15,87
1915	14,34	12,19	13,30	26,49	20,54	23,71	16,10	13,33	14,76
1916	14,80	12,33	13,60	28,30	25,28	26,90	16,64	13,95	15,33
1917	17,33	14,24	15,83	35,39	32,63	34,05	19,65	16,61	18,17
1918	15,02	13,53	14,33	31,36	24,30	27,91	17,43	15,15	16,33
1919	12,00	10,50	11,28	26,57	22,38	24,52	13,97	12,14	13,08
1920	13,01	10,11	11,66	28,25	23,66	26,09	15,27	12,02	13,71
1921	13,68	11,16	12,46	26,84	23,89	25,43	15,33	12,73	14,07
1922 ^{*)}	12,03	10,58	11,33	27,21	25,47	26,39	13,97	12,42	13,23
1923	14,24	11,34	12,81	29,81	23,93	26,92	16,52	12,92	14,50
1924	10,11	8,04	9,11	18,51	15,06	16,75	11,05	8,90	10,00

^{*)} Die Angaben von 1914 und 1922 ab beziehen sich auf das erweiterte Stadtgebiet.

33. Die Lebendgeborenen, die Gestorbenen, der Geburtenüberschuß, der Gewinn bzw. Verlust (—) durch Wanderungen und die Bevölkerungszunahme überhaupt in Köln von 1913 bis 1924.

Kalenderjahre	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme überhaupt	Auf 1000 Einwohner				
						Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme überh.
1913	14 170	7 622	6 548	5 690	12 238	26,0	14,0	12,0	10,5	22,5
1914 ¹⁾	15 985	8 839 ²⁾	7 146	-42 462	-35 316	26,0	14,4	11,6	-69,1	-57,5
1915	13 499	8 646	4 853	-40 752	-35 899	23,3	14,9	8,4	-70,4	-62,0
1916	10 474	8 915	1 559	-8 730	-7 171	18,8	16,0	2,8	-15,7	-12,9
1917	9 097	9 908	- 811	- 834	-1 645	16,5	17,9	-1,5	-1,5	-3,0
1918	9 355	11 635	-2 280	67 161	64 881	16,0	19,9	-3,9	114,9	111,0
1919	13 010	9 483	3 527	23 849	27 376	24,5	17,9	6,6	45,0	51,6
1920	16 852	9 266	7 586	5 680	13 266	25,8	14,2	11,7	8,7	20,4
1921	15 547	8 805	6 742	1 833	8 575	23,5	13,3	10,2	2,8	13,0
1922 ¹⁾	14 478	8 943	5 535	4 689	10 224	21,5	13,3	8,2	7,0	15,2
1923	12 379	8 591	3 788	3 454	7 242	18,0	12,5	5,5	5,0	10,5
1924	12 906	7 704	5 202	361	5 563	18,6	11,1	7,5	0,5	8,0

¹⁾ Die Angaben von 1914 und 1922 ab beziehen sich auf das erweiterte Stadtgebiet. — ²⁾ Von 1914 ab ohne die gestorbenen Militärpersonen.

C. Die Wanderungen.*)

1. Gewanderte Einzelpersonen und Familien nach Herkunft und Ziel während des Kalenderjahres 1924 und im Vergleich zu 1919 bis 1923.

Herkunft bzw. Ziel a = Zugezogene, b = Weggezogene ^{b)} , c = Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) und Kalenderjahre	Einzelstehende			Familienhäupter						Überhaupt			
	männliche	weibliche	zusammen	männliche	deren Angehörige	weibliche	deren Angehörige	zusammen Familien	deren Angehörige	Einzelstehende und Familienhäupter	Zahl der Person.		
Reg.-Bez. Köln	a	2 804	5 460	8 264	505	1 060	78	129	583	1 189	8 847	10 036	
	b	2 507	4 322	6 829	466	990	78	102	544	1 092	7 373	8 465	
Rheinisch. Großstädte	a	1 678	1 936	3 614	190	319	48	68	288	387	3 852	4 239	
	b	1 920	1 936	3 856	257	398	62	92	319	490	4 175	4 665	
Übrige Rheinprov.	a ^{c)}	4 616	7 278	11 894	388	749	133	190	521	939	12 415	13 351	
	b	4 053	5 119	9 172	477	876	91	133	568	1 009	9 740	10 749	
Provinz Westfalen	a	1 467	1 994	3 461	95	179	52	79	147	258	3 608	3 866	
	b	1 057	1 402	2 459	101	162	25	32	126	194	2 585	2 779	
Prov. Hessen-Nassau	a	1 073	926	1 999	59	106	30	40	89	146	2 088	2 234	
	b	737	597	1 334	66	111	14	19	80	130	1 414	1 544	
Berlin u. Umgebung	a	673	456	1 129	89	129	28	30	117	159	1 246	1 405	
	b	590	488	1 078	113	188	29	46	142	234	1 220	1 454	
Übriges Norddeutschland	a	1 753	1 209	2 962	161	279	55	79	216	358	3 178	3 536	
	b	1 377	892	2 269	154	275	49	75	203	350	2 472	2 822	
Mitteldeutschland (Freistaat Sachsen und Thüring. Staaten)	a	656	538	1 194	58	87	24	42	82	129	1 276	1 405	
	b	509	405	914	53	81	30	39	83	120	997	1 117	
Süddeutschland	a	1 408	991	2 399	117	174	51	71	168	245	2 567	2 812	
	b	1 094	758	1 852	111	175	38	53	149	228	2 001	2 229	
Niederlande, Belgien und Luxemburg	a	336	370	706	42	70	11	17	53	87	759	846	
	b	287	231	518	94	169	20	34	114	203	632	835	
Österreich	a	70	46	116	9	10	—	—	9	10	125	135	
	b	47	47	94	3	4	3	4	6	8	100	108	
Großbritannien und Irland	a	48	26	74	11	15	1	1	12	16	86	102	
	b	38	56	94	27	45	4	5	31	50	125	175	
Frankreich	a	93	43	136	12	23	7	15	19	38	155	193	
	b	82	46	128	22	47	7	13	29	60	157	217	
Italien u. die Schweiz	a	124	69	193	9	17	6	12	15	29	208	237	
	b	125	62	187	17	26	8	11	25	37	212	249	
Übriges Europa	a	102	93	195	14	18	10	14	24	32	219	251	
	b	106	75	181	36	73	7	17	43	90	224	314	
Übriges Ausland	a	121	32	153	22	25	8	10	30	35	183	218	
	b	260	98	358	135	269	29	52	164	321	522	843	
Ohne Angabe	a	588	261	849	29	47	6	8	35	55	884	939	
	b	956	293	1 249	53	86	14	20	67	106	1 316	1 422	
Zusammen 1924	a	17 610	21 728	39 338	1 810	3 307	548	805	2 358	4 112	41 696	45 808	
	b	15 745	16 827	32 572	2 185	3 975	508	747	2 693	4 722	35 265	39 987	
	c	+ 1 865	+ 4 901	+ 6 766	- 375	- 668	+ 40	+ 58	- 335	- 610	+ 6 431	+ 5 821	
Dagegen	1923	a	23 457	23 049	46 506	2 509	4 079	729	1 072	3 238	5 151	49 744	54 895
		b	18 079	19 724	37 803	2 277	4 003	555	859	2 832	4 862	40 635	45 497
		c	+ 5 378	+ 3 325	+ 8 703	+ 232	+ 76	+ 174	+ 213	+ 406	+ 289	+ 9 109	+ 9 598
	1922	a	25 787	26 243	52 030	2 364	4 610	762	1 379	3 126	5 989	55 156	61 145
		b	19 817	22 624	42 441	2 069	3 992	509	852	2 578	4 844	45 019	49 863
		c	+ 5 970	+ 3 619	+ 9 589	+ 295	+ 618	+ 253	+ 527	+ 548	+ 1 145	+ 10 137	+ 11 282
	1921	a	24 968	28 791	53 759	2 270	4 268	1 121	1 793	3 391	6 061	57 150	63 211
		b	19 368	25 264	44 632	2 432	4 692	853	1 242	3 285	5 934	47 917	53 851
		c	+ 5 600	+ 3 527	+ 9 127	- 162	- 424	+ 268	+ 551	+ 106	+ 127	+ 9 233	+ 9 360
	1920	a	29 676	34 046	63 722	2 951	5 236	1 962	2 960	4 913	8 196	68 635	76 831
		b	23 187	28 953	52 140	3 219	5 933	1 597	2 220	4 816	8 153	56 956	65 109
		c	+ 6 489	+ 5 093	+ 11 582	- 268	- 697	+ 365	+ 740	+ 97	+ 43	+ 11 679	+ 11 722
1919	a	33 618	35 440	69 058	3 584	6 277	2 419	3 650	6 003	9 927	75 061	84 988	
	b	22 974	28 814	51 788	3 850	7 734	2 275	3 580	6 125	11 314	57 913	69 227	
	c	+ 10 644	+ 6 626	+ 17 270	- 266	- 1 457	+ 144	+ 70	- 122	- 1 387	+ 17 148	+ 15 761	

*) Nach den polizeilichen Meldungen ohne Zuschlag zu der Zahl der Weggezogenen.

2. Die Gewanderten ¹⁾ nach dem Beruf sowie nach Herkunft und Ziel während des Kalenderjahres 1924 und im Vergleich zu 1919 bis 1923.

Herkunft bzw. Ziel	Von den männlichen Einzelstehenden und Familienhäu- ptern waren:							Von den weiblichen				
	Tagelöhner, Handlanger	Bau- handwerker	Arbeiter der Metallverar- beitungsindustrie	Kaufleute	Beamte und Lehrer	Ärzte, Rechts- anwälte usw.	Sonstige und ohne Angabe	Dienstmädchen, Köchinnen	Sonstiges Hauspersonal	Ver- käuferrinnen	Ehefrauen	Sonstige und ohne Angabe
Regierungsbe- zirk Köln	788	189	308	177	153	146	1 548	2 587	1 093	214	410	1 234
Rheinische Großstädte	592	134	279	181	157	161	1 469	1 708	820	202	463	1 207
Übrige Rhein- provinz	204	78	137	172	75	213	989	454	368	151	275	736
Provinz West- falen	169	65	159	257	118	248	1 161	397	297	169	319	816
Hessen-Nassau	1 071	295	444	299	152	372	2 371	2 962	1 574	294	664	1 917
Berlin und Um- gebung	823	203	358	296	333	273	2 244	1 703	971	261	515	1 760
Mitteldeutsch- land ²⁾	206	119	127	115	108	199	688	819	457	78	196	496
Süddeutsch- land	132	73	108	112	47	148	538	501	289	93	152	392
Niederlande, Bel- gien u. Luxemburg	132	317	104	81	43	59	396	368	193	58	126	211
Österreich	108	192	51	67	22	38	325	179	119	46	84	183
Großbritannien/ und Irland	41	16	36	144	31	89	405	46	48	61	125	204
Frankreich	40	23	49	116	39	76	360	63	63	85	116	190
Italien und die Schweiz	250	92	166	178	128	142	958	255	198	96	265	450
Übriges Europa	179	71	149	149	83	117	783	166	159	73	201	342
Übriges Aus- land	60	35	66	81	32	92	348	104	83	47	119	209
Ohne Angabe	43	35	51	72	23	73	265	69	81	32	91	162
Zusammen	130	75	108	165	34	223	790	309	176	56	189	312
1924	117	40	126	115	14	180	613	167	128	70	156	275
1923	49	22	31	49	—	19	208	92	72	17	61	139
1922	54	10	39	63	3	21	191	33	30	11	51	126
1921	4	5	6	6	1	14	43	2	7	3	10	24
1920	—	1	7	9	—	10	23	2	6	4	9	29
1919	9	—	3	12	—	5	30	2	4	—	11	10
1918	3	—	3	14	—	4	41	4	6	7	26	17
1917	8	5	8	14	—	11	59	4	9	—	15	22
1916	12	2	11	19	2	10	48	3	6	6	17	21
1915	5	4	5	21	2	11	85	8	6	3	20	38
1914	5	5	8	28	2	16	78	5	4	5	19	37
1913	6	2	9	20	2	19	58	11	8	8	39	37
1912	15	9	14	21	3	19	61	10	9	6	26	31
1911	11	6	22	35	2	7	60	—	—	1	19	20
1910	36	35	73	56	12	25	158	15	9	10	67	26
1909	179	53	105	52	3	12	213	67	44	23	55	78
1908	237	101	135	98	10	29	399	61	73	25	67	81
1924	3 153	1 313	1 685	1 621	766	1 633	9 249	8 090	4 340	1 110	2 599	6 137
1923	2 565	999	1 620	1 673	868	1 448	8 757	5 086	3 070	1 105	2 379	5 695
1922	3 880	1 568	2 090	2 771	1 829	2 962	10 866	6 395	3 403	1 649	4 079	8 252
1921	3 219	1 323	1 888	1 701	1 064	1 845	9 366	5 778	3 265	1 348	2 816	7 072
1920	5 642	2 032	2 962	1 824	1 395	2 132	12 155	8 456	3 920	1 547	4 246	8 836
1919	3 639	1 732	2 144	1 507	902	1 679	10 273	7 496	3 665	1 272	2 871	7 829
1918	4 101	2 254	2 441	2 055	1 494	2 217	12 676	9 463	3 928	1 462	4 905	10 154
1917	3 007	1 687	1 851	1 966	1 014	1 914	10 361	7 847	3 576	1 307	3 725	9 662
1916	4 447	1 923	2 829	4 146	1 598	1 012	16 672	10 452	4 659	1 881	6 391	12 625
1915	3 965	1 303	2 472	3 014	1 095	901	13 656	8 637	3 956	1 697	4 411	11 849
1914	4 187	1 430	2 860	6 465	1 404	1 880	18 976	9 489	4 342	2 362	6 943	14 723
1913	3 745	1 258	2 795	3 213	1 159	1 396	13 258	7 338	3 395	1 924	5 213	13 219

¹⁾ Nach den polizeilichen Meldungen ohne Zuschlag zu der Zahl der Weggezogenen.

²⁾ Freistaat Sachsen und Thüringen.

3. Wohnungswechsel (Personen) innerhalb der einzelnen Stadtteile und der Wohnungswechsel der Stadtteile untereinander im K.-J. 1924*).

Zuzug nach	Wegzug von																										Zuzug und Umzug zus.						
	Marienburg	Bayenthal	Zollstock	Sülz	Lindenthal	Melaten	Ehrenfeld	Müngersdorf	Böcklemünd	Nippes	Riehl	Niehl	Merheim lrh.	Longerich	Volkhoven	Worringen	Deutz b. z. fr. U.	Deutz sonst	Humboldt-Kol.	Poll	Kalk	Vingst	Gremberg	Mülheim	Merheim rrb.	Holweide		Dellbrück	Dünwald	Stammheim	Neustadt	Altstadt	
Marienburg.....	75	56	1	9	27	—	19	4	—	10	8	—	1	1	1	1	8	6	2	—	4	3	1	3	—	1	3	—	2	120	95	461	
Bayenthal.....	36	354	21	64	67	38	3	3	1	51	17	4	4	4	2	4	11	6	14	3	6	2	1	5	3	—	3	—	388	362	1450		
Zollstock.....	5	48	217	94	22	57	3	—	—	19	4	—	2	2	—	—	12	10	7	3	4	2	1	5	2	—	—	1	1	124	155	799	
Sülz.....	15	88	62	1452	271	1	203	14	3	136	14	15	13	3	1	6	33	11	33	3	38	6	—	67	15	2	5	2	7	757	675	3951	
Lindenthal.....	40	56	12	289	1134	7	220	27	1	101	27	7	7	3	—	9	35	17	14	1	24	9	2	62	7	4	4	5	1	684	542	3351	
Melaten.....	1	—	—	—	12	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	5	7	38	
Ehrenfeld.....	7	42	19	162	205	11	3506	22	12	249	21	11	30	32	—	12	31	19	20	2	61	13	—	55	10	3	5	—	7	674	770	6011	
Müngersdorf.....	2	5	—	13	56	64	—	64	—	10	1	—	—	—	—	3	2	3	—	1	1	—	—	2	8	—	—	—	—	47	41	314	
Böcklemünd.....	—	1	—	—	6	33	—	7	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	6	5	67	
Nippes.....	11	27	14	83	87	248	4	8	1583	40	40	84	18	1	—	10	25	5	12	3	55	8	—	6	49	5	3	3	2	7	640	626	3722
Riehl.....	9	4	3	27	11	23	1	1	82	150	22	7	—	—	—	2	8	9	1	—	19	—	—	38	5	1	—	—	—	108	96	622	
Niehl.....	—	1	—	3	2	3	5	2	—	33	6	95	11	5	—	14	1	—	2	—	1	—	—	1	2	1	—	—	3	33	32	256	
Merheim lrh.....	4	12	—	27	25	35	6	—	182	13	25	135	1	—	—	7	12	5	—	3	12	1	1	12	1	—	—	3	4	125	117	768	
Longerich.....	—	1	—	2	7	15	2	—	33	1	7	5	4	—	—	51	1	7	—	6	—	3	—	2	—	—	—	1	2	23	15	184	
Volkhoven.....	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	23	
Worringen.....	1	1	1	12	7	14	—	1	14	5	6	4	12	7	348	6	—	—	3	—	1	—	—	3	2	—	—	10	1	40	45	540	
Deutz b. z. fr. U.....	5	16	3	34	30	56	1	—	27	11	1	5	—	—	—	1	501	59	67	20	75	8	3	51	6	—	5	1	5	240	350	1586	
Deutz sonst.....	2	9	—	19	14	25	6	—	9	2	1	—	—	—	—	115	130	57	—	—	79	5	—	119	2	—	3	1	2	139	175	914	
Humboldt-Kol.....	1	8	1	18	9	21	—	—	26	—	—	3	—	—	—	1	35	14	346	7	201	15	9	42	14	—	2	1	—	112	102	958	
Poll.....	—	2	—	10	1	6	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	17	12	11	166	36	1	6	10	—	—	1	—	1	26	41	353	
Kalk.....	7	10	1	37	33	69	1	—	30	11	5	4	—	—	—	3	86	26	183	25	1202	56	11	160	54	12	8	3	1	207	259	2504	
Vingst.....	—	2	1	3	7	13	—	—	11	1	—	—	—	—	—	1	13	4	28	1	84	9	6	38	11	—	—	—	—	33	39	388	
Gremberg.....	1	—	1	2	4	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	5	1	14	1	31	6	21	20	—	—	—	—	5	14	130		
Mülheim.....	8	22	3	73	46	105	6	3	68	26	7	9	—	—	—	3	45	64	34	5	170	31	6	2387	36	94	53	43	40	299	404	4090	
Merheim rrb.....	—	2	—	13	10	24	—	—	16	1	—	5	—	—	—	1	5	3	27	5	91	20	1	69	132	8	2	1	—	69	65	570	
Holweide.....	—	—	1	5	6	—	—	—	4	6	3	—	—	—	—	1	1	1	—	—	13	2	—	59	6	75	24	4	1	10	19	242	
Dellbrück.....	—	2	2	6	6	9	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	18	—	—	10	6	—	84	14	27	223	6	4	53	45	522	
Dünwald.....	2	1	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	53	—	9	5	112	3	11	14	228	
Stammheim.....	2	5	1	14	—	—	—	—	11	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	43	1	4	1	1	146	10	14	274	
Neustadt.....	117	260	76	628	662	7	735	54	11	600	118	48	70	18	—	42	168	71	69	29	187	27	7	289	59	30	51	14	25	6740	4625	15837	
Altstadt.....	90	205	87	493	488	18	781	68	10	535	136	42	78	17	7	60	283	101	125	45	260	43	8	317	64	23	55	17	33	4007	9893	18372	
Wegzug und Umzug zus. .	445	1240	526	3588	3256	48	6344	291	58	3852	623	344	482	176	24	558	1462	583	1064	325	2671	355	89	4059	446	297	438	228	296	15716	19642	69525	

* Die halbfetten Zahlen (außer den unter „zusammen“ aufgeführten) betreffen die innerhalb der einzelnen Stadtteile umgezogenen Personen.

III. Die römisch-katholische und die evangelische Kirche in Köln.

A. Die Bevölkerung in Köln in den einzelnen katholischen Dekanaten und Pfarreien nach der Religion am 16. Juni 1925 (Volkszählung).

Dekanate, Pfarreien	Zahl der Bewohner (Wohnbevölkerung)			Von den Bewohnern waren									
				katholisch		evangelisch		sonst christl.		israelit.		sonstiger Religion und ohne Angab. d. Religion	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Dom	1 013	1 380	2 393	780	1 082	200	265	—	2	15	17	18	14
I. Dekanat Köln-Altstadt													
St. Alban	972	1 173	2 145	753	922	171	214	3	1	36	35	9	1
St. Andreas	995	1 303	2 298	796	1 061	172	229	2	2	16	9	9	2
St. Aposteln	5 806	6 829	12 635	4 357	5 311	1 056	1 154	36	41	274	267	83	56
St. Gereon	8 269	10 287	18 556	5 962	7 828	1 741	1 932	18	27	420	423	128	77
St. Jakob	3 677	3 762	7 439	2 855	3 024	531	482	11	14	218	201	62	41
St. Johann-Baptist	4 987	5 433	10 420	4 064	4 569	735	737	19	15	94	74	75	38
St. Kolumba	1 673	2 171	3 844	1 202	1 650	359	422	8	12	76	72	28	15
St. Kunibert	5 678	6 511	12 189	4 546	5 400	958	977	15	19	88	76	71	39
St. Maria-Himmelfahrt	2 185	2 623	4 808	1 656	2 071	439	486	9	10	35	31	46	25
St. Maria i. d. Kupfergasse	2 302	2 529	4 831	1 824	2 086	401	405	6	1	50	31	21	6
St. Maria im Kapitol	1 976	2 433	4 409	1 547	1 973	329	381	5	8	59	60	36	11
St. Maria in Lyskirchen	2 956	3 374	6 330	2 352	2 836	476	440	21	27	55	51	52	20
St. Martin	1 545	1 638	3 183	1 267	1 379	210	215	2	1	40	28	26	15
St. Mauritius	7 754	8 592	16 346	5 770	6 607	1 186	1 258	50	51	610	610	138	66
St. Pantaleon i. d. Schnurg.	9 253	10 326	19 579	7 056	8 177	1 575	1 580	46	44	436	434	140	91
St. Peter	5 301	5 833	11 134	3 890	4 455	806	844	22	18	512	486	71	30
St. Severin	9 630	10 685	20 315	7 861	8 930	1 437	1 503	33	29	132	141	167	82
St. Ursula	7 127	7 681	14 708	5 661	6 239	1 188	1 144	28	31	113	90	137	77
I. Dekanat zus.	82 086	93 083	175 169	63 419	74 518	13 770	14 403	334	351	3264	3119	1299	692
II. Dekanat Köln-Nord													
St. Agnes	11 823	13 484	25 307	8 411	10 084	2 823	2 920	42	41	361	319	186	120
Longerich, St. Dionysius	1 280	1 263	2 543	1 180	1 204	94	54	2	1	1	3	3	1
Merheim lrl., St. Stephan.	2 415	2 508	4 923	2 043	2 147	328	326	16	10	6	11	22	14
Merkenich, St. Briktius	632	594	1 226	592	570	32	22	—	—	—	—	6	2
Niehl, St. Katharina	2 178	2 266	4 444	2 007	2 112	132	125	11	9	5	6	23	14
Nippes, St. Bonifatius	5 251	5 375	10 626	4 079	4 264	1 046	1 028	17	20	30	25	79	38
„ St. Joseph	5 434	5 609	11 043	4 582	4 734	770	799	22	33	23	31	37	12
„ St. Marien	11 518	12 651	24 169	8 878	10 019	2 372	2 436	54	58	98	90	116	48
„ St. Quirinus (Rekt.)	2 530	2 656	5 186	1 873	1 994	503	555	17	25	17	13	20	69
Rheinkassel, St. Amandus	479	458	937	464	452	15	6	—	—	—	—	—	—
Fühlingen, St. Maria-Hilf	272	266	538	261	263	11	3	—	—	—	—	—	—
Riehl, St. Engelbert	2 471	2 858	5 329	1 655	2 020	739	785	19	21	30	20	28	12
Thenhoven, St. Joh.-Bapt.	646	642	1 288	610	620	36	22	—	—	—	—	—	—
Weiler, St. Kosmas	327	316	643	305	300	16	13	6	3	—	—	—	—
Worringen, St. Pankratius	1 788	1 806	3 594	1 747	1 767	41	39	—	—	—	—	—	—
II. Dekanat zus.	49 044	52 752	101 796	38 687	42 550	8 958	9 133	208	221	571	518	620	330
III. Dekanat Köln-West													
St. Michael	9 793	11 888	21 681	6 227	8 054	2 299	2 628	68	70	1046	1063	153	73
Bieckendorf, St. Rochus	7 549	7 594	15 143	6 177	6 385	1 061	1 004	75	63	40	38	196	104
Bockelind, St. Johannes	654	649	1 303	630	624	24	25	—	—	—	—	—	—
Braunsfeld, St. Joseph	2 286	2 917	5 203	1 511	2 043	581	695	4	9	154	151	36	19
Ehrenfeld, St. Anna	4 896	5 478	10 374	3 641	4 200	1 009	1 060	43	43	133	150	70	25
„ St. Joseph	9 706	10 396	20 102	7 853	8 592	1 481	1 485	88	103	118	125	166	91
„ St. Mechtorn	3 469	4 018	7 487	2 810	3 368	541	560	32	31	38	33	48	26
„ St. Peter	9 996	10 175	20 171	7 983	8 286	1 629	1 563	130	144	61	74	193	108
Lindenthal, St. Stephanus	9 064	11 573	20 637	6 514	8 651	2 042	2 465	76	72	297	302	135	83
Melaten, St. Maria-Magdal.	1 035	1 757	2 792	730	1 346	247	341	6	9	37	52	15	9
Müngersdorf, St. Vitalis	2 014	1 840	3 854	1 576	1 429	371	360	9	5	32	38	26	8
III. Dekanat zus.	60 462	68 285	128 747	45 652	52 978	11 285	12 186	531	549	1956	2026	1038	546

Fortsetzung nächste Seite.

Noch A. Die Bevölkerung in Köln in den einzelnen katholischen Dekanaten und Pfarreien nach der Religion am 16. Juni 1925 (Volkszählung).

Dekanate, Pfarreien	Zahl der Bewohner (Wohnbevölkerung)			Von den Bewohnern waren										
				katholisch		evangelisch		sonst christlich		israelit.		sonstiger Religion und ohne Angabe d. Religion		
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
IV. Dekanat Köln-Süd														
Herz Jesu	14 107	16 210	30 317	10 055	12 078	2 781	2 960	73	98	936	920	262	154	
St. Maternus	5 494	6 147	11 641	3 716	4 390	1 449	1 476	16	11	211	197	102	73	
St. Paulus	4 635	5 450	10 085	3 376	4 062	900	1 061	46	39	192	178	121	110	
Maria-Hilf (Rekt.)	4 417	4 928	9 345	3 428	3 944	849	855	18	19	60	70	62	40	
Bayenthal, St. Mathias	4 357	5 328	9 685	3 151	3 965	970	1 145	24	24	140	154	72	40	
Raderthal, Maria-Empf.	2 921	3 122	6 043	2 192	2 455	556	553	34	29	19	24	120	61	
Sülz, St. Nikolaus	13 916	14 869	28 785	10 264	11 242	2 998	3 095	190	172	152	152	312	208	
Klettenb., St. Bruno (Rekt.)	6 144	6 965	13 109	4 215	4 897	1 645	1 819	52	59	120	128	112	62	
Zollstock, St. Pius	3 986	3 947	7 933	2 998	3 061	861	767	36	56	8	17	83	46	
IV. Dekanat zus.	59 977	65 966	126 943	43 395	50 094	13 009	13 731	489	507	1838	1840	1246	794	
V. Dekanat Köln-Deutz														
Brück, St. Hubertus	754	732	1 486	708	703	36	24	—	—	—	—	10	5	
Deutz, St. Heribert	8 428	9 284	17 712	6 178	7 079	1 981	2 007	22	31	83	83	164	84	
„ St. Urban	2 083	1 854	3 937	1 475	1 424	541	405	3	4	5	1	59	20	
Höhenberg, St. Elisabeth	2 509	2 491	5 000	1 850	1 894	530	492	41	48	4	5	84	52	
Humb.-Kol., St. Engelbert	6 416	6 347	12 763	4 984	5 024	1 114	1 102	52	48	12	9	254	164	
Kalk, St. Joseph	7 191	7 107	14 298	5 734	5 761	1 179	1 109	65	77	43	42	170	118	
„ St. Marien	8 030	8 265	16 295	6 069	6 409	1 680	1 652	80	74	38	49	163	81	
Merheim rth., St. Gereon	535	608	1 143	472	544	54	57	5	6	—	—	4	1	
Ostheim, St. Servatius	541	486	1 027	465	437	66	42	—	1	—	—	10	6	
Poll, St. Joseph	2 107	2 081	4 188	1 815	1 839	223	187	4	10	13	9	52	36	
Vingst, St. Martin	2 350	2 404	4 754	1 973	2 062	304	299	28	19	1	2	44	22	
Gremberg, St. Antonius	1 255	1 127	2 382	982	912	210	171	18	11	—	1	45	32	
V. Dekanat zus.	42 199	42 786	84 985	32 705	34 088	7 918	7 547	318	329	199	201	1059	621	
VI. Dekanat Köln-Mülheim														
Dellbrück, St. Joseph	3 759	3 937	7 696	2 936	3 161	687	698	5	7	4	7	127	64	
Dünwald, St. Nikolaus	2 467	2 451	4 918	2 120	2 132	253	260	1	2	1	1	92	56	
Flittard, St. Hubertus	1 261	1 251	2 512	1 023	1 020	199	212	8	4	—	1	31	14	
Holweide, Maria-Himmelf.	3 346	3 344	6 690	2 836	2 847	422	444	15	11	2	2	71	40	
Mülheim, St. Antonius	4 419	4 499	8 918	3 001	3 197	1 203	1 172	22	19	22	17	171	94	
„ St. Elisabeth	2 300	2 472	4 772	1 631	1 751	589	658	17	23	16	16	47	21	
„ Herz-Jesu	7 370	7 438	14 808	5 481	5 677	1 554	1 544	49	52	12	12	274	153	
„ Liebfrauen	10 002	10 517	20 519	7 461	8 039	2 148	2 193	66	75	69	69	258	141	
„ St. Mauritius	3 371	3 571	6 942	2 648	2 857	620	663	20	19	6	3	77	29	
Stammheim, Maria-Geburt	1 082	1 087	2 169	963	973	104	101	8	5	—	—	7	8	
VI. Dekanat zus.	39 377	40 567	79 944	30 100	31 654	7 779	7 945	211	217	132	128	1155	623	
<i>Rath, zur Pfarrei Heumar (Kr. Mülheim) gehörend</i>	<i>1 130</i>	<i>1 145</i>	<i>2 275</i>	<i>1 003</i>	<i>1 008</i>	<i>102</i>	<i>112</i>	<i>14</i>	<i>12</i>	<i>1</i>	<i>4</i>	<i>10</i>	<i>9</i>	
Stadt Köln	335 288	366 964	702 252	255 741	287 972	63 021	65 322	2105	2188	7976	7858	6445	3629	

B. Die Bevölkerung in Köln in den einzelnen evangelischen Pfarrbezirken nach der Religion am 16. Juni 1925 (Volkszählung).
I. Alt- und Neustadt.

Pfarrbezirke	Zahl der Bewohner (Wohnbevölkerung)			Von den Bewohnern waren									
				katholisch		evangelisch		sonst christlich		israelitisch		sonstiger Religion und ohne Angabe d. Religion	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Pfarrbezirk ..	13 868	15 545	29 413	10 105	11 763	3 042	3 139	66	59	411	402	244	182
2. „ ..	16 553	18 338	34 891	12 445	14 242	2 542	2 743	79	75	1 240	1 158	247	130
3. „ ..	17 855	20 377	38 232	14 134	16 753	3 076	3 158	59	69	301	245	285	152
4. „ ..	15 028	17 371	32 399	10 615	12 861	3 566	3 778	46	54	551	518	250	160
5. „ ..	13 105	15 915	29 020	9 087	11 695	2 848	3 114	66	78	923	918	181	114
6. „ ..	12 987	14 724	27 111	8 398	10 403	2 522	2 885	94	93	1 210	1 219	223	120
7. „ ..	13 897	15 649	29 546	10 273	12 053	2 643	2 665	76	95	683	706	222	130
8. „ ..	13 654	15 408	29 062	10 908	12 569	2 114	2 307	52	43	316	328	264	161
9. „ ..	17 021	19 243	36 264	13 507	15 873	2 718	2 779	59	65	450	389	287	137
Alt- und Neu- stadt zus.	133368	152570	285938	99 412	118212	25071	26568	597	631	6 085	5883	2203	1276

Fortsetzung nächste Seite.

Noch B. Die Bevölkerung in Köln in den einzelnen evangelischen Pfarrbezirken nach der Religion am 16. Juni 1925 (Volkszählung).

II. Vororte.

Pfarrbezirke	Zahl der Bewohner (Wohnbevölkerung)			Von den Bewohnern waren									
				katholisch		evangelisch		sonst christlich		israelitisch		sonstiger Religion und ohne Angabe der Religion	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Bayenthal	11 264	12 397	23 661	8 341	9 481	2 387	2 465	94	109	167	195	275	147
Dellbrück	7 481	7 726	15 207	6 127	6 432	1 124	1 157	25	24	6	9	199	104
Deutz	10 288	10 886	21 174	7 488	8 301	2 474	2 364	24	35	88	84	214	102
Ehrenfeld	38 231	40 054	78 285	30 664	32 847	6 077	6 011	377	388	413	445	700	363
Kalk	30 857	30 789	61 646	24 564	25 032	5 131	4 901	270	259	108	116	784	481
Lindenthal	32 495	38 172	70 667	23 237	28 211	7 552	8 461	328	322	769	798	609	380
Mülheim	34 080	35 097	69 177	25 629	26 985	7 070	7 182	224	240	130	124	1027	596
Nippes	34 039	36 101	70 140	27 197	29 369	6 032	6 143	166	180	210	199	434	210
Rest v Worringen (z. Pfarrbezirk Dormagen geh.)	3 185	3 172	6 357	3 082	3 102	103	70	—	—	—	—	—	—
Vororte zus. ...	201920	214394	416314	156329	169760	37950	38754	1508	1557	1891	1970	4242	2353
Stadt Köln	335 288	366 964	702 252	255 741	287 972	63 021	65 322	2 105	2 188	7 976	7 853	6 445	3 629

C. Kirche und Gottesdienst.

1. Die römisch-katholische Kirche.

(Nach Angaben der amtlichen Zentralstelle für kirchliche Statistik in Köln.)

a) Seelsorge in Köln in den Kalenderjahren 1920 bis 1924.

Kalenderjahre	Seelsorgsbezirke			Geistlichkeit				
	Pfarreien	Filialbezirke mit eigenem Geistlichen	Seelsorga- geistliche der Pfarreien und Filialbezirke	Sonstige Weltgeistliche				
				insgesamt	davon 1)			aus einer fremden Diözese
		haupt- tätig im Sehuldiens- tätige	Anstalts- geistliche		nicht mehr in einem kirchlichen Amte tätig			
1920	65	3	183	107	33	19	29	10
1921	65	3	185	117	36	19	20	14
1922	65	3	199	112	41	24	12	—
1923 ²⁾	70	5	210	124	47	18	18	—
1924 ²⁾	70	6	213	109	42	28	12	6

1) Der Unterschied gegenüber der Gesamtzahl ergibt die Zahl der Weltgeistlichen, die im kirchlichen Verwaltungsdienst, als Vereinssekretäre usw. tätig sind. — 2) Einschließlich der am 1. April 1922 eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

Fortsetzung von Tabelle a.

Kalender- jahre	Römisch- katholische Bevölkerung in Köln ¹⁾	Katholisch-kirchliche Trauungen			Katho- lische Taufen	Kathol.- kirchliche Beerdi- gungen	Kommunionen
		rein katholische Paare	gemischt katholische Paare mit				
			katholischem Bräutigam	katholischer Braut			
1920	503 799	8 436	348	608	14 069	7 292	4 152 183
1921	512 084	5 583	250	485	12 483	6 916	4 021 874
1922	522 226	5 022	744		11 251	6 970	4 114 618
1923	531 904	4 723	656		9 854	6 740	4 264 018
1924	536 859	3 601	198	311	10 340	5 554	4 004 428

1) Nach den Ergebnissen der Anszählungen des Statistischen Amtes.

**b) Taufen, kirchliche Beerdigungen und Kommunionen in Köln
in den Kalenderjahren 1920 bis 1924.**

Kalenderjahre	Lebendgeborene						Es wurden katholisch getauft von je 100 Kindern			Von je 100 gestorb. Katho- liken wurden kathol. kirchlich beerdigt	Auf je 1 Katho- liken kommen Kommunio- nen
	aus rein katholischen Ehen 2)	davon katholisch getauft 1)	aus gemischt katholischen Ehen 1) 2)	davon katholisch getauft 1)	von ledigen katholischen Mittlern 2)	davon katholisch getauft	aus rein katholischen Ehen 1)	aus gemischt katholischen Ehen 1)	lediger katholischer Mütter		
	1920	10 686	11 299	2 236	921	1 996	1 849	105,7	41,2	92,6	98,8	8,2
1921	10 045	10 241	2 083	839	1 594	1 403	102,0	40,3	88,0	98,2	7,9
1922	9 224	9 067	1 949	793	1 480	1 391	98,3	40,7	94,0	99,2	7,9
1923	7 848	7 851	1 634	760	1 251	1 243	100,0	46,5	99,4	99,2	8,0
1924	8 335	8 281	1 753	809	1 256	1 250	99,4	46,1	99,5	91,9 ³⁾	7,5

¹⁾ Taufen von Kindern aus Mischehen wurden teilweise als Taufen von Kindern aus rein katholischen Ehen gebucht, weil die Konfession der Eltern der Getauften nicht in allen Fällen klar ermittelt werden konnte. Das ist eine Erklärung dafür, wenn die Zahl der Taufen aus rein katholischen Ehen mitunter die Zahl der Lebendgeborenen aus diesen Ehen überwiegt. — ²⁾ Nach den Ergebnissen des Statistischen Amtes. — ³⁾ Der niedrige Prozentsatz ist wahrscheinlich darauf zurückzuführen, daß die Einsegnungen der gestorbenen Kinder nicht restlos erfaßt sind.

**c) Ordensniederlassungen und Ordensmitglieder in Köln
in den Kalenderjahren 1920 bis 1924.**

(Nach Angaben der amtlichen Zentralstelle für kirchliche Statistik in Köln und nach unmittelbaren Angaben der Orden usw.)

Kalenderjahre	Männliche Ordensgenossenschaften							Weibl. Ordensgenossenschaften				
	Zahl der Ordens- genos- sen- schaften 1)	Nieder- las- sungen 1)	Ordensmitglieder				Novizen	Zahl der Ordens- genos- sen- schaften 1)	Nieder- las- sungen 1)	Ordens- schwester- n	Novi- zinnen	Summe der Ordens- schwester- n und Novi- zinnen
			ins- gesamt	Patres	sonst Kle- riker und Schola- stiker	Laien- brüder						
1920	9	12	148	54	—	94	7	21	76	1785	304	2089
1921	9	13	174	68	2	104	8	21	78	1811	319	2130
1922	10	12	150	54	3	93	9	21	79	1875	300	2175
1923	10	12	138	50	3	85	5	21	83	1932	282	2214
1924	10	11	150	57	3	90	16	21	85	1939	274	2213

¹⁾ Im Kalenderjahre 1921 waren vorhanden: a) Priesterorden: Dominikaner, Franziskaner, Jesuiten, Lazaristen, Marianahiller Missionäre, Oblaten der Unbef. Jungfrau Maria mit je einer Niederlassung, b) Brüdergenossenschaften: Alexianer-Brüder, Arme Brüder v. hl. Franziskus Seraphikus, Barnabierige Brüder mit je einer Niederlassung, Franziskaner-Brüder mit zwei Niederlassungen, c) Weibliche Ordensgenossenschaften: Benediktinerinnen, Karmeliterinnen, Klarissen, Schwestern U. Frau v. d. L. d. g. Hirten, Schwestern der Christ. Liebe mit je einer Niederlassung, Dominikanerinnen mit zwei Niederlassungen, Borromäerinnen, Schwestern U. L. Frau, Ursulinen mit je drei Niederlassungen, Schwestern vom Armen Kinde Jesu mit fünf Niederlassungen, Vinzentinerinnen mit 18 Niederlassungen, Franziskanerinnen mit 20 Niederlassungen, Cellitinnen mit 26 Niederlassungen.

2. Die evangelische Kirche.

(Nach Angaben der Superintendentur in Köln.)

a) Seelsorge in Köln in den Kalenderjahren 1920 bis 1924.

Kalender- jahre	Super- intendan- tur	Paro- chien, Pfarrsitze	Geistliche Stellen (Pfarr- stellen)	Anstalts- geistliche	Sonstige geistliche Stellen (Hilfsgeistl., Synodal- vikare)	Wahl- fähige Kandi- daten	Vakante Pfarr- stellen
1920	1	9	26	—	3	3	—
1921	1	9	26	2	2	2	—
1922	1	9	26	4	3	3	—
1923	1	9	26	4	2	2	—
1924	1	9	26	4	6	6	—

b) Evangelische Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Konfirmationen und Kommunionen in den Kalenderjahren 1920 bis 1924.

Kalender- jahre	Landes- kirchlich Evange- lische in Köln*)	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen		
		im ganzen	davon			im ganzen	davon	
			in rein evange- lischen Ehen	in ge- misch- ten Ehen	bei unehe- lichen Kindern evangel. Mütter		bei rein evange- lischen Ehen	bei ge- misch- ten Ehen
1920	118 921	2 567	1 121	1 083	363	1 361	627	734
1921	120 877	2 412	1 024	1 077	311	1 188	536	652
1922	123 271	2 285	1 027	983	275	1 123	512	611
1923	125 556	1 853	834	781	238	1 149	515	634
1924	126 725	1 839	832	808	199	749	320	429

*) Nach den Ergebnissen der Auszählungen des Statistischen Amtes.

Fortsetzung von Tabelle b.

Ka- lender- jahre	Evangelische Beerdigungen		Konfirma- tionen		Heiliges Abendmahl				
	mit kirchlichen Akten (einschl. bei Feuer- be- stattungen)	kirchliche Be- erdigungen v. H. der Sterbefälle	Konfir- mierte im ganzen	darunter Kinder aus gemisch- ten Ehen	Kommunikanten			Davon bei Privat- kommun- ionen	Die Kommuni- kanten betragen v. H. der landes- kirchlich Evangelis- chen
					männ- liche	weib- liche	zu- sammen		
1920	1 294	78,1	2 273	726	8 230	13 430	21 660	1 339	18,21
1921	1 250	84,4	2 330	780	9 354	16 247	25 601	1 336	21,18
1922	1 320	83,5	2 351	820	9 210	18 228	27 438	2 528	22,26
1923	1 313	89,9	2 126	688	10 143	17 702	27 845	1 613	22,18
1924	1 210	90,4	2 101	781	9 487	15 532	25 019	1 666	19,74

c) Kirchengemeinden mit regelmäßigem Jugendgottesdienst, Übertritte zu und Austritte aus der evangelischen Kirche in Köln in den Kalenderjahren 1920 bis 1924.

Ka- len- der- jahre	Zahl der Kirchengemeinden, in denen Jugendgottesdienste regelmäßig abgehalten sind			Übertritte zur evangelischen Kirche von				Austritte aus der evangelischen Kirche, soweit sie amtlich bekannt geworden sind*)			
	für Nichtkonfirmierte in Form		für Konfir- mierte (Kate- chismus- Unter- redun- gen)	Ju- den	Katho- liken	sonstigen christ- lichen Ge- mein- schaften	nichtchristl. Gemein- schaften oder isoliert (darunter Rücktritte früher Aus- getretener)	zu den	zu den	zu sonstigen christ- lichen Ge- mein- schaften	ohne Über- tritt z. and. christlichen Gemein- schaften od. z. Religions- losen ohne Eintritt in eine Gemein- schaft
	von Katechi- sationen oder gewöhn- lichem Gottes- dienst	des Gruppen- systems — Sonntags- schule — (in Klammern: Durch- schnittszahl der Teil- nehmer)									
1920	5	7 (3345)	—	4	142	5	—	1	33	5	225
1921	5	8 (3440)	—	5	157	2	13	—	29	1	1674
1922	2	7 (3620)	—	2	153	23	47	1	2	50	124
1923	2	18 (3705)	—	6	155	12	53	—	6	27	169
1924	4	16 (2710)	—	2	178	—	38	—	8	11	216

*) Weiter betragen die Austritte in der Kirchengemeinde K.-Altstadt insgesamt 1920 = 143, 1921 = 781, 1922 = 138, 1923 = 89, 1924 = 154, in der Kirchengemeinde K.-Lindenthal insgesamt 1924 = 38. Über die Übertritte dieser Ausgetretenen zu anderen Religionsgemeinschaften waren Angaben nicht zu erlangen. Die hier angeführten Zahlen sind in den oben angegebenen Zahlen nicht enthalten.

IV. Grundeigentum, Bodenbenutzung, Gebäude und Wohnungen.

1. Bestand der Liegenschaften in Köln Ende März 1921 bis 1925.

Art der Fläche	1921	1922	1923	1924	1925
	ha	ha	Gesamtstadt ha	ha	ha
Haus- und Hofraum ¹⁾	2 586,1423	2 655,5648	2 836,8278	2 903,9511	3 070,8208
Wege, Straßen, Eisenbahnen und Festungsgelände ²⁾	2 819,3495	2 824,3497	2 971,8807	2 991,0880	3 355,3188
Wasserfläche	606,3949	606,3485	882,7676	880,3286	878,2975
Steuerpflichtiges Land	13 590,7248	13 516,6487	18 236,8254	18 153,1339	17 614,4252
Steuerfreies Land	123,7013	123,7013	190,8475	190,6102	205,1502
Gesamtfläche³⁾ ohn. Worringen	19 726,3128	19 726,6180	19 726,2436	19 726,3711	19 726,9247
mit			25 119,1490	25 119,1118	25 124,0128
Davon linksrheinische Vororte	8 842,1670	8 842,3969	14 235,0698	14 234,9429	14 240,5391
rechtsrheinische Vororte	9 878,0382	9 878,1077	9 877,9728	9 878,0625	9 877,3727
Vororte überhaupt	18 720,2052	18 720,5046	24 113,0426	24 113,0054	24 117,9118
Alt-Köln	1 006,1076	1 006,1084	1 006,1064	1 006,1064	1 006,1010

¹⁾ Einschließlich Hausgärten. — ²⁾ Die Zu- oder Abnahme der Gesamtfläche ist auf Neuvermessungen zurückzuführen. — (Der Gesamtumfang des Stadtgebietes nach der Eingemeindung von Worringen beträgt 119 km, die größte Ausdehnung von Ost nach West 21 km und von Süd nach Nord 24 km.)

2. Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen in den Kölner Vororten ¹⁾ im Jahre 1924 im Vergleich zu 1923 und 1922. ²⁾

Bezirk ³⁾ und Kalender- jahre	Anbaufläche in Morgen bei											Außerdem					
	Winter- u. Sommer- weizen	Winters- und Sommerroggen	Winters- und Sommergerste	Hafer	Hülsen- früchte ⁴⁾	feldmäßig gebautes Gemüse	Kartoffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Kohl-, Kohl- rabi, Wicken	Bohnen, Möhren, Karott., Raps und Rübsen	Klee aller Art	Luzerne	zusammen	Wiesen	Vieh- weiden	
Nr. 1	75	100	50	120	45	106	100	35	30	5	13	—	100	60	839	—	5
" 2	1390	500	520	970	133	34	330	798	290	20	18	—	710	305	6018	24	509
" 3	1250	700	350	1100	175	184	370	800	550	50	50	10	1100	334	7023	30	1379
" 4	158	72	70	265	6	—	32	45	122	—	—	—	240	70	1080	15	40
" 5	75	156	24	135	—	3	62	17	42	—	—	—	123	28	665	4	66
" 6	180	200	85	300	120	—	60	160	200	10	—	—	120	200	1635	29	125
" 7	210	130	140	460	50	2	115	60	200	—	—	3	270	80	1720	108	77
" 8	152	400	28	346	27	50	195	20	179	15	10	—	216	—	1638	133	30
" 9	230	310	100	660	50	19	250	45	210	—	—	—	180	45	2099	390	140
" 10	400	420	175	460	20	35	320	300	160	—	4	—	240	180	2714	40	370
" 11	1440	3200	250	2600	210	120	1200	1200	750	180	50	—	1600	500	13300	800	400
Zus. 1924 . .	5560	6188	1792	7416	836	553	3034	3480	2733	280	145	13	4899	1802	38731 ⁵⁾	1573	3141
Da- (1923)	5287	6430	1588	7971	827	610	2968	3358	2699	437	173	11	4986	1645	38985	1682	3041
gegen 1922	5147	6432	1299	8100	1885	671	3064	3717	2669	462	176	11	3767	1476	38876	1591	324

¹⁾ Im Stadtgebiet innerhalb der früheren Ummwallung findet eine landwirtschaftliche Nutzung des Grund und Bodens nicht statt. — ²⁾ Die Angaben beziehen sich auf den feldmäßigen Anbau gemäß Schätzung durch die Mitglieder der Ernteschätzungs-Kommission. — ³⁾ Zum 1. Bezirk gehört das Gelände vom Rhein in K.-Bayenthal bis einschl. K.-Sülz; zum 2. Bezirk das Gelände in den Verwaltungsbezirken K.-Lindenthal u. K.-Ehrenfeld; zum 3. Bezirk der Verwaltungsbezirk K.-Nippes; zum 4. Bezirk der Verwaltungsbezirk K.-Deutz; zum 5. Bezirk K.-Kalk u. K.-Vings t; zum 6. Bezirk K.-Ostheim u. K.-Rath; zum 7. Bezirk K.-Brück u. K.-Merheim rhh.; zum 8. Bezirk K.-Mülheim, K.-Flittard u. K.-Stammheim; zum 9. Bezirk K.-Dellbrück u. K.-Holweide; zum 10. Bezirk K.-Dünnwald; zum 11. Bezirk K.-Worringen, K.-Merkenich, K.-Fühlingen u. K.-Weiler. — ⁴⁾ Einschl. Wicken u. Lupinen. — ⁵⁾ Außerdem 205 Morgen Gemenge aus Getreide oder Hülsenfrüchten, 5 Morgen Buchweizen, 19 Morgen sonstige Arten von Getreide u. Hülsenfrüchten, 225 Morgen Futterpflanzen (Serradella, Mais usw.), 1 Morgen Mohn, Flachs u. Lein, 572 Morgen nicht bestellte Brachen.

3. Städtisches Grundeigentum Ende März 1904 und 1920 bis 1925.

Ende der R.-J.	Städtisches Grundeigentum innerhalb des Stadtgebietes				außerhalb des Stadtgebietes	überhaupt	Grundeigentum v. Stiftungen un- städt. Aufsicht (innerh. u. außerh. d. Stadtgebietes)
	bebaut überhaupt ha	davon Grün- u. Fried- hofffläche ha	unbebaut ha	zusammen ha				ha
1903	417	.	292	709	78	787	3584
1919	1079	705	1462	2541	380	2921	4908*
1920	1080	705	1469	2549	386	2935	4837*
1921	1080	705	1514	2594	440	3034	4692*
1922	1083	707	1569	2652	447	3099	4674*
1923	1083	707	1636	2719	492	3211	4688*
1924	1084	707	2364	3448	515	3963	4691*

* Außerdem 357 ha Gemeindeglieder-Vermögen in der früheren Gemeinde Merheim rhh., und ferner infolge der Eingemeindung von Worringen noch etwa 13 ha Ortschaftsvermögen Worringen usw.

4. Der Grundbesitzwechsel in Köln nach Besitzveränderungsarten in den Kalenderjahren 1923 und 1924.

Art der Besitzwechsel und Kalenderjahre	Unbebaute Grundstücke			Bebaute Grundstücke			Bebaute Grundstücke m. zugehör. unbeb. Flächen			Grundstücke überhaupt		
	Fälle	Fläche qm	Preis RM	Fälle	Fläche qm	Preis RM	Fälle	Fläche qm	Preis RM	Fälle	Fläche qm	Preis RM
1923												
1.) Freih. (ungeteilt. Grundstücke	747	2 815 441	. ²⁾	2112	891 347	. ²⁾	12	241 071	. ²⁾	2871	3 947 859	. ²⁾
2.) Verk. (Grundstücksteile	31	907	.	—	—	.	—	—	.	31	907	.
3. Tausch	33	379 069	.	—	—	.	—	—	.	33	379 069	.
4. Freiwillige Versteigerung	—	—	.	1	151	.	—	—	.	1	151	.
5. Zwangsversteigerung	3	2 124	.	24	6 921	.	—	—	.	27	9 045	.
6. Enteignung	1	17 878	.	—	—	.	—	—	.	1	17 878	.
7. Auseinandersetzung	13	52 295	.	12	7 830	.	—	—	.	25	60 125	.
8. Erbgang	42	167 058	.	125	69 725	.	7	16 553	.	174	253 336	.
9. Schenkung	—	—	.	5	1 011	.	—	—	.	5	1 011	.
10.) Straßen- (gegen Entgelt	11	619	.	—	—	.	—	—	.	11	619	.
11.) land (unentgeltlich	10	9 169	.	—	—	.	—	—	.	10	9 169	.
Zusammen 1923 ¹⁾	891	3 444 560	.	2279	976 985	.	19	257 624	.	3189	4 679 169	.
1924												
1.) Freih. (ungeteilt. Grundstücke	396	641 227	10 460 416	860	435 134	31 967 113	468	3 364 986	4 468 244	1724	4 441 347	46 895 773
2.) Verk. (Grundstücksteile	47	1 107	41 235	—	—	—	—	—	—	47	1 107	41 235
3. Tausch	34	54 292	454 570	2	182	4 000	136	957 797	681 899	172	1 011 271	1 140 469
4. Freiwillige Versteigerung	—	—	—	1	59	2 000	—	—	—	1	59	2 000
5. Zwangsversteigerung	—	—	—	1	303	39 500	—	—	—	1	303	39 500
6. Enteignung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Auseinandersetzung	17	23 234	103 914	38	17 767	1 256 088	27	97 864	65 456	82	138 865	1 425 458
8. Erbgang	9	16 779	108 373	185	98 270	7 271 413	31	181 867	88 730	225	296 916	7 468 516
9. Schenkung	2	2 678	3 540	21	10 663	585 459	1	3 797	1 200	24	17 138	590 199
10.) Straßen- (gegen Entgelt	41	22 614	128 806	—	—	—	—	—	—	41	22 614	128 806
11.) land (unentgeltlich	15	2 879	—	—	—	—	—	—	—	15	2 879	—
Zusammen 1924 ¹⁾	561	764 810	11 300 854	1108	562 378	41 125 573	663	4 606 311	5 305 529	2332	5 932 499	57 731 956

¹⁾ Außerdem wurden 76 (1923: 52) Besitzanteile — Mitbesitz — an 98 190 (106 229) qm Fläche verkauft, 40 (12) an 74 574 (398 102) qm Fläche vererbt und 2 (—) an 413 (—) qm Fläche verschenkt. Ferner gingen 12 (9) an 67 262 (706 740) qm Fläche infolge Auseinandersetzung in andere Hände über. — ²⁾ Infolge der häufigen Veränderungen des Wertes der Papiermark durch die Inflation im Jahre 1923 ist von einer Preisangabe Abstand genommen worden.

5. Die freihändig verkauften Grundstücke nach einzelnen Stadtteilen in den Kalenderjahren 1923 und 1924.

Stadtteile und Kalenderjahre	Unbebaute Grundstücke			Bebaute Grundstücke			Bebaute Grundstücke mit zugehörigen unbebauten Flächen			Grundstücke überhaupt		
	Zahl	Fläche qm	Preis RM	Zahl	Fläche qm	Preis RM	Zahl	Fläche qm	Preis RM	Zahl	Fläche qm	Preis RM
1923												
K.-Bayenthal	169	324 474	*)	86	40 883	*)	4	70 217	*)	259	435 554	*)
K.-Zollstock	48	199 770		16	21 459		—	—		64	221 229	
K.-Sülz	210	150 711		148	51 735		—	—		358	202 460	
K.-Lindenthal	213	187 611		99	45 134		—	—		312	232 745	
K.-Ehren- feld	160	243 224		211	76 642		6	19 937		377	339 803	
finneres	53	102 066		170	49 461		—	—		223	151 527	
äußeres	101	159 117		153	101 335		—	—		254	260 452	
K.-Nippes	104	788 652		21	10 496		—	—		125	799 148	
finneres	61	97 111		16	14 707		4	7 328		81	119 146	
äußeres	44	38 016		104	37 711		—	—		148	75 727	
K.-Deutz	96	109 023		11	6 161		8	2 372		115	117 556	
finneres	58	38 440		99	40 284		—	—		157	78 724	
äußeres	83	77 918		115	43 487		30	132 417		228	253 822	
K.-Kalk	155	280 892		45	73 972		14	8 800		214	363 664	
K.-Mülheim												
K.-Merheim rrh.												
<i>Vororte überhaupt</i>	1555	2 797 839		1294	613 447		66	241 071		2915	3 651 557	
Neustadt	25	16 155		534	142 588		—	—		459	158 743	
Altstadt	3	2 247		691	135 312		—	—		694	137 559	
Zusammen 1923	1583	2 815 441		2419	891 347		66	241 071		4068	3 947 859	
1924												
K.-Bayenthal	63	109 181	3 244 041	26	43 849	2 146 838	1	4 542	5 500	90	157 572	5 396 379
K.-Zollstock	18	75 334	295 178	4	4 200	94 000	1	9 049	10 859	23	88 583	400 037
K.-Sülz	36	35 535	562 408	49	22 330	1 070 497	—	—	—	85	57 865	1 632 005
K.-Lindenthal	56	110 324	1 956 592	70	39 457	3 432 468	55	53 680	406 552	181	203 461	5 796 112
K.-Ehren- feld	13	21 583	353 230	52	28 608	1 345 560	3	64 980	1 350 000	68	115 171	3 048 790
finneres	22	31 065	432 062	16	19 333	450 274	5	20 193	17 264	43	70 501	899 600
äußeres	30	54 745	1 293 971	38	33 623	1 562 108	5	13 600	171 330	73	101 968	3 027 409
K.-Nippes	17	31 755	219 280	10	5 427	132 400	163	884 122	1 219 020	190	921 304	1 570 700
finneres	2	2 147	1 200	4	7 406	55 500	135	1 980 973	822 442	141	1 990 583	879 142
äußeres	10	23 764	256 389	32	11 484	423 863	1	10 094	160 000	43	45 342	840 252
K.-Deutz	5	4 508	45 500	4	5 140	65 800	9	23 054	23 516	18	32 702	134 816
K.-Kalk	7	7 550	74 064	32	12 253	481 334	9	22 732	46 347	48	42 535	601 745
K.-Mülheim	58	49 135	500 967	55	30 618	1 452 048	4	8 293	6 018	117	88 046	1 959 033
K.-Merheim rrh.	45	65 385	232 622	27	30 899	340 801	77	269 677	229 393	149	365 961	802 819
<i>Vororte überhaupt</i>	382	622 011	9 467 504	419	294 687	13 053 391	468	3 364 989	4 468 244	1269	4 281 684	26 989 739
Neustadt	7	7 822	455 100	188	74 377	7 458 478	—	—	—	195	82 199	7 913 578
Altstadt	7	11 394	537 812	253	60 070	11 454 644	—	—	—	260	77 464	11 992 456
Zusammen 1924	396	641 227	10 460 416	860	435 134	31 967 113	468	3 364 989	4 468 244	1724	4 441 347	46 895 773

*) Siehe Anmerkung 2 zu Tabelle 4 auf Seite 39.

Im Berichtsjahre sind an Ausländer 4 Grundstücke von 1063 qm Fläche für 69 600 RM verkauft worden (darunter 1 Amerikaner mit 3 Grundstücken von 624 qm Fläche für 41 000 RM und ein Holländer mit 1 Grundstück von 439 qm Fläche für 28 600 RM). — Von Ausländern wurden 201 Grundstücke von 101 518 qm Fläche für 6 815 623 RM an Inländer verkauft, (darunter unbebaute Grundstücke von 38 068 qm Fläche für 311 420 RM).

6. Die städtische Hypothekenanstalt in Köln während des Kalenderjahres 1924.

a) Vermögenswerte.

Gegenstand	Betrag zu Beginn des Kalenderjahres RM	Zugang RM	Abgang RM	Betrag am Ende des Kalenderjahres RM
Guthaben bei der Sparkasse	37	67 233	67 182	88
Zusammen	37	67 233	67 182	88

b) Gewinn- und Verlustrechnung.

Einnahme	Betrag RM	Ausgabe	Betrag RM
Zinsen des Guthabens bei der Sparkasse	1495	Verwaltungskosten	1444
		An den Tilgungsfonds	51
Zusammen	1495	Zusammen	1495

7. Die Hypothekenbewegung in Köln.

a) Die Hypothekenbewegung in Köln im ganzen, zugleich nach drei Hauptberufen der Schuldner in den Rechnungsjahren 1916 bis 1922.

Eingetragene, gelöschte Hypotheken a = im ganzen, b = Sicherheitshyp. Beruf der Schuldner	Rechnungsjahre						
	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922
	M	M	M	M	M	M	M
I. Eingetrag. Hypotheken	15 973 201	22 713 920	65 998 248	201 487 086	355 762 906	446 435 152	2 686 970 896
Davon entfielen auf:							
Angehör. d. Land- od. Forstwirtschaft	114 150	352 371	187 475	775 900	1 014 860	737 500	44 563 043
Handel- oder Gewerbetreibende	74 650	5 170	72 875	—	50 060	60 000	32 530 000
Angehörige and. Berufe	10 500 769	16 234 388	51 802 753	167 821 993	297 232 819	391 192 160	2 124 524 596
II. Gelöschte Hypotheken	3 222 485	2 693 600	6 759 165	40 183 766	121 333 761	132 318 720	1 312 959 003
Davon entfielen auf:							
Angehör. d. Land- od. Forstwirtschaft	5 358 282	6 127 161	14 008 020	32 889 193	57 515 227	54 505 492	517 883 221
Handel- oder Gewerbetreibende	747 701	710 416	1 377 778	3 085 931	23 645 081	14 236 999	425 953 195
Angehörige and. Berufe	27 315 260	29 516 271	58 236 588	115 599 083	152 828 702	213 727 692	416 595 758
a) im ganzen	4 726 189	3 072 368	3 946 611	7 930 434	20 302 115	40 099 791	63 167 549
Dav. entfielen auf:							
Angehör. d. Land- od. Forstwirtschaft	151 350	199 474	341 371	702 789	797 647	765 154	2 600 106
Handel- oder Gewerbetreibende	66 500	291	—	10 000	475 000	15 000	146 500
Angehörige and. Berufe	19 429 281	22 757 457	44 508 280	94 126 699	125 637 161	194 948 399	365 433 029
b) inf. v. Zwangs- verst. gelöschte	3 920 664	2 224 695	3 506 987	6 842 328	18 144 776	39 554 226	58 724 855
Davon entfielen auf:							
Angehör. d. Land- od. Forstwirtschaft	7 734 629	6 559 310	13 386 937	20 769 595	26 393 894	18 014 139	48 562 623
Handel- oder Gewerbetreibende	739 025	847 382	439 624	1 088 106	1 682 339	530 565	4 296 194
Angehörige and. Berufe	2 684 927	2 531 255	4 399 584	3 802 131	2 012 411	2 757 973	8 910 670
im ganzen	237 539	212 667	670 544	182 255	181 391	242 764	222 186
Davon entfielen auf:							
Angehör. d. Land- od. Forstwirtschaft	10 000	32 697	60 000	27 500	—	66 500	—
Handel- oder Gewerbetreibende	—	291	—	—	—	—	—
Angehörige and. Berufe	1 835 473	1 980 434	3 619 698	3 130 569	1 393 153	2 622 473	8 763 620
im ganzen	187 961	178 938	598 238	123 156	149 989	242 764	169 386
Angehörige and. Berufe	839 454	518 124	719 886	644 062	619 258	69 000	147 050
im ganzen	49 578	33 388	72 306	59 099	31 402	—	52 800

b) Die Hypothekenbewegung in Köln nach Papiermark, Goldmark und Feingold (Gramm) sowie nach den Hauptberufen der Schuldner im Rechnungsjahre 1923.

Hauptberuf der Schuldner a = Hypotheken im ganzen, b = Sicherh.-Hypoth.	Eingetragene Hypotheken in			Gelöschte Hypotheken in		
	Papiermark (Millionen)	Goldmark	Feingold (Gramm)	Papiermark	Goldmark	Feingold (Gramm)
Angehör. d. Land- od. Forstwirtschaft	250 267	2 000	2 251	11 310 050	—	—
Handel- oder Gewerbetreibende	250 049	—	—	12 347	—	—
Angehörige and. Berufe	2 357 916 900 427	675 322	6 461 152	6 886 285 243 783	—	13 717
im ganzen	684 803 283 367	3 000	991 629	872 489 190 968	—	3 000
Angehörige and. Berufe	44 316 574 284	249 380	564 707	1 577 935 645	—	1 486
im ganzen	28 129 203 532	—	191 094	1 373 461 751	—	—
im ganzen	2 402 233 724 978	926 702	7 028 110	6 887 874 489 478	—	15 203
im ganzen	712 932 736 948	3 000	1 182 723	873 862 665 066	—	3 000

8. Die Zahl der Baugenehmigungen sowie die im Bau befindlichen Wohnhaus-Neubauten in Köln während der Kalenderjahre 1916 bis 1924.

Kalenderjahre und Stadtbezirke	Erteilte Baugenehmigungen von							Im Bau befindliche Wohnhäuser ²⁾					
	Wohn- gebäuden	öffentlichen Gebäuden	Fabriken	sonst. groß. Gebäuden ¹⁾	sonst. kleineren Bauaus- führungen	An-, Auf- u. Umbauten	zusammen	aus dem Vorjahr übernommene	neu- begonnene	zusammen	wurden fertig	davon im Bau	dar- unter fertig
1916.....	38	22	35	51	.	.	146	143	34	177	141	36	19
1917.....	6	8	56	44	.	.	114	76	11	87	43	44	22
1918.....	14	16	47	59	.	.	136	91	35	126	54	72	54
1919.....	595	20	52	150	.	.	817	87	221	308	57	251	142
1920.....	1189	13	70	229	.	.	1501	334	1435	1769	498	1271	1022
1921.....	1696	24	137	416	.	.	2273	820	1351	2171	1230	941	538
1922 ³⁾	1093	22	115	270	719	799	3018	941	1167	2108	1210	898	482
1923.....	386	12	30	221	410	739	1798	1068	612	1680	1090	590	382
1924.....	578	12	85	419	508	1043	2645	590	766	1356	465	891	310
Davon (1924):													
in den Vororten	569	10	78	350	355	597	1959	573	762	1335	457	878	309
„ der Neustadt	6	1	2	32	56	120	217	17	4	21	8	13	1
„ „ Altstadt	3	1	5	37	97	326	469	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Geschäftshäuser, Lagerhäuser, Stallungen usw. — ²⁾ Ohne die Wohnbaracken. — ³⁾ Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

9. Die Zahl der Grundstücke in Köln, auf denen in den Kalenderjahren 1916 bis 1924 neue Gebäude errichtet wurden.

Kalenderjahre und Stadtteile	Zahl der Grundstücke mit Neubauten				Insbes. die Wohn- grundstücke mit Wohnhaus-Neubauten				Der bisher unbebauten Wohngrundstücke	
	bisher unbebaute	bereits bebaute	durch Abbruch freigelegte	zusammen	bisher unbebaute	bereits bebaute	durch Abbruch freigelegte	zusammen	Gesamt- fläche qm	bebaute Fläche qm
1916.....	144	108	8	260	126	3	3	132	47 801	48 623
1917.....	55	105	2	162	37	1	1	39	6 956	2 472
1918.....	70	95	2	167	50	—	—	50	11 416	3 868
1919 ¹⁾	¹ 81	¹ 199	—	¹ 280	¹ 96	¹ 3	—	¹ 63	20 514	3 881 ²⁾
1920 ¹⁾	² 537	¹ 443	¹ 2	² 982	² 485	¹ 29	¹ 1	² 515	95 118	24 953 ²⁾
1921 ¹⁾	³ 1307	³ 639	² 2	³ 1948	³ 1243	³ 19	¹ 1	³ 1263	352 564	81 340 ²⁾
1922 ¹⁾²⁾	¹ 264	¹ 635	—	¹ 899	¹ 196	¹ 19	—	¹ 215	553 784	103 080 ²⁾
1923 ¹⁾	² 1133	² 429	⁶ 6	² 1568	² 1070	¹ 19	—	² 1089	588 750	105 887 ²⁾
1924 ¹⁾	⁴ 566	⁴ 582	³ 3	⁴ 1151	⁴ 457	⁶ 6	—	⁴ 463	273 313	58 759 ²⁾
Davon (1924) in:										
Köln-Bayenthal.....	70	29	—	99	63	—	—	63	66 760	10 114
Köln-Zollstock.....	44	10	—	54	44	—	—	44	13 158	3 609
Köln-Stülz.....	¹ 74	50	¹ 1	¹ 125	¹ 65	—	—	¹ 65	29 479	6 180
Köln-Lindenthal.....	77	46	—	123	72	¹ 1	—	73	43 321	10 188
Köln-Ehrenfeld.....	31	91	—	122	11	¹ 1	—	12	3 646	1 020
{ inneres.....	15	34	—	49	10	—	—	10	3 749	1 062
{ äußeres.....	14	30	—	44	12	—	—	12	5 555	1 619
Köln-Nippes.....	46	30	—	76	40	—	—	40	26 498	5 983
{ inneres.....	14	15	—	29	14	—	—	14	14 624	913
{ äußeres.....	1	5	—	6	—	¹ 1	—	¹ 1	—	—
Köln-Deutz.....	¹ 61	24	—	¹ 85	¹ 50	¹ 1	—	¹ 51	20 742	9 418
{ inneres.....	6	31	—	37	1	—	—	1	506	318
{ äußeres.....	2	14	—	16	—	—	—	—	—	—
Köln-Kalk.....	34	39	—	73	25	—	—	25	15 681	4 019
Köln-Vingst.....	48	41	—	89	41	² 2	—	43	26 951	3 266
Köln-Mülheim.....	² 537	² 489	¹ 1	² 1027	² 448	⁶ 6	—	² 454	270 670	57 709
Köln-Merheim rrh.....	² 27	² 33	—	² 60	² 9	—	—	² 9	2 643	1 050
Vororte zusammen.....	2	60	2	64	—	—	—	—	—	—
Neustadt.....										
Altstadt.....										

¹⁾ Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen Grundstücke mit Wohnbaracken. — ²⁾ Von 1922 ab einschließlich der früheren Landgemeinde Worringen. — ³⁾ Die mit Wohnbaracken bestellte Fläche ist hier nicht mit eingerechnet.

10. Die in Köln neu errichteten Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen und Wohnräume in den Kalenderjahren 1920 bis 1924.

Kalender- jahre und Stadtteile	Von den neu errichteten Wohngebäuden enthielten										Zus. Wohn- gebäude	
	1	2	3	4	5	6/10	üb. 10	1/10	11/20	21/30		üb. 30
	Wohnungen										Wohnräume (einschl. Küche und Mansarden)	
1920 ¹⁾	¹ 445	¹² 30	¹ 4	² 5	²⁸ 25	²⁷	¹	¹⁴ 471	²⁵ 39	²¹	⁶	³⁰ 537
1921 ¹⁾	¹⁹ 894	¹⁹ 234	⁴ 18	³⁶ 43	⁴ 66	⁹²	²	³⁸ 1118	⁸ 157	⁵⁹	¹⁵	¹¹⁹ 1349
1922 ^{1) 2)}	⁸ 22	² 05	⁵ 7	¹ 83	¹ 44	⁸⁵	²	¹ 954	³ 204	⁵⁸	³²	³⁸ 1248
1923 ¹⁾	² 637	¹ 87	⁷ 4	¹¹	²⁸	¹⁵³	²	² 781	¹ 66	⁸⁶	⁵⁹	² 1092
1924 ¹⁾	⁵ 232	¹ 83	³ 6	² 5	¹¹	⁸²	²	⁶ 279	⁹¹	⁶¹	⁴⁰	⁶ 471
Davon (1924) in:												
Köln-Bayenthal	45	7	5	—	—	7	—	40	17	2	5	64
Köln-Zollstock	10	25	—	5	—	4	—	35	5	4	—	44
Köln-Sülz	¹ 38	8	5	3	—	12	—	¹ 41	12	10	3	¹ 66
Köln-Lindenthal	54	5	9	3	—	2	—	48	18	7	—	73
Köln- Ehrenfeld) inneres	1	6	—	—	—	5	—	7	—	5	—	12
Köln- Ehrenfeld) äußeres	3	3	4	1	—	1	—	6	5	1	—	12
Köln- Nippes) inneres	1	6	—	—	—	5	—	7	1	3	1	12
Köln- Nippes) äußeres	17	4	4	—	—	15	—	19	5	11	5	40
Köln-Worringen	14	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	14
Köln- Deutz) inneres	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Köln- Deutz) äußeres	¹ 7	1	9	10	3	21	—	¹ 9	12	8	22	¹ 51
Köln-Kalk	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	2
Köln-Vingst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Mülheim	7	—	—	3	8	7	—	4	12	9	—	25
Köln-Merheimrrh.	26	17	—	—	—	—	—	42	1	—	—	43
Vororte zus.	² 225	82	36	25	11	80	—	² 274	88	60	37	² 459
Neustadt	³ 7	¹ 1	—	—	—	2	2	⁴ 5	3	1	3	⁴ 12
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen Wohnbaracken. —

²⁾ Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

11. Die in Köln durch Neu-, An- und Umbauten neu entstandenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1920 bis 1924.

Kalenderjahre und Stadtteile	Zahl der Wohnungen mit								Woh- nungen überhaupt	Darunter Wohnung mit Geschäftslök.
	1	2	3	4	5	6	7	üb. 7		
	Wohnräumen (einschl. der Küche, aber außer den Mansarden)									
1920 ¹⁾	—	⁴⁰ 98	⁶³ 462	⁴ 7301	¹⁴⁴ 67	¹¹	⁶	¹⁵⁰ 1089	⁶	
1921 ¹⁾	—	⁶⁰ 144	²⁰⁵ 1049	¹²⁹ 887	³ 530	⁷⁰ 12	¹⁴	⁴¹⁶ 2706	²³	
1922 ^{1) 2)}	³⁶	²¹ 57	⁶² 857	⁶⁸ 889	³⁶⁶ 183	⁶¹ 122	¹²²	¹⁵¹ 2571	²²	
1923 ¹⁾	7	88	¹ 909	¹ 994	⁴⁰² 192	⁴² 79	⁷⁹	² 2713	¹⁴	
1924 ¹⁾	2	¹ 34	² 325	² 578	¹ 279	⁸⁸ 80	⁷¹	⁶ 1457	⁹	
Davon (1924) in:										
Köln-Bayenthal	—	4	32	39	30	20	11	24	160	2
Köln-Zollstock	—	—	13	73	20	1	—	—	107	—
Köln-Sülz	—	2	37	79	¹ 25	21	2	6	¹ 172	—
Köln-Lindenthal	—	3	10	26	24	11	26	26	126	—
Köln-Ehrenfeld) inneres	—	2	12	38	7	—	—	—	59	—
Köln-Ehrenfeld) äußeres	—	—	6	20	5	3	—	—	34	1
Köln-Nippes) inneres	—	2	20	22	6	—	—	—	50	—
Köln-Nippes) äußeres	—	3	41	70	37	—	6	4	161	1
Köln-Worringen	—	—	2	7	2	3	—	—	14	—
Köln-Deutz) inneres	—	1	5	1	1	—	—	1	9	—
Köln-Deutz) äußeres	—	1	¹ 25	120	109	14	24	—	¹ 293	—
Köln-Kalk	2	2	2	1	1	6	—	—	14	1
Köln-Vingst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Mülheim	—	5	61	25	10	—	11	3	115	2
Köln-Merheimrrh.	—	6	18	29	1	9	—	2	65	2
Vororte zusammen	2	31	¹ 284	⁵⁵⁰	¹ 278	88	80	66	² 1379	9
Neustadt	—	¹ 2	¹ 32	² 25	—	—	—	3	⁴ 62	—
Altstadt	—	1	9	3	1	—	—	2	16	—

¹⁾ Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen Wohnungen in Wohnbaracken. —

²⁾ Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

12. Die in Köln infolge Abbruch und Umbau eingegangenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1920 bis 1924.

Kalenderjahre und Stadtteile	Zahl der Wohnungen mit								Wohnungen überhaupt	Davon Woh- nungen mit Geschäfts- lokalen
	1	2	3	4	5	6	7	über 7		
	Wohnräumen (einschl. der Küche, aber außer den Mansarden)									
1920	1	5	10	5	1	3	1	2	28	3
1921	1	13	16	4	1	—	1	3	39	3
1922*)	1	11	9	9	2	3	2	3	40	3
1923	3	8	23	4	6	2	2	3	51	1
1924	5	2	14	2	9	—	—	1	33	2
Davon (1924) in:										
Köln-Bayenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Zollstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Sülz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Lindenthal	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1
Köln-Ehrenfeld { inneres ..	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
{ äußeres ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Nippes . { inneres ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ äußeres ..	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Köln-Worringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Deutz ... { inneres ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ äußeres ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Kalk	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—
Köln-Vingst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Mülheim	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—
Köln-Merheim rrh.	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
Vororte zusammen	—	1	4	—	6	—	—	—	11	1
Neustadt	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—
Altstadt	5	1	10	2	1	—	—	1	20	1

*) Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

13. Reiner Zugang bzw. Abgang (—) an Wohnungen in Köln während der Kalenderjahre 1920 bis 1924.

Kalenderjahre und Stadtteile	Zahl der Wohnungen mit								Wohnungen überhaupt	Davon Woh- nungen mit Geschäfts- lokalen
	1	2	3	4	5	6	7	über 7		
	Wohnräumen (einschl. der Küche, aber außer den Mansarden)									
1920 ¹⁾	— 1	6993	205452	139296	3143	64	10	4	4401061	3
1921 ¹⁾	— 1	40131	631033	47883	529	70	11	11	4502667	20
1922 ¹⁾²⁾	35	2146	62848	68880	364	180	59	119	4512531	19
1923 ¹⁾	4	80	1886	1990	396	190	40	76	22662	13
1924 ¹⁾	— 3	132	2311	2576	270	88	80	70	61424	7
Davon (1924) in:										
Köln-Bayenthal	—	4	32	39	30	20	11	24	160	2
Köln-Zollstock	—	—	13	73	20	1	—	—	107	—
Köln-Sülz	—	2	37	79	125	21	2	6	1172	—
Köln-Lindenthal	—	3	10	26	22	11	26	26	124	— 1
Köln-Ehrenfeld { inneres ..	—	2	11	38	7	—	—	—	58	—
{ äußeres ..	—	—	6	20	5	3	—	—	34	1
Köln-Nippes . { inneres ..	—	2	20	22	6	—	—	—	50	—
{ äußeres ..	—	3	40	70	37	—	6	4	160	1
Köln-Worringen	—	—	2	7	2	3	—	—	14	—
Köln-Deutz ... { inneres ..	—	1	5	1	1	—	—	1	9	—
{ äußeres ..	—	1	125	120	109	14	24	—	1293	—
Köln-Kalk	2	2	2	1	— 2	6	—	—	11	1
Köln-Vingst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Mülheim	—	4	61	25	9	—	11	3	113	2
Köln-Merheim rrh.	—	6	16	29	1	9	—	2	63	2
Vororte zusammen	2	30	1280	550	1272	88	80	66	21368	8
Neustadt	—	12	132	225	— 2	—	—	3	460	—
Altstadt	— 5	—	— 1	1	—	—	—	1	— 4	— 1

1) Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen Wohnungen in Wohnbaracken. — 2) Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

14. Die Neu-, An- und Umbauten¹⁾ von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Köln während der Kalenderjahre 1920 bis 1924.

Kalenderjahre und Stadtteile	Neubauten		An- und Erweite- rungs- bauten	Umbauten von anderen Gebäu- den		Von den neuerbauten Wohn- häusern hatten über dem Erd- geschoß (ausschl. Dachgeschoß)					
	Wohnhäuser auf alter Baustelle	Andere größere Baulich- keiten		Wohn- häusern	Ban- lich- keiten	Stockwerke					
						0	1	2	3	4	
1920 ²⁾	1 ³³	³⁸ 504	306	189	274	138	³⁹ 110	411	15	1	—
1921 ²⁾	²¹	¹¹⁴ 1328	530	215	269	147	¹¹⁹ 168	1140	34	7	—
1922 ²⁾ ³⁾	19	³⁸ 1229	711	256	246	168	³⁸ 191	923	111	23	—
1923 ²⁾	20	² 1072	539	246	226	192	² 242	652	174	24	—
1924 ²⁾	8	⁶ 463	602	279	311	191	⁵ 333	1308	96	32	2
Davon (1924) in:											
Köln=Bayenthal	—	64	39	11	11	3	—	52	11	1	—
Köln=Zollstock	—	44	12	6	1	1	—	35	9	—	—
Köln=Sülz	—	¹⁶⁶	47	13	9	4	² 1	42	19	3	—
Köln=Lindenthal	1	72	62	25	18	7	1	69	3	—	—
K.=Ehrenfeld { inneres.	1	11	87	32	32	14	1	6	5	—	—
{ äußeres	2	10	49	17	1	11	2	5	5	—	—
Köln=Nippes { inneres.	—	12	17	13	18	9	1	10	—	1	—
{ äußeres	—	40	39	7	5	9	—	21	19	—	—
Köln=Worringen	—	14	6	3	3	1	7	7	—	—	—
Köln=Deutz { inneres.	1	—	5	5	5	2	—	1	—	—	—
{ äußeres	1	¹ 50	39	7	5	8	¹ 7	5	14	25	—
Köln=Kalk	—	2	32	8	16	10	—	1	1	—	—
Köln=Vingst	—	—	13	2	3	4	—	—	—	—	—
Köln=Mülheim	—	25	30	24	25	24	—	15	10	—	—
Köln=Merheim rrh.	2	41	51	12	8	10	7	36	—	—	—
Vororte zusammen ..	8	² 451	528	185	160	117	¹ 28	¹ 305	96	30	—
Neustadt	—	⁴ 12	34	32	45	11	⁴ 5	³ —	—	2	2
Altstadt	—	—	40	62	106	63	—	—	—	—	—

¹⁾ Einschl. der Aufbauten. — ²⁾ Die hochgestellten kleinen Zahlen (in den Hauptzahlen enthalten) bezeichnen Wohnbaracken. — ³⁾ Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

15. Die Abbrüche von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Köln während der Kalenderjahre 1920 bis 1924.

Kalenderjahre und Stadtteile	Zahl der abgebrochenen Gebäude									Schuppen u. dgl.
	Wohngebäude			Gasthofs-, Anstalts- und öffentl. Gebäude			Sonstige feste Gebäude			
	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Gebäude- teile	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Gebäude- teile	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Gebäude- teile	
1920	10	—	—	—	—	—	—	6	1	10
1921	9	—	1	—	—	—	3	9	2	2
1922 ^{*)}	9	—	—	1	—	—	3	15	—	9
1923	15	—	2	2	1	—	8	21	1	33
1924	12	—	—	3	—	—	4	13	1	9
Davon (1924) in:										
Köln=Bayenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln=Zollstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln=Sülz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln=Lindenthal	2	—	—	2	—	—	1	4	—	5
K.=Ehrenfeld { inneres.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
{ äußeres	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Köln=Nippes { inneres.	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
{ äußeres	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln=Worringen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Köln=Deutz { inneres.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
{ äußeres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln=Kalk	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Köln=Vingst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln=Mülheim	4	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Köln=Merheim rrh.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vororte zusammen ..	8	—	—	3	—	—	2	11	—	8
Neustadt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Altstadt	4	—	—	—	—	—	1	2	1	1

^{*)} Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

16. Die leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale, erstere auch nach der Zahl der Wohnräume, in Köln Anfang Dezember der Jahre 1916 bis 1924.

Zählungs- jahre	Gesamt- Woh- nungs- bestand	Zahl der leerstehenden Wohnungen									zu- sam- men	Von je 100 Woh- nung. stand. leer	Zahl der leerstehenden			
		mit Wohnräumen											Läden ¹⁾	Büros	Werkskätt.	Lager
		1	2	3	4	5	6	7	über 7							
1916	154 912	345	1595	1237	713	543	339	230	337	5339	3,45	78 942	36	111	81	
1917	155 093	176	735	497	251	153	117	101	205	2235	1,44	67 676	54	59	32	
1918	156 109	185	420	212	105	50	32	26	45	1075	0,69	19 282	28	52	34	
1919 *)	156 504	19	15	3	1	—	—	—	—	38	0,02	3	—	3	8	
1920 *)	157 565	68	115	69	46	42	20	3	2	365	0,23	29	—	1	2	
1921 *)	160 143	69	65	26	54	22	6	5	1	248	0,15	.	.	.	.
1922 *)	173 577	31	43	18	7	4	5	4	5	117	0,06	.	.	.	.
1923 *)	176 221	9	29	18	4	1	1	1	1	64	0,04	.	.	.	.
1924 *)	177 713	15	35	14	10	3	—	—	—	77	0,04	.	.	.	.

1) Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen leerstehende Schankwirtschaften
 — 2) Eine Zählung der leerstehenden Wohnungen fand nicht statt; die eingetragenen Zahlen sind die Anfang Dezem-
 ber beim Städtischen Wohnungsamt als leerstehend bzw. als vermietbar gemeldeten Wohnungen.

17. Die Ergebnisse der Tätigkeit des Städt. Wohnungsamtes in den R.-J. 1923 und 1924.

A. Wohnungsangebot und -nachfrage beim Wohnungsnachweis des Städtischen Wohnungsamtes in den Rechnungsjahren 1923 und 1924 und der Wohnungsbedarf am 31. 3. 1924 und 1925.

Räume- zahl der Woh- nungen und Kalenderj.	Woh- nungs- angebot	Wohnungsnachfrage				Zahl der ver- gebenen Woh- nungen	Zahl der ver- fügbaren Woh- nungen		Von Woh- nungs- suchenden bewohnte und frei- werdende Wohnungen	Mithin Mehr- oder Minder- bedarf (—) an Woh- nungen am 31. 3. 1925
		Stand am 31.3.1924	Neuanm. und Zu- gang d. Neuauf- nahme d. Bestand.	Terminmäß. Streichungen v. Nachfrag. Abgänge d. Verzug oder Verzicht usw.	Zu- sammen Nach- frage		am 31. 3. 1925	ver- bliebenen Woh- nungs- gesuche		
1.....	488	712	1 032	674	1 070	484	4	615	1 959	-1 344
2.....	1 263	6 884	5 744	2 380	10 248	1 254	9	8 991	3 704	5 287
3.....	889	5 362	3 509	1 758	7 113	882	7	6 160	2 015	4 145
4.....	506	2 285	2 270	822	3 733	503	3	3 205	794	2 411
5.....	252	854	1 236	559	1 531	249	3	1 273	342	431
6.....	116	291	318	83	526	113	3	422	142	280
7.....	72	139	50	28	161	71	1	124	55	69
8.....	38	105	12	49	68	36	2	41	31	10
9 u. mehr	51	3	36	3	36	49	2	14	16	-2
Zus. 1924	3 675	16 635	14 207	6 356	24 486	3 641	34	20 845	9 058	11 787
Dagegen 1923...	4 987	14 646	11 797	4 857	21 586	4 951	36	16 635	6 959	9 818

a) Unmöblierte Wohnungen:

1.....	488	712	1 032	674	1 070	484	4	615	1 959	-1 344
2.....	1 263	6 884	5 744	2 380	10 248	1 254	9	8 991	3 704	5 287
3.....	889	5 362	3 509	1 758	7 113	882	7	6 160	2 015	4 145
4.....	506	2 285	2 270	822	3 733	503	3	3 205	794	2 411
5.....	252	854	1 236	559	1 531	249	3	1 273	342	431
6.....	116	291	318	83	526	113	3	422	142	280
7.....	72	139	50	28	161	71	1	124	55	69
8.....	38	105	12	49	68	36	2	41	31	10
9 u. mehr	51	3	36	3	36	49	2	14	16	-2
Zus. 1924	3 675	16 635	14 207	6 356	24 486	3 641	34	20 845	9 058	11 787
Dagegen 1923...	4 987	14 646	11 797	4 857	21 586	4 951	36	16 635	6 959	9 818

b) Möblierte Wohnungen:

1924	—*)	—*)	—*)	—*)	—*)	—*)	—*)	—*)	—*)	—*)
Dagegen 1923...	3 344	701	4 930	1 474	3 456	3 336	8	146	2 149	-2 003

*) Durch Reichsge-etz vom 12. Dezember 1924 ist die Zwangs anmeldung von möblierten Wohnungen fortgefallen.

B. Die Gründe der Nachfrage nach unmöblierten Wohnungen.

Stand am 31. 3.	Wohnung- suchende Parteien	Deren Per- sonen- zahl	Gründe der Nachfrage							
			Gericht- liches Räumungs- urteil	Zuzug	darunter Zuzug von Flüchtling.	Gründung eines eigenen Haus- standes	Zu kleine Wohnung	Schlechter Zustand der bisherigen Wohnung	Sonstige Gründe	Obdach- lose
1925	20 845	62 908	1 367	1 565	—*)	10 284	5 332	804	1 109	384
1924	16 635	46 217	806	2 246	181	7 785	2 765	1 743	1 009	—

*) Der Zuzug von Flüchtlingen ist vom städt. Wohnungsamt nicht mehr besonders vermerkt worden.

C. Die in den Rechnungsjahren 1923 und 1924 gemeldeten¹⁾ und vergebenen sowie die verfügbaren Wohnungen nach der Zahl der Räume²⁾.

Wohnungen, Rechnungsjahre	Unmöblierte Wohnungen mit Räumen									zus.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr	
a) Bestand und neu gemeldete Wohnungen:										
Verfügbare Wohnungen										
am 31. 3. 1924	10	8	5	5	4	3	—	1	—	36
Neu gemeldete Wohnungen										
im Rechnungsjahre 1924	478	1 255	884	501	248	113	72	37	51	3 639
Überhaupt verfügbare Wohnungen										
im Rechnungsjahre 1924	488	1 263	889	506	252	116	72	38	51	3 675 ³⁾
im Rechnungsjahre 1923	1 131	1 905	1 133	474	208	86	36	31	19	5 023
b) Vergebene Wohnungen:										
Vergebene Wohnungen										
im Rechnungsjahre 1924	484	1 254	882	503	249	113	71	36	49	3 641
im Rechnungsjahre 1923	1 106	1 883	1 124	468	202	83	36	30	19	4 951

Bestand an verfügbaren Wohnungen

am 31. 3. 1925	4	9	7	3	3	3	1	2	2	34
----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

¹⁾ Unter den neu gemeldeten Wohnungen sind auch die durch die Bautätigkeit während der Berichtszeit entstandenen 2713 neuen. Von diesen entfallen 2554 auf neue Wohnhäuser, durch Um- und Aufbau sind entstanden 99 und durch sonstige Neubauten 60 neue Wohnungen. — ²⁾ Durch Reichsgesetz vom 17. 12. 1924 ist die Zwangsanmeldung von möblierten Wohnungen fortgefallen. — ³⁾ Davon wurden 35 Wohnungen nicht frei.

18. Die vom Städtischen Zimmernachweis in Köln untergebrachten Fremden in den einzelnen Monaten des Kalenderjahres 1924.

Monate und Jahr	Zahl der untergebrachten Personen			Untergebracht wurden		Von den Ausländern waren beheimatet*) in (im):										
	überhaupt	Deutsche	Ausländer	in Gasthöfen u. Hotels	in Privatwohnungen	Belgien	Frankreich	Großbr. u. Irl.	Holland	Österreich	der Schweiz	Italien	Rußland	übrige Europa	Amerika	übrige Auslande
Januar ...	515	482	33	30	484	6	6	5	7	—	—	2	—	1	6	—
Februar ...	506	447	59	43	463	—	7	38	4	1	—	—	—	8	1	—
März ...	633	588	45	50	583	3	5	6	4	2	—	18	3	3	1	—
April ...	665	637	28	80	585	1	—	7	9	4	—	—	—	3	4	—
Mai ...	767	716	51	46	721	—	8	14	7	—	—	9	6	7	—	—
Juni ...	1 190	1 174	16	622	568	1	2	4	2	—	—	1	4	2	—	—
Juli ...	989	989	—	405	584	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	432	425	7	198	234	1	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—
September	344	297	47	215	129	4	—	—	40	—	—	—	—	—	3	—
Oktober ..	467	465	2	320	147	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
November	193	186	7	62	131	—	—	—	2	2	—	1	—	2	—	—
Dezember	61	56	5	22	39	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1924 .	6 762	6 462	300	2 093	4 668	16	29	76	78	9	—	3	28	30	30	1

*) Nach dem Staate, in dem der Fremdenpaß ausgefertigt wurde.

19. Die beim Städtischen Mieteinigungsamt eingegangenen und verhandelten Miet- und Hypothekensachen in den Kalenderjahren 1922 bis 1924.

Kalender-jahre	Zahl der Sitzungen	Mietsachen							Hypothekensachen				
		Zahl der eingegangenen Anträge	Vor der Verhandlung zurückgezogene Anträge	Zahl der verhandelten Sachen	Ergebnisse der Verhandlung				Zahl der verhandelten Sachen	Ergebnisse d. Verhandlung			
					Vergleich	Entscheidung gem. M. S. V. v. 23. 9. 1918	Anderweitige Erledigung	Unerledigt gebliebene u. vertagte Sachen		Vergleich	Anderweitige Erledigung	Unerledigt gebliebene Sachen	
1922	1 851	27 312	1 979	47 458	5 871	9 688	7 422	22 498	—	—	—	—	—
1923	1 622	19 820	547	35 189	5 371	13 012	7 008	9 792	—	—	—	—	—
1924	925	11 949	363	21 585	5 493	8 345 ^{*)}	3 441	4 304	—	—	—	—	—

*) Entscheidungen gemäß Reichsmieten-Gesetz vom 24. 3. 1922, Mieter-Schutz-Gesetz vom 1. 6. 1923 und Wohnungsmangel-Gesetz vom 26. 7. 1923.

V. Viehstand, Viehmarkt und Schlachtungen.

1. Der Viehstand in Köln zu Anfang Dezember der Jahre 1920 bis 1922, Anfang Oktober 1923 und Anfang Dezember 1924¹⁾.

Jahre, Stadtteile	Gehöfte mit Vieh- stand	Vieh haltende Haus- haltungen	Zahl der vorhandenen			
			Pferde ³⁾	Rin- der ⁴⁾	Schafe ⁴⁾	Schweine ⁴⁾
1920	4 396	4 800	5 992	4 007	4 960	10 243
1921	4 686	5 045	5 950	3 635	4 463	10 296
1922	5 816	6 189	6 005	5 157	4 146	11 985
1923	4 954	5 250	.	6 433	4 598	14 871
1924	4 922	5 174	6 010	5 210	3 895	13 323
Davon (1924) im Bezirk:						
K.-Bayenthal	156	164	219	46	26	204
K.-Zollstock	59	64	61	10	15	60
K.-Sülz	166	183	247	43	172	315
K.-Lindenthal	170	175	261	193	18	606
K.-Ehrenf. { inneres ...	263	275	439	1 157	123	4 199
{ äußeres ...	460	471	471	412	349	1 051
K.-Nippes { inneres ...	220	232	304	20	14	284
{ äußeres ...	550	565	470	594	818	1 295
K.-Worringen	826	845	611	1069	967	1 927
K.-Deutz { inneres ...	43	44	93	22	—	61
{ äußeres ...	180	190	193	149	30	573
K.-Kalk	254	259	251	111	199	425
K.-Mülheim	248	259	339	48	22	310
K.-Merheim rh.	744	754	637	1 333	1114	1 597
Vororte überh.	4 339	4 480	4 596	5 207	3 867	12 907
K.-Neustadt	203	248	498	—	14	162
K.-Altstadt	380	446	916	3	14	254

¹⁾ Auf Grund der allgemeinen Viehzählungen festgestellt. — ²⁾ 1924 wurden außerdem 7766 Ziegen und 16402 Stück Federvieh gezählt. — ³⁾ Pferde wurden 1924 nicht gezählt. — ⁴⁾ Einschließlich der in den Schlachthöfen gezählten Tiere.

2. Der Schlachtviehmarkt in Köln während der Rechnungsjahre 1920 bis 1924.

a) Auftrieb von Schlachttieren auf dem Schlachtviehmarkt.

Rechnungs- jahre	Zahl der aufgetriebenen									Tiere im ganzen
	Ochsen	Bullen	Kühe	Rinder	Zu- sammen Rind- vieh	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	
1920	8 335	3 751	32 860	4 410	49 356	10 894	23 392	42 255	1 206	127 103
1921	23 483	7 144	34 581	10 746	75 959	58 188	79 201	64 331	1 741	279 420
1922	26 050	7 138	40 987	5 917	80 092	65 070	104 301	39 163	3 469	292 095
1923	20 461	6 728	28 038	3 450	58 677	62 755	115 743	25 410	3 362	265 947
1924*)	29 906	7 221	25 770	5 372	68 269	83 938	210 302	32 542	5 846	400 897

*) Einschließlich der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Schlachttiere, jedoch ausschließlich des aus dem Vorjahre übernommenen Stallbestandes. Im Jahre 1924 wurden dem Schlachthof unmittelbar zugeführt: 493 Rinder, 867 Kälber, 2517 Schweine, 13476 Schafe und Ziegen sowie 1121 Pferde.

b) Wiederausfuhr aufgetriebener Schlachttiere.

Rechnungs- jahre	Insgesamt ¹⁾			Aus- fuhr über- haupt	Davon auf dem Landwege ²⁾				Tiere im ganzen	
	Rinder	Kälber	Schweine		Schafe und Ziegen	Rinder	Kälber	Schweine		Schafe
1920	29 245	1 118	3 411	34 726	68 500	2 528	797	2 207	1 228	6 760
1921	45 198	8 535	22 864	20 535	97 132	12 465	6 054	13 159	5 202	36 880
1922	42 909	4 933	36 576	6 273	90 691	15 359	2 737	16 799	3 080	37 975
1923	31 740	5 227	37 941	3 794	78 702	15 369	4 226	25 871	2 263	47 729
1924 ³⁾	35 098	9 710	85 280	2 254	132 342	19 427	7 772	67 765	726	95 690

¹⁾ Einschließlich der nach den Schlachthöfen K.-Kalk und K.-Mülheim ausgeführten Tiere. — ²⁾ Die Ausfuhr mit der Eisenbahn ist unter 7, Eisenbahnbetrieb auf dem Schlachthof, Seite 50, angegeben. — ³⁾ Wie Anmerkung zu Tabelle a) 1. Satz.

3. Die Schlachtungen in Köln 1919 bis 1924.

a) In den Schlachthöfen.

Rechnungs- jahre	Ochsen	Bullen	Kühe	Rinder	Zusammen Rindvieh	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Tiere im ganzen
1919..	1 797	515	6 447	6 030	14 789	873	664	1 925	1 124	6 601	25 976
1920..	4 833	2 699	8 726	2 806	19 064	9 220	17 208	10 331	314	1 066	57 203
1921..	12 647	4 666	19 058	9 124	45 495	65 643	82 681	48 567	875	2 276	246 537
1922..	13 282	4 202	19 418	6 119	43 021	65 107	71 866	33 118	576	2 893	216 581
1923..	12 439	4 353	12 961	2 720	32 473	62 077	84 555	21 736	305	1 195	202 341
1924..	18 304	4 585	10 308	4 679	37 876	80 785	137 212	31 054	372	1 522	288 821

b) Haus- und Notschlachtungen.

Rechnungs- jahre	Hausschlachtungen				Notschlachtungen						zu- sammen Tiere
	Schweine	Schafe	Ziegen	zu- sammen Tiere	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
1919..	1563	1	—	1 564	85	62	240	4	—	—	391
1920..	1567	4	9	1 580	62	89	271	21	13	—	458
1921..	1625	3	23	1 651	32	42	52	22	12	—	160
1922..	1450	4	18	1 472	34	46	106	15	6	—	207
1923..	1021	18	12	1 051	24	51	74	12	5	1	167
1924..	1091	18	15	1 124	21	17	38	14	—	—	90

4. Schlachtgewicht der geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1920 bis 1924.*)

Rechnungs- jahre	Schlachtgewicht (kg)							zu- sammen		Fleischverbrauch (ohne das ein- geführte Fleisch) mit ohne Roßfleisch auf den Kopf der Bevölkerung	
	a = gesamtes, b = durchschnittliches)	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	kg	kg	kg	kg
1920	{ a 3 825 200 b 200	325 815	35	1 428 450	227 832	5 070	213 200	6 025 567	—	9,206	8,881
1921	{ a 11 837 020 b 260	2 067 235	31	6 158 134	1 166 208	13 650	455 200	21 697 447	—	32,355	31,676
1922	{ a 11 185 460 b 260	2 018 327	31	5 246 218	794 832	8 640	578 600	19 832 677	—	28,664	27,827
1923	{ a 8 449 220 b 260	1 925 968	31	6 252 450	522 384	4 830	239 200	17 384 052	—	24,636	24,297
1924	{ a 9 855 820 b 260	2 504 862	31	10 098 893	746 064	5 805	304 400	23 515 844	—	33,914	33,475

*) Einschließlich der Haus- und Notschlachtungen.

5. Einfuhr von frischem Fleisch aus dem Auslande in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924.

1922: Rinder 17 662¹/₂, Kälber 3 264, Schweine 579¹/₂, Schafe —, sonst. Fleisch —
 1923: " 18 161³/₄, " 1 885, " 4 602, " 629, " " —
 1924: " 32 947¹/₄, " 2 317³/₄, " 7 008¹/₄, " 1 135¹/₂, " " 9 039.

Das Gesamtgewicht betrug 1922: 5 321 850 kg, 1923: 5 734 374 kg, 1924: 13 257 751 kg.

An ausländischem Schweinespeck wurden eingeführt 1922: 1 645 294 kg, 1923: 6 264 026 kg,
 1924: 1 063 058 kg.

6. Ergebnisse der Fleischschau der in den Kölner Schlachthöfen geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1919 bis 1924.

Rechnungsjahre	Beanstandet wurden					Zus. Tiere	V. H. der Schlachtungen
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe u. Ziegen	Pferde		
1919.....	2 841	20	213	349	140	3 563	13,7
1920.....	3 927	51	1 240	868	78	6 164	10,8
1921.....	8 580	308	16 581	6 704	111	32 284	13,1
1922.....	9 930	129	13 483	3 819	104	27 465	12,7
1923.....	8 128	584	8 938	6 415	312	24 377	12,0
1924.....	9 760	635	11 836	8 018	208	30 457	10,5
Davon wurden vernichtet:							
1919.....	12	7	2	1	106	128	0,5
1920.....	14	7	5	3	53	82	0,1
1921.....	30	14	17	42	60	163	0,1
1922.....	14	12	14	21	67	128	0,1
1923.....	11	10	9	4	51	85	0,04
1924.....	29	25	27 ¹ / ₂	8	19	108¹/₂	—
Der Freibank wurden überwiesen:							
1919.....	164	7	15	6	—	192	0,7
1920.....	116 ¹ / ₄	20	40	12	—	188¹/₄	0,3
1921.....	485	119	238 ³ / ₄	39	—	881³/₄	0,4
1922.....	321	106	164	204	—	795	0,3
1923.....	403	151	257	55	—	866	0,4
1924.....	397 ³ / ₄	79	283	46	—	805³/₄	0,3

Von den 1924 der Freibank überwiesenen Tieren

waren:	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
gekocht.....	7	2	10	4	—	64	—	—
gekühlt.....	48	11	9 ³ / ₄	6	1	—	—	—
roh.....	48	4	238	10	78	217	34	12

7. Eisenbahnbetrieb auf dem Städtischen Schlachthofe in Köln-Ehrenfeld während der Rechnungsjahre 1919 bis 1924.

Rechnungs- jahre	Beladene Vieh- wagen	Beladene Kohlen- wagen	Mit sonst. Gütern beladene Wagen	Zu- sammen	Großvieh	Schweine	Sonstiges Kleinvieh	Zu- sammen Tiere
Einfuhr:								
1919	1 747	905	9 933	12 585	20 764	487	83	21 334
1920	7 205	733	8 218	16 156	50 134	18 938	47 513	116 585
1921	12 161	677	4 412	17 250	77 473	90 345	98 367	266 185
1922	9 139	575	2 231	11 945	67 399	98 475	73 983	239 857
1923	7 811	574	945	9 330	44 699	112 688	56 392	213 759
1924	10 178	397	1 292	11 867	47 306	200 886	78 721	326 913
Ausfuhr:								
1919	1 002	2	7 102	8 106	10 152	55	12	10 219
1920	5 190	—	3 429	8 619	33 137	1 159	33 842	68 138
1921	6 962	—	2 729	9 691	41 759	9 705	17 814	69 278
1922	4 311	—	1 719	6 030	30 627	19 879	5 319	55 825
1923	2 269	—	842	3 111	16 583	11 761	2 678	31 022
1924	3 084	—	1 432	4 516	15 671	17 515	3 466	36 652

VI. Messe, Marktanstalten und Preise der wichtigsten Lebensmittel.

A. Die Kölner Messe. (Nach Angaben des Messeamtes.)

1. Die Zahl der Aussteller nach Staaten und Landesteilen in den Kalenderjahren 1924 und 1925.

Messen	Zahl der Aussteller im ganzen	Von den Ausstellern entfielen auf:														
		Ostpreußen, Grenzmark, Westpreußen, Posen, Schlesien	Pommern, Mecklenburg, Lübeck, Brandenburg mit Berlin	Provinz Sachsen und Thüringen	Anhalt, Braunschweig, Reuß	Freistaat Sachsen	Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Hannover, Oldenburg	Westfalen mit den beiden Lippe und Waldeck	Hessen-Nassau	Rheinland	Rheinpfalz, Baden und Hessen	Württemberg mit Hohenzollern	Bayern ohne Rheinpfalz	Ost-europäisches Ausland	West-europäisches Ausland	
1924	Frühjahrsmesse	2812	18	187	46	—	89	53	129	110	1940	92	42	61	29	16
	Herbstmesse	2291	14	175	45	—	81	46	111	81	1493	115	43	69	8	7
1925	Frühjahrsmesse	2032	23	145	70	—	95	55	142	92	1157	114	46	67	22	4
	Herbstmesse	1582	15	118	53	8	72	40	102	89	911	77	36	36	14	11

2. Die Zahl der Aussteller auf der Allgemeinen Messe nach Branchen in den Kalenderjahren 1924 und 1925.

Messen	Zahl der Aussteller im ganzen	Textilwaren	Schuhe und Leder, Schuhmaschinen, Schuhmacherbedarfsartikel	Leder-, Galanterie- und Sattlerwaren	Papier- u. Schreibwaren, Kartonagen, Rahmen, Buch- und Kunstverlag, Bürobedarf und kleinere Büromaschinen, Verpackungs- u. Reklame-mittel, Devotionalien	Nahrungs- und Genußmittel, Spiritiosen, Weine, Tabak, Raucherartikel, Spezialmaschinen für diese Industrien	Klein-eisen- und Stahlwaren	Haus- und Küchen-geräte, Glas und Porzellan, Gebrauchs-keramik	Kunst-gerbe (Keramik, Porzellan, Kristall), Japan- u. China-waren	Korb-, Spiel- und Sport-artikel, Musik-waren, Christbaum-schmuck	Hygiene, Kosmetik, Chem-pharm. und Toilette-artikel	Edel-metall, Schmuck-waren, Uhren	Möbel	Garten-bau-Messe
	Herbstmesse	1913	677	239	73	159	170	258	80	41	110	35	71	—
1925	Frühjahrsmesse	1527	466	208	74	138	97	249	71	38	97	17	72	—
	Herbstmesse	1195	323	165	50	99	73	8	181	19	48	2	95	86

3. Die Zahl der Aussteller auf der Technischen Messe nach Branchen in den Kalenderjahren 1924 und 1925.

Messen	Zahl der Aussteller im ganzen	Bergbau ¹⁾	Maschinenbau ²⁾	Verkehrsmittel ³⁾	Elektrotechnik ⁴⁾	Werkzeuge aller Art, Industriebedarf, Prüfungsapparate ⁵⁾ , Laboratoriumseinrichtungen ⁶⁾	Kinematographie, Photographie, Optik, Feinmechanik	Chemisch-technische Erzeugnisse ⁷⁾	Bauwesen ⁸⁾	Sondergruppen		
										Wärme-wirtschaft	Baufach ⁹⁾	Meßgerät
1924	Frühjahrsmesse	519	28	187	74	83	96	— ⁹⁾	51	—	—	—
	Herbstmesse	378	10	119	54	65	71	— ⁹⁾	59	—	—	—
1925	Frühjahrsmesse	505	11	110	54	63	46	— ⁹⁾	67	154	—	—
	Herbstmesse	387	3	50	40	72	49	—	4	—	133	36

¹⁾ a. Brennstoffgewinnung, -Veredelung und -Verwertung, b. Bergwerks- und Hüttenbedarf, c. Bergwerks- und Hüttenenergieerzeugnisse. — ²⁾ a. Dampfkessel, Apparate und Armaturen für Dampf, Gas und Wasser, b. Kraftmaschinen: Dampfmaschinen, Lokomobile, Turbinen, Gas- und Ölmaschinen, c. Werkzeugmaschinen, d. Arbeitsmaschinen aller Art, z. B.: Textil-, Papier- und Gießereimaschinen, Pumpen, Kompressoren usw., e. Landwirtschaftliche Maschinen. — ³⁾ a. Lokomotiven, Waggons, Straßenbahnwagen, Spezialwagen, b. Eisenbahn- und Feldbahnbedarf, c. Kraft- und andere Fahrzeuge nebst Zubehör, d. Schiffbau und Schiffahrtsbedarf. — ⁴⁾ a. Starkstrom: Generatoren, Motoren, Transformatoren, Schaltapparate, Meßinstrumente, Beleuchtungskörper, Heiz- und Kochapparate usw., b. Elektro-medizinische Apparate, c. Schwachstrom: Telefon-, Telegraphen- und Signalanlagen, d. Radiogerät. — ⁵⁾ Für chemische, physikalische und mechanische Prüfungen. — ⁶⁾ Für Lehr- und Industriezwecke. — ⁷⁾ Lacke, Farben, Öle, Fette, Schmiermittel usw. — ⁸⁾ a. Baumaschinen, Industrie- und Holzbauten, b. Bau- und Wohnbedarf, c. Installationsgegenstände für Gas und Wasser, sanitäre Anlagen, d. Heizungs- und Lüftungsanlagen, Öfen, Herde, Gasapparate usw., e. Büroeinrichtungen, Geldschränke. — ⁹⁾ Bis zur Herbstmesse 1925 bei der Allgemeinen Messe. — ¹⁰⁾ Bis zur Herbstmesse 1925 in Branche 5 (Spalte 7 — Werkzeuge aller Art, Industriebedarf usw.) enthalten.

B. Marktanstalten.

Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung der Kölner Hauptmarkthalle
in den Rechnungsjahren 1920 bis 1924.

Rechnungs- jahre	Verkaufsstände			Kellerräume		Kühl- u. Gefrierräume		Lagerplätze
	Gesamt- fläche qm	Durchschnittlich im Jahr besetzte Fläche		Gesamt- fläche qm	Durch- schnittlich besetzte Fläche qm	Gesamt- fläche qm	Durch- schnittlich besetzte Fläche qm	Durch- schnittlich besetzte Fläche qm
		überh.	v. H. der G.-Fl.					
1920	4 386	2 209	73,2	1 625	1 493	1 640	1 509	186
1921	4 386	4 356	99,3	1 625	1 597	1 640	1 633	263
1922	4 386	4 386	100,0	1 625	1 609	1 640	1 540	80
1923	4 386	4 386	100,0	1 625	1 625	1 640	1 501	209
1924	4 386	4 386	100,0	1 625	1 625	1 640	1 640	208

C. Preise der wichtigsten Lebensmittel in Köln.

1. Durchschnittspreise¹⁾ für Fleisch und Fleischwaren im Kleinhandel
im Rechnungsjahre 1924 im Vergleich zu 1923.

Monate und Jahresdurchschnitt	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in RM									
	Rindfleisch ²⁾ (aus inländ. Schlachtung)			Rindfleisch ²⁾ (Gefrierfleisch)			Kalbfleisch ³⁾		Hammelf. ⁴⁾	
	I	II	III	I	II	III	I	II	I	II
April 1924 ..	2,25	2,22	2,18	1,24	1,20	1,18	2,35	2,07	2,42	2,18
Mai ..	2,29	2,26	2,18	1,25	1,20	1,17	2,41	2,10	2,45	2,22
Juni ..	2,39	2,34	2,28	1,27	1,21	1,18	2,56	2,23	2,41	2,10
Juli ..	2,23	2,20	2,14	1,24	1,15	1,14	2,52	2,14	2,34	2,00
August ..	2,38	2,32	2,29	1,24	1,17	1,16	2,63	2,36	2,48	2,21
September ..	2,55	2,48	2,42	1,30	1,25	1,21	3,03	2,77	2,71	2,30
Oktober ..	2,40	2,35	2,30	1,45	1,36	1,34	3,19	2,88	2,36	2,08
November ..	2,32	2,28	2,26	1,49	1,44	1,39	3,06	2,79	2,20	1,93
Dezember ..	2,34	2,31	2,27	1,47	1,42	1,36	2,94	2,66	2,06	1,80
Januar 1925 ..	2,39	2,36	2,33	1,48	1,43	1,41	3,00	2,82	2,24	1,96
Februar ..	2,35	2,32	2,29	1,48	1,42	1,39	2,86	2,58	2,41	2,16
März ..	2,36	2,32	2,28	1,47	1,42	1,37	2,66	2,35	2,55	2,29
Jahresdurchschnitt	2,35	2,31	2,27	1,37	1,31	1,28	2,77	2,48	2,39	2,10
Dagegen 1923 ⁵⁾

Monate und Jahresdurchschnitt	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in RM									
	Schweinefleisch ⁵⁾			Schinken, roh, inl., geräuchert.		Schweinespeck inl., geräuch.		Schweine- schmalz		Roß- fleisch
	I	II	III	im ganzen ohne Knochen	im Aus- schnitt	mager	fett	in- länd.	aus- länd.	
April 1924 ..	2,70	2,47	2,35	4,10	4,57	2,73	2,66	2,55	1,51	0,92
Mai ..	2,59	2,43	2,17	3,97	4,52	2,50	2,48	2,40	1,48	0,85
Juni ..	2,64	2,41	2,04	3,98	4,54	2,30	2,28	2,25	1,40	0,80
Juli ..	2,67	2,46	2,04	4,01	4,55	2,24	2,17	2,20	1,54	0,76
August ..	2,94	2,70	2,51	4,32	4,85	2,79	2,78	2,68	1,80	0,85
September ..	3,16	2,98	2,85	5,30	6,15	3,19	3,20	3,08	1,91	1,00
Oktober ..	3,04	2,87	2,87	5,40	6,20	3,18	3,21	3,09	2,08	0,96
November ..	2,93	2,74	2,81	5,14	5,69	3,14	3,17	3,10	2,20	0,90
Dezember ..	2,83	2,68	2,71	5,15	5,47	3,08	3,10	3,06	2,00	0,76
Januar 1925 ..	2,82	2,65	2,66	5,04	5,29	2,96	2,98	3,01	2,15	0,70
Februar ..	2,76	2,57	2,55	4,99	5,18	2,80	2,80	2,94	2,08	0,70
März ..	2,69	2,54	2,44	4,92	5,20	2,74	2,75	2,92	2,00	0,80
Jahresdurchschnitt ..	2,81	2,63	2,50	4,69	5,18	2,80	2,80	2,77	1,85	0,83
Dagegen 1923 ⁶⁾

¹⁾ Die angegebenen Preise beziehen sich auf Fleisch ohne Unterschied der Stücke mit Knochenbeilage, und zwar beim Rind- und Hammelfleisch mit 25%, beim Kalbfleisch I. und II. Qualität mit 39%, beim Schweinefleisch I. und II. Qualität mit 20%. — ²⁾ I = Bratfleisch von der Keule, II = Kochfleisch vom Vorderviertel, III = Kochfleisch vom Bauch usw. — ³⁾ I = Bratfleisch (Keule), II = Kochfleisch (Vorderfleisch). — ⁴⁾ I = Bratfleisch (Keule), II = Kochfleisch (Brust). — ⁵⁾ I = Koteletts, II = Keule oder Schulter, III = frischer Speck. — ⁶⁾ Wegen der großen Preisschwankungen im Jahre 1923 konnten Jahresdurchschnittspreise nicht eingesetzt werden.

2. Häufigste Kleinhandelspreise von Lebensmitteln in den einzelnen Monaten des Kalenderjahres 1924.

Nr.	Lebensbedürfnisse	Mengen- einheit	Januar				Februar				März			
			Häufigster Preis				Häufigster Preis				Häufigster Preis			
			8.	15.	22.	29.	5.	12.	19.	26.	4.	11.	18.	25.
RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM		
1	Brot { Schwarzbrot. { Feinbrot. { Graubrot.	1 kg	0,29	0,29	0,29	0,29	0,33	0,33	0,30	0,30	0,25	0,25	0,25	0,25
		"	0,38	0,38	0,38	0,38	0,33	0,33	0,30	0,30	0,32	0,32	0,31	0,32
		"	0,40	0,40	0,40	0,40	0,37	0,37	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33
2	Weizenmehl, inländisches	"	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,34	0,32	0,32	0,32	0,32	0,36	0,36
3	" , ausländisches	"	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
4	Graupen (Rollgerste, Grütze)	"	0,56	0,56	0,52	0,50	0,50	0,44	0,48	0,44	0,44	0,44	0,42	0,42
5	Weizengrieß	"	0,70	0,70	0,60	0,60	0,60	0,56	0,56	0,56	0,56	0,52	0,56	0,56
6	Haferflocken	"	0,60	0,56	0,56	0,50	0,50	0,44	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
7	Nudeln	"	0,90	0,80	0,80	0,80	0,70	0,64	0,64	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
8	Reis	"	0,60	0,56	0,50	0,50	0,50	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48
9	Erbsen, gelbe	"	0,80	0,88	0,80	0,80	0,70	0,70	0,64	0,60	0,60	0,60	0,60	0,56
10	Speisebohnen, weiße	"	0,70	0,70	0,70	0,60	0,60	0,52	0,52	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
11	Linsen	"	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
12	Kartoffeln, ab Laden	"	0,15	0,14	0,14	0,14	0,14	0,13	0,12	0,12	0,12	0,13	0,14	0,14
13	Weißkohl	"	0,40	0,30	0,30	0,24	0,24	0,24	0,26	0,32	0,40	0,50	0,46	0,45
14	Rotkohl	"	0,50	0,40	0,30	0,26	0,26	0,30	0,36	0,40	0,50	0,56	0,56	0,56
15	Wirsing	"	0,60	0,40	0,36	0,30	0,30	0,35	0,36	0,44	0,50	0,60	0,60	0,60
16	Spinat	"	—	0,80	0,40	0,30	0,50	0,50	0,60	1,00	1,40	1,20	1,00	0,90
17	Mohrrüben	"	0,20	0,20	0,16	0,16	0,15	0,12	0,12	0,15	0,16	0,16	0,16	0,18
18	Kohlrabi	"	—	0,60	0,40	0,40	0,30	0,40	0,50	0,40	—	—	—	—
19	Grünkohl	"	0,70	0,30	0,20	0,20	0,20	0,16	0,20	0,28	0,30	0,30	0,30	0,30
20	Rosenkohl	"	2,00	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,40	1,60	1,60	1,40	1,60
21	Blumenkohl	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Schneidebohnen	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Zwiebel	"	0,50	0,50	0,50	0,40	0,40	0,40	0,36	0,36	0,40	0,40	0,44	0,44
24	Sauerkraut	"	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28
25	Rindfleisch (Kochfl. mit Knochen)	"	2,80	2,40	2,00	2,00	1,80	1,80	1,80	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
26	Schweinefleisch (frischer Speck)	"	3,20	2,80	2,60	2,40	2,20	2,00	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40
27	Speck (inländischer, geräuchert)	"	4,00	3,60	3,20	2,80	2,60	2,40	2,60	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80
28	Butter	"	5,60	5,60	5,20	4,60	4,40	4,40	4,80	5,20	5,20	5,00	4,40	4,20
29	Margarine	"	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
30	Schweineschmalz, inländisches	"	3,20	3,20	2,80	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40
31	" , ausländisches	"	1,80	1,80	1,70	1,60	1,50	1,50	1,44	1,50	1,60	1,60	1,60	1,60
32	Rüböl	1 Liter	1,20	1,30	1,25	1,25	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
33	Salzheringe	1 kg	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
34	Schellfische	"	2,00	2,00	1,80	1,50	1,40	1,40	1,40	1,50	1,40	1,60	1,50	1,20
35	Marmelade	"	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
36	Musäpfel oder Kochäpfel	"	0,80	0,70	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
37	Dürr Obst (Backobst), billigste Sorte	"	0,90	0,80	0,90	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,82	0,90	0,80
38	Zucker (Haushaltszucker)	"	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,96	1,00	1,00	1,10	1,10
39	Eier	1 Stück	0,30	0,25	0,24	0,24	0,22	0,18	0,17	0,18	0,18	0,15	0,14	0,14
40	Vollmilch, ab Laden	1 Liter	0,46	0,46	0,46	0,44	0,36	0,36	0,43	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
41	Steinkohlen (Hausbrand) frei Keller	1 Zentner	3,20	3,20	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,20	2,20	2,20	2,20
42	Briketts (Braunkohlen) frei Keller	"	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55	1,45	1,45	1,45
43	Kochgas	1 cbm	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21
44	Leuchtgas	"	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21
45	Elektrizität (Licht)	1 Kwst.	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38
46	Petroleum	1 Liter	0,38	0,38	0,36	0,35	0,34	0,33	0,32	0,32	0,32	0,30	0,30	0,30
47	Wohnung von 2 Zimmern u. Küche	(Monatlicher Mietpreis)	8,06	8,06	8,06	8,06	8,40	8,40	8,40	8,40	8,70	8,70	8,70	8,70

Allgemeine Bemerkungen.

Außerdem werden auf Grund einer vom Statistischen Reichsamt herausgegebenen Anweisung monatlich Teuerungszahlen nach der Methode des Reiches errechnet. Nach dieser Anweisung wird der Teuerungssatz statistisch ein nach Art und Menge genau umschriebener Kreis wichtigster Lebensmittel (Normalration) für eine aus 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehende Familie zugrunde gelegt. Außer Lebensmitteln werden die für Heizstoffe und Leuchtmittel erforderlichen Kosten, der monatliche Mietpreis für eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und die Kosten für Bekleidung in die Berechnungen eingesetzt.

Die Teuerungszahl bezeichnet den Kostenbetrag, der für die erwähnten Lebensbedürfnisse monatlich aufzuwenden ist. Sie stellt somit die Geldmenge dar, die zur Beschaffung bestimmter, zum Lebensunterhalt wichtiger, nach Art und Menge einheitlich festgelegter Bedarfsgegenstände erforderlich ist; sie kann aber keineswegs als Maßstab für den Mindest-

Noch 2. Häufigste Kleinhandelspreise von Lebensmitteln in den einzelnen Monaten des Kalenderjahres 1924.

Nr.	Lebensbedürfnisse	Men- gen- ein- heit	Oktober					November				Dezember					
			Häufigster Preis					Häufigster Preis				Häufigster Preis					
			1.	8.	15.	22.	29.	5.	12.	18.	26.	3.	10.	17.	23.	30.	
			RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM		
1	Brot { Schwarzbrot.....	1 kg	0,28	0,29	0,30	0,31	0,32	0,31	0,32	0,32	0,32	0,32	0,31	0,32	0,32	0,32	0,32
		"	0,35	0,35	0,36	0,39	0,40	0,37	0,37	0,38	0,37	0,36	0,38	0,36	0,38	0,38	0,37
		"	0,37	0,38	0,38	0,43	0,43	0,40	0,38	0,41	0,40	0,40	0,40	0,39	0,40	0,40	0,38
2	Weizenmehl, inländisches.....	"	0,44	0,44	0,44	0,48	0,48	0,48	0,50	0,50	0,48	0,48	0,48	0,48	0,50	0,48	0,48
		"	0,50	0,50	0,52	0,54	0,54	0,54	0,54	0,56	0,52	0,56	0,54	0,56	0,56	0,56	0,56
4	Graupen (Rollgerste, Grütze).....	"	0,44	0,44	0,44	0,48	0,50	0,50	0,50	0,50	0,48	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
5	Weizengrieß.....	"	0,60	0,60	0,60	0,64	0,64	0,64	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
6	Haferflocken.....	"	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,56	0,60	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,56	0,56
7	Nudeln.....	"	0,60	0,60	0,60	0,60	0,64	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,80	0,80	0,80	0,70
8	Reis.....	"	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,56	0,56	0,52	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,56
9	Erbsen, gelbe.....	"	0,52	0,52	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
10	Speisebohnen, weiße.....	"	0,56	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
11	Linsen.....	"	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	1,00	1,00	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
12	Kartoffeln, ab Laden.....	"	0,10	0,12	0,12	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
13	Weißkohl.....	"	0,16	0,16	0,16	0,15	0,15	0,15	0,12	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,16	0,20
14	Rotkohl.....	"	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,24	0,20	0,24	0,24	0,20	0,20	0,20	0,24	0,24	0,24
15	Wirsing.....	"	0,20	0,25	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,24	0,24	0,24
16	Spinat.....	"	0,60	0,50	0,40	0,50	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,50	0,40	0,50
17	Mohrrüben.....	"	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
18	Kohlrabi.....	"	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,24	0,24	—	—	—	—	—	—	—
19	Grünkohl.....	"	—	—	—	—	—	—	0,20	0,25	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
20	Rosenkohl.....	"	1,00	1,00	0,90	0,90	0,80	0,80	0,70	0,70	0,70	0,60	0,70	0,80	0,70	0,80	0,80
21	Blumenkohl.....	"	1,00	1,00	1,00	1,00	0,90	1,00	1,00	0,90	1,00	1,10	1,00	1,10	1,20	1,00	1,00
22	Schneidebohnen.....	"	0,70	0,90	1,00	1,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Zwiebel.....	"	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
24	Sauerkraut.....	"	0,44	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
25	Rindfleisch (Kochfleisch mit Knochen).....	"	2,40	2,40	2,40	2,40	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,40	2,40	2,40
26	Schweinefleisch (frischer Speck).....	"	3,00	3,00	3,00	3,00	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80
27	Speck (inländischer, geräuchert).....	"	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20
28	Butter.....	"	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,00	5,00	5,00	5,00	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20
29	Margarine.....	"	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,60	1,60	1,50	1,50	1,60	1,60	1,60
30	Schweineschmalz, inländisches.....	"	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20
31	" , ausländisches.....	"	2,00	2,00	2,00	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
32	Rüböl.....	1 Liter	1,10	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
33	Salzheringe.....	1 kg	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,80	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96
34	Schellfische.....	"	1,50	1,60	1,20	1,30	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,80	1,80	2,00	2,00	1,80
35	Marmelade.....	"	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
36	Musäpfel oder Kochäpfel.....	"	0,30	0,30	0,35	0,30	0,30	0,35	0,36	0,36	0,40	0,35	0,36	0,35	0,35	0,40	0,40
37	Dörrobst (Backobst), billigste Sorte.....	"	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
38	Zucker (Haushaltzucker).....	"	0,88	0,88	0,84	0,80	0,76	0,74	0,72	0,70	0,70	0,70	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68
39	Eier.....	1 Stck.	0,20	0,20	0,20	0,21	0,22	0,23	0,23	0,23	0,25	0,24	0,24	0,25	0,24	0,24	0,24
40	Vollmilch, ab Laden.....	1 Liter	0,35	0,35	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,34	0,34	0,34	0,34
41	Steinkohlen (Hausbrand), frei Keller.....	1 Ztr.	1,85	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65
42	Briketts (Braunkohlen), frei Keller.....	"	1,30	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
43	Kochgas.....	1 cbm	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
44	Leuchtgas.....	"	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
45	Elektrizität (Licht).....	1 Kwst.	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32
46	Petroleum.....	1 Liter	0,35	0,34	0,30	0,30	0,30	0,30	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,30	0,30	0,30	0,30
47	Wohnung von 2 Zimmern und Küche.....	Monatl. Mietpr.	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50

D. Teuerungszahlen und Indexziffern.

I. Teuerungszahlen und Indexziffern über die Gesamt-Lebenshaltungskosten einer vierköpfigen Familie in Köln für die Jahre 1921, 1922 und 1923.

Kalender- jahre	Durch- schnittszahl für 1913/14 ¹⁾	a = Teuerungszahlen (Gesamtausgabe) in Mark, b = Meßziffer ²⁾ , c = Zu- (+) oder Abnahme (-) gegen den Vorstichtag in %												
		Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1921	a	130,32	1671	1623	1543	1535	1523	1582	1671	1753	1791	1937	2419	2721
	b	I	12,83	12,45	11,84	11,78	11,69	12,14	12,82	13,45	13,75	14,86	18,56	20,88
	c		-0,59	-2,87	-4,93	-0,52	-0,78	+3,87	+5,63	+4,91	+2,17	+8,15	+24,88	+12,48
1922	a	130,32	2900	3401	3935	4011	4798	5019	5471	5135	5722	5969	6471	7537
	b	I	22	26	30	31	36	39	42	39	44	46	50	58
	c		+6,58	+17,28	+15,70	+1,93	+17,38	+6,61	+9,01	-6,14	+11,43	+4,32	+8,41	+16,47
1922	a	130,32	8301	10 941	14 171	19 083	23 992	32 663	43 934	62 763	80 001	95 390		
	b	I	64	84	109	146	184	251	337	482	614	732		
	c		+10,14	+31,83	+29,52	+34,66	+36,84	+36,14	+34,51	+42,86	+27,47	+19,24		
1923	a	130,32	120 024	192 080	363 300	415 269	429 450	433 424	436 467	463 866	503 912	641 035		
	b	I	921	1 474	2 788	3 187	3 295	3 326	3 349	3 556	3 867	4 919		
	c		+25,83	+60,03	+89,14	+14,30	+3,41	+0,93	+0,02	+6,16	+8,75	+27,21		
1923	a	130,32	981 233	1 703 604	3 577 847	6 737 133	11 318 232	26 613 052	83 706 541	118 977 632	155 009 171	207 499 787		
	b	I	7 529	13 072	27 454	51 697	109 870	204 213	642 315	912 965	1 419 653	2 359 575		
	c		+53,07	+73,62	+110,02	+88,30	+112,53	+85,87	+214,53	+42,14	+55,50	+66,21		
1923	a	130,32	891 928 724	2 561 871 743	6 222 161 068	7 712,4	15 863,1	81 074,9	334 055,4	2 191 774,6	11 665 852,0	65 481 213,0		
	b	I	6 844 143	19581582	47745251	59,2	221,7	622,1	2563,3	16 841,4	112 537,0	502 487,8		
	c		+190,06	+186,11	+143,83	+23,95	+105,68	+411,09	+312,03	+557,01	+568,22	+346,51		
1923	a	130,32	147 140 332,4	345 005 640,0	285 061 560,0	222 550 560,0	190 429 560,0	188 907 560,0	195 748 560,0					
	b	I	1 129 069,5	2 647 372,9	2 187 396,9	1 707 723,8	1 461 245,9	1 449 566,9	1 502 060,8					
	c		+124,70	+134,47	-17,37	-21,93	-14,43	-0,80	+3,62					

1) Die Durchschnittszahlen für 1913/14 sind in der Weise gebildet, daß aus den Teuerungszahlen für den ersten Monat jedes Vierteljahrs von 1913/14 der Durchschnitt gezogen wurde. — 2) Die Teuerungszahl für 1913/14 = 1 gesetzt. — 3) Vom März 1922 ab berechnet für vier Wochen. — 4) Die Zahlen unter a und b bedeuten vom 1. Oktober ab Millionen.

2. Teuerungszahlen und Indexziffern über die Lebenshaltungskosten einer vierköpfigen Familie in Köln¹⁾, berechnet für je 4 Wochen, in den Monaten Januar bis Dezember 1924.

Gegenstand der Ausgabe a = absolut in RM, b = Meßziffer ²⁾	Durchschn. Teuerungsz. für 1913/14 ³⁾	Januar				Februar				März				April	
		8.	15.	22.	29.	5.	12.	19.	26.	4.	11.	18.	25.	1.	
1. Nahrungsmittel ...	a	61,06	99,92	92,46	85,68	80,63	77,03	75,45	75,40	78,89	80,28	83,26	83,38	84,09	86,89
	b	I	1,64	1,51	1,40	1,32	1,26	1,24	1,23	1,29	1,31	1,36	1,37	1,38	1,42
2. Reinigung, Heizung, Beleuchtung	a	9,56	20,78	20,38	19,92	19,72	19,36	19,16	19,00	19,00	18,80	18,24	18,44	18,44	18,44
	b	I	2,17	2,13	2,08	2,06	2,03	2,00	1,99	1,99	1,97	1,91	1,93	1,93	1,93
3. Wohnungskosten einer Wohnung von 2 Zimmern u. Küche	a	30,00	9,86	9,86	9,86	9,86	9,60	9,60	9,60	9,60	9,90	9,90	9,90	9,90	9,90
	b	I	0,33	0,33	0,33	0,33	0,32	0,32	0,32	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33
4. Bekleidung und Wäsche	a	18,05 ³⁾	40,71	39,58	36,61	36,34	36,34	36,06	36,06	36,06	36,06	34,38	34,38	34,38	34,38
	b	I	1,98	1,93	2,03	2,01	2,01	2,00	2,00	2,00	2,00	1,90	1,90	1,90	1,90
5. Steuern, Beiträge und Zeitung	a	9,16	21,90	21,73	20,62	19,69	19,49	19,49	19,29	19,29	18,94	18,94	18,94	19,84	19,84
	b	I	2,39	2,37	2,25	2,15	2,13	2,13	2,11	2,11	2,07	2,07	2,07	2,17	2,17
Ausgaben überhaupt	a	127,83 ³⁾	193,17	181,01	172,69	166,24	161,82	159,76	159,35	162,84	163,98	164,72	165,94	166,65	169,45
	b	I	1,48	1,41	1,35	1,30	1,27	1,25	1,25	1,27	1,28	1,29	1,29	1,30	1,33
Zunahme gegen den Vor- stichtag in %		—	-1,32	-4,74	-6,15	-3,74	-2,66	-1,27	-0,72	+2,19	+1,41	+0,11	+1,19	+0,30	+1,68

1) Vierköpfige Familie von 2 Erwachsenen, einem Knaben von 10 und einem Mädchen von 6 Jahren. — 2) Die Teuerungszahl für 1913/14 = 1 gesetzt. — 3) Geändert infolge Herabsetzung der Vorkriegspreise für Bekleidung bei einer Nachprüfung im Januar 1924. Fortsetzung nächste Seite.

Noch 2. Teuerungszahlen und Indexziffern über die Lebenshaltungskosten einer vierköpfigen Familie in Köln in den Monaten Januar bis Dezember 1924.

Gegenstand der Ausgabe a = absolut in RM, b = Meßziffer*)	Durchschn. Teuerungsz. für 1913/14	noch April				Mai				Juni				Juli
		9.	16.	23.	30.	7.	14.	21.	28.	4.	11.	18.	25.	2.
1. Nahrungsmittel... {a	61,06	85,68	89,71	92,13	89,32	95,08	93,54	82,37	81,80	88,24	85,11	84,36	81,46	86,07
{b	1	1,40	1,47	1,51	1,46	1,56	1,53	1,35	1,34	1,45	1,39	1,38	1,33	1,41
2. Reinigung, Heizung, Beleuchtung {a	9,56	15,56	15,64	15,64	15,64	15,64	15,68	15,68	15,68	15,68	15,72	15,52	15,52	15,52
{b	1	1,63	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,62	1,62	1,62
3. Wohnungskosten einer Wohnung von 2 Zimmern u. Küche {a	30,00	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80
{b	1	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
4. Bekleidung und Wäsche... {a	18,05	34,75	34,94	34,94	34,94	38,72	38,72	38,72	38,72	38,72	38,72	37,11	37,11	31,97
{b	1	1,93	1,94	1,94	1,94	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,06	2,06	1,77
5. Steuern, Beiträge und Zeitung... {a	9,16	19,84	19,84	19,84	21,63	21,63	20,83	20,83	20,83	20,83	20,83	20,83	21,22	20,54
{b	1	2,17	2,17	2,17	2,36	2,36	2,27	2,27	2,27	2,27	2,27	2,27	2,32	2,24
Ausgaben überhaupt {a	127,83	166,63	170,93	173,35	172,33	181,87	179,57	168,40	167,83	174,27	171,18	168,62	166,11	174,60
{b	1	1,30	1,34	1,36	1,35	1,42	1,40	1,32	1,31	1,36	1,34	1,32	1,30	1,37
Zunahme gegen den Vorstichtag in %	—	— 1,67	+ 2,58	+ 1,42	— 0,59	+ 5,54	— 1,26	— 6,22	— 0,34	+ 3,84	— 1,77	— 1,50	— 1,49	+ 5,11

Fortsetzung.

Gegenstand der Ausgabe a = absolut in RM, b = Meßziffer*)	Durchschn. Teuerungsz. für 1913/14	noch Juli				August				September				Oktober
		9.	16.	23.	30.	6.	13.	20.	27.	3.	10.	17.	24.	1.
1. Nahrungsmittel... {a	61,06	84,47	77,18	79,42	80,17	78,83	81,51	78,58	78,70	79,13	80,82	79,75	81,72	81,08
{b	1	1,38	1,26	1,30	1,31	1,29	1,34	1,29	1,29	1,30	1,32	1,31	1,34	1,33
2. Reinigung, Heizung, Beleuchtung {a	9,56	14,92	14,92	14,96	14,92	15,16	15,16	14,96	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	17,80
{b	1	1,56	1,56	1,56	1,56	1,59	1,59	1,56	1,57	1,57	1,57	1,57	1,57	1,80
3. Wohnungskosten einer Wohnung von 2 Zimmern u. Küche {a	30,00	20,50	20,50	20,50	20,50	20,50	20,50	20,50	20,50	20,50	20,50	20,50	20,50	23,50
{b	1	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,78
4. Bekleidung und Wäsche... {a	18,05	31,97	31,97	31,97	31,97	31,84	31,84	31,84	31,84	31,84	31,84	35,25	35,25	35,32
{b	1	1,77	1,77	1,77	1,77	1,76	1,76	1,76	1,76	1,76	1,76	1,95	1,95	1,96
5. Steuern, Beiträge und Zeitung... {a	9,16	20,54	21,47	21,47	21,47	21,47	21,47	21,47	21,47	21,47	21,47	21,47	21,47	21,47
{b	1	2,24	2,34	2,34	2,34	2,34	2,34	2,34	2,34	2,34	2,34	2,34	2,34	2,34
Ausgaben überhaupt {a	127,83	172,40	166,04	168,32	169,03	167,80	170,48	167,35	167,67	167,94	169,63	171,97	173,94	179,17
{b	1	1,35	1,30	1,32	1,32	1,31	1,33	1,31	1,31	1,31	1,33	1,35	1,36	1,40
Zunahme gegen den Vorstichtag in %	—	— 1,26	— 3,68	+ 1,38	+ 0,42	— 0,73	+ 1,60	— 1,84	+ 0,19	+ 0,16	+ 1,01	+ 1,38	+ 1,14	+ 3,94

Fortsetzung.

Gegenstand der Ausgabe a = absolut in RM, b = Meßziffer*)	Durchschn. Teuerungsz. für 1913/14	noch Oktober				November				Dezember				
		8.	15.	22.	29.	5.	12.	18.	26.	3.	10.	17.	23.	30.
1. Nahrungsmittel... {a	61,06	83,14	81,23	86,72	86,38	87,09	86,74	87,53	86,43	86,11	86,28	88,58	88,70	88,54
{b	1	1,36	1,33	1,42	1,41	1,43	1,42	1,43	1,42	1,42	1,41	1,45	1,45	1,45
2. Reinigung, Heizung, Beleuchtung {a	9,56	17,80	17,20	17,20	17,40	17,20	17,04	17,04	17,04	17,04	17,20	17,40	17,20	17,20
{b	1	1,86	1,80	1,80	1,82	1,80	1,78	1,78	1,78	1,78	1,80	1,82	1,80	1,80
3. Wohnungskosten einer Wohnung von 2 Zimmern u. Küche {a	30,00	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50
{b	1	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78
4. Bekleidung und Wäsche... {a	18,05	35,32	35,20	35,20	35,20	35,20	35,20	37,09	37,09	37,09	37,09	37,09	37,09	37,09
{b	1	1,96	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
5. Steuern, Beiträge und Zeitung... {a	9,16	21,87	21,87	22,59	22,59	24,16	24,16	24,16	24,16	22,53	22,53	22,53	22,53	22,53
{b	1	2,39	2,39	2,47	2,47	2,64	2,64	2,64	2,64	2,46	2,46	2,46	2,46	2,46
Ausgaben überhaupt {a	127,83	181,63	179,00	185,21	185,07	187,15	186,64	189,32	188,22	186,57	186,60	189,10	189,02	188,86
{b	1	1,42	1,40	1,45	1,45	1,46	1,46	1,48	1,47	1,46	1,46	1,48	1,48	1,48
Zu (+) oder Abnahme (—) gegen den Vormonat in %	—	+ 1,37	— 1,45	+ 3,47	— 0,08	+ 1,12	— 0,27	+ 1,44	— 0,56	— 0,80	+ 0,02	+ 1,34	— 0,04	— 0,06

*) Die Teuerungszahl für 1913/14 = 1 gesetzt. — Allgemeine Bemerkungen siehe Seite 53/55.

VII. Gewerbe, Handel und Verkehr.

A. Gewerbebetriebe, Gewerbeaufsicht, Konkurse, Geschäftsaufsichten.

1. Die steuerpflichtigen Gewerbebetriebe am Ende der Rechnungsjahre 1915 bis 1924.

Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen, Gewerbearten	Bestand am Ende der Rechnungsjahre									
	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922*)	1923	1924
A. Gärtnerei und Tierzucht.										
I. Kunst- und Handelsgärtnerei.....	41	40	38	37	53	59	58	114	111	84
II. Tierzucht und Fischerei.....	7	9	12	11	25	41	41	48	50	25
A. Zusammen.....	48	49	50	48	78	100	99	162	161	109
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.										
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	8	8	8	8	8	6	6	10	10	16
IV. Industrie der Steine und Erden..	128	123	118	112	133	155	168	198	225	202
V. Metallverarbeitung.....	372	361	354	379	498	549	541	788	811	783
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.....	434	441	436	480	759	887	964	1149	1 241	1 328
VII. Chemische Industrie.....	183	178	186	191	207	205	209	197	206	222
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Fette, Öle usw..	80	83	79	81	99	110	118	101	110	110
IX. Textilindustrie.....	49	47	46	48	68	78	89	113	125	121
X. Papierindustrie.....	69	69	67	73	86	90	93	100	102	97
XI. Lederindustrie.....	130	124	111	122	195	228	250	407	432	454
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	442	431	402	465	726	829	834	1 076	1 089	1 130
Davon { a) Schreiner.....	280	267	242	289	470	552	557	693	698	765
{ b) sonstige Gewerbearten	162	164	159	176	256	277	277	383	391	365
XIII. Industr. d. Nahrungs- u. Genußmittel	1596	1591	1531	1576	1833	1936	1944	2 114	2 162	2 176
Davon { a) Bäcker.....	646	655	601	600	664	661	671	897	903	911
{ b) Metzger.....	560	547	543	585	617	669	673	812	832	871
{ c) sonstige Gewerbearten	390	389	387	391	552	606	600	405	427	394
XIV. Bekleidungsindustrie.....	539	545	542	715	1 474	1 725	1 986	2 965	3 062	3 342
Davon { a) Schneiderei.....	268	262	248	343	774	959	1 209	1 683	1 754	1 890
{ b) Putz- u. Modeschäfte	43	47	44	45	78	98	114	215	225	273
{ c) Schuhmacherei.....	121	134	138	195	442	457	435	764	760	910
{ d) sonstige Gewerbearten	107	102	112	132	180	211	228	303	323	269
XV. Reinigungsindustrie.....	173	159	142	192	401	493	577	992	997	1 157
XVI. Baugewerbe.....	840	789	715	777	1 101	1 253	1 302	1 867	1 922	2 181
Davon { a) Bauunternehmer.....	279	258	242	253	316	352	367	317	328	390
{ b) Anstreicher und Maler	173	155	128	148	266	320	330	594	628	766
{ c) sonstige Gewerbearten	388	376	345	376	519	581	605	956	966	1 025
XVII. Polygraphische Gewerbe.....	189	187	173	186	248	283	283	314	321	335
XVIII. Künstlerische Gewerbe.....	37	34	28	35	75	91	91	132	133	130
B. Zusammen.....	5 269	5 170	4 938	5 440	7 911	8 918	9 455	12 523	12 948	13 784
C Handel u. Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.										
XIX. Handelsgewerbe.....	5 154	5 191	5 133	5 589	11 552	13 640	13 820	17 247	18 438	19 657
Davon { a) Waren- u. Produktenhandel in stehendem Gewerbebetriebe.....	3 768	3 792	3 798	4 199	9 043	10 201	10 219	13 395	14 241	15 746
{ b) Geld- u. Kredithandel.....	84	78	71	71	85	81	92	139	184	154
{ c) Spedition u. Kommission	63	64	73	100	426	488	492	202	257	203
{ d) Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel.....	108	117	120	125	154	192	192	357	379	307
{ e) Hausierhandel.....	1	1	1	1	12	518	517	265	303	248
{ f) Handelsvermittlung.....	1 033	1 044	987	1 001	1 672	1 939	2 062	2 571	2 748	2 404
{ g) Versteigerung, Verleih, Stellenvermittlung.....	97	95	83	92	160	221	246	318	326	595
XX. Versicherungsgewerbe.....	125	126	124	124	132	144	155	71	72	178
XXI. Verkehrsgewerbe.....	262	251	242	285	423	513	556	714	767	725
XXII. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe.....	1 541	1 545	1 489	1 507	1 617	1 707	1 726	2 168	2 185	2 162
XXIII. Theater, Schausstellung und dergl.	35	35	44	50	94	128	106	163	176	151
C. Zusammen.....	7 117	7 148	7 032	7 555	13 818	16 132	16 363	20 363	21 638	22 873
A. bis C. Im ganzen.....	12 434	12 367	12 020	13 043	21 807	25 150	25 917	32 986	34 747	36 716

*) In den Zahlen dieses Jahres sind diejenigen Betriebe enthalten welche während des Krieges geruht hatten und nach dem Kriege wieder aufgelebt sind.

2. Die der Gewerbeaufsicht unterliegenden Betriebe in Köln.

(Nach Angaben der staatlichen Gewerbeaufsichtsämter.)

a) Die Zahl der Betriebe mit mindestens 10 Arbeitern nebst den diesen gleichgestellten Betrieben und die Zahl deren Arbeiter im Kalenderjahre 1924.

Gewerbebranche		Zahl der Betriebe überhaupt	Zahl der in den Betrieben usw. beschäftigten								
			erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre		jungen Leute von 14 bis 16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		Arbeiter	
Gruppen	Bezeichnung			16 bis 21 Jahre	über 21 Jahre	m.	w.	m.	w.	überhaupt	davon weibliche
III	4. Walz- und Hammerwerke	6	1 361	8	9	19	1	—	—	1 398	18
	5. Sonstige Anlagen der Groß-eisenindustrie	4	859	—	—	30	—	—	—	889	—
IV	1. Industrie der Steine und Erden — ausgenommen 2 bis 4 —	41	570	—	6	19	2	—	—	597	8
	2. Steinbrüche u. Steinhauereien	5	73	—	—	3	—	—	—	76	—
	3. Ziegeleien	23	730	—	6	31	1	—	—	768	7
	4. Glashütten, Glasschleifereien	15	206	10	10	59	5	—	—	290	25
V	Metallverarbeitung	293	7 081	117	230	542	24	—	1	7 995	372
VI	1. Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate — ausgenommen 2 —	467	18 979	184	592	2 053	33	2	—	21 843	809
	2. Anlagen zur Herstellung elektrischer Akkumulatoren	3	430	2	5	5	1	—	—	443	8
VII	1. Chemische Industrie — ausgenommen 2 bis 4 —	54	1 542	121	137	17	31	—	—	1 848	289
	3. Anlagen zur Herstellung von Bleifarben und anderen Bleiprodukten	10	383	—	6	2	—	—	—	391	6
VIII	Industrie der forstwirtschaftlich. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	75	1 238	255	274	32	38	—	—	1 837	567
IX	1. Textilindustrie — ausgenommen 2 —	38	473	316	571	26	76	—	—	1 462	963
	2. Anlagen zur Bearbeitung von Faserstoffen, Tierhaaren, Abfällen oder Lumpen (soweit sie nicht zu einer anderen Gruppe gehören)	6	59	9	48	1	—	—	—	117	57
X	Papierindustrie	56	537	468	469	67	264	—	—	1 805	1 201
XI	1. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe — ausgenommen 2 bis 4 —	46	561	78	144	30	29	—	—	842	251
	3. Anlagen zur Vulkanisierung von Gummiwaren	20	889	414	720	56	104	1	—	2 184	1 238
	4. Anlagen zur Herstellung von Präservativs, Sicherheitspessarien, Suspensorien usw.	3	24	—	—	—	—	—	—	24	—
XII	1. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe — ausgenommen 2 —	285	4 143	164	286	371	45	—	2	5 011	497
	2. Bürsten- und Pinselmachereien	8	27	27	16	—	10	—	—	80	53
XIII	1. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel — ausgenommen 2 bis 9 —	439	2 725	1 499	1 559	104	324	—	1	6 212	3 383

Fortsetzung nächste Seite.

Noch a) Die Zahl der Betriebe mit mindestens 10 Arbeitern nebst den diesen gleichgestellten Betrieben und die Zahl deren Arbeiter im Kalenderjahre 1924.

Gewerbebezüge		Zahl der Betriebe überhaupt	Zahl der in den Betrieben usw. beschäftigten								
			erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahren		jungen Leute von 14 b. 16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		Arbeiter	
				16bis21 Jahre	über 21 Jahre	m.	w.	m.	w.	überhaupt	davon weibliche
Gruppen	Bezeichnung										
noch	2. Getreidemöhlen	13	318	—	32	—	—	—	—	350	32
XIII	3. Bäckereien und Konditoreien	310	933	117	58	148	5	—	—	1261	180
	4. Rohzuckerfabriken, Zucker- raffinerien usw.	1	103	15	35	—	—	—	—	153	50
	6. Betriebe zur Herstellung von Fischkonserven	3	8	10	4	—	1	—	—	23	15
	7. Meiereien und Betriebe zur Sterilisierung von Milch	8	28	—	9	—	—	—	—	37	9
	8. Betriebe zur Herstellung von Gemüse- u. Obstkonserv. usw.	1	7	1	3	—	—	—	—	11	4
	9. Anlagen zur Aufertigung von Zigarren	14	26	55	119	1	14	—	—	215	188
XIV	1. Bekleidungs-gewerbe — ausgenommen 2 —	257	1470	2631	2858	100	835	1	8	7903	6332
	2. Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion	457	91	684	316	16	421	1	2	1531	1423
XV	Reinigungsgewerbe	64	267	155	528	14	17	—	—	981	700
XVI	1. Baugewerbe (Zimmerplätze u. andere Bauhöfe) — ausgenommen 2 —	11	811	—	—	48	—	—	—	859	—
	2. Betriebe, in denen Maler, Anstreicher, Tüncher, Weißbinder-, Lackiererarbeiten ausgeführt werden (soweit sie nicht zu einer anderen Gruppe gehören)	33	921	—	—	123	—	—	—	1044	—
XVII	1. Polygraphische Gewerbe — ausgenommen 2 —	16	136	48	114	20	11	—	—	329	173
	2. Buchdruckereien und Schriftgießereien	110	1726	210	350	186	18	—	—	2490	578
—	Sonstige Industriezweige	1	178	—	1	—	—	—	—	179	1
	Zusammen ...	3196	49 913	7598	9515	4123	2310	5	14	73 478	19 437

b) Die Zahl der Betriebe, für die besondere Vorschriften (§ 120e G.O.) erlassen sind, soweit diese Betriebe nicht in der Tabelle a nachgewiesen sind, und die Zahl deren Arbeiter im Kalenderjahre 1924.

Gewerbebezüge		Vorhandene	
Gruppen	Bezeichnung	Anlagen	Arbeiter
IV 2	Steinbrüche und Steinhauereien	14	37
4	Glashütten und Glasschleifereien	—	—
VI 2	Anlagen zur Herstellung elektrischer Akkumulatoren	—	—
VII 4	Anlagen, in denen Thomasschlacke gemahlen oder Thomas-schlackenmehl gelagert wird	—	—
IX 2	Anlagen zur Bearbeitung von Faserstoffen usw. (Lumpensortierereien)	3	11
XI 2	Roßhaarspinnereien, Haar- und Borstenzurichtereien	—	—
3	Anlagen zur Vulkanisierung von Gummiwaren	—	—
4	Anlagen zur Herstellung von Präservativen, Sicherheitspessarien, Suspensorien usw.	—	—
XII 2	Bürsten- und Pinselmachereien	4	11
XIII 3	Bäckereien und Konditoreien	205	355
XVI 2	Maler-, Lackierer- und Anstreicherwerkstätten	96	377
XVII 2	Buchdruckereien und Schriftgießereien	7	11
XXII	Gast- und Schankwirtschaften	430	2603
	Zusammen ...	759	3405

3. Die Konkurse in Köln in den einzelnen Vierteljahren der Jahre 1913 und 1924 und im 1. und 2. Vierteljahre 1925. ¹⁾

Vierteljahre und Jahre	Neue Konkurse			Von den neuen Konkursen betrafen								eingetragene Gesellschaften
	Eröffnete Konkursverfahren	Mangels hinreichender Masse abgelehnte Anträge auf Konkursöffnung	zusammen	natürliche Personen	Nachlässe	Einzel-firmen	Gesellschaften					
							überhaupt	offene Handelsgesellschaften	Kommanditgesellschaften	Aktien-gesellschaften ²⁾	Gesellschaften m. b. H.	
1913												
1. Vierteljahr	15	12	27	9	8	2	8	1	—	—	7	—
2. „	24	10	34	18	3	2	10	2	—	—	8	1
3. „	16	8	24	10	4	4	6	2	—	—	4	—
4. „	23	12	35	20	4	3	8	—	—	—	8	—
zusamm. 1913	78	42	120³⁾	57	19	11	32	5	—	—	27	1
1924												
1. Vierteljahr	3	3	6	2	—	—	4	1	—	—	3	—
2. „	10	6	16	3	1	1	11	1	1	2	7	—
3. „	40	24	64	8	—	13	43	9	1	7	26	—
4. „	27	21	48	17	—	3	28	4	1	7	16	—
zusamm. 1924	80	54	134	30	1	17	86	15	3	16	52	—
1925												
1. Vierteljahr	46	39	85	24	5	9	47	14	—	8	25	—
2. „	46	29	75	22	2	9	41	9	3	4	25	1
zusammen	92	68	160	46	7	18	88	23	3	12	50	1

¹⁾ Nach den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes; 1924 und 1925 vorläufige Zahlen. — ²⁾ Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien. — ³⁾ In der vom Statistischen Reichsamt veröffentlichten Jahresübersicht erhöht sich die Gesamtzahl auf 127; eine Berichtigung der einzelnen Vierteljahre ist jedoch nicht möglich, da das Urmaterial beim Statistischen Reichsamt nicht mehr vorliegt.

4. Die Geschäftsaufsichten in Köln im 1. und 2. Vierteljahre 1925. ¹⁾

Vierteljahre	Geschäftsaufsichten							Von den neuen Geschäftsaufsichten betrafen						
	neue			beendete				natürliche Personen	Einzel-firmen	Gesellschaften				
	angeordnete	abgelehnte	zusammen	wegen Überführung in den Konkurs	wegen Zwangsvergleichs	aus sonst. Gründen	zusammen			überhaupt	offene Handelsgesellschaft.	Kommandit-gesellschaft.	Aktien-gesellschaften ²⁾	Gesellschaften m. b. H.
1925														
1. Vierteljahr	11	2	13	—	2	2	4	4	—	9	5	1	3	—
2. „	9	2	11	1	1	1	3	1	6	4	1	—	1	2
zusammen	20	4	24	1	3	3	7	5	6	13	6	1	4	2

¹⁾ Nach den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes; vorläufige Zahlen. — ²⁾ Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

B. Die Berufsberatung*) in Köln vom 1. Juli 1924 bis 30. Juni 1925.

Geschlecht	insgesamt	Ratsuchende					Zahl der offenen Lehrstellen	Beratungsergebnisse					
		während der Berufszeit aus der Schule entlassen	mit			höherer Schulbildung		Zahl der Beratenen mit				Von den Beratenen wurden	
			Volks-schulbildung	Mittel-schulbildung	höherer Schulbildung			überhaupt	Volks-schulbildung	Mittel-schulbildung	höherer Schulbildung	In Lehrstellen vermittelt	In öffentl. Fach- oder gewerblich-kaufm. Privatschulen übergeleitet
Männl. . . .	3982	2508	3539	339	104	2083	1631	1244	283	104	1575	56	
Weibl. . . .	2091	1266	1776	276	39	623	535	421	86	28	460	75	
Zus. . . .	6073	3774	5315	615	143	2706	2166	1665	369	132	2035	131	

*) Nach den Angaben des Berufsamtes.

C. Innungen, Arbeitsvermittlung, Fachverbände.

1. Die Mitglieder der Innungen nebst ihren Gesellen und Lehrlingen in Köln am Ende der Kalenderjahre 1922 bis 1924.

Bezeichnung des Gewerbes, für welches die Innung errichtet ist	1922					1923					1924				
	Innungsmitglieder	Bei den Innungs- mitgliedern be- schäftigte		Zahl der Lehrlinge, welche die Gesellen- prüfung bestanden haben,		Innungsmitglieder	Bei den Innungs- mitgliedern be- schäftigte		Zahl der Lehrlinge, welche die Gesellen- prüfung bestanden haben,		Innungsmitglieder	Bei den Innungs- mitgliedern be- schäftigte		Zahl der Lehrlinge, welche die Gesellen- prüfung bestanden haben,	
		Gesellen bzw. Gehilfen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes		Gesellen bzw. Gehilfen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes		Gesellen bzw. Gehilfen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes
1. Schlosser (Köln).....	238	312	580	25	—	340	400	500	—	—	220	710	639	83	12
2. Schlosser (Mülheim) 1).	124	249	23	22	—	134	195	63	21	—	126	176	106	25	—
3. Uhrmacher 1)	201	40	30	8	—	220	45	31	11	—	223	50	35	17	—
4. Buchbinder	70	115	32	9	—	79	118	39	14	—	76	109	33	10	—
5. Tapezierer	85	150	61	25	3	85	150	61	25	3	95	145	58	39	3
6. Sattler	66	48	56	18	5	78	39	62	13	—	80	52	48	16	24
7. Stellmacher u. Schmiede	120	40	49	23	—	120	80	70	25	—	123	96	84	26	—
8. Tischler	381	900	288	53	—	518	1200	420	32	11	548	1600	445	54	32
9. Drechsler 1)	32	10	6	2	—	35	8	5	—	—	35	12	4	1	—
10. Zwangsinnung für das Holzgewerbe (Mülheim)	104	85	21	14	—	103	109	52	13	—	99	75	63	12	—
11. Korbmacher 1)	30	7	—	—	—	28	12	—	—	—	30	14	—	—	—
12. Vergolder u. Einrahmer	—	—	—	—	—	53	65	7	2	—	52	50	—	—	—
13. Kiefer 2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	30	4	—	—
14. Bürsten- u. Pinselmach. 2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	21	1	—	—
15. Konditoren	141	97	106	38	—	147	109	110	11	—	144	—	—	23	5
16. Bäcker (Köln) 1)	587	375	260	89	—	592	673	291	71	—	586	450	448	90	—
17. Bäcker (Kalk) 1)	35	40	7	3	—	37	12	75	—	—	36	30	14	3	—
18. Bäcker (Mülheim) 1)	90	65	10	6	—	87	63	10	9	—	90	52	37	9	—
19. Fleischer (Kalk)	59	10	5	2	—	57	9	10	5	—	60	18	19	6	—
20. Fleischer (Mülheim)	90	19	17	8	—	90	48	29	6	1	91	42	30	4	—
21. Ochsenmetzger	314	22	24	18	—	325	40	12	10	—	300	45	15	12	—
22. Schweinemetzger	412	97	139	22	—	415	265	80	27	—	410	200	120	78	—
23. Damenschneider, Schneiderinnen 1)	860	1300	1000	460	—	920	1050	950	360	—	910	1040	967	365	—
24. Schneider 1)	925	800	270	49	—	1052	650	210	70	—	1010	891	290	72	—
25. Schuhmacher	699	184	74	37	—	757	205	180	27	—	735	247	133	39	—
26. Schuhmacher (Mülheim)	36	14	2	1	—	64	14	6	2	—	72	9	3	—	—
27. Barbieri, Friseure, Perückenmacher	225	197	102	44	—	250	211	60	22	—	632	565	235	84	—
28. Glas-, Gebäude- u. Par- kettbodenreinigungs- handwerk	48	40	—	—	—	47	50	5	—	—	50	50	3	—	—
29. Maurer	172	—	67	12	12	156	—	81	25	4	158	—	96	17	9
30. Zimmerer 1)	55	240	36	—	—	56	250	27	6	—	57	250	19	2	—
31. Maler u. Anstr. (Köln) ..	577	1370	207	28	—	396	934	113	60	—	410	830	130	38	—
32. Maler u. Anstr. (Kalk) ..	27	44	8	—	—	23	50	10	1	—	24	40	18	3	—
33. Maler u. Anstr. (Mülh.) 1)	50	110	18	7	—	52	65	17	5	—	81	55	31	8	—
34. Dachdecker und Bau- klempner 1)	192	400	40	40	—	178	360	24	10	—	178	320	55	—	—
35. Steinmetzen 2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	16	2	—	—
36. Stukkateure u. Putzer 2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	674	18	1	—
37. Photographen 1)	94	34	16	9	—	112	44	5	3	—	116	51	12	4	—
38. Graveure 1)	36	12	6	—	—	36	13	4	1	—	36	18	5	1	—
Zusammen Handwerker	7257	7626	3620	1076	20	7774	7236	7669	891	19	8052	9033	4220	1142	85
39. Wirte (Köln)	1148	—	—	—	—	2652	—	22	—	—	3202	—	30	—	—
40. Wirte (Mülheim)	110	20	—	—	—	135	30	—	—	—	136	20	4	—	—

1) Zwangsinnung. — 2) Neue Innungen. Ferner haben ihren Sitz in Köln: die Zwangs-Schornsteinfegerinnung und der Verband der Rechtskonsulenten-Innungen. Der Bezirk der ersteren erstreckt sich auf den Regierungsbezirk (weiter) auf das Deutsche Reich.

2. Stellen- und Arbeitsvermittlung in Köln.

a) Der Öffentliche Arbeitsnachweis¹⁾ in Köln während der Rechnungsjahre 1915 bis 1924.

Rechnungs- jahre	Arbeitsuchende			Offene Stellen für			Besetzte Stellen von					
	männliche	weibliche	zusammen	männliche Personen	weibliche Personen	zusammen	männlichen		weiblichen		m. u. w.	
							überhaupt	v. H. der Arbeit- suchenden	überhaupt	v. H. der Arbeit- suchenden	überhaupt	v. H. der Arbeit- suchenden
1915	30 088	29 831	59 919	38 832	34 448	73 280	25 172	83,7	26 344	88,3	51 516	85,9
1916	16 503	29 238	45 741	30 985	34 949	65 934	12 297	74,5	23 850	81,0	36 147	79,0
1917	20 727	34 057	54 784	35 770	48 565	84 335	15 984	77,1	28 768	84,5	44 752	81,7
1918	107 961	54 046	162 007	78 217	46 616	124 833	45 523	42,2	28 268	52,3	73 791	45,5
1919	109 929	48 928	158 857	72 445	54 010	126 455	54 293	49,4	33 364	68,2	87 657	55,2
1920 ²⁾	88 444	40 772	129 216	50 244	41 569	91 813	43 391	46,1	26 946	66,1	70 337	54,4
1921 ²⁾	77 477	35 448	112 925	54 975	41 725	96 700	48 775	63,0	25 574	72,1	74 349	65,8
1922 ²⁾	82 954	39 014	121 968	49 516	41 070	90 586	44 001	53,0	25 035	64,2	69 036	56,6
1923 ²⁾	134 846	42 853	177 699	42 461	37 636	80 097	38 462	28,5	22 776	53,1	61 238	34,5
1924 ²⁾	101 205	40 737	141 942	37 529	41 598	79 127	34 643	34,2	29 007	71,2	63 650	44,8
Dav. 1924 im												
April	6 908	3 234	10 142	3 438	4 315	7 753	3 056	44,2	2 705	83,6	5 761	56,8
Mai	8 556	3 761	12 317	4 680	4 001	8 681	4 360	51,0	2 871	76,3	7 231	58,7
Juni	8 041	3 132	11 173	2 674	3 224	5 898	2 508	31,2	2 208	70,5	4 716	42,2
Juli	9 190	3 611	12 801	2 556	3 049	5 605	2 414	26,3	2 190	60,6	4 604	36,0
August	10 895	3 267	14 162	2 349	2 693	5 042	2 136	19,6	2 053	62,8	4 189	29,6
September ..	8 554	3 733	12 287	3 067	3 928	6 995	2 786	32,6	2 649	71,0	5 435	44,2
Oktober	8 061	3 744	11 805	2 928	3 360	6 288	2 715	33,7	2 601	69,5	5 316	45,0
November	8 608	2 913	11 521	2 638	2 937	5 575	2 480	28,8	2 054	70,5	4 534	39,4
Dezember	8 264	2 547	10 811	2 855	2 622	5 477	2 684	32,5	1 919	75,3	4 603	42,6
1925 im												
Januar	8 745	3 944	12 689	2 674	3 770	6 444	2 469	28,2	2 733	69,3	5 202	41,0
Februar	7 270	3 288	10 558	3 487	3 456	8 943	3 233	44,5	2 302	70,0	5 535	52,4
März	8 113	3 563	11 676	4 183	4 243	8 426	3 802	46,9	2 722	76,4	6 524	55,9

¹⁾ Durch Inkrafttreten des Arbeitsnachweisgesetzes vom 22. Juli 1922 „Öffentlicher Arbeitsnachweis“.
²⁾ Einschließlich der Zweigstellen.

b) Die übrigen Arbeitsnachweis-Anstalten in den Kalenderjahren 1923 und 1924.

Bezeichnung der Stellennachweise	Offene Stellen		Arbeits- gesuche		Stellenvermittlung					
	1923	1924	1923	1924	Besetzte Stellen		v. H. der offenen Stellen		v. H. der Stellengesuche	
					1923	1924	1923	1924	1923	1924
Katholischer Gesellenverein	1 560	1 861	2 540	1 596	1 521	1 276	97,5	68,6	59,9	79,9
Barbier-, Friseur- u. Perückenmacher- Innung	46	99	55	242	33	95	71,7	95,9	60,0	39,2
Verband christlicher Bauarbeiter ...	783		710		551		70,4		77,6	
Bäcker-Innung	115	89	1 312	413	115	89	100,0	100,0	8,8	21,5
Verband der Lebensmittel- und Getr- ränkearbeiter	153	225	150	334	139	225	90,8	100,0	92,7	67,4
Allgemeiner Schweizerbund	658	295	916	538	658	283	100,0	95,9	71,8	52,6
Verband der Schuhmacher	44		632		36		81,6		5,7	
Internationaler Verband der Köche ..	1 348	1 423	1 444	1 378	982	1 045	72,8	73,4	68,0	75,8
Verband der weibl. Handels- und Büroangestellten	754	1 110	1 469	1 405	215	405	28,5	41,9	14,6	34,2
Katholisches Mädchenaus Streitzengg.	8 952	6 585	3 265	5 706	2 189	2 241	24,5	34,0	67,0	39,3
„ Machabäerstr.	3 402	2 497	936	2 673	604	1 526	17,8	61,1	64,5	57,1

3. Die Zahl der Mitglieder in Arbeiter-Fachverbänden mit Sitz in Köln¹⁾ am Schlusse der Kalenderjahre 1923 und 1924.

Nr.	Berufsarten	Kalenderjahr 1923				Kalenderjahr 1924			
		Männl.	Weibl.	Jugendliche ²⁾	Zus.	Männl.	Weibl.	Jugendl.	Zus.
a) Freie Gewerkschaften. ³⁾									
1	Asphaltarbeiter	60	—	—	60	—	—	—	5
2	Bäcker und Konditoren	755	1570	—	2 325	336	196	108	640
3	Baugewerksbund	4 745	120	—	4 865	3 477	—	64	3 541
4	Bergarbeiter	1 840	—	—	1 840	678	—	—	678
5	Böttcher	200	200	—	400	150	24	—	174
6	Buchbinder	180	470	—	650	132	169	60	361
7	Buchdrucker	1 223	—	—	1 223	1 305	—	114	1 419
8	Chorsinger	38	49	—	87	38	49	—	87
9	Dachdecker	345	—	—	345	301	—	17	318
10	Eisenbahner	5 917	52	—	5 969	1 939	25	48	2 012
11	Fabrikarbeiter	5 500	3600	—	9 100	1 580	2 350	270	4 200
12	Fleischer	153	11	—	164	308	20	—	328
13	Friseur	225	80	—	305	164	27	4	195
14	Gärtner	300	—	—	300	271	—	62	333
15	Gemeindearbeiter	6 476	999	—	7 475	4 655	389	101	5 145
16	Glasarbeiter (Brühl)	140	100	—	240	120	35	54	209
17	Glasarbeiter (Ehrenfeld)	140	108	—	248	114	15	35	164
18	Glasarbeiter (Porz)	92	124	—	216	—	—	—	—
19	Graphische Hilfsarbeiter	378	496	—	874	302	394	52	748
20	Holzarbeiter	4 480	966	—	5 446	3 075	226	458	3 759
21	Hotel- u. Gasthausangestellte	709	620	—	1 329	260	86	—	346
22	Hutmacher	61	160	—	221	122	300	34	456
23	Kupferschmiede	60	5	—	65	60	—	5	65
24	Kürschner	20	35	—	55	—	—	—	—
25	Landarbeiter	150	25	—	175	326	2	12	340
26	Lebensmittel- u. Getränkearb.	918	36	—	954	930	61	16	1 007
27	Lederarbeiter	16	—	—	16	19	—	—	19
28	Lithographen und Steindrucker	229	23	—	252	296	—	—	296
29	Maler und Anstreicher	1 494	1	—	1 495	950	—	18	968
30	Maschinen und Heizer	1 980	—	—	1 980	530	—	—	530
31	Metallarbeiter	19 840	6112	—	25 952	8 887	181	1 450	10 518
32	Musiker	466	—	—	466	520	—	—	520
33	Porzellanarbeiter	187	58	—	245	69	—	15	84
34	Schneider	649	2551	—	3 200	473	416	19	908
35	Schornsteinfeger	43	—	—	43	41	—	—	41
36	Schuhmacher	470	575	—	1 045	861	693	347	1 901
37	Schweizer	520	30	—	550	400	50	—	450
38	Steinarbeiter	50	—	—	50	228	—	—	228
39	Tabakarbeiter	150	1050	—	1 200	62	758	—	820
40	Tapezierer und Sattler	661	120	—	781	502	92	34	628
41	Textilarbeiter	870	1521	—	2 391	441	451	—	892
42	Verkehrsbund	8 576	1917	—	10 493	4 099	968	329	5 396
43	Zimmerer	580	20	—	600	530	—	—	530
	Zusammen³⁾	71 826	23 804	—	95 630	39 551	7 977	3 726	51 254

b) Christliche Gewerkschaften.

1	Bauarbeiter	950	190 ⁴⁾	1 140	1 260	—	240	1 500
2	Bergarbeiter	2 203	708 ⁴⁾	2 911	1 600	—	506	2 106
3	Buchdrucker	64	—	64	80	—	—	80

¹⁾ Die Zahlen erstrecken sich auf das Wirtschaftsgebiet (Arbeitsgebiet) Köln. — ²⁾ Im Alter von 14 bis 18 bzw. 20 Jahren. — ³⁾ Die weiblichen und die jugendlichen Mitglieder können für 1923 nicht getrennt angegeben werden. —

⁴⁾ Nur jugendliche männliche Mitglieder, weibliche waren nicht vorhanden. — ⁵⁾ Angegliedert an den Baugewerksbund. — ⁶⁾ Die Zahlen sind nicht geliefert worden. — ⁷⁾ Angegliedert an den Schneiderverband.

Noch 3. Die Zahl der Mitglieder in Arbeiter-Fachverbänden mit Sitz in Köln am Schlusse der Kalenderjahre 1923 und 1924.

Nr.	Berufsarten	Kalenderjahr 1923				Kalenderjahr 1924			
		Männl.	Weibl.	Jugendliche ¹⁾	Zus.	Männl.	Weibl.	Jugendliche ¹⁾	Zus.
Noch b) Christliche Gewerkschaften.									
4	Eisenbahner ²⁾					3 000	—	—	3 000
5	Gärtner	40	—	—	40	50	—	—	50
6	Privatgärtner	15	—	—	15	—	—	—	—
7	Gasthausangestellte	653	15	6	674	580	10	8	598
8	Gemeindearb. u. Straßenbahner	3 462	296	5	3 763	3 700	238	5	3 943
9	Graphiker	150	100	40	290	145	88	26	259
10	Holzarbeiter	1 700	100	265	2 065	1 301	26	380	1 707
11	Hausangestellte	—	264	—	264	—	150	—	150
12	Heimarbeiterinnen	—	80	—	80	—	150	—	150
13	Landarbeiter	300	—	—	300	150	100	50	300
14	Lederarbeiter	280	130	50	460	361	95	44	500
15	Maler	423	—	39	462	235	—	15	250
16	Metallarbeiter	7 705	562	1 455	9 722	2 993	67	889	3 949
17	Nahrungsmittelarbeiter	150	300	60	510	235	300	100	635
18	Schneider	500	1 200	54	1 754	493	763	116	1 372
19	Tabakarbeiter	10	30	—	40	10	30	—	40
20	Textilarbeiter	135	103	12	250	108	75	17	200
21	Transport- u. Fabrikarbeiter	2 897	967	348	4 212	1 944	257	229	2 430
	Zusammen	21 637	4 147	3 232	29 016	18 245	2 349	2 625	23 219
c) Ortsverband der deutschen Gewerksvereine Köln und Umgegend (H.-D.).									
1	Holzarbeiter	292	—	—	292	190	—	—	190
2	Hotelangestellte	945	—	—	945	1 035	—	—	1 035
3	Fabrik- und Handarbeiter	280	—	—	280	200	—	—	200
4	Maschinenbauer u. Metallarbeit.	2 900	—	—	2 900	2 209	—	—	2 209
5	Sonstige Berufe	410	—	—	410	426	—	—	426
	Zusammen	4 827	—	—	4 827	4 060	—	—	4 060

¹⁾ Im Alter von 14 bis 18 bzw. 20 Jahren. — ²⁾ Dem Bezirkskartell 1924 wieder beigetreten.

D. Die Gewerbegerichte, das Kaufmannsgericht und die Städtische Rechtsauskunftsstelle.

1. Die Tätigkeit der Gewerbegerichte in K.-Altstadt¹⁾ und K.-Mülheim¹⁾ sowie des Kaufmannsgerichts in Köln während der Kalenderjahre 1921 bis 1924.

Kalenderjahre	Zahl der anhängigen Klagen		Darunter (Spalte 1+2) von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Von den neu hinzugekommenen Klagen (Sp. 2) betrug der Wert des Streitgegenstandes (in M., 1924 RM)							
	aus dem Vorjahr über.	neu aus dem laufend. Jahre		bis zu 20	über 20 bis 100	bis 100	101 bis 500	501 bis 1000	über 1000		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
a) Gewerbegerichte.											
1921	{ a	28	5 754	354	.	.	1 543	2 325	1 242	644	4 211
	{ b	1	665	7	.	.	278	162	50	53	265 ³⁾
1922	{ a	53	7 264	348	.	.	978	1 986	1 269	3 025	6 280
	{ b	23	694	12	.	.	35	220	102	237	559 ⁴⁾
1923 ²⁾	{ a	41	8 184	216	.	.	.	.	.	.	.
	{ b	5	814	8	.	.	.	.	.	.	.
1924	{ a	56	6 042	296	1 504	3 391	4 895	.	.	.	1 147
	{ b	2	676	1	233	177	410	.	.	.	66 ³⁾
b) Kaufmannsgericht.											
1921		15	982	37	.	.	41	205	220	516	941
1922		13	1 221	45	.	.	5	56	106	1 054	1 216
1923		41	1 612	37	.	.	.	.	.	.	.
1924		16	1 756	56	38	368	406	.	.	.	1 350

¹⁾ Zuständig für das Gewerbegericht K.-Altstadt ist das linksrheinische Köln sowie die rechtsrheinischen Stadtgebiete K.-Deutz und K.-Kalk; für das Gewerbegericht K.-Mülheim die rechtsrheinischen Stadtgebiete K.-Mülheim und K.-Merheim sowie der Landkreis Mülheim. — ²⁾ Infolge der häufigen Veränderungen des Wertes der Papiermark ist von einer Wertangabe für 1923 Abstand genommen worden. — ³⁾ Außerdem 122 Klagen, in denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist. — ⁴⁾ Desgl. 113 Klagen. — ⁵⁾ Desgl. 201 Klagen.

Noch 1. Die Tätigkeit der Gewerbegerichte in K.-Altstadt*) und K.-Mülheim*) sowie des Kaufmannsgerichts in Köln während der Kalenderjahre 1921 bis 1924.

Kalenderjahre a = Gewerbe, K.-Altstadt, b = „ „ „ K.-Mülheim	Von den anhängigen Klagen wurden beendet											auf andere Art	V. d. Klagen wurden unerteilt in das nächste Jahr überm.		
	vor der Vergleichskammer durch							in der Hauptsitzung durch							
	Zurück- nahme	außer- gerichtlichen Vergleich	gerichtlichen Vergleich	rechtskräft. Verstümmel- Urteil	Anerkennt- nis-Urteil	anderes Urteil	Verweis an das Kaufm.- bzw. Gewerbeger.	Zurück- nahme	außer- gerichtlichen Vergleich	gerichtlichen Vergleich	rechtskräft. Verstümmel- Urteil	Anerkennt- nis-Urteil	anderes Urteil		
a) Gewerbegerichte.															
1921	a 698	447	1 892	—	—	—	—	456	164	935	198	11	928	—	53
	b 115	69	116	—	—	—	—	38	27	52	15	—	210	—	23
1922	a 892	492	2 053	—	—	—	—	632	317	1372	244	13	1261	—	41
	b 132	123	142	—	—	—	—	66	16	51	8	—	164	—	5
1923	a 855	619	1 706	—	—	—	4	743	856	1337	364	10	1675	—	56
	b 151	137	103	—	—	—	—	87	33	52	20	1	233	—	2
1924	a 749	152	1 349	—	—	—	5	608	173	954	578	263	1220	—	47
	b 16	3	58	—	—	—	—	95	165	127	5	3	207	—	—
b) Kaufmannsgericht.															
1921	100	60	325	—	—	—	—	53	30	144	78	1	190	3	13
1922	181	131	389	—	—	—	—	55	41	172	57	8	156	3	41
1923	310	166	385	—	—	—	5	168	43	223	117	11	209	—	16
1924	272	64	360	—	—	—	13	184	41	294	221	36	276	—	11

*) Vergleiche Anmerkung 1 auf der vorigen Seite.

2. Die Tätigkeit der Städtischen (Haupt-) Rechtsauskunftsstelle in Köln¹⁾ und der Nebenstelle K.-Mülheim¹⁾ in den Rechnungsjahren 1916 bis 1924.
a) Die Inanspruchnahme der Rechtsauskunftsstelle.

Art der auskunftsuchenden Personen und Zahl der Auskunftsfälle	Rechnungsjahre									
	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	
Zahl der auskunftsuchenden Personen überhaupt²⁾ . . .	19 823	22 011	20 467	24 503	23 422	24 267	24 421	25 247	21 546	
Davon:										
männliche { selbständige . . .	208	901	1 493	897	544	422	796	1 114	1 281	
{ unselbständige	10 343	9 842	10 704	12 587	12 037	12 103	11 417	11 966	12 285	
weibliche { selbständige . . .	3 065	3 263	2 167	414	258	376	1 792	5 647	1 331	
{ unselbständige	6 207	8 005	6 103	10 605	10 583	11 366	10 416	6 520	6 649	
Zahl der Auskunftsfälle	20 749	22 092	21 366	23 325 ³⁾	22 066 ⁴⁾	23 534 ⁵⁾	24 220 ⁶⁾	24 710 ⁷⁾	21 271 ⁸⁾	
Fälle der Schlichtung durch die Auskunftsstelle	125	103	204	207	397	559	517	232	257	

¹⁾ Die Rechtsberatung findet für Männer und Frauen statt. In beiden Stellen sind neben männlichen auch weibliche Auskunftsbeamte tätig. — ²⁾ Personen mit Auskunftsfragen in verschiedenen Rechtssachen sind nur einmal, die Auskunftsfälle selbst aber einzeln aufgeführt worden. — ³⁾ Dazu 3920 Wiederholungsfälle, welche in den Zahlen der Auskünfte in nachfolgender Tabelle b) nicht enthalten sind. — ⁴⁾ Desgl. 3405. — ⁵⁾ Desgl. 2938. — ⁶⁾ Desgl. 1624. — ⁷⁾ Desgl. 1903. — ⁸⁾ Desgl. 1473.

b) Gegenstand der erteilten Auskünfte.

Die Auskünfte betrafen:	Rechnungsjahre									
	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	
Allgemeiner Teil	261	126	217	189	837	878	658	926	346	
Bürgerliches { Recht d. Schuldverhältnisse überhpt.	5 559	5 182	5 131	6 661	6 068	5 988	7 507	8 380	7 644	
{ Davon Miete	2 376	2 891	2 824	3 210	2 552	3 278	4 739	5 665	5 114	
Gesetzbuch { Sachenrecht	309	267	292	510	459	502	648	1 206	1 299	
{ Familienrecht f. b. h.	1 597	2 663	2 259	3 509	3 933	4 378	4 539	4 076	3 102	
{ Davon Ehe recht	235	399	1 193	1 857	1 783	1 811	2 263	2 167	1 678	
{ Erbrecht	1 075	886	1 184	1 871	2 073	1 845	1 632	1 574	1 566	
Gewerbe- u. Seemannsordn.	547	417	390	330	301	246	192	269	267	
Handelsrecht	494	295	339	390	317	391	281	318	416	
Gesinderecht	197	133	102	269	287	288	355	546	185	
Zivilprozeß u. Konkurs	863	659	1 336	2 498	2 570	2 717	2 755	2 603	2 899	
Strafrecht u. Strafprozeß	802	642	804	976	1 348	1 495	1 966	1 838	1 158	
Reichsversicherung	2 960	3 151	2 504	2 457	1 820	2 072	1 465	947	1 133	
Gemeinde- und Staatsangelegenheiten	4 861	6 012	6 249	2 312	1 439	1 789	1 604	1 571	1 034	
Sonstige Rechtsgebiete	1 224	1 658	559	380	614	945	618	456	222	
Auskünfte zusammen	20 749	22 092	21 366	22 852	22 066	23 534	24 220	24 710	21 271	

E. Die städtischen Arbeiter und Arbeiterinnen.

1. Die Zahl der städt. Arbeiter u. Arbeiterinnen am Anfange des Rechn.-Jahres 1925.

Dienststellen, Betriebe	Gesamt- zahl der Arbeiter und Arbeiter- innen	Ständige Arbeiter u. Arbeiterinnen ¹⁾ (ohne Lehl.)				Lehr- linge	Teilweise beschäftigte Arbeiter u. Arbeiterinnen ²⁾				Weibliches Haus- personal in den städt. Anstalten ³⁾		
		überhaupt		davon Ledige im Alter			überhaupt		davon Ledige im Alter		über- haupt	im Alter	
		männl.	weibl.	bis 21 Jahre	über 21 Jahre		männl.	weibl.	bis 21 Jahre	über 21 Jahre		bis 21 Jahre	über 21 Jahre
Allgemeine Verwaltung	83	83	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochbauamt	197	68	1	1	4	—	—	128	—	123	—	—	—
Maschinenbauamt	106	106	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—
Tiefbauverwaltung	390	382	—	2	40	—	—	6	2	—	4	—	—
Rheinbrücken	54	54	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Liegensch.- u. Landwirt- schaftsverwaltung	14	7	1	—	1	—	—	2	4	—	5	—	—
Marktverwaltung	26	19	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafenverwaltung	237	235	—	4	28	—	—	2	—	—	1	—	—
Straßenrein. u. Fuhrpark. Verkehrsamt	797	782	15	5	142	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsamt	22	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Bahnen	4575	4511	48	23	373	14	—	2	—	—	—	—	—
Gaswerke	880	857	3	1	60	—	9	11	—	—	4	—	—
Wasserwerke	66	63	3	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrizitätswerke	496	478	15	5	74	—	—	3	—	—	1	—	—
Schlachthöfe	147	141	—	1	15	—	2	4	1	—	1	—	—
Vieh Hof	— ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sparkasse	22	6	2	—	2	—	1	13	—	—	14	—	—
Leihhaus	5	4	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Lager d. Wohlfahrtsämter	18	14	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Bäder	137	86	51	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—
Feuerlöschanstalten	22	6	—	—	5	—	—	16	—	—	9	—	—
Waisenpflege	71	28	10	3	15	—	—	—	—	—	33	18	15
Krankenanstalten	540	235	35	—	106	1	—	3	—	3	266	159	107
v. Oppenh. Kinderhospital	15	1	—	—	1	—	—	—	—	—	14	4	10
Stiftung Dr. Dormagen	20	4	—	—	4	3	—	—	—	—	13	6	7
Pflegeanstalten	27	4	—	—	4	—	—	—	—	—	23	12	11
Altmännerheim Mülheim	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—
Hospital de Noël	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7
Gartendirektion	320	305	12	5	42	—	2	1	—	—	1	—	—
Botanischer Garten	38	36	2	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Begräbniswesen u. Fried- höfe	350	313	6	14	65	—	29	2	—	—	4	—	—
Vereinigte Stadttheater	230	182	39	3	55	—	1	8	—	—	8	—	—
Museen	57	9	—	—	1	—	36	12	—	—	41	—	—
Volksbibliotheken u. Lese- hallen	25	2	—	—	—	—	17	6	1	—	22	—	—
Städtisches Schulamt	50	11	10	2	3	—	—	26	—	—	14	3	1
Sonstige	156	77	6	1	16	—	4	35	2	23	34	22	12
Zusammen	10202³⁾	9131	271	72	1165	18	109	278	4	278	395	224	171

¹⁾ Das sind solche, die täglich acht und mehr Stunden arbeiten, nach dem Lohnarif der städtischen Arbeiter entlohnt werden und Anspruch auf Ruhetag und Hinterbliebenenfürsorge haben. — ²⁾ Nicht volle acht Stunden täglich Beschäftigte, die nach dem Lohnarif der städtischen Arbeiter entlohnt werden. B. Putzfrauen, Aushilfsaufseher usw. — ³⁾ Diese werden nach dem Lohnarif für weibliche Hausan-
gestellte entlohnt. — Die Krankenschwestern und das weibliche Pflegepersonal sind hier nicht mit ein-
erechnet. — ⁴⁾ Die Zahlen sind in denen der Schlachthöfe mit enthalten. — ⁵⁾ Außerdem 486 Saisonarbeiter und 332 vorübergehend beschäftigte Arbeiter.

2. Zahl der Fälle und Tage bei Lohnfortzahlungen an die städtischen Arbeiter in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924.

Rechnungs-jahre	Lohnfortzahlungen bei						Zusammen	
	Erholungsurlaub		Krankheiten ^{*)} , Unfällen usw.		Krankenhaus- und Heilstättenbehandlung		Fälle	Tage
	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Fälle	Tage		
1922.....	12 583	79 470	7 555	106 500	452	15 433	20 590	201 403
1923.....	19 377	102 838	7 499	112 359	588	18 470	27 464	233 667
1924.....	13 278	116 205	5 506	87 101	592	15 655	19 376	218 961

*) Ohne Krankenhaus- und Heilstättenbehandlung.

3. Die gewährten Lohnfortzahlungen und Ehrengaben an städtische Arbeiter 1922 bis 1924.

Rechnungs-jahre	Gesamtbetrag M. 1924 in RM	Davon entfallen auf				Ehrengaben bei Dienstjubiläen M. 1924 in RM
		Lohnfortzahlungen bei				
		Erholungsurlaub M. 1924 in RM	Krankheiten ¹⁾ Unfällen usw. M. 1924 in RM	Krankenhaus- und Heilstättenbehandl. M. 1924 in RM		
1922.....	431 950 473	134 419 217	274 895 164	22 365 478	270 614	
1923.....	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾	
1924.....	867 985	667 819	127 214	15 118	57 834	

1) Ohne Krankenhaus- und Heilstättenbehandlung. — 2) Infolge der fortwährenden Geldentwertung sind die Markbeträge 1923 weggelassen.

4. Die Zahl der Empfänger von Invalidenrente, Witwen- und Waisengeld der städtischen Arbeiterschaft sowie die hierfür ausgezahlten Geldbeträge in den R.-J. 1922 bis 1924.

Rechnungs-jahre	Zahl der Empfänger von				Ausgezahlt wurden in M. 1924 in RM an			
	Invalidenrente	Witwengeld	Waisengeld	überhaupt	Invalidenrente	Witwengeld	Waisengeld	überhaupt
1922.	290	685	827	1802	104 747 130	146 052 960	94 789 913	345 590 003
1923.	334	752	779	1865	— ^{*)}	— ^{*)}	— ^{*)}	— ^{*)}
1924.	507	731	722	1960	412 773	257 020	285 739	955 532

*) Siehe Anmerkung 2 zu Tabelle 3.

F. Verkehr.

a) Der Fremdenverkehr in Köln in den einzelnen Monaten der K.-J. 1923 und 1924.*)

Jahre, Anstalten	Monate												Zusammen	
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.		
1. Die Zahl der Fremden (= a) und die Zahl der Übernachtungen (= b):														
Überh. 1923	a	21 561	17 374	18 872	19 391	22 756	25 139	24 843	23 612	19 987	17 845	14 238	14 038	239 656
	b	46 558	38 255	39 750	38 924	42 538	47 784	48 736	45 088	38 474	36 042	32 456	31 232	485 837
Überh. 1924	a	17 939	19 682	18 938	19 312	20 067	18 242	18 745	21 607	23 048	22 136	19 782	16 986	236 484
	b	35 645	36 545	36 033	37 523	41 246	35 828	35 003	39 972	44 877	41 966	38 802	34 946	458 386
Davon (1924) in:														
Gasthöfen	a	17 353	19 137	18 278	18 548	19 332	17 380	17 875	20 687	22 060	21 027	18 810	16 099	226 586
	b	32 004	33 111	32 464	34 048	37 511	32 106	31 068	35 935	40 787	37 379	34 632	30 080	411 125
Herbergen	a	586	545	660	764	735	862	870	920	988	1 109	972	887	9 898
	b	3 641	3 434	3 569	3 475	3 735	3 722	3 935	4 037	4 090	4 587	4 170	4 866	47 261

*) Die durchschnittliche Zahl der Gasthöfe betrug 1924: 137 (1923: 162), deren Bettenzahl 3432 (3890), die „ „ „ Herbergen „ 1924: 7 (1923: 8), „ „ „ 418 (468).

Fortsetzung nächste Seite.

Noch a). Der Fremdenverkehr in Köln in den einzelnen Monaten des K.-J. 1924.

Staaten	Monate												Zusammen
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	
2. Von den 1924 a = in den Gasthöfen, b = in den Herbergen übernachtenden Fremden waren beheimatet:													
im Deutschen Reich	(a) 15 304	16 744	15 483	16 226	16 219	14 165	13 485	15 977	18 957	18 539	16 576	14 203	191 878
	(b) 542	509	601	717	676	794	808	890	943	1 073	926	850	9 329
im Auslande	(a) 2 049	2 393	2 795	2 322	3 113	3 215	4 390	4 710	3 103	2 488	2 234	1 896	34 708
	(b) 44	36	59	47	59	68	62	30	45	36	46	37	569
Davon in:													
Belgien	(a) 350	362	440	319	375	307	294	296	232	278	282	256	3 791
	(b) 2	2	1	1	—	4	2	1	2	3	2	5	25
Großbrit. u. Irland	(a) 274	281	290	262	416	452	501	588	442	320	282	205	4 313
	(b) —	1	—	3	—	1	2	—	6	1	—	—	14
Frankreich	(a) 265	372	412	319	361	316	284	348	317	259	238	213	3 704
	(b) —	1	2	3	1	2	4	5	3	2	—	—	23
Holland	(a) 522	583	688	568	810	723	732	789	755	636	538	553	7 897
	(b) 6	13	9	5	7	12	7	7	9	5	2	6	88
Italien	(a) 40	54	94	60	117	72	52	54	53	47	37	35	715
	(b) —	—	1	—	7	5	5	—	1	—	1	—	20
Österreich	(a) 48	78	82	47	122	73	102	134	111	88	79	72	1 036
	(b) 10	2	18	7	9	7	11	4	10	11	10	13	112
Rußland	(a) 24	27	48	31	29	25	39	44	52	49	41	33	442
	(b) 1	1	2	2	3	4	9	1	3	1	—	—	27
der Schweiz	(a) 65	105	112	69	116	117	106	125	123	112	109	102	1 261
	(b) 2	—	2	2	1	4	2	4	3	2	3	3	28
imübrigen Europa	(a) 303	337	393	426	402	462	437	434	238	277	277	229	4 215
	(b) 20	16	22	23	23	25	11	8	6	9	28	8	199
in Amerika	(a) 139	137	161	160	312	595	1 755	1 769	694	380	314	171	6 587
	(b) 3	—	—	1	1	—	—	—	1	2	—	2	10
imübrigen Auslande	(a) 19	57	75	61	53	73	88	129	86	42	37	27	747
	(b) —	—	2	—	7	4	9	—	1	—	—	—	23

b) Der Post- und Telegraphenverkehr.

1. Der Post- und Telegraphenverkehr in Köln während der Kalenderjahre 1919 bis 1924.

Kalenderjahre	Anzahl der a = eingegangenen und b = ausgegangenen								Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche	Betrag der	
	Telegramme		Briefsendungen 1000 Stück		Briefe, Pakete u. Kästchen m. Wertangabe		Pakete ohne Wertangabe			einge- zahlten	ausge- zahlten
	a	b	a	b	a	b	a	b			
1919	1 637 261	1 451 060	1 631 ¹⁾	2 115 ¹⁾	445 451	718 681	2 308 273	4 808 911	55 625 190	141 197	242 001
1920	2 888 318	1 717 984	2 128 ¹⁾	2 218 ¹⁾	840 957	1 320 783	2 779 961	4 340 061	52 866 014	2 807 031 ²⁾	722 161 ²⁾
1921	1 896 008	1 783 021	1 974 ¹⁾	2 128 ¹⁾	399 821	402 606	3 881 581	4 014 880	57 062 645	4 042 125 ²⁾	615 402 ²⁾
1922	1 564 228	1 357 409	2 186 ¹⁾	1 892 ¹⁾	389 129	434 436	4 152 945	3 894 667	41 418 552	49 065 526 ²⁾	2 597 162 ²⁾
1923 ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1924	968 949	920 693	2 178	1 967	248 822	156 665	3 928 118	3 620 665	46 594 917	284 878 ²⁾	228 013 ²⁾

¹⁾ Nur Einschiebbriefsendungen — ²⁾ Einschl. Zahlkarten. — ³⁾ Für 1923 waren die Angaben nicht zu erlangen. —

^{*}) 1924 in 1000 RM.

2. Der Postscheckverkehr in Köln in den Kalenderjahren 1919 bis 1924.

Kalenderjahre	Einnahmen (in 1000 M ¹⁾) (Gutschriften)			Ausgaben (in 1000 M ¹⁾) (Lastschriften)			Zahl der Posten der		Zahl der Kontoinhaber Ende des Jahres
	Barzahlungen	Übertragungen	zusammen	Barzahlungen	Übertragungen	zusammen	Einnahmen Steck.	Ausgaben Steck.	
	T. M.	T. M.		T. M.	T. M.					T. M.
1919	6 672 419	14 974 469	21 646 888	4 559 680	16 615 842	21 175 522	24 090 880	14 536 460	69 996
1920	16 866 937	45 325 699	62 192 635	11 196 082	50 418 666	61 614 749	30 903 833	19 944 657	89 884
1921	21 858 953	70 271 986	92 133 939	12 832 921	78 554 987	91 387 908	34 466 250	24 725 960	94 359
1922	121 058 885	481 991 697	603 050 082	63 685 413	511 469 388	575 154 801	30 602 850	25 525 730	101 054
1923	²⁾ —	²⁾ —	²⁾ —	²⁾ —	²⁾ —	²⁾ —	18 786 570	18 227 950	17 500
1924	952 241	2 773 655	3 725 896	790 643	2 891 998	3 682 641	21 101 400	15 782 820	81 877

¹⁾ 1924 in 1000 RM. — ²⁾ Wegen des veränderten Geldwertes im Jahre 1923 wurde von den Markbeträgen abgesehen

c) Der Eisenbahnverkehr auf den Reichsbahnen.

(Nach Angaben der Reichsbahndirektion Köln.)

1. Der Zugverkehr auf den Kölner Bahnhöfen i. d. J. 1913 und 1924.

Strecken	a = 1913, b = 1924	Zahl der täglich einfahrenden Züge				Zahl der täglich ausfahrenden Züge			
		Schnell- züge	Person- züge	Güter- züge	zus.	Schnell- züge	Person- züge	Güter- züge	zus.
Köln Hbf. über Köln-Ehrenfeld	a	16	28	10	54	16	28	10	54
	b	9	15	—	24	9	15	1	25
Köln Hbf. über Gereon- Eifeltor-West-Süd	a	22	29	70	121	22	29	70	121
	b	5	17	78	100	6	17	70	93
Köln Gereon über Köln-Ehrenfeld	a	—	—	32	32	—	—	32	32
	b	—	—	21	21	—	—	27	27
Köln-Nippes über Köln-Ehrenfeld	a	—	—	15	15	—	—	15	15
	b	—	—	18	18	—	—	16	16
Köln Hbf. über Köln-Mülheim	a	54	40	2	96	54	38	3	95
	b	17	44	4	65	15	46	4	65
Köln-Mülheim über Köln-Dellbrück	a	—	15	8	23	—	15	8	23
	b	—	12	4	16	—	12	4	16
Köln Hbf. über Köln-Kalk-Süd	a	9	19	1	29	9	20	1	30
	b	6	23	—	29	5	23	—	28
Köln-Deutz Ortsbhf. üb. Köln-Kalk-Nord	a	—	—	5	5	—	—	5	5
	b	—	—	7	7	—	—	7	7
Köln-Kalk-Süd über Köln-Mülheim	a	2	24	10	36	2	24	12	38
	b	2	14	—	16	3	13	—	16
Köln Hbf. über Worringen	a	10	19	50	79	10	20	52	82
	b	4	20	45	69	4	20	52	76
Köln Hbf. über Köln-Bocklemünd	a	1	10	6	17	1	10	6	17
	b	1	12	7	20	1	13	7	21
Köln Eifeltor über Köln-Kalk-Nord	a	—	—	17	17	—	—	17	17
	b	—	—	48	48	—	—	45	45
Köln-Kalk-Nord über Köln-Mülheim	a	—	—	159	159	—	—	159	159
	b	—	—	64	64	—	—	65	65
Köln-Kalk-Nord über Köln-Deutz-Nord	a	—	—	10	10	—	—	10	10
	b	—	—	6	6	—	—	3	3
Köln-Kalk-Nord über Rath-Heumar	a	—	—	6	6	—	—	6	6
	b	—	—	4	4	—	—	3	3
Köln-Kalk-Süd über Rath-Heumar	a	—	9	—	9	—	9	—	9
	b	—	7	—	7	—	7	—	7
Köln-Eifeltor über Bonmtor nach Köln-Haf.	a	—	—	10	10	—	—	10	10
	b	—	—	7	7	—	—	7	7

2. Die Zahl der ausgegebenen Dauerkarten zwischen Köln und seiner Umgebung auf den Kölner Bahnhöfen im Rechnungsjahre 1924.

Zwischen Köln und Stationen der Strecken	Zahl der im Rechnungsjahre 1924 ausgegebenen								
	Monatskarten			Wochenkarten			Schülerkarten		
	von Köln	nach Köln	zus.	von Köln	nach Köln	zus.	von Köln	nach Köln	zus.
Köln-Grevenbroich ..	4 374	3 265	7 639	24 521	17 303	41 824	301	1 223	1 524
„ -Neuß	17 107	4 340	21 447	6 735	30 526	37 261	245	1 231	1 476
„ -Bonn	3 539	2 503	6 042	7 517	19 648	27 165	278	1 446	1 724
„ -Euskirchen	3 344	4 528	7 872	11 607	20 816	32 423	236	1 207	1 443
„ -Düren	3 547	9 165	12 712	11 290	20 854	32 144	148	1 254	1 402
„ -Troisdorf	10 113	9 284	19 397	20 445	29 034	49 479	140	1 004	1 144
„ -Düsseldorf	15 324	2 975	18 299	45 501	12 235	57 736	1 017	653	1 670
„ -Opladen	5 503	3 593	9 096	19 536	9 781	29 317	214	643	857
„ -Mülheim-Lindlar	3 282	122	3 404	4 426	932	5 358	236	26	262
„ -Overath	1 460	1 137	2 597	6 090	5 504	11 594	62	644	706

3. Der Güterverkehr d. Reichseisenbahnen auf den Kölner Bahnhöfen während d. R.-J. 1922 bis 1924

Bahnhöfe	Rechnungs-jahre	Eil- u. Fracht-Stückgüter		Wagen-ladungen		Dienst-güter		Im ganzen			Viehverkehr			
		Emp-fang t	Ver-sand t	Emp-fang t	Ver-sand t	Emp-fang t	Ver-sand t	Emp-fang t	Ver-sand t	zus. t	Großvieh		Kleinvieh	
											Emp-fang Stück	Ver-sand Stück	Emp-fang Stück	Ver-sand Stück
K. Bocklemünd	1922	120	59	6 804	10 307	280	308	7 204	10 674	17 678	16	8	415	1
	1923	54	36	8 510	11 234	229	414	3 863	11 684	20 547	65	22	73	—
	1924	84	49	8 830	10 666	311	251	9 225	10 966	20 191	45	18	934	1 633
K. Bonntor	1922	17 831	41 802	474 810	126 546	3 254	2 328	495 895	170 766	666 661	84	8	—	—
	1923	4 638	8 170	333 960	99 384	1 940	2 287	340 538	109 841	450 379	6	—	—	—
	1924	12 794	27 635	386 920	105 176	1 529	2 858	401 243	135 669	536 912	—	—	—	—
K. Dellbrück	1922	1 480	1 219	50 981	135 812	651	10 252	53 112	147 283	200 395	191	53	512	—
	1923	381	230	19 495	101 216	278	6 668	20 154	108 114	128 268	187	15	165	43
	1924	829	898	32 854	104 691	139	10 098	33 822	115 687	149 509	298	39	250	7
K. Deutz	1922	8 127	8 652	451 257	131 461	26 765	599	486 149	140 712	626 861	—	—	—	—
	1923	1 967	1 403	334 687	52 040	12 591	1 481	349 245	54 924	404 169	—	—	81	—
	1924	7 291	7 106	337 911	124 124	1 445	6 266	346 647	137 496	484 143	153	167	81	—
K. Deutz Hafen	1922	—	684	388 487	270 824	—	57 593	388 487	329 101	717 588	—	—	—	—
	1923	—	3	617 982	357 389	—	96 699	617 982	454 084	1 072 066	—	—	—	—
	1924	—	459	324 233	266 476	—	11 598	324 233	278 527	602 760	42	170	—	—
K. Deutz Nord	1922	5 304	4 456	369 428	331 705	1 923	3 487	376 655	339 742	716 397	—	—	—	—
	1923	2 050	1 428	244 374	378 918	1 165	2 527	247 589	382 873	630 462	—	—	—	—
	1924	416	624	564 102	297 960	494	12 470	565 012	311 054	876 066	—	—	—	—
K. Ehrenfeld	1922	16 850	27 076	150 038	83 639	2 198	1 057	169 086	111 766	280 852	65	2	20	4
	1923	5 673	5 460	129 925	53 923	15 833	173	151 431	59 556	210 987	64	—	57	70
	1924	14 811	19 644	228 540	195 116	5 243	1 945	248 594	216 705	465 299	193	15	61	26
K. Eifeltor	1922	—	—	93 770	87 586	100 918	58 687	194 688	146 273	340 961	195	—	—	—
	1923	—	—	59 344	57 765	50 226	40 915	109 570	98 680	208 250	—	—	—	—
	1924	—	—	82 530	85 420	87 590	72 210	170 120	157 630	327 750	—	—	—	—
K. Gereon Eilgut	1922	21 171	9 822	23 836	3 174	852	369	45 859	13 365	59 224	6 083	2 111	13 238	95 168
	1923	8 060	1 426	23 371	2 937	59	44	31 490	4 407	35 897	3 843	2 168	30 342	4 139
	1924	17 234	8 364	29 842	3 711	126	197	47 202	12 272	59 474	6 567	5 152	6 236	656
K. Gereon Frachtg.	1922	67 779	61 143	419 457	165 775	39 942	21 929	527 178	248 847	776 025	—	—	—	—
	1923	43 249	33 805	291 122	94 913	43 218	22 777	377 589	151 495	529 084	—	—	—	—
	1924	38 680	36 313	429 442	130 086	37 296	20 734	505 418	187 133	692 551	—	—	—	—
K. Hafen	1922	—	872	377 249	319 402	—	2	377 249	320 276	697 525	—	—	—	—
	1923	—	163	669 828	300 741	—	—	669 828	300 904	970 232	—	—	—	—
	1924	603	720	183 383	241 676	—	104 061	183 986	346 457	530 443	—	—	—	—
K. Kalk Süd	1922	3 991	3 908	47 255	28 514	782	—	52 028	32 422	84 450	804	13	357	—
	1923	1 092	605	26 334	20 930	708	—	28 044	21 525	49 569	533	—	817	—
	1924	1 003	2 064	53 392	23 459	413	—	54 808	25 523	80 331	122	—	354	—
K. Kalk Nord	1922	73 620	53 212	1 024 374	457 429	79 994	67 883	1 177 988	578 517	1 756 505	114	22	—	—
	1923	57 073	35 839	581 972	229 671	73 866	43 555	712 911	309 065	1 021 976	24	—	11	—
	1924	15 327	17 398	524 014	385 281	50 952	27 221	590 293	429 900	1 020 193	26	—	523	—
K. Longerich	1922	188	36	16 031	33 815	7 202	21 409	23 421	105 960	128 681	191	1	1 225	160
	1923	36	24	20 454	25 153	11 845	13 191	32 335	38 368	70 703	53	4	1 103	1
	1924	85	23	22 880	38 782	23	110	22 988	38 915	61 903	32	54	104	84
K. Mülheim Eilgut	1922	1 554	1 377	1 364	2 750	958	2 418	3 876	6 545	10 421	349	149	1 772	127
	1923	2 582	1 828	1 335	3 649	733	4 841	4 650	10 318	14 968	505	222	4 944	246
	1924	2 570	1 321	1 621	1 190	453	3 648	4 644	6 159	10 803	603	464	4 553	470
K. Müllh. Frachtgut	1922	7 037	12 051	561 718	181 950	677	2 037	569 432	196 038	765 470	—	—	—	—
	1923	2 619	3 587	292 716	112 944	—	—	295 335	116 531	411 866	—	—	—	—
	1924	5 003	13 989	419 130	129 750	—	—	424 133	143 739	567 872	—	—	—	—
K. Mülheim Nord	1922	4 436	5 858	506 701	207 187	—	—	511 137	213 045	724 182	—	—	—	—
	1923	1 150	1 126	440 447	96 382	—	—	441 597	97 508	539 105	—	—	—	—
	1924	2 286	3 690	280 930	171 853	—	—	283 216	175 543	458 759	—	—	—	—
K. Nippes	1922	8 104	8 291	331 851	54 242	148 487	78 652	388 442	141 185	529 627	417	416	2 701	369
	1923	929	1 006	106 947	30 084	147 986	40 338	255 892	71 428	327 290	360	98	1 195	131
	1924	2 873	9 365	220 004	26 125	144 323	57 402	367 200	93 492	460 692	125	395	971	48
K. Viehhof	1922	26 718	8 288	—	—	—	—	26 718	8 288	35 006	68 634	30 461	175 698	24 741
	1923	—	—	18 034	3 999	—	—	18 034	3 999	22 033	44 044	16 289	175 757	14 263
	1924	—	—	13 653	4 062	55	3 270	13 708	7 332	31 040	42 247	15 126	259 210	18 036
K. Worringen	1922	329	504	19 826	15 562	136	—	20 291	17 066	3 357	504	120	576	236
	1923	1 410	835	142 310	28 401	220	410	143 940	29 646	173 586	—	—	—	—
	1924	941	1 647	32 639	15 390	138	3 167	33 718	20 204	53 923	286	8	271	644
Insgesamt	1922	264 639	249 488	5 215 237	2 697 673	415 019	329 010	5 894 895	3 276 171	9 171 066	77 647	33 373	196 514	120 797
	1923	132 873	96 974	4 362 647	2 061 656	360 967	276 320	4 856 487	2 434 950	7 291 437	49 684	18 818	214 545	18 895
	1924	122 830	151 909	4 176 850	2 360 988	630 530	337 506	4 630 210	2 850 403	7 480 613	55 739	21 608	279 548	21 994

4. Zahl der verkauften Fahrkarten für den Personenverkehr auf den Kölner Bahnhöfen 1922 bis 1924.

Die Zahl der verkauften Fahrkarten für den Personenverkehr betrug insgesamt: 1922: 14 610 608, 1923: 13 517 331 und 1924: 14 083 667; davon entfielen auf den Hauptbahnhof und das amtliche Reisebüro 1922: 10 113 840, 1923: 8 757 148 und 1924: 9 165 772; auf die Bahnhöfe Köln Süd und Köln West 1922: 744 357, 1923: 508 422 und 1924: 640 983; auf die übrigen Kölner Bahnhöfe 1922: 3 752 411, 1923: 4 251 761 und 1924: 4 276 912.

d) Der Verkehr auf den Köln-Bonner Eisenbahnen sowie auf den Kölner Vorort- und Straßenbahnen.

1. Die Köln-Bonner Eisenbahnen in den Rechnungsjahren 1919 bis 1924. ¹⁾

a) Der Personen- und Güterverkehr.

Rechnungs- jahre	Beförderte Personen auf					Güterverkehr auf Strecken mit			Davon Rhein- umschlag t
	Fahr- scheine	Monats- karten	Schüler- karten	Arbeiter- wochen- karten	zu- sammen	Normal- spur t	Schmal- spur t	zu- sammen t	
1919	8 672 599	2 107 960	533 780	2 832 974	14 167 313	2 550 570	31 180	2 581 750	1 280 931
1920	6 441 637 ²⁾	1 706 700	580 920	3 348 805	12 078 062	3 835 844	32 031	3 867 875	1 611 380
1921	6 324 754 ³⁾	1 902 680	604 320	4 170 180	13 001 934	4 496 978	31 090	4 528 068	1 678 602
1922	6 428 242 ³⁾	2 415 560	592 040	4 929 575	14 365 417	5 116 471	30 921	5 147 392	2 258 604
1923 ⁴⁾	4 901 857 ⁵⁾	2 136 060	485 240	2 429 972	9 953 129	2 308 285	16 489	2 324 774	738 046
1924 ⁶⁾	4 761 314 ⁷⁾	1 577 504	609 360	1 738 584	8 686 762	3 760 158	27 916	3 788 074	1 509 411

¹⁾ Normalspurig: Rheinuferbahn; teils schmalspurig, teils normalspurig: Vorgebirgsbahn. — ²⁾ 1923 für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember, 1924 für das Kalenderjahr. — ³⁾ Davon 4 752 Benutzungsfälle durch die Besatzungstruppen. — ⁴⁾ Desgl. 12 007. — ⁵⁾ Desgl. 11 000. — ⁶⁾ Desgl. 9 125. — ⁷⁾ Desgl. 16 116.

b) Der Güterverkehr nach Warengruppen auf den Stationen in Köln.

Rechnungs- jahre	Vorgebirgsbahn ¹⁾					Rheinuferbahn ²⁾							
	Empfang					Empfang							
Briketts u. Braunkohlen	Milch	Gemüse und Obst ³⁾	sonstige Güter ⁴⁾	zu- sammen	Versand	Milch	Gemüse und Obst ³⁾	sonstige Güter ⁵⁾	zu- sammen	Versand	Empfang und Versand		
t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t		
1919	11 947	304	—	1 792	14 043	2 942	16 985	111	1 697	36	1 844	1 400	3 244
1920	50 428	265	—	39 442	90 135	19 496	109 631	129	722	18	869	1 934	2 803
1921	137 508	231	—	89 225	226 964	47 053	274 017	108	42	9	159	3 133	3 292
1922	175 159	189	—	100 995	276 343	54 552	330 895	49	—	4	53	1 064	1 117
1923 ⁶⁾	110 798	328	—	53 042	164 168	27 920	192 088	37	—	1	38	2 413	2 451
1924 ⁶⁾	144 776	443	—	85 292	230 511	46 279	276 790	30	—	3	33	2 212	2 245

¹⁾ Der Marktgutverkehr nach dem Heumarkt in Köln ist 1919 eingestellt worden. — ²⁾ Marktgutwagen nach der Hauptmarkthalle verkehren nicht mehr. — ³⁾ Gemüse und Obst werden jetzt ausschließlich als Gepäck befördert. — ⁴⁾ Stückgut und Wagenladungen außer Briketts und Braunkohlen sowie Milch. — ⁵⁾ Eilgut und beschleunigtes Eilgut des Bahnhofs Köln-Trankgasse. — ⁶⁾ Siehe Anmerkung 2 unter a.

c) Die Leistungen der Betriebsmittel.

Betriebsmittel	1919	1920	1921	1922	1923 ¹⁾	1924 ¹⁾
I. Lokomotiven						
Lokomotivkilometer						
schmalspurig ²⁾	367 195	357 859	366 403	382 279	252 707	355 361
normalspurig ²⁾	205 201	268 925	285 652	291 135	154 072	231 994
Zusammen	572 396	626 784	652 055	673 414	406 779	587 355
II. Triebwagen						
Triebwagenkilometer						
normalspurig	2 060 154	2 027 732	2 126 251	2 217 495	1 701 457	2 167 187
III. Personenwagen³⁾						
Wagenachskilometer						
a) Vorgebirgsbahn	4 203 990	4 922 076	5 359 145	5 676 492	3 999 007	4 533 654
b) Rheinuferbahn ⁴⁾	15 593 704	14 833 334	15 422 346	16 355 301	13 173 313	15 400 200
c) BahnHermüllh.-Berrenrath	—	841 098	930 572	1 120 589	933 520	754 074
Zusammen	19 797 694	20 596 508	21 712 063	23 152 382	18 105 840	20 687 928
IV. Post- und Gepäckwagen, schmalspurig.						
Güterzug-Packwagen, normalspurig	154 414	259 252	342 706	402 732	176 011	298 418
V. Güterwagen³⁾						
Wagenachskilometer						
schmalspurig ³⁾	364 179	321 274	300 038	320 362	217 335	372 127
normalspurig	8 368 321	9 189 695	10 191 538	11 238 951	5 223 975	9 302 978
Zusammen	8 732 500	9 510 970	10 491 576	11 559 313	5 441 310	9 675 105

¹⁾ Siehe Anmerkung 2 unter a. — ²⁾ Siehe Anmerkung 1 unter a. — ³⁾ Einschließlich fremder Wagen. — ⁴⁾ Die Triebwagen sind als Personenwagen mitgerechnet.

Noch 1. d) Die Einnahmen und Ausgaben in den Rechnungsjahren 1918 bis 1924.

Rechnungs- jahre	Einnahmen ¹⁾										Aus- gaben ²⁾	Be- triebs- über- schuß
	dem Personen- und Gepäckverkehr			aus dem Güterverkehr auf Strecken mit			ver- schiede- ne	über- haupt	Aus- gaben ²⁾	Be- triebs- über- schuß		
	Personen- verkehr	Gepäck- verkehr	zusammen	Normal- spur	Schmal- spur	zusammen						
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M			
1918	5 139 727	90 705	5 230 433	3 066 751	79 759	3 146 510	352 839	8 729 782	7 640 579	1 089 203		
1919	12 388 688	279 389	12 668 077	7 091 253	117 470	7 208 723	454 427	20 331 227	20 614 010	282 783		
1920	21 974 718	549 707	22 524 425	23 018 735	252 555	23 271 290	1 293 315	45 795 715	49 860 319	4 064 604		
1921	28 752 256	961 769	29 714 025	61 757 742	707 060	62 464 803	1 923 312	94 102 140	81 459 579	12 642 561		
in 1000 Mark												
1922	930 004	34 947	964 951	3 456 656	54 355	3 511 011	55 084	4 531 046	3 994 295	536 751		
1923 ³⁾												
in Reichsmark												
1924 ³⁾	4 919 113	118 088	5 037 201	5 352 588	78 079	5 430 667	711 598	11 179 466	8 773 820	2 405 646		

¹⁾ Ausschließlich des Übertrags aus dem Vorjahre und der Einnahmen für den Erneuerungsfonds. — ²⁾ Ausschließlich der Ausgaben für den Erneuerungsfonds und Spezialreservefonds und nach Absetzung der Materialinventare. — ³⁾ Siehe Anmerkung 2) unter a auf Seite 73. Die Geldbeträge für 1923 sind wegen des veränderten Geldwertes weggelassen.

2. Personen- und Güterverkehr auf den städtischen Vorortbahnen (Kleinbahnen) in den Rechnungsjahren 1916 bis 1924.

a) Linien Köln—Rath—Königsforst und Köln—Brück—Bensberg.

Rechnungs- jahre	Köln—Rath—Königsforst					Köln—Brück—Bensberg				
	Be- triebs- länge km	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer im Personen- u. Güterverkehr			Be- förderte Personen	Be- triebs- länge km	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer im Personen- u. Güterverkehr			Be- förderte Personen
		Trieb- wagen	Bei- wagen	zu- sammen			Trieb- wagen	Bei- wagen	zu- sammen	
1916	10,72	260 374	235 808	496 182	1 483 440	14,65	412 826	377 076	789 902	1 821 171
1917	10,72	252 595	297 427	550 022	1 996 932	14,65	380 955	481 271	862 226	2 509 393
1918	10,81	239 598	352 596	592 194	1 937 030	14,74	310 326	525 900	836 226	2 419 223
1919	10,81	252 704	460 444	713 148	2 495 685	14,74	355 580	718 258	1 073 838	3 112 117
1920	10,81	274 425	488 088	762 513	1 935 433	14,74	366 904	694 491	1 061 395	2 414 011
1921	10,42	267 844	460 683	728 527	1 817 218	14,64	366 530	689 499	1 056 029	2 379 883
1922	10,85	250 934	310 406	561 340	1 400 190	15,07	358 516	561 905	920 421	1 816 058
1923	10,85	251 574	328 117	579 691	1 499 669	15,07	352 720	490 202	842 922	1 779 888
1924	10,40	280 167	615 649	895 816	2 231 038	14,87	395 324	832 692	1 228 016	2 637 663

b) Linien Köln—Mülheim—B.-Gladbach und Köln—Porz.

Rechnungs- jahre	Köln—Mülheim—B.-Gladbach				Köln—Porz—Zündorf*)					
	Be- triebs- länge km	Zahl der gefahrenen Wagen- kilometer im Personen- und Güterverkehr			Be- förderte Personen	Be- triebs- länge km	Zahl der gefahrenen Wagen- kilometer im Personen- und Güterverkehr			Be- förderte Personen
		Trieb- wagen	Bei- wagen	zu- sammen			Trieb- wagen	Bei- wagen	zu- sammen	
1916	17,08	533 349	741 574	1 274 923	4 166 919	10,12	277 381	411 858	689 239	2 088 743
1917	17,08	561 183	958 321	1 519 504	5 514 432	9,94	305 659	633 120	938 779	3 430 977
1918	17,08	514 371	937 455	1 451 826	6 216 966	9,94	318 971	728 301	1 047 272	3 895 941
1919	17,41	620 308	1 330 666	1 950 974	7 488 390	10,01	325 434	684 997	1 010 431	3 890 919
1920	17,41	579 721	1 285 148	1 864 869	5 622 549	10,01	332 081	563 988	896 069	2 841 354
1921	17,10	639 225	1 222 141	1 861 366	5 528 506	12,36	357 645	594 610	952 255	2 709 143
1922	17,10	613 990	842 946	1 456 936	3 519 164	12,79	348 453	588 761	937 214	2 156 654
1923	17,10	534 056	585 510	1 119 566	3 204 579	12,79	318 614	547 677	866 291	2 138 712
1924	17,58	698 195	1 331 689	2 029 884	5 817 236	12,66	376 486	731 751	1 108 237	3 181 836

*) Die verlängerte Strecke Porz-Zündorf wurde am 1. 10. 1921 in Betrieb genommen.

Noch 2. Personen- und Güterverkehr auf den städtischen Vorortbahnen (Kleinbahnen).
c) Linien Köln—Weiden—Lövenich und Köln—Frechen—Benzelrath.

Rechnungs- jahre	Köln—Weiden—Lövenich					Köln—Frechen—Benzelrath												
	Betriebs- länge km	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer im Personenverkehr			Beför- derte Per- sonen	Be- triebs- länge km	Personen- und Güterverkehr		Güterverkehr		Zu- sam- men km	Beförderte		Von den beförderten Gütern waren:				Außerdem wurden be- fördert lie- bende Tiere t
		Trieb- wagen	Bei- wagen	zu- sam- men			Trieb- wagen km	Bei- wagen km	Loko- motiv- km	Wagen- achs- km		Per- sonen	Güter t	Wagen- la- dungen t	daron Braun- kohl.u.-Brik. Steinkohlen u.-Briketts t	Stück- güter t	Milch t	
1916	8,70	220 589	162 840	383 429	1021 422	18,13	235 061	300 511	333 935	3 628 518	4 498 025	1 264 529	1 880 829	1 871 867	1 171 426	7 370	1 592	282
1917	8,70	220 198	229 631	440 829	1 419 155	18,13	240 431	371 235	390 448	3 540 979	4 546 093	1 755 512	1 790 399	1 782 587	1 397 238	6 742	1 070	141
1918	8,70	207 903	262 466	470 366	1 630 684	18,13	232 088	384 883	362 056	3 721 813	4 697 794	1 630 684	1 951 452	1 939 200	1 450 111	11 493	759	7
1919	8,63	202 521	338 316	540 837	1 920 516	18,13	259 671	452 018	372 507	2 758 439	3 842 635	2 342 728	1 735 105	1 728 822	1 238 456	5 441	842	75
1920	8,63	208 985	316 403	525 388	1 537 465	18,13	305 278	582 865	395 642	3 565 475	4 849 260	2 097 726	2 009 199	2 002 810	1 329 673	5 320	1 069	2 217
1921	8,63	211 630	320 657	532 287	1 388 997	18,13	313 398	587 935	387 312	3 472 434	4 761 079	2 056 082	2 040 171	2 029 317	2 040 121	6 214	2 004	2 636
1922	8,63	187 314	217 732	405 046	956 858	20,53	303 792	569 830	429 307	4 001 424	5 304 853	1 975 300	3 458 005	3 448 134	1 169 491	7 303	2 406	162
1923	8,63	183 214	135 081	318 298	758 719	20,53	281 462	500 583	329 375	2 547 745	3 659 165	1 650 590	1 566 144	1 560 502	1 057 449	3 734	1 728	180
1924	8,70	203 929	286 407	490 336	1 329 624	30,33	306 872	587 734	391 915	4 358 919	5 645 440	2 050 721	1 680 863	1 674 116	1 188 705	4 571	2 033	143

3. Die Betriebs-Einnahmen und -Ausgaben sowie der Betriebs-Überschuß bzw. -Verlust der städtischen Vorortbahnen in den Rechnungsjahren 1916 bis 1924.*)

Rechnungs- jahre	Köln—Rath— Königsforst			Köln—Brück— Bensberg			Köln—B.—Gladbach Mülheim			Köln—Porz			Köln—Weiden— Lövenich			Köln—Frechen— Benzelrath		
	Betriebs-		Über- schuß bzw. Verlust	Betriebs-		Über- schuß bzw. Verlust	Betriebs-		Über- schuß bzw. Verlust	Betriebs-		Über- schuß bzw. Verlust	Betriebs-		Über- schuß bzw. Verlust	Betriebs-		Über- schuß bzw. Verlust
	Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
	231 037	156 904	74 133	322 173	233 036	89 137	705 998	494 458	211 540	354 975	226 268	128 707	162 958	104 558	58 400	1 481 699	820 441	661 258
	330 460	237 735	92 725	474 479	358 500	115 981	1 072 421	874 833	197 588	611 011	420 426	190 585	255 139	157 671	97 468	1 836 220	1 135 159	701 061
	396 330	356 869	39 460	553 705	512 410	41 625	1 244 044	1 231 800	12 244	723 510	664 374	64 556	323 155	245 548	77 608	1 728 005	1 583 369	228 309
	628 729	694 176	-65 446	905 015	1 121 821	-216 805	2 005 686	2 866 720	-861 034	1 018 096	1 296 682	-278 586	479 707	512 441	-32 734	5 628 258	3 509 750	2 279 463
	1 631 821	2 082 778	-450 957	2 437 944	2 973 991	-536 046	4 901 577	5 917 985	-4 046 408	2 633 262	3 093 018	-459 756	1 301 598	1 405 467	-103 869	10 072 206	12 692 278	-2 625 865
	2 569 871	3 758 474	-1 188 603	3 961 954	5 249 273	-1 287 319	8 265 236	11 541 195	-3 275 959	4 202 575	5 366 876	-1 164 301	1 891 888	2 355 502	-463 614	29 196 721	22 819 590	-6 377 43
	in 1000 M																	
1922	73 981	98 861	-24 880	99 280	148 654	-49 374	174 740	296 447	-121 707	133 145	197 092	-63 947	42 359	55 732	-13 373	1 050 865	1 022 393	+ 28 472
1923*)																		
	in Reichsmark																	
1924	389 401	474 179	-84 778	554 139	598 199	-44 060	989 684	1 167 272	-177 588	647 862	593 930	+53 932	212 945	299 564	-26 619	2 097 821	2 108 888	-11 067

*) Infolge der häufigen Veränderungen des Wertes der Papiermark ist von der Angabe der Einnahmen und Ausgaben für 1923 Abstand genommen worden.

4. Die städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1916 bis 1924.

a) Personal und Betriebsmittel am Ende der Rechnungsjahre.

Personal und Betriebsmittel	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924
A. Personal.									
Büro- u. Betriebsbeamte (einschl. Techniker v. 1922 ab)	159	156	158	164	171	171	240	239	236
Betriebsaufseher	36	36	43	51	61	65	65	65	57
Fahrer	380	389	668	722	738	691	654	616	679
Hilfsfahrerinnen	94	199	—	—	—	—	—	—	—
Schaffner	259	193	1 622	2 145	1927	1 658	1 305	1 279	1 468
Hilfschaffner	65	58	63	49	25	9	9	60	113
Hilfschaffnerinnen	1 025	1 339	491	48	—	—	—	—	—
Werkstättenarbeiter	403	217	414	776	847	826	747	729	742
Sonstige ständige Arbeiter	163	708	315	557	495	558	583	566	529
B. Betriebsmittel.									
Triebwagen	451	451	451	451	451	451	451	451	411
Beiwagen	452	485	485	485	489	478	471	460	494
Gesamtzahl der Sitz- u. Stehplätze	29 631	32 596	31 276	31 276	31 781	31 482	31 307	31 032	31 304
Elektrische Lokomotiven	10	10	10	12	12	23	23	23	23
Güterwagen	54	94	96	141	140	152	135	136	137
Werkzeugwagen usw.	119	119	119	120	131	135	162	146	172
Gesamtlänge der Strecken km.	89,02	91,23	89,22	90,13	90,82	96,71	99,88	101,41	104,26
Gesamtlänge der Gleise km.	184,05	188,25	192,36	195,02	197,76	207,59	212,23	227,56	231,75
Davon { Doppelgleis km.	74,77	78,97	76,95	77,83	78,79	79,14	83,16	85,59	88,29
{ Anschl. u. Nebengleis km.	17,98	17,98	17,98	18,11	19,56	20,26	20,26	28,59	29,55
Der Strom-) Gesamtlänge km.	192,78	201,18	201,18	202,63	201,20	201,20	209,40	252,01	263,01
leitungen) Kupfergewicht auf das Meter Leitungsdraht 579 g im Durchschnitt.									

b) Fahrtleistung und Fahrgeldeinnahmen der städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924.

Rechnungsjahre	Beförderte		Zahl der im Personenverkehr gefahrenen Wagenkilometer			Einnahmen im ganzen M.
	Personen	Güter t	der Triebwagen	der Beiwagen	zusammen	
1922	122 996 479	87 655	11 560 552	14 448 279	26 008 831	5 246 265 978
1923	110 246 711	40 660	10 528 564	11 537 042	22 065 606	*)
1924	169 879 151	79 120	12 332 880	16 995 846	29 328 726	IRM 22 624 358

*) Wegen der steten Geldentwertung infolge Inflation sind die Einnahmen für 1923 nicht angegeben.

e) Der Hafen-Eisenbahnverkehr in Köln und der Verkehr in den Lagerhäusern der Kölner Häfen.

1. Der Hafen-Eisenbahnverkehr in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924.

Rechnungsjahre	Linksrheinisch						Rechtsrheinisch					
	angekommen			abgegangen			angekommen			abgegangen		
	leere Wagen	be-ladene Wagen	Ladung t	leere Wagen	be-ladene Wagen	Ladung t	leere Wagen	be-ladene Wagen	Ladung t	leere Wagen	be-ladene Wagen	Ladung t
1922*)	9 138	22 489	396 930	12 250	24 344	327 730	9 514	23 590	332 130	7 476	27 639	358 974
							8 437	22 248	363 984	9 072	24 654	365 090
1923*)	17 119	25 085	332 659	8 715	32 452	494 388	15 785	23 117	350 943	10 051	28 171	461 055
							14 068	20 136	333 398	8 730	28 129	439 418
1924*)	9 616	12 876	145 749	4 876	16 254	209 089	10 091	21 185	282 057	8 136	22 922	304 367
							5 833	16 821	267 651	11 474	14 774	222 917

*) Die Angaben für die rechte Rheinseite betreffen an erster Stelle den Verkehr im Deutzer und an zweiter Stelle den im Mülheimer Hafen.

2. Der Verkehr in den Lagerhäusern in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924.

Rechnungsjahre	Im Zollhafen		Im freien Verkehr		Lagerbestand am Jahresschluß t
	eingeführt*) t	ausgeführt t	eingeführt t	ausgeführt t	
1922	11 813	10 792	—	—	3429
1923	23 490	21 102	—	—	5817
1924	11 930	14 794	—	—	2953

*) Ohne den Bestand aus dem Vorjahre.

f) Der Verkehr in den Kölner Häfen*) während der Kalenderjahre 1922 bis 192

1. Der Binnenwasserstraßenverkehr.

Richtung des Verkehrs und Jahre	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Gesamtzahl der Schiffe	Gesamtgewicht der Gütermenge t		
	Zahl der		Zusammen Tragfähig- keit	Angekomme oder abgegangene Güter- menge in Tonnen	Zahl		Zusammen Tragfähig- keit	Angek. oder ab- gegang. Güter- menge in Tonnen				
	Personenschiffe	Güter- schiffe			im ganzen	davon un- belad.					im ganzen	davon un- beladen
1. Ein- gang	1922	1033	1089	2	917 850	119 123,5	1917	—	1 160 507	828 820,5	4039	947 944,0
	1923	1911	721	3	1 271 394	245 015,0	2793	—	1 512 182	1 421 342,5	5425	1 666 357,5
	1924	1271	2263	—	1 573 565	223 297,5	2919	—	2 075 983	861 236,0	6453	1 084 533,5
Davon (1924):												
zu Berg...		464	1120	—	816 472	137 417,0	1755	—	1 375 865	634 191,5	3339	771 608,5
„ Tal....		807	1143	—	747 093	85 880,0	1164	—	700 118	227 044,5	3114	312 924,5
2. Aus- gang	1922	936	1024	6	892 535	77 570,5	842	—	686 652	463 705,5	2802	541 276,0
	1923	781	1417	4	1 015 095	165 804,0	1023	—	683 121	542 324,5	3221	708 128,5
	1924	1005	1932	—	1 282 893	127 014,5	1320	—	811 916	269 264,5	4257	396 279,0
Davon (1924):												
zu Tal....		427	1106	—	756 490	87 568,0	903	—	568 952	207 450,0	2436	295 018,0
„ Berg....		578	826	—	526 403	39 446,5	417	—	242 964	61 814,5	1821	101 261,0

2. Der Rhein-Seeverkehr.

Richtung des Verkehrs und Jahre	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Gesamtzahl der Schiffe	Gesamtgewicht der Gütermenge t	
	Güterschiffe										
	Zahl im ganzen	davon un- beladen	Zusammen Tragfähig- keit	Angekom- mene od. ab- gegangene Gütermenge in Tonnen	Zahl im ganzen	davon un- beladen	Zusammen Trag- fähigkeit	Angekomme oder abgegangene Gütermenge in Tonnen			
Ein- gang	1922	215	—	184 831	38 336,5	—	—	—	—	215	88 336,5
	1923	89	—	76 382	17 074,5	—	—	—	—	89	17 074,5
	1924	211	—	164 094	31 584,5	2	—	625	548,5	213	32 133,0
Aus- gang	1922	272	—	238 366	36 950,0	—	—	—	—	272	36 950,0
	1923	78	—	69 931	11 607,0	—	—	—	—	78	11 607,0
	1924	221	—	184 535	18 726,0	1	—	750	80,0	222	18 806,0

3. Die eingegangenen Flöße.

Richtung des Verkehrs und Jahre	Anzahl der Flöße	Hartes Holz			Weiches Holz			An- gekomme Menge des Floßholzes überhaupt t
		Stämme	Schnitt- ware	Scheite	Stämme	Schnitt- ware	Scheite	
1922	29	—	—	—	8 252,5	—	—	8 252,5
1923	11	—	—	—	3 447,0	—	—	3 447,0
1924	28	—	—	—	8 158,5	—	—	8 158,5
Davon (1924):								
zu Berg....	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Tal....	28	—	—	—	8 158,5	—	—	8 158,5

*) Der Kölner Handelshafen ist nach den Neuermessungen Ende März 1915 291 600 qm groß (davon 232 100 qm nutzbare Werftfläche einschl. der aufstehenden Gebäude), der Industrieflughafen (Deutzer Seite) 309 000 qm (davon 214 000 qm nutzbare Werftfläche), zusammen 600 600 qm mit 446 100 qm nutzbarer Werftfläche. Die Kais sind 10 640 m lang. Werftkräne sind vorhanden: auf der linken Rheinseite 34 hydraulische, 15 elektrische und 4 Dampfkräne, im Deutzer Hafengebiet 6 elektrische und 4 Dampfkräne; außerdem 2 Getreide-Elevatoren. Der Köln-Mülheimer Hafen ist 164 800 qm groß, davon 37 550 qm nutzbare Werftfläche; die Kais sind 460 m lang. Es sind 10 Dampfkräne, 4 elektrische Krane und 3 Getreide-Elevatoren vorhanden.

4. Die ein- und ausgegangenen Waren nach Warenarten im Kalenderjahre 1924 im Vergleich zu 1923 und 1922.

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen			Ausgegangene Waren in Tonnen			Gesamtverkehr				
		zu Berg	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Tal	zu-sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Berg	zu-sammen	von und nach dem Nieder-rhein	Ober-rhein	zu-sammen
I. Erze, Steine, Erden.												
1	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	11 781,0	—	1,0	11 782,0	3 001,5	—	60,5	3 062,0	14 782,5	61,5	14 844,0
2	Ton, Lehm usw.	4 065,5	2,0	4 253,0	8 318,5	1 293,5	—	10 476,5	117 70,0	5 359,0	14 729,5	20 088,5
3	Farberden, Graphit usw.	365,5	20,0	15 718,5	16 084,0	1 324,5	431,0	2 692,0	4 016,5	1 690,0	18 410,5	20 100,5
4	Sonstige Erden und mineralische Rohstoffe	48 692,5	1,0	1 738,5	50 431,0	40,5	5,0	13,5	54,0	48 733,0	1 752,0	50 485,0
5	Bleierze, Kobalterze, Nickelerze	—	—	—	—	408,0	—	—	408,0	408,0	—	408,0
6	Zinkerze	9 448,0	—	—	9 448,0	344,5	—	—	344,5	9 792,5	—	9 792,5
7	Kupfererze, Kupfersteine	51,5	—	—	51,5	1,0	—	—	1,0	52,5	—	52,5
8	Manganerze, Braunstein	14,5	4,0	3,0	17,5	—	—	—	—	14,5	3,0	17,5
9	Schwefelkies	1 531,5	—	5,0	1 536,5	—	—	—	—	1 531,5	5,0	1 536,5
10	Andere Erze	5,0	—	8,0	13,0	2 607,5	—	—	2 607,5	2 612,5	8,0	2 620,5
11	Zur Verhüttung bestimmte Schlacken	24,0	—	—	24,0	36,0	—	4,0	40,0	60,0	4,0	64,0
12	Polier-, Schleif- u. Wetzsteine usw. ¹⁾	6 607,0	25,5	2 063,0	8 670,0	350,0	16,0	564,5	914,5	6 957,0	2 627,5	9 584,5
	Zusammen 1924	82 586,0	52,5	23 790,0	106 376,0	9 407,0	452,0	13 811,0	23 218,0	91 993,0	37 601,0	129 594,0
	Dagegen { 1923	30 344,5	30,0	21 905,5	52 250,0	8 408,5	126,0	6 895,5	15 304,0	38 753,0	28 801,0	67 554,0
	{ 1922	20 041,0	267,5	7 819,5	27 860,0	5 767,5	818,0	75,0	5 842,5	25 808,5	7 894,5	33 703,0
II. Metalle und Metallwaren.												
13	Blei in Blöcken usw., Bleiwaren	9 386,5	255,0	1 826,5	11 213,0	951,5	103,5	2 104,0	3 055,5	10 338,0	3 930,5	14 268,5
14	Roheisen aller Art	20 636,0	125,0	6 396,0	27 032,0	12 689,0	—	481,0	13 170,0	33 325,0	6 877,0	40 202,0
15	Luppen von Schweißisen usw.	5 016,5	—	4 835,5	9 852,0	505,0	—	12,0	517,0	5 521,5	4 847,5	10 369,0
16	Eisen- und Stahlbruch	30,5	10,0	335,5	366,0	—	—	38,5	38,5	30,5	374,0	404,5
17	Eisen und Stahl in Stäben, auch geformt	8 408,5	—	2 598,5	11 007,0	17 452,0	99,5	860,5	18 312,5	25 860,5	3 459,0	29 319,5
18	Platten und Bleche aus Eisen	798,0	—	206,5	1 004,5	1 676,0	5,0	32,0	1 708,0	2 474,0	238,5	2 712,5
19	Eisenbahnschienen, Schienen-laschen usw.	1 468,0	—	167,0	1 635,0	313,0	—	0,5	313,5	1 781,0	167,5	1 948,5
20	Eisenbahnschwellen, eiserne	136,0	—	—	136,0	—	—	—	—	136,0	—	136,0
21	Eiserne Achsen u. Bandagen usw.	6,0	—	0,5	6,5	18,0	—	0,5	18,5	24,0	1,0	25,0
22	Eiserne Dampfkessel und Behälter usw.	—	—	29,5	29,5	164,0	39,5	109,0	273,0	164,0	138,5	302,5
23	Maschinen und Maschinenteile ²⁾	2 451,0	464,0	502,5	2 953,5	7 750,0	106,5	269,5	8 019,5	10 201,0	772,0	10 973,0
24	Eiserne Röhren und Säulen	108,5	2,0	25,0	133,5	5 885,5	750,0	382,0	6 267,5	5 994,0	407,0	6 401,0
25	Eisen- und Stahldraht	893,0	4,5	94,5	997,5	38 137,5	7 328,0	2 209,5	40 347,0	39 030,5	2 304,0	41 334,5
26	Eisen- und Stahlwaren	2 370,0	34,0	526,5	2 896,5	18 130,5	920,5	1 516,0	19 646,5	20 500,5	2 042,5	22 543,0
27	Unedle Metalle und Waren daraus	12 808,5	1 023,0	999,0	13 807,5	11 113,5	888,5	2 354,5	13 468,0	23 922,0	3 353,5	27 275,5
28	Zink, Zinkbrocken	1 606,0	66,0	123,5	1 729,5	25,0	—	53,5	78,5	1 631,0	177,0	1 808,0
	Zusammen 1924	66 123,0	1 983,5	18 666,5	84 789,5	114 810,0	10 241,0	10 423,0	125 233,5	180 933,5	29 089,5	210 023,0
	Dagegen { 1923	135 290,5	1 725,0	25 316,0	160 606,5	94 316,5	6 761,5	25 777,0	120 093,5	229 607,0	51 093,0	280 700,0
	{ 1922	36 942,0	6 204,5	10 025,5	46 967,5	51 895,5	13 262,5	5 040,0	56 935,5	88 837,5	15 065,5	103 903,0
III. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf usw.												
29	Braunkohlen, rohe	720,0	—	282,0	1 002,0	1 157,0	—	16 891,0	18 048,0	1 877,0	17 173,0	19 050,0
30	Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	3 509,0	—	9 778,5	13 287,5	500,0	—	3,0	503,0	4 009,0	9 781,5	13 790,5
31	Steinkohlen	240 095,0	1 068,0	670,5	240 765,5	809,0	237,5	433,0	1 242,0	240 904,0	1 103,5	242 007,5
32	Steinkohlenbriketts	7 421,5	—	—	7 421,5	260,0	—	—	260,0	7 681,5	—	7 681,5
33	Steinkohlenkoks	7 267,0	—	—	7 267,0	120,0	—	—	120,0	7 387,0	—	7 387,0
34	Torf, Torfstreu, Torfkohlen	—	—	—	—	—	—	0,5	0,5	—	0,5	0,5
35	Holzkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen 1924	259 012,5	1 068,0	10 731,0	269 743,5	2 846,0	237,5	17 327,5	20 173,5	261 858,5	28 058,5	289 917,0
	Dagegen { 1923	641 296,0	1 167,0	38 822,0	680 118,0	88 397,5	45,0	58 093,5	146 491,0	729 693,5	96 915,5	826 609,0
	{ 1922	359 321,5	10,0	1,0	359 322,5	12 037,5	42,0	322 883,0	334 920,5	371 359,0	322 884,0	694 243,0
IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw.												
36	Chemikalien und Drogen	1 684,5	310,5	3 433,0	5 117,5	7 637,5	559,0	4 605,0	12 242,5	9 322,0	8 038,0	17 360,0
37	Farbhölzer, Farbholzauszüge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Öle, Fette, Tran, Talg	21 026,0	2 008,0	1 135,0	22 161,0	630,5	44,0	2 280,5	2 911,0	21 656,5	3 415,5	25 072,0
39	Erdöl und andere Mineralöle	12 180,0	2 265,0	235,0	12 415,0	209,0	1,0	1 630,0	1 839,0	12 389,0	1 865,0	14 254,0
40	Steinkohlenteeröle, Naphthalin	64,5	15,5	—	64,5	209,0	145,0	6,5	215,5	273,5	6,5	280,0
41	Salpetersäure, Salzsäure	—	—	1,0	1,0	—	—	—	—	—	1,0	1,0
42	Bitter- und Glaubersalz	—	—	1,0	1,0	1 514,0	—	—	1 514,0	1 514,0	1,0	1 515,0
43	Schwefelsäure	—	—	—	—	2 614,5	—	280,0	2 894,5	2 614,5	280,0	2 894,5
44	Soda, rohe, kalzinierte	150,0	10,5	2908,0	3 058,0	4 140,0	21,0	331,5	4 471,5	4 290,0	3 239,5	7 529,5
45	Soda, kaustische ³⁾	—	—	715,0	715,0	1 837,5	128,0	40,0	1 877,5	1 837,5	755,0	2 592,5
46	Farben	896,0	297,5	774,0	1 670,0	8 432,0	1 655,0	2 427,5	10 859,5	9 328,0	3 201,5	12 529,5
	Zusammen 1924	36 001,0	4 907,0	9 202,0	45 203,0	27 224,0	2 553,0	11 601,0	38 825,0	63 225,0	20 803,0	84 028,0
	Dagegen { 1923	54 424,0	2 564,0	10 892,5	65 316,5	24 351,5	2 003,0	13 158,0	37 509,5	78 775,5	24 050,5	102 826,0
	{ 1922	28 862,0	7 744,0	7 518,5	34 380,5	21 552,0	10 648,5	7 388,0	28 940,0	48 414,0	14 906,5	63 824,0

1) In den Angaben unter IX Nr. 117 sind auch solche von diesen Warenarten mitenthaltend. — 2) Desgl. unter II Nr. 22. — 3) Desgl. unter IV Nr. 44.

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen			Ausgegangene Waren in Tonnen			Gesamtverkehr			
		zu Berg	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Tal	zu- sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Berg	zu- sammen	von und nach dem	zu- sammen
									Nieder- rhein	Ober- rhein	
V. Holz und Holzwaren.											
47	Telegraphenstangen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Eisenbahnschwellen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Grubenholz.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Rundholz zur Herstellung von Holzmasse, Zellstoff.....	—	—	32,0	32,0	—	—	—	—	32,0	32,0
51	Bau- und Nutzholz, unbearbeitet oder quer bearbeitet, hart...	115,5	—	85,0	200,5	—	—	1,5	1,5	115,5	86,5
52	Bau- und Nutzholz, unbearbeitet oder quer bearbeitet, weich...	1648,0	331,0	21 549,0	23 197,0	108,5	—	10,0	118,5	1 756,5	21 559,0
53	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung beschlagen, hart...	—	—	27,0	27,0	—	—	—	—	—	27,0
54	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung beschlagen, weich...	404,5	—	13 774,5	14 179,0	149,0	—	498,0	647,0	553,5	14 272,5
55	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt, hart.....	47,0	—	21,0	68,0	—	—	—	—	47,0	21,0
56	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt, weich.....	3 136,5	116,0	13 300,5	16 437,0	101,5	—	12,0	113,5	3 238,0	13 312,5
57	Korb- und Floßweiden.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Brennholz, Reisig, Späne usw.	—	—	—	—	—	—	179,0	179,0	—	179,0
59	Erika-, Zedern-, Mahagoni-, Teakholz usw.	708,5	5,0	—	708,5	—	—	—	—	708,5	—
60	Andere Hölzer.....	124,0	124,0	—	124,0	—	—	—	—	124,0	—
61	Holzzeugmasse, Strohmasse...	2 715,5	—	6 209,5	8 925,0	152,5	—	15,0	167,5	2 868,0	6 224,5
62	Holzwaren und Möbel.....	246,0	35,0	352,5	598,5	290,0	92,0	103,0	393,0	536,0	455,5
	Zusammen 1924.....	9 145,5	611,0	55 851,0	64 496,5	801,5	92,0	818,5	1 620,0	9 947,0	56 169,5
	Dagegen (1923.....)	9 009,5	1 231,5	29 340,0	38 349,5	5 233,0	269,5	2 466,0	7 699,0	14 242,5	31 806,0
	(1922.....)	2 917,5	1 072,0	17 517,0	20 434,5	2 945,0	947,5	655,5	3 600,5	5 862,5	18 172,5
VI. Erzeugnisse der Landwirtschaft und Gärtnerei.											
63	Weizen und Spelz.....	76 241,0	—	2 414,5	78 655,5	5 372,5	—	13 942,0	19 314,5	81 613,5	16 356,5
64	Roggen.....	39 593,0	1 382,0	1 077,0	40 670,0	6 050,5	—	2 118,0	8 168,5	45 643,5	3 195,0
65	Hafer.....	21 900,0	1 172,0	51,5	21 951,5	862,0	—	1044,0	1 906,0	22 762,0	1 095,5
66	Gerste.....	5 695,0	550,5	4 040,0	9 735,0	782,5	—	201,0	983,5	6 477,5	4 241,0
67	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	4 486,5	229,5	43,0	4 529,5	2 582,0	46,5	2 246,5	4 828,5	7 068,5	2 289,5
68	Mais (Kukuruz).....	6 803,5	—	170,5	6 974,0	103,0	—	4,0	107,0	6 906,5	174,5
69	Malz.....	271,5	5,5	319,0	590,0	—	—	239,0	239,0	271,5	58,0
70	Lein- und Ölsamen.....	1 094,5	139,0	—	1 094,5	—	—	7,5	9,5	1 096,5	7,5
71	Andere Samen.....	1 185,0	34,0	20,0	1 205,0	11,5	—	11,0	22,5	1 196,5	31,5
72	Hopfen.....	0,5	—	18,0	18,5	17,5	—	11,5	29,0	18,0	29,5
73	Kartoffeln.....	1 358,0	147,5	573,5	1 931,5	8,5	—	10,0	18,5	1 366,5	583,5
74	Obst, Beeren.....	10 143,0	1 073,0	2 562,0	12 705,0	236,0	36,5	689,0	945,0	10 399,0	3 251,0
75	Weintrauben.....	91,0	34,5	1,0	92,0	2,5	—	24,5	27,0	93,5	25,5
76	Küchengewächse.....	96,0	—	633,5	729,5	302,0	—	114,0	416,0	398,0	747,5
77	Rüben, Zuckerrüben, Futterrüben usw.....	—	—	—	—	—	—	2,0	2,0	—	2,0
78	Heu und Stroh.....	519,0	—	310,5	829,5	2,0	—	—	2,0	521,0	310,5
79	Pflanzen.....	33,5	—	5,0	38,5	2,0	—	1,0	3,0	35,5	6,0
	Zusammen ... 1924.....	169 511,0	4 767,5	12 239,0	181 750,0	16 356,5	83,0	20 665,0	37 021,5	185 867,5	32 904,0
	Dagegen (1923.....)	152 581,0	935,5	31 687,5	184 263,5	12 349,0	39,5	19 149,5	31 498,5	164 930,0	50 837,0
	(1922.....)	131 020,0	2 782,0	2 172,5	133 192,5	773,5	77,0	6 707,0	7 480,5	131 793,5	8 879,5
VII. Nahrungs- und Genußmittel außer landwirtschaftlichen Erzeugnissen.											
80	Fische und Schalthiere.....	2 515,0	163,0	17,0	2 532,0	51,0	28,0	128,5	179,5	2 566,0	145,5
81	Fleisch, auch Speck.....	6 326,0	22,5	92,5	6 418,5	331,0	21,0	167,5	498,5	6 637,0	260,0
82	Kaffee, Kakao, Tee.....	6 788,5	1 055,5	228,5	7 017,0	180,5	5,5	272,0	452,5	6 969,0	500,5
83	Reis, Reismehl, Kleie.....	2 800,0	759,5	95,0	2 895,0	10,5	—	144,0	154,5	2 810,5	239,0
84	Rübensirup, Melasse.....	279,5	23,0	57,0	336,5	4,0	—	64,5	68,5	283,5	121,5
85	Salz.....	7 849,0	—	35 226,0	43 075,0	—	—	60,5	60,5	7 849,0	35 286,5
86	Weingeist, Branntwein, Essig...	5 309,5	26,0	1009,0	6 318,5	205,0	26,0	198,5	403,5	5 514,5	1 207,5
87	Stärke, Stärkezucker usw.....	405,0	205,0	243,0	648,0	26,0	2,0	46,5	72,5	431,0	289,5
88	Tabak, roh, Tabakrippen.....	2 212,0	228,5	768,0	2 980,0	131,5	65,5	552,5	684,0	2 343,5	1 320,5
89	Tabak, geräuchert.....	2 787,0	28,5	8 204,5	10 991,5	1 164,5	378,5	441,5	1 606,0	3 951,5	8 646,0
90	Wein.....	6 018,0	0,5	0,5	6 018,5	1 044,0	—	1,0	1 045,0	7 062,0	1,5
91	Zucker, roh.....	6 018,0	0,5	0,5	6 018,5	1 044,0	—	1,0	1 045,0	7 062,0	1,5
92	Verbrauchszucker.....	6 095,5	971,0	1 063,5	7 159,0	348,5	—	839,0	1 187,5	6 444,0	1 902,5
93	Weizenmehl.....	36 346,5	3 725,5	5 106,5	41 453,0	5 047,0	350,0	11 376,5	16 423,5	41 393,5	16 483,0
94	Roggenmehl.....	5 636,0	234,5	93,0	5 729,0	918,5	—	1 070,0	1 988,5	6 554,5	1 163,0
95	Kleie.....	640,0	10,0	112,5	752,5	3 022,0	240,0	1 625,0	4 647,0	3 662,0	1 737,5
96	Andere Müllereierzeugnisse.....	4 423,5	1 035,5	521,5	4 945,0	1 415,5	1,0	682,5	2 098,0	5 839,0	1 204,0
97	Ölkuchen, Ölkuchenmehl.....	—	—	896,0	896,0	1 745,0	—	—	1 745,0	1 745,0	—
	Zusammen ... 1924.....	99 362,0	8 488,5	53 734,0	153 096,0	15 668,5	1 117,5	17 952,5	33 621,0	115 030,5	71 686,5
	Dagegen (1923.....)	49 209,0	5 058,5	39 919,5	89 128,5	24 810,5	177,5	18 692,5	43 503,0	74 019,5	58 612,0
	(1922.....)	77 558,5	7 477,0	35 102,0	112 680,5	4 446,0	1 672,5	6 208,5	10 654,5	82 004,5	41 310,5

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen				Ausgegangene Waren in Tonnen				Gesamtverkehr		
		zu Berg	darunter Rhein-See-verkehr	zu Tal	zu- sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-verkehr	zu Berg	zu- sammen	von und nach dem		zu- sammen
										Nieder- rhein	Ober- rhein	
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie.												
98	Baumwolle, rohe, Abfälle davon usw.	308,5	—	72,5	381,0	96,0	5,0	46,5	142,5	404,5	119,0	523,5
99	Flachs, Hanf, Hede, Werg	715,5	168,0	0,5	716,0	0,5	—	12,5	13,0	716,0	13,0	729,0
100	Garne und Twiste	73,0	37,5	147,0	220,0	707,5	11,5	39,5	747,0	780,5	186,5	967,0
101	Jute	42,5	8,0	45,0	87,5	—	—	—	—	42,5	45,0	87,5
102	Borke, Lohe, Gerbhölzer, Gerbstoffe	34,5	—	133,0	167,5	—	—	0,5	0,5	34,5	133,5	168,0
103	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	915,5	296,5	281,0	1196,5	125,5	28,5	225,5	351,0	1041,0	506,5	1547,5
104	Lumpen	71,5	2,0	47,5	119,0	3400,0	12,0	73,5	3473,5	3471,5	121,0	3592,5
105	Papier und Pappe	1265,0	189,5	9625,0	10890,0	4807,0	409,0	966,0	5773,0	6072,0	10591,0	16663,0
106	Wolle	543,0	245,5	63,5	606,5	4,5	—	5,0	9,5	547,5	68,5	616,0
	Zusammen 1924	8969,0	947,0	10415,0	14384,0	9141,0	466,0	1369,0	10510,0	13110,0	11784,0	24894,0
	Dagegen 1923	8715,0	936,0	9965,0	13680,0	9478,5	604,0	2584,5	12333,0	13463,5	12549,5	26013,0
	1922	9869,0	6155,0	11348,0	21217,0	14490,0	3831,0	4050,5	18540,5	24359,0	15398,5	39757,5
IX. Baumaterialien (außer Holz).												
107	Zement	159,0	7,0	20291,0	20450,0	38,5	—	—	38,5	197,5	20291,0	20488,5
108	Steine, Platten und Fliesen von Zement	—	—	202,5	202,5	21,5	21,5	1,0	22,5	21,5	203,5	225,0
109	Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe usw.	1,0	—	—	1,0	7,5	—	26,0	33,5	8,5	26,0	34,5
110	Erde, Kies, Sand, Mergel	13839,0	2,0	77506,5	91345,5	408,5	—	564,0	972,5	14247,5	78070,5	92318,0
111	Kalk, gebrannter	16,5	—	0,5	17,0	2,0	0,5	—	2,0	18,5	0,5	19,0
112	Röhren von Ton und Zement	30,5	30,0	8,0	38,5	14010,5	—	173,5	14184,0	14041,0	181,5	14222,5
113	Schiefer	507,5	507,5	15,5	523,0	1,5	—	19,0	20,5	509,0	34,5	543,5
114	Gebrannte Mauersteine, Dachziegel usw.	432,0	1,5	5924,5	6356,5	1311,0	17,5	0,5	1311,5	1743,0	5925,0	7668,0
115	Andere Steine, bearbeitete	—	—	1,0	1,0	15,5	15,5	0,5	16,0	15,5	1,5	17,0
116	Alabaster, Marmor, Serpentin	1062,0	—	—	1062,0	—	—	23,5	23,5	1062,0	23,5	1085,5
117	Bau-, Bruch- und Werksteine	1032,5	56,0	2892,0	3924,5	32114,0	7,0	1,0	32115,0	33146,5	2893,0	36039,5
118	Pflastersteine aller Art	427,0	—	4413,0	4840,0	44433,0	—	63,0	44496,0	44860,0	4476,0	49336,0
119	Teer, Pech, Asphalt, Harz	8033,5	250,0	232,5	8271,0	93,0	5,0	235,0	328,0	8131,5	467,5	8599,0
120	Tonwaren, Porzellan, Steingut usw.	232,5	—	102,0	334,5	1345,0	38,5	21,0	1366,0	1577,5	123,0	1700,5
121	Glas und Glaswaren	335,5	14,5	26,0	361,5	2218,0	55,5	193,0	2411,0	2553,5	219,0	2772,5
	Zusammen 1924	26113,5	868,5	111615,0	137728,5	96019,5	161,0	1321,0	97340,5	122133,0	112936,0	235069,0
	Dagegen 1923	143197,5	51,5	215685,0	358882,5	236927,0	154,5	34647,5	271574,5	380125,0	250332,5	630457,0
	1922	178542,5	274,0	23884,5	202427,0	87771,0	700,0	2964,0	90735,0	266313,5	26848,5	293162,0
X. Düngestoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw. Gebrauchte Umschließungen.												
122	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw.	6,0	—	—	6,0	2,0	1,0	1,5	3,5	8,0	1,5	9,5
123	Knochen	983,5	406,5	12,0	995,5	149,5	5,0	28,0	177,5	1133,0	40,0	1173,0
124	Knochenkohle	7,0	—	—	7,0	—	—	—	—	7,0	—	7,0
125	Umschließungen, gebrauchte	960,0	20,5	843,5	1803,5	2867,0	61,5	1892,5	4759,5	3827,0	2736,0	6563,0
126	Tierischer Dünger	—	—	201,0	201,0	—	—	13,5	13,5	—	214,5	214,5
127	Thomasmehl	10,0	—	5,0	15,0	1028,5	—	—	1028,5	1038,5	5,0	1043,5
128	Chilialpeter	8,5	—	—	8,5	58,5	—	0,5	59,0	67,0	0,5	67,5
129	Kalialpeter zum Düngen	683,5	—	3,5	687,0	20,5	—	—	20,5	704,0	3,5	707,5
130	Phosphorsaurer Kalk, Superphosphat	11103,5	—	13,0	11116,5	798,0	—	—	798,0	11901,5	13,0	11914,5
131	Andere künstliche Düngemittel	8496,0	0,5	844,0	9340,0	6222,5	—	5,0	6227,5	14718,5	849,0	15567,5
	Zusammen 1924	22258,0	427,5	1922,0	24180,0	11146,5	67,5	1941,0	13087,5	33404,5	3863,0	37267,5
	Dagegen 1923	11472,5	144,5	2303,0	13775,0	4401,0	49,5	3888,0	8289,0	15873,5	6191,0	22064,5
	1922	18817,0	731,5	161,0	18778,0	3564,0	421,0	1025,5	4589,5	22381,0	1186,5	23567,5
XI. Sonstige Güter.												
132	Stückgüter (Sammelgüter)	8406,5	3875,0	1660,5	10067,0	2179,5	441,5	3013,0	5192,5	10586,0	4673,5	15259,5
133	Andere Güter	20395,0	4137,5	5877,0	26272,0	4832,0	1023,0	2990,5	7822,5	25227,0	8867,5	34094,5
	Zusammen 1924	28801,5	8012,5	7537,5	36339,0	7011,5	1464,5	6003,5	13015,0	35813,0	13541,0	49354,0
	Dagegen 1923	15993,0	3231,0	11093,5	27086,5	13569,0	1377,0	11871,5	25440,5	29562,0	22965,0	52527,0
	1922	10856,0	5619,0	6021,0	16877,0	10399,5	4530,0	5817,0	16216,5	21255,5	11838,0	33093,5
	Überhaupt 1924	802883,0	32133,5	315203,0	1118086,0	310432,5	16935,0	103233,0	413665,5	1113315,5	418436,0	1531751,5
	1923	1246532,5	17074,5	436929,5	1683462,0	522512,0	11607,0	197223,5	719735,5	1769044,5	634153,0	2403197,5
	1922	872747,0	38336,5	121570,5	994317,5	215641,5	36950,0	362814,0	578455,5	1088388,5	484384,5	1572773,0

5. Der Güterverkehr nach Warengruppen im Kalenderjahre 1924.

Warengruppen		Eingegangene Waren in Tonnen										
		zu Tal .						zu Berg				
		Rhein- häfen Basel bis auschl. Mann- heim	Rhein- häfen bis auschl. Mainz einschl. Neckar- häfen	Frank- furt und übrige Main- häfen	Rhein- häfen Mainz bis auschl. Koblenz und Lahn- häfen	Mosel- und Saar- häfen	Rhein- häfen Koblenz bis auschl. Köln	Zu- sammen	Rhein- häfen Köln bis zur Grenze auschl. Duisburg und Ruhrhäfen	Duisburg- Ruhrort, Homberg und übrige Ruhrhäfen	Nieder- land	Belgien
I.	Erze, Steine, Erden...	300,0	2 686,0	742,0	1 157,0	—	18 905,0	23 790,0	162,5	13 458,0	62 511,0	6 402,0
II.	Metalle und Metall- waren	11 223,0	5 451,0	400,0	1 016,5	—	576,0	18 666,5	2 103,0	27 148,0	24 595,5	10 293,0
III.	Steinkohlen, Braun- kohlen, Torf usw. . .	—	—	605,0	—	—	10 126,0	10 731,0	9 581,5	196 312,0	51 526,0	525,0
IV.	Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw. . . .	211,0	4 692,0	2 653,0	1 143,0	1,5	501,5	9 202,0	1 645,5	1 004,5	22 637,5	5 807,0
V.	Holz und Holzwaren..	18 186,5	5 163,0	24 921,5	6 959,0	8,0	113,0	55 351,0	197,5	283,5	7 854,0	199,5
VI.	Erzeugnisse der Land- wirtschaft und Gürt- nerci	1 190,5	3 775,5	213,0	4 752,0	6,5	2 301,5	12 239,0	15 004,0	269,0	114 034,5	35 436,5
VII.	Nahrungs- und Genuß- mittel (außer land- wirtschaftl. Erzeug- nissen)	2 889,0	38 295,0	1 941,0	6 599,5	1 952,5	2 057,0	53 734,0	5 329,5	8 801,0	67 413,5	9 329,5
VIII.	Rohstoffe u. Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie.	1 063,5	7 388,5	506,0	877,5	4,5	575,0	10 415,0	441,0	43,0	1 505,5	1 032,0
IX.	Baumaterialien (außer Holz)	673,0	6 761,5	3 992,0	11 040,0	605,0	88 543,5	111 615,0	14 195,5	865,0	6 717,5	3 467,0
X.	Dungstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten, ge- brauchte Umschlie- ßungen usw.	11,0	506,5	805,5	142,5	—	456,5	1 922,0	157,0	3 504,0	17 836,5	323,0
XI.	Sonstige Güter	1 140,5	2 581,5	177,5	1 979,5	566,0	1 092,5	7 537,5	1 332,5	477,0	16 787,0	2 192,5
	Überhaupt..	36 888,0	77 300,5	36 956,5	35 666,5	3 144,0	125 247,5	315 203,0	50 149,5	252 165,0	393 418,0	75 007,0

Warengruppen	Eingegangene Waren in Tonnen zu Berg							Gesamt- eingang	Ausgegangene Waren in Tonnen				Ein- und aus- ge- gangene Waren über- haupt in Tonnen	
	Rhein-Seeverkehr								zu Tal ohne Rhein- See- verkehr	Rhein- See- ver- kehr	zu Berg	Zu- sammen		
	Hamburg- Altona	Bremen	Ost- see- häfen	Eng- land	Frankreich	Schweden und Nor- wegen	Däne- mark							Zu- sammen
I. Erze, Steine, Erden...	5,0	24,5	—	23,0	—	—	—	82 586,0	106 376,0	8 955,0	452,0	13 811,0	23 218,0	129 594,0
II. Metalle und Metall- waren	964,0	305,0	—	714,5	—	—	—	66 123,0	84 789,5	104 569,0	10 241,0	10 423,5	125 233,5	210 023,0
III. Steinkohlen, Braun- kohlen, Torf usw. . .	—	—	—	1 068,0	—	—	—	259 012,5	269 743,5	2 608,5	237,5	17 327,5	20 173,5	289 917,0
IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw. . . .	2 867,5	1 533,5	173,0	333,0	—	—	—	36 001,0	45 203,0	24 671,0	2 553,0	11 601,0	38 825,0	84 028,0
V. Holz und Holzwaren..	141,5	—	465,5	4,0	—	—	—	9 145,5	64 496,5	709,5	92,0	818,5	1 620,0	66 116,5
VI. Erzeugnisse der Land- wirtschaft und Gärt- nerei	211,0	61,0	2936,0	1 599,0	—	—	—	169 511,0	181 750,0	16 273,5	83,0	20 665,5	37 021,5	218 771,5
VII. Nahrungs- und Genuß- mittel (außer land- wirtschaftl. Erzeug- nissen)	2 485,5	1 376,5	936,0	3 683,0	7,5	—	—	99 362,0	153 096,0	14 551,0	1 117,5	17 952,5	33 621,0	186 717,0
VIII. Rohstoffe u. Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie.	104,5	49,0	140,5	653,0	—	—	—	3 969,0	14 384,0	8 675,0	466,0	1 369,0	10 510,0	24 894,0
IX. Baumaterialien (außer Holz)	229,5	54,0	58,0	19,5	—	507,5	—	26 113,5	137 728,5	95 858,5	161,0	1 321,0	97 340,5	235 069,0
X. Dungstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten, gebrauchte Um- schließungen usw. . .	192,0	21,0	—	214,5	—	—	—	22 258,0	24 180,0	11 079,0	67,5	1 941,0	13 087,5	37 267,5
XI. Sonstige Güter	1 432,0	278,5	28,5	6 273,5	—	—	—	28 801,5	36 339,0	5 547,0	1 464,5	6 003,5	13 015,0	49 354,0
Überhaupt	8 632,5	3 703,0	4737,5	14765,5	7,5	507,5	—	802 883,0	1 118 086,0	293 497,0	16 935,0	103 233,0	413 665,5	1 531 751,5

VIII. Die städtische Sparkasse und das städtische Leihhaus.

1. Die Geschäftsergebnisse der städt. Sparkasse in den Jahren 1920 bis 1924.

Kalender-jahre	Einzahlungen		Rückzahlungen		Überschuß der Einzahlungen über die Rückzahlungen		Den Einlagen zuge-schriebene Zinsen	Einlagen-bestand am Jahres-schlusse	Zinssatz für Sparein-lagen in %	
	Posten	Betrag 1000 M	Posten	Betrag 1000 M	Posten	Betrag 1000 M			nie-drig-ster	höch-ster
1920	766 822	1 154 362	596 413	996 618	170 409	157 744	17 342	614 084	3 1/4	4
1921	707 884	639 366	671 876	550 882	36 008	88 483	14 679	582 284	3 1/4	4
1922	898 953	5 504 649	911 680	3 513 622	-12 727	1 991 027	23 033	2 594 344	3 1/4	4

in Billionen Mark:

1923	757 498	2 810 348	926 640	2 739 075	-169 142	71 272	228	71 501	3 1/4	36
------	---------	-----------	---------	-----------	----------	--------	-----	--------	-------	----

in 1000 Reichsmark:

1924	347 103	46 426	296 098	28 791	51 005	17 635	675	18 381	8	12
------	---------	--------	---------	--------	--------	--------	-----	--------	---	----

Im Scheck- und Giroverkehr kamen im Kalenderjahre 1924 zur Einnahme (in 1000 RM in 462 981 Posten 597 462 (66 534*) RM, zur Ausgabe (in 1000 RM): in 383 749 Posten 595 402 (55 987 *) RM. Ende 1924 betrug die Zahl der Kontoinhaber 19 879 (1923: 18 656) mit 12 608 (10 547 *) RM Depositen. *) Billionen Papiermark.

2. Das Vermögen der städtischen Sparkasse und dessen Anlage in den Jahren 1920 bis 1924.

Kalender-jahre	Barer Kassen-bestand am Jahres-schlusse in 1000 M	Von dem Vermögen (ein-schließlich Rücklage) sind zinsbar angelegt				Rück-lage-bestand Ende des Berichts-jahres 1000 M	Zins-über-schuß 1000 M	Rein-gewinn 1000 M	Ab-schrei-bungen auf Wert-papiere M	Für gemein-nützige und wohl-tätige Zwecke bewilligte Beträge M
		in Hypo-thesen 1000 M	in Wert-papieren 1000 M	in anderer Weise 1000 M	zu-sammen 1000 M					
1920	5 370	117 881	48 686	461 206	627 773	10 000	11 157	10 879	9 715 228 ²⁾	—
1921	4 991	154 917	279 719	554 393	989 029	14 759	13 918	10 458	4 534 245 ²⁾	—
1922	249 486	201 007	893 019	3 211 533	4 305 559	44 300	83 759	34 927	4 500 000 ²⁾	—

in Billionen Mark:

1923	468 955	— ¹⁾	— ¹⁾	11 409 429	11 409 429	1259 434	1 304 209	839 434	—	—
------	---------	-----------------	-----------------	------------	------------	----------	-----------	---------	---	---

in 1000 Reichsmark:

1924	227	9 237	1 052	31 752	42 041	2 096	1 437	883	—	—
------	-----	-------	-------	--------	--------	-------	-------	-----	---	---

¹⁾ Die Beträge, in Billionen Papiermark umgerechnet, waren zu klein, um sie hier aufzuführen. —

²⁾ Zur Tilgung des „garantierten Kursrückganges“. —

3. Die Sparbücher nach der Höhe der Einlagen am Ende der Jahre 1920 bis 1924.

Ende der Kalenderjahre	Vorhandene Konten mit einem Einlagenbestande von								Zu-sammen	Durch-schnittliche Einlage auf das Buch ³⁾ M
	a = überhaupt, b = v. H. des ganzen Bestandes	1 bis 60 M	über 60 bis 150 M	über 150 bis 300 M	über 300 bis 600 M	über 600 bis 1000 M	über 1000 bis 3000 M	über 3000 M		
1920	a	119 368	36 793	28 430	30 747	88 940	39 805	5 431	349 514	1371
	b	34,2	10,5	8,1	8,8	25,4	11,4	1,6	100,0	
1921	a	119 963	36 991	27 601	28 747	80 721	45 984	8 697	348 704 ²⁾	1670
	b	34,4	10,6	7,9	8,3	23,1	13,2	2,5	100,0	
	1 bis 100 M	über 100 bis 500 M	über 500 bis 1000 M	über 1000 bis 5000 M	über 5000 bis 10 000 M	über 10 000 bis 50 000 M	über 50 000 M	Zusammen		
1922	a	187 602	59 221	43 207	64 917	22 549	15 706	13 722	406 924 ¹⁾	7480
	b	46,1	14,6	10,6	15,9	5,5	3,9	3,4	100,0	
1923	a ¹⁾	564
	b ¹⁾	
	1 bis 20 RM	über 20 bis 100 RM	über 100 bis 500 RM	über 500 bis 1000 RM	über 1000 bis 3000 RM	über 3000 bis 5000 RM	über 5000 RM	Zusammen		
1924	a	7 204	5 591	12 708	4 028	2 317	418	289	32 585	564
	b	22,1	17,1	39,0	12,4	7,2	1,3	0,9	100,0	

¹⁾ Die Staffellung ist wegen der Geldentwertung im Jahre 1923 weggefallen. — ²⁾ Hierunter 22 983 (1921: 24 668) Schulsparbücher. — ³⁾ Ausschließlich der Einlagen auf Sparbücher der Giroabteilung.

4. Die gesperrten und die versicherten Sparbücher, die Einzahlungen bei den Annahmestellen und der Verkehr in Sparmarken während der Jahre 1920 bis 1924.

Kalendar-jahre	Am Schlusse des Jahres				Einzahlungen bei den Annahmestellen		Sparmarken wurden	
	gesperrte Sparbücher		versicherte Sparbücher		Posten	Betrag M	verkauft M	in die Sparkasse eingelegt M
	Zahl ¹⁾	Betrag M	Zahl	Betrag M				
1920	26 361	3 776 157	41 005	.	1 905	674 632	72 851	53 410
1921	25 442	5 407 657	42 435	.	1 747	783 753	57 138	53 701
1922	25 055	.	40 025	.	508	1 488 530	56 044	46 138
1923	.	.	.	.	.	.	.	.
1924	.	.	1 301	.	.	.	.	.

¹⁾ Einschließlich der sämtlichen Schulsparbücher. — ²⁾ Die Zahlen wurden nicht festgestellt.

5. Die Beleihungen und die eingelösten Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924.

Rechnungs-jahre	Zugang			Abgang				Reiner Zu- oder Abgang (—)	Bestand am Ende des Jahres
	Neue Beleihung	Erneuerung	Zusammen	Einlösung	Zur Erneuerung	Verkauf	Zusammen		
a) Anzahl der Pfänder:									
1917	107 861	21 247	129 108	130 348	21 247	3 542	155 137	— 26 029	28 778
1918	80 254	10 835	91 089	86 576	10 835	1 079	98 490	— 7 401	21 377
1919	106 821	5 621	112 442	106 458	5 621	531	112 610	— 168	21 209
1920	173 575	8 822	182 397	145 925	8 822	1 756	156 503	25 894	47 103
1921	190 531	13 709	204 240	192 681	13 709	2 289	208 679	— 4 439	42 664
1922	146 116	4 996	151 112	170 982	4 996	2 200	178 178	— 27 066	15 598
1923	129 697	5 925	135 622	111 380	5 925	444	117 749	17 873	33 471
1924	192 000	10 681	202 681	165 277	10 681	6 760	182 718	19 963	53 434

b) Beleihung der Pfänder in Mark:

1917	1 299 566	462 678	1 762 244	1 523 315	462 678	26 037	2 012 030	— 249 786	490 894
1918	1 381 550	283 519	1 665 069	1 432 992	283 519	12 126	1 728 637	— 63 568	427 326
1919	2 900 011	200 770	3 100 781	2 536 418	200 770	16 277	2 753 465	347 316	774 642
1920	9 472 114	855 808	10 327 922	6 550 065	855 808	45 585	7 451 458	2 876 464	3 651 106
1921	13 529 780	2 163 670	15 693 450	13 075 172	2 163 670	77 427	15 316 269	377 181	4 028 287

in 1000 Mark:

1922	481 665	29 656	511 321	231 632	29 656	66	261 354	249 967	253 995
1923	*)	*)	*)	*)	*)	*)	*)	*)	*

in Reichsmark:

1924	2 156 329	240 107	2 396 436	1 905 736	240 107	67 961	2 213 804	182 632	623 281
------	-----------	---------	------------------	-----------	---------	--------	------------------	---------	---------

*) Wegen des veränderten Geldwertes im Jahre 1923 ist von der Angabe der Markbeträge abgesehen worden.

6. Der Zugang an Darlehen nach der Höhe des Betrages für die Beleihung der Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924.

Rechnungs-jahre	Zahl der Darlehen im Betrage von				Das höchste Darlehen M	Das durchschnittliche Darlehen betrug M
	2—30 M	31—300 M	mehr als 300 M	zusammen		
1917	120 446	8 314	348	129 108	5 000	13,65
1918	83 012	7 697	380	91 089	7 000	18,28
1919	96 789	14 628	1 016	112 442	15 000	27,58
1920	119 122	59 201	4 074	182 397	100 000	56,62
1921	109 326	88 116	6 798	204 240	150 000	76,84
1922	14 980	70 344	65 788	151 112	6 200 000	3383,72
1923	*)	*)	*)	*)	*)	*)
in Reichsmark:						
1924	188 909	13 772	—	202 681	300	11,82

*) Wegen des veränderten Geldwertes im Jahre 1923 nicht ermittelt worden.

IX. Gesundheitspflege.

1. Die Zahl der Ärzte, der Heilpersonen, der Krankenanstalten und Apotheken in Köln in den Rechnungsjahren 1915 bis 1924.

Rechnungs- jahre	Freipraktizierende Zivilärzte einsch. Zahnärzte	Heilpersonen			Krankenanstalten				Apotheken ohne die Armen-Apotheke	Krankenhaus- Dispensieranstalten
		Zahntechniker	Hebammen	Geprüfte Heilidiener	Öffentliche Kranken- anstalten ¹⁾	Privat- Kranken- anstalten	Öffentliche Entbindungs- anstalten	Private Entbindungs- anstalten		
1915.....	511	106	223	34	7	17	2	6	54	4
1916.....	443	123	203	22	7	17	2	6	54	4
1917.....	424	87	201	24	7	17	2	6	54	4
1918.....	463	137	212	23	7	17	2	6	54	4
1919.....	515	158	214	23	7	17	2	6	54	7
1920.....	606 ³⁾	167	217	24	7	16	2	6	54	7
1921.....	539	161	221	25	7	16	2	6	58	6
1922 ²⁾	607	164	248	28 ⁴⁾	8	16	2	6	59	6
1923.....	634	192	237	31 ⁴⁾	8	16	2	6	65	6
1924.....	712	185	222	29	9	18	2	6	68	6

¹⁾ Ausschließlich der Reichskrankenanstalt (früher Militärlazarett). — ²⁾ Von 1922 ab einschließlich der Landgemeinde Worringen. — ³⁾ Einschließlich der Assistenzärzte in den Krankenanstalten im Kreisarztbezirk K.-Süd, die irrthümlich mitaufgeführt worden waren. — ⁴⁾ Außerdem 113 (1923: 141) Heilidiener ohne staatliche Prüfung; ferner beschäftigten sich noch 159 (1923: 127) Personen mit der Ausübung der Heilkunde, ohne approbiert zu sein

2. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenanstalten in Köln während des Kalenderjahres 1924 u. im Vergleich zu 1923.

Anstalten	Zahl der vor- handenen Betten	Zahl der verpflegten Kranken			Zahl der Ver- pflegungs- tage
		männl.	weibl.	zus.	
a) Städtische.					
1. Bürgerhospital	500	3 095	2 293	5 388	161 877
2. Augustahospital	615	2 383	2 856	5 239	148 554
3. Krankenanstalt Lindenburg	1 880	9 207	8 304	17 511	491 794
4. Städtische Frauenklinik, Köln-Sülz	242	—	3 617	3 617	68 231
5. St. Elisabeth-Krankenhaus Köln-Worringen	38	78	84	162	10 841
6. Hospital Köln-Deutz	175	935	692	1 627	46 822
7. Krankenhaus Köln-Mülheim	310	1 742	1 238	2 980	76 260
8. Kinderhospital (Stiftung von Oppenheim)	84	375	320	695	25 107
9. Augenheilanstalt (Stiftung Bunge)	55	178	163	341	11 426
Zusammen 1—9 1924	3 899	17 993	19 567	37 560	1 040 912
Dagegen..... 1923	3 607	16 169	16 923	33 092	931 461
b) Nichtstädtische					
10. St. Marienhospital	300	596	897	1 493	72 830
11. St. Vinzenz-Krankenhaus	235	1 440	1 629	3 069	66 699
12. Kloster der Genossenschaft von der Regel des hl. Augustinus	150	683	1 628	2 311	41 450
13. Antoniuskrankenhaus, Köln-Bayenthal	250	937	939	1 876	65 555
14. Evgl. Krankenhaus, Köln-Sülz.....	145	554	806	1 360	42 193
15. Alexianer-Hospital, Köln-Lindenthal.....	200	1 403	—	1 403	51 852
16. St. Anna-Hospital, Köln-Lindenthal	100	59	465	524	12 904
17. Dreifaltigkeitshospital, Köln-Braunsfeld ..	110	570	622	1 192	27 719
18. St. Franziskushospital, Köln-Ehrenfeld.....	270	1 090	1 381	2 471	64 320

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 2. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenanstalten in Köln während des Kalenderjahres 1924 u. im Vergleich zu 1923.

Anstalten ¹⁾	Zahl der vorhandenen Betten	Zahl der verpflegten Kranken			Zahl der Verpflegungstage
		männl.	weibl.	zus.	
19. Israelit. Asyl, Köln-Ehrenfeld	234	1 193	1 169	2 362	64 548
20. Hospital der Barmherzigen Schwestern v. hl. Vinzenz von Paul, Köln-Nippes	200	934	910	1 844	58 131
21. St. Agatha-Krankenhaus, K.-Niehl	110	299	333	632	23 847
22. Krankenh. d. arm. Franzisk., K.-Longerich	20	44	48	92	7 185
23. St. Josephshospital, Köln-Kalk	280	867	986	1 853	75 884
24. Evgl. Krankenhaus, Köln-Kalk	280	1 229	1 134	2 363	68 275
25. Dreikönigenhosp., K.-Mülheim	210	1 109	1 215	2 324	59 948
26. Wöchnerinnen-Asyl	50	—	1 059	1 059	14 111
27. Kölner Frauenklinik u. Entbindungsanstalt von Dr. Bong	15	—	174	174	1 864
<i>Zusammen 10 bis 27 i. J. 1924</i>	<i>3 159</i>	<i>13 007</i>	<i>15 395</i>	<i>28 402</i>	<i>819 315</i>
<i>Dagegen 1923</i>	<i>3 588</i>	<i>11 913</i>	<i>17 381</i>	<i>29 294</i>	<i>790 237</i>
Im ganzen 1 bis 27 i. J. 1924	7 058	31 000	34 962	65 962	1 860 227
Dagegen 1923	7 195	28 082	34 304	62 386	1 721 698

¹⁾ Außerdem dienen noch zur Aufnahme und Verpflegung von Kranken und Genesenden nachstehende zwei Anstalten, die jedoch außerhalb des Stadtbezirks Köln liegen: a) Stadtkölnische Anguste-Viktoria-Stiftung (Lungenheilstätte) in Rosbach a. d. Sieg mit 160 (165) Betten; b) Kölner Genesungsheim Wilhelm-Auguste-Viktoria bei Hoffnungsthal mit 67 (67) Betten. Letzteres wurde am 13. 12. 1918 mit englischer Besatzung belegt. —

3. Die Zahl der in den öffentlichen Krankenanstalten in Köln ambulant behandelten Personen während der Kalenderjahre 1922 bis 1924.

Anstalten	1922			1923			1924		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Bürgerhospital	6 122	11984	18 106	9 939	12501	22 440	7 763	8 721	16 484
2. Augustahospital	358	240	598	473	339	812	369	389	758
3. Städt. Krankenanstalt Lindenburg	6 612	5 020	11 632	10522	8 525	19 047	13668	11999	25 667
4. Städt. Hosp., Köln-Deutz	314	327	641	335	396	731	171	213	384
5. Städt. Kinderhospital	1 600	1 668	3 268	1 509	1 450	2 959	3 056	3 706	6 762
6. Städt. Augenheilstätte	1 676	1 524	3 200	1 771	1 477	3 248	3 436	2 641	6 077
7. St. Vinzenz-Krankenhaus	372	382	754	302	339	641	44	54	98
8. Antoniuskrankenhaus, Köln-Bayenthal	202	88	290	120	45	165	131	69	200
9. Evgl. Krankenh., K.-Sülz	104	98	202	223	124	347	267	218	485
10. Alexianer-Hospital, Köln-Lindenthal	660	32	692	641	8	649	599	6	605
11. Hospital der Barmherz. Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, K.-Nippes	449	865	1 314	325	779	1 104	376	903	1 279
12. St. Agatha-Hosp., K.-Niehl	292	263	555	298	295	593	322	297	619
13. Evangl. Krankenhaus, K.-Kalk	522	141	663	880	440	1 320	565	144	709
14. St. Josephshosp., K.-Kalk	492	441	933	484	411	895	552	437	989
15. Dreikönigenhospital, K.-Mülheim	725	440	1 165	681	512	1 193	821	583	1 404
Zusammen	20500	23513	44 013	28503	27641	56 144	32140	30380	62 520

4. Die in den Krankenanstalten in Köln an wichtigen Krankheiten behandelten Personen (Zugang) und die Gestorbenen im Kalenderjahre 1924.

Krankheiten	Behandelte Personen (Zugang)			Auf 1000 Kranke überhaupt kommen			Abgang durch Tod		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
I. Entwicklungskrankheiten	232	1 010	1 242	8,54	37,34	22,91	64	99	163
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten und zwar:	4 466	5 048	9 514	164,38	186,61	175,47	461	436	897
1. Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Varizellen	20	9	29	0,74	0,33	0,54	—	—	—
3. Scharlach	126	164	290	4,64	6,06	5,35	3	4	7
4. Masern und Röteln	21	28	49	0,77	1,04	0,90	—	—	—
5. Diphtherie und Krupp	245	250	495	9,02	9,24	9,13	27	13	40
6. Keuchhusten	228	215	443	8,39	7,95	8,17	33	34	67
7. Mumps (Parotitis epidemica)	9	8	17	0,33	0,30	0,31	—	1	1
8. Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Rückfallfieber	—	2	2	—	0,07	0,04	—	—	—
10. Unterleibstyphus	63	83	146	2,32	3,07	2,69	4	11	15
11. Genickstarre	13	5	18	0,48	0,18	0,33	5	—	5
12. Rose (Erysipel)	63	110	173	2,32	4,07	3,19	3	6	9
13. Trismus und Tetanus	8	4	12	0,29	0,15	0,22	2	2	4
14. Pyämie, Septicämie, Hospital- brand	32	37	69	1,18	1,37	1,27	17	19	36
15. Kindbettfieber	—	59	59	—	2,18	1,09	—	28	28
16. Lepra	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Skrofulose	43	51	94	1,58	1,89	1,73	2	—	2
18. Tuberkulose der Lungen	1 175	1 170	2 345	43,25	43,25	43,25	170	175	345
19. „ anderer Organe	406	447	853	14,94	16,52	15,73	63	65	128
20. Lungenentzündung (kruppöse)	294	162	456	10,82	5,99	8,41	79	32	111
21. Grippe (Influenza)	345	323	668	12,70	11,94	12,32	13	16	29
22. Akuter Gelenkrheumatismus	227	168	395	8,36	6,21	7,29	5	4	9
23. Malaria	11	—	11	0,40	—	0,20	1	—	1
24. Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Brechdurchfall (Cholera nostr.)	11	6	17	0,40	0,22	0,31	1	1	2
26. Ruhr (Dysenterie)	68	58	126	2,50	2,14	2,33	2	2	4
27. Gonorrhöe	464	886	1 350	17,08	32,75	24,90	—	—	—
28. Weicher Schanker	40	20	60	1,47	0,74	1,11	—	—	—
29. Syphilis	319	699	1 018	11,74	25,84	18,78	29	22	51
30. Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. Tollwut (Lyssa)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Trichinose	1	—	1	0,04	—	0,02	—	—	—
34. Bandwurm	23	27	50	0,85	1,00	0,92	—	—	—
35. Andere Infektions- u. parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	211	57	268	7,77	2,11	4,94	2	1	3
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	1 131	1 901	3 032	41,63	70,27	55,92	235	232	467
IV. Örtliche Krankheiten und zwar:	20 936	18 729	39 665	770,58	692,36	731,56	842	695	1537
A. Krankh. des Nervensystems	1 368	935	2 303	50,35	34,56	42,48	102	95	197
B. „ der Atmungsorgane	3 225	2 619	5 844	118,70	96,82	107,78	134	90	224
C. „ der Kreislaufsorgane	945	864	1 809	34,78	31,94	33,37	142	139	281
D. „ der Verdauungsorg.	4 680	3 916	8 596	172,26	144,76	158,54	158	160	318
E. „ d. Harn- u. Geschl.-Org.	976	4 987	5 963	35,92	184,35	109,98	74	91	165
F. „ der äuß. Bedeckungen	2 529	1 963	4 492	93,08	72,57	82,85	15	7	22
G. „ der Bewegungsorgane	1 659	844	2 503	61,06	31,20	46,16	14	9	23
H. „ des Ohres	679	604	1 283	24,99	22,33	23,66	27	12	39
I. „ der Augen	273	235	508	10,05	8,69	9,37	—	—	—
K. Verletzungen	4 602	1 762	6 364	169,39	65,14	117,37	176	92	268
V. Anderweit. Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	404	363	767	14,87	13,42	14,14	11	2	13
Zusammen	27 169	27 051	54 220	1000	1000	1000	1613	1464	3077

5. Die Krankbewegung in den Irren- u. Nervenheilanstalten*) in Köln im Kalenderjahre 1924.

Krankheitsformen	Bestand am 1. Januar		Zugang		Summe aller Behandelten	Abgang im Jahre					
	m.	w.	m.	w.		überhaupt			davon durch Tod		
						m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Einfache Seelenstörung	7	29	307	394	737	301	407	708	6	13	19
2. Paralyt. Seelenstörung	5	—	102	32	139	104	31	135	3	—	3
3. Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	1	1	88	75	165	86	74	160	—	—	—
4. Epilepsie mit u. ohne Seelenstörung	2	—	121	68	191	120	66	186	—	1	1
5. Hysterie	2	5	185	189	381	184	189	373	—	—	—
6. Neurasthenie	—	—	71	—	71	69	—	69	—	—	—
7. Chorea	—	—	6	4	10	6	3	9	—	—	—
8. Tabes	1	—	12	—	13	13	—	13	—	—	—
9. Andere Krankh. des Nervensystems	3	—	83	3	89	86	—	86	4	—	4
10. Alkoholismus	3	—	338	30	371	336	29	365	4	1	5
11. Morphinismus u. andere narkotische Vergiftungen	—	—	16	12	28	16	12	28	—	—	—
12. Andere Krankheiten	1	—	21	10	32	20	10	30	1	1	2
Zusammen	25	35	1350	817	2227	1341	821	2162	18	16	34

*) Nur Irren- und Nerven-Abteilung der städtischen Krankenanstalt Lindenburg. In den allgemeinen Heilanstalten bestehen besondere Abteilungen für Irren- u. Nervenranke nicht.

6. Die Krankbewegung in den Augenheilanstalten*) in Köln im Kalenderjahre 1924.

Krankheitsformen	Behandelte Personen		
	männlich	weiblich	überhaupt
Erkrankungen:			
1. der Augenlider	36	11	47
2. „ Tränenorgane	14	14	28
3. „ Orbitalgebilde	10	9	19
4. Trachom	5	4	9
5. andere Erkrankungen der Bindehaut	55	35	90
6. der Hornhaut	63	117	180
7. „ Iris	13	8	21
8. „ Chorioidea und des Ziliarkörpers	5	4	9
9. Glaukom	27	14	41
10. der Retina und des Sehnerven	20	12	32
11. des Linsensystems	51	31	82
12. „ Glaskörpers	—	4	4
13. der Augenmuskeln	38	35	73
14. Neubildungen des Augapfels	2	3	5
15. Verletzungen des Augapfels	67	4	71
16. Refraktions- und Akkommodationsanomalien	3	3	6
17. Sonstige Augenkrankheiten	5	2	7
Zusammen	414	310	724

*) Einschließlich der Abteilungen für Augenranke in allgemeinen Heilanstalten.

7. Die Ergebnisse der Entbindungsanstalten in Köln im Kalenderjahre 1924.

Anstalten	Fehlgeburten					Entbindungen einschl. Frühgeburten					Neugeborene				
	überhaupt	davon gestorben	im ganzen	fiieberhafte davon gestorben	operativ behandelte davon gestorben	überhaupt	davon gestorben	im ganzen	mit Kindbettfieber davon gestorben	operativ behandelte davon gestorben	überhaupt	totgeboren	darunter in der Anstalt verstorben		
a) Städtische Frauenklinik	450	10	105	1	24	—	2374	23	7	6	228	17	2391	163	48
b) Nichtstädtische Wöchnerinnenheim	2	—	—	—	—	—	986	2	2	1	42	1	994	30	18
Kölner Frauenklinik u. Entbindungsanstalt von Dr. Bong	2	—	—	—	2	—	165	—	—	—	28	—	167	5	3
Zusammen	454	10	105	1	26	—	3525	25	9	7	298	18	3552	198	69

8. Die Tätigkeit der städtischen Zahnklinik in den Kalenderjahren 1919 bis 1924.

Kalenderjahre	Zahl der zahnärztlich behandelten verschiedenen Personen			Zahl der Sitzungen	Es wurden ausgeführt:				Eingriffe überhaupt
	Kinder	Erwachsene	zus.		Extraktionen	Füllungen	Nervenbehandlungen	Sonstiges (Einlagen usw.)	
1919.....	4 158	584	4 742	20 571	8 707	2 498	2 055	11 068	24 328
1920.....	4 973	347	5 320	20 321	8 155	2 540	1 857	10 272	22 824
1921.....	5 206	377	5 583	21 281	7 345	2 528	1 724	10 750	22 347
1922.....	5 444	314	5 758	21 532	8 028	2 642	1 721	11 006	23 397
1923.....	5 555	474	6 029	23 028	8 330	2 655	1 921	11 816	24 722
1924.....	4 018	893	4 911	21 768	7 523	2 420	1 629	11 068*)	22 640

*) Darunter in 348 Fällen künstlicher Ersatz von Zähnen und Kieferdefekten.

9. Die Leistungen des Vereins zur Verpflegung Genesender in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924.

Rechnungsjahre	Stationen	Zahl der		Pflegetage
		vom Verein unter-gebrachten Personen	Personen	
1917	30	1 022	60 733	
1918	42	1 444	75 819	
1919	32	1 843	106 307	
1920	40	3 215	155 133	
1921	95	4 446	220 346	
1922	96	7 254	304 037	
1923	36	1 143	94 203	
1924	30	2 185	113 390	

10. Die öffentliche Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt der Stadt Köln in den Kalenderjahren 1917 bis 1924.

Kalenderjahre	Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln sowie Gebrauchsgegenständen wurden vorgenommen für				zus.
	die städt. Verwaltung	die Landkreise Köln ¹⁾	Bergheim, Mülheim, Waldbröhl, Wipperförth, Gummersbach Euskirchen ²⁾	sonstige Behörden und Private	
1917	3 991	77	950	2 378	7 396
1918	6 339	113	929	2 560	9 941
1919	7 394	279	903	2 446	11 022
1920	4 259		1331	2 435	8 025
1921	3 193		1160	1 567	5 920
1922	3 176		927	1 262	5 365
1923	2 741		1 034	732	4 507
1924	4 549		1 300	1 348	7 197

¹⁾ Die Untersuchungen erfolgen von der Anstalt in Alt-Köln. — ²⁾ Die Untersuchungen wurden bis 1919 von der Anstalt in Mülheim ausgeführt, von 1920 ab geschieht dies mit von der Anstalt in Alt-Köln, da am 1. Juli 1920 die Anstalt in Mülheim mit der in Alt-Köln vereinigt wurde.

11. Die Tätigkeit des Zweigvereins vom Roten Kreuz in Köln in den Jahren 1918 bis 1924.

Jahre	Zahl der Hilfeleistungen					zusammen
	auf den Hilfsstellen ²⁾	ständigen Rettungswachen	ständigen Hilfs-wachen	Verbandstellen	außerhalb der Hilfsstellen	
1918.....	9 876	6 510	2 030	1 336	4 447	14 323 ³⁾
1919.....	9 778	5 629	2 417	1 732	9 149	18 927
1920.....	8 889	4 899	2 316	1 674	9 305	18 194
1921 ¹⁾	10 974	5 553	3 184	2 237	14 985	25 959
1922 ¹⁾	10 771	5 833	2 786	2 152	38 657	49 428
1923 ¹⁾	11 772	6 961	3 080	1 731	37 271	49 043
1924 ¹⁾	24 243	16 156	6 187	2 465	17 440	66 491

¹⁾ In Köln-Mülheim wurden die ersten Hilfeleistungen bis zum Jahre 1920 von der freiwilligen Sanitätskolonne ausgeführt, 1921 sind 2 Hilfsstellen in K.-Mülheim, je 1 in K.-Merheim rrrh. und K.-Dellbrück eingerichtet, deren Ergebnisse in den Zahlen von 1921 bis 1924 mit enthalten sind. — ²⁾ Ausschließlich der ersten Hilfeleistungen auf den ständigen Rettungswachen in den Krankenanstalten bei Hospitalaufnahmen. — ³⁾ Die verminderte Zahl der Hilfeleistungen ist auf den durch den Krieg verringerten Verkehr und auf das Ruhen zahlreicher Betriebe zurückzuführen. Auch fehlten von verschiedenen Hilfsstellen, deren Verwalter zum Heere eingezogen waren, sowie von mehreren zu Militär-Lazaretten umgewandelten Krankenanstalten, denen ständige Rettungswachen angehörten, die Angaben. Außerdem ist in diesen Zahlen die den Militärpersonen auf den Kriegshilfsstellen geleistete Hilfe nicht enthalten.

12. Die städtischen Badeanstalten in den Rechnungsjahren 1918 bis 1924.

a) Die Zahl der in den einzelnen Badeanstalten abgegebenen Bäder.

Bezeichnung der Badeanstalten	Rechnungsjahre						
	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924
Hohenstaufenbad	456 685	599 098	450 285 ²⁾	483 860	452 092	422 071	527 676
Anstalt Fleischmengergasse	242 382	225 973	194 845 ²⁾	217 421	183 754	160 359	213 863
Neptunbad in Ehrenfeld...	203 090	242 870	201 474 ³⁾	195 677	167 143	159 910	196 934
Kais.-Wilhelm-Bad I. Deutz	183 190	232 601	172 770 ³⁾	178 660	161 943	163 076	180 417
Badeanstalt Acherstraße...	112 716	95 976	98 249	87 187	68 809	51 934	71 388
„ in Vingst	20 311	23 942	23 165	23 351	20 576	17 814	14 699
„ „ Sülz	8 797	64 153	55 577	43 839	33 340	26 407	36 846
Badeanstalten in Mülheim:							
Schleiermacherstr.	73 783	63 594	47 131	38 339	29 384	21 568	27 240
Alte Wipperfürth Str. ...	15 783	7 812	16 328	7 737	7 322	5 162	8 738
Berg.-Gladbacher Str. ...	8 155	10 177	9 177	8 190	8 369	9 469	12 452
Volksbad in Dellbrück...	790	683	226 ⁴⁾	—	—	32	499
Rheinbad I Kais.-Friedr.-Uf.	24 021	44 807	44 528	62 248	29 361	42 467	31 292
„ II Oberländer Uf. ...	34 482	9 929	— ⁵⁾	— ⁵⁾	— ⁵⁾	16 162	6 343
„ Oberländer Ufer... ..	— ¹⁾	2 844	19 339	20 294	324	7 602	7 295
„ III Poll.	— ¹⁾	18 231	4 782	3 809	84	— ⁷⁾	— ⁷⁾
„ IV Deutz ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	13 092 ⁸⁾
„ Mülheim	2 580	4 314	1 174 ⁶⁾	4 469	260	593	2 288
Strandbad bei Rodenkirchen	30 971	211 668	129 606	94 537	34 103	49 196	33 743
„ „ Worringen...	—	—	—	—	—	1 231	614
Zusammen	1 421 148	1 858 672	1 468 656	1 469 618	1 196 864	1 155 053	1 385 419

¹⁾ Infolge des Krieges geschlossen. — ²⁾ Infolge Kohlenmangels vom 25. Dezember 1920 bis 9. Februar 1921 geschlossen. — ³⁾ Infolge Kohlenmangels vom 25. Dezember 1920 bis 19. Januar 1921 geschlossen. — ⁴⁾ Das Volksbad Dellbrück war seit Juli 1920 bis 1922 außer Betrieb. — ⁵⁾ Rheinbad II war in den Jahren 1920 bis 22 von der englischen Besatzung beschlagnahmt. — ⁶⁾ Rheinbad Mülheim war 1920 nur 1 Monat in Betrieb. — ⁷⁾ An den Schwimmverein „Poseidon“ zu Übungszwecken vermietet. — ⁸⁾ 1924 von der Stadt in Betrieb genommen.

b) Die verschiedenen Arten der abgegebenen Bäder.

Rechnungsjahre	Schwimm-bäder	Wannen-bäder	Brause-bäder	Schwitz-bäder	Rhein-bäder	Strandbad bei Rodenkirchen	Sonstige Bäder	Überhaupt	Schwimm-abonnementen	An Schwimm-unterricht Teilnehmende
1918.....	496 834	615 515	177 705	32 925	52 207	30 971	14 991	1 421 148	3 567	753
1919.....	652 534	711 755	145 072	39 194	65 857	211 668	32 592	1 858 672	3 678	1 009
1920.....	708 087	437 525	75 076	33 472	62 491	129 606	22 399	1 468 656	3 090	1 091
1921.....	616 702	458 590	159 427	35 354	82 071	94 537	22 937	1 469 618	2 875	1 043
1922.....	568 515	376 162	138 225	35 039	25 327	34 103	19 493	1 196 864	2 665	1 012
1923.....	578 228	308 710	107 657	29 512	61 542	49 196	20 208	1 155 053	3 822	1 131
1924.....	648 754	420 347	138 347	55 751	52 412	33 743	36 065	1 385 419	4 897	1 675

13. Städtisches Hygienisches Institut der Universität Köln 1922 bis 1924.

Zahl der eingegangenen Aufträge	Rechnungsjahre		
	1922	1923	1924
vom Augustahospital	849	1256	3 868
vom Bürgerhospital	545	875	909
von der Krankenanstalt Lindenburg	6 561	7 780	7 895
von anderen Anstalten und Privaten:			
hiesigen	9 577	11 641	12 329
auswärtigen	1 096	1 082	1 234
Zusammen	18628	22 634	26735

14. Die Staatliche Impfanstalt zu Köln in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924.

Rechnungsjahre	Zahl der geimpften Kälber	Gewonnenes Rohmaterial in g	Zahl der abgegebenen Portionen gebrauchsfähiger Lymphe				
			an öffentl. Impfärzte	an Privatärzte	an Militärärzte*	an Anstalten u. Apotheker	zusammen
1917	166	4 542,0	1 276 127	41 008	215 067	18 542	1 550 744
1918	96	2 542,0	514 968	24 362	32 174	5 383	576 887
1919	70	2 269,0	567 860	16 154	—	8 781	532 795
1920	56	1 684,0	474 128	18 464	—	4 132	496 724
1921	81	1 909,0	443 052	16 574	—	5 537	465 163
1922	57	1 297,0	458 791	17 645	—	4 425	480 861
1923	57	1 395,0	482 481	13 289	10*	3 931	499 711
1924	54	1 526,0	455 949	19 179	—	5 071	480 199

*) 1923: an Ärzte bei der Sicherheitspolizei.

15. Die Desinfektionen in der städtischen Desinfektionsanstalt während der Kalenderjahre 1917 bis 1924.

Kalenderjahre	Zahl der Desinfektionen von				Darunter wurden ausgeführt:								
	Wohnungen allein	Wohnungen und Effekten	Effekten allein	zusammen	wegen					gegen Entgelt auf privaten Antrag von		gebührenfrei	
					Scharlach	Diphtherie	Typhus	Tuberkulose	anderer Krankheiten	auf Antrag der städtischen Gesundheitspolizei	hier		auswärts
1917 . . .	3 994	1 661	1 030	6 685	422	1 936	138	1 001	3 188	4 607	1 646	46	171
1918 . . .	4 070	1 226	906	6 202	507	2 364	113	1 456	1 762	4 021	1 861	23	156
1919 . . .	3 107	1 105	1 829	6 041	544	1 349	147	1 412	2 589	2 908	2 002	20	188
1920 . . .	2 579	900	1 055	4 534	654	1 021	81	1 085	1 693	1 860	2 925	37	140
1921 . . .	3 015	657	703	4 375	797	855	144	1 065	1 514	1 698	2 497	20	181
1922 . . .	2 452	616	535	3 603	601	593	196	1 050	1 163	894	2 559	6	144
1923*) . .	2 613	364	448	3 425	545	641	173	1 077	989	1 041	2 257	7	120
1924 . . .	3 029	267	393	3 689	555	759	181	1 112	1 082	2 611	866	—	212

*) Außerdem für das Augustahospital und die Krankenanstalt Lindenburg 178 Formalindesinfektionen und 3299 $\frac{3}{4}$ ehm Effekten-Dampfdesinfektionen, für die Feuerwehr 920 Krankenwagendesinfektionen und 230 ehm Effekten-Dampfdesinfektionen.

16. Die Tierkörperverwertungsanstalt in Köln in den Rechnungsjahren 1918 bis 1924.

a) Zahl der eingelieferten Tierkörper und beschlagnahmten Fleischstücke der Fleischbeschau.

Rechnungsjahre und Tierarten	Es wurden eingeliefert:					
	aus dem Schlachthofe Köln		aus dem übrigen Stadtkreise Köln	aus dem Landkr. Köln	aus der Bürgermeisterei B.-Gladbach*)	im ganzen
	Stückzahl der Tiere	beschlagnahmte Fleischstücke kg	Stückzahl der Tiere			
1918	481	24 240	1 189	171	40	1 881
1919	169	28 780	979	119	1	1 268
1920	223	124 651	1 170	109	1	1 503
1921	490	75 200	2 190	95	5	2 780
1922	432	108 800	2 726	54	1	3 213
1923	252	80 000	2 247	63	1	2 563
1924	251	294 700	4 961	80	4	5 296
Darunter (1924):						
Rinder	20	.	32	24	2	78
Kälber	69	.	27	—	—	96
Schafe	25	.	10	—	—	35
Schweine	136	.	66	4	1	207
Pferde	1	.	135	51	1	188
Hunde	—	.	3 881	—	—	3 881
Katzen	—	.	794	—	—	794
Sonst. Tiere . . .	—	.	16	1	—	17

*) Vor dem 1. April 1920 aus dem Landkreise Mülheim.

b) Betriebsergebnisse:

Rechnungs-jahre	Gesamtes verarbeitetes Material kg	Zahl der Apparatenerfüllungen	Es wurden gewonnen:						
			Fett	Mehl	Hufe	Hörner	Häute	Schweinefelle	außerdem Hufeisen
			kg	kg	kg	kg	Stück	kg	kg
1918	287 903	243	3 943	55 990	2 501	62	1 439	62	1 347
1919	212 341	202	5 362	36 895	2 129	32 $\frac{1}{2}$	986	89	729
1920	215 748	126	8 243	13 370	605	12	1 089	53	442
1921	302 573	289	15 872	29 946	973	65	1 854	71	595
1922	300 674	247	11 053	57 809	482	21	1 787	26	377
1923	312 718	276	12 564	29 054	367	13	1 228	4	13
1924	204 000	188	17 577	45 310	395	25	1 315	—	267

17. Der Krankentransport durch die städtischen Krankenwagen¹⁾ in den einzelnen
Monaten des Kalenderjahres 1924.

Monate	Gesamt- zahl der Fahrten	darunter				Um- legungen	Freie Fahrten für Angestellte der Feuerwehr
		sofort bezahlt		nicht sofort bezahlt			
		Anzahl	davon Fehl- fahrten	Anzahl	davon Fehl- fahrten		
Januar	1 272	136	3	1 119	22	15	2
Februar	1 121	109	13	994	—	15	3
März	1 392	177	33	1 189	—	15	11
April	1 322	141	3	1 168	16	10	3
Mai	1 257	128	3	1 078	34	42	9
Juni	1 150	168	3	982	30	—	—
Juli	1 212	201	9	1 011	20	—	—
August	1 109	159	—	950	19	—	—
September	1 172	162	2	954	9	49	7
Oktober	1 196	161	1	1 008	14	23	4
November	1 127	151	2	944	11	28	4
Dezember	1 197	155	3	1 031	14	4	7
Zusammen...	14 527²⁾	1 848	75	12 428	189	201	50

¹⁾ Die Stadt besitzt 12 Krankenautomobile (1922 und 1923 je 11). Krankenwagen mit Pferdebespannung sind nicht mehr vorhanden, dagegen 1922 und 1923 noch je 2. — ²⁾ Die Gesamtzahl der Fahrten betrug 1923: 13 329, 1922: 13 099, 1921: 13 638 und 1920: 15 190.

18. Die Leistungen der städtischen Kindermilchanstalten¹⁾ in den Kalenderjahren
1921 bis 1924.

Kal.- Jahre	Verbrauch an Rohmilch Liter	Daraus wurden Tages- portionen hergestellt, und zwar Flaschen von ¾ Liter Inhalt	Verteilt wurden (Portionen ¹⁾)	Ver- lust an Por- tionen	Zusammen Verbrauch an Portionen	Zahl der Milch- ausgabe- stellen
1921	560 951	752 002	751 076	926	752 002	208
1922	688 154	915 485	914 529	956	915 485	208
1923	614 734	817 986	816 460	1 526	817 986	207
1924	781 332	1 041 564	1 040 119	1 445	1 041 564	237

Kindermilchanstalten auf den Schlachthöfen K.-Ehrenfeld und K.-Kalk.²⁾

¹⁾ Es wird an alle bedürftigen Kinder im Alter bis zum 18. Lebensmonat in den beiden Kindermilchanstalten nur Kindermilch in Flaschen von ¾ Liter Inhalt (nach dem Pasteur'schen Verfahren hergestellt) verabreicht. Für die Säuglinge haben die Mütter diese Milch nach einem besondern Merkblatt selbst zuzubereiten. — ²⁾ In der Zeit vom 1. bis 14. Januar 1921 wurde die Kindermilch statt auf dem Schlachthofe in Kalk auf dem in Mülheim hergestellt, danach größtenteils auf dem Schlachthofe in Ehrenfeld, nur ein kleiner Teil von Januar 1921 bis Februar 1924 auf dem Schlachthofe in Kalk.

17. Der Krankentransport durch die städtischen Krankenwagen¹⁾ in den einzelnen Monaten des Kalenderjahres 1924.

Monate	Gesamtzahl der Fahrten	darunter				Umlegungen	Freie Fahrten für Angestellte der Feuerwehr
		sofort bezahlt		nicht sofort bezahlt			
		Anzahl	davon Fehlfahrten	Anzahl	davon Fehlfahrten		
Januar	1 272	136	3	1 119	22	15	2
Februar	1 121	109	13	994	—	15	3
März	1 392	177	33	1 189	—	15	11
April	1 322	141	3	1 168	16	10	3
Mai	1 257	128	3	1 078	34	42	9
Juni	1 150	168	3	982	30	—	—
Juli	1 212	201	9	1 011	20	—	—
August	1 109	159	—	950	19	—	—
September	1 172	162	2	954	9	49	7
Oktober	1 196	161	1	1 008	14	23	4
November	1 127	151	2	944	11	28	4
Dezember	1 197	155	3	1 031	14	4	7
Zusammen...	14 527²⁾	1 848	75	12 428	189	201	50

¹⁾ Die Stadt besitzt 12 Krankenautomobile (1922 und 1923 je 11). Krankenwagen mit Pferdebespannung sind nicht mehr vorhanden, dagegen 1922 und 1923 noch je 2. — ²⁾ Die Gesamtzahl der Fahrten betrug 1923: 13 329, 1922: 13 099, 1921: 13 638 und 1920: 15 190.

18. Die Leistungen der städtischen Kindermilchanstalten¹⁾ in den Kalenderjahren 1921 bis 1924.

Kal.-Jahre	Verbrauch an Rohmilch Liter	Daraus wurden Tagesportionen hergestellt, und zwar Flaschen von $\frac{3}{4}$ Liter Inhalt	Verteilt wurden (Portionen ¹⁾)	Verlust an Portionen	Zusammen Verbrauch an Portionen	Zahl der Milchausgabestellen
1921	560 951	752 002	751 076	926	752 002	208
1922	688 154	915 485	914 529	956	915 485	208
1923	614 734	817 986	816 460	1 526	817 986	207
1924	781 332	1 041 564	1 040 119	1 445	1 041 564	237

Kindermilchanstalten auf den Schlachthöfen K.-Ehrenfeld und K.-Kalk.²⁾

¹⁾ Es wird an alle bedürftigen Kinder im Alter bis zum 18. Lebensmonat in den beiden Kindermilchanstalten nur Kindermilch in Flaschen von $\frac{3}{4}$ Liter Inhalt (nach dem Pasteur'schen Verfahren hergestellt) verabreicht. Für die Säuglinge haben die Mütter diese Milch nach einem besonders Merkblatt selbst zuzubereiten. — ²⁾ In der Zeit vom 1. bis 14. Januar 1921 wurde die Kindermilch statt auf dem Schlachthofe in Kalk auf dem in Mülheim hergestellt, danach größtenteils auf dem Schlachthofe in Ehrenfeld, nur ein kleiner Teil von Januar 1921 bis Februar 1924 auf dem Schlachthofe in Kalk.

X. Wohlfahrtspflege, Waisenpflege, Fürsorgeerziehung und Wohltätigkeit.

1. Gesamtaufwand für die öffentliche Wohlfahrtspflege und die Krankenhauspflge in Köln während der Rechnungsjahre 1920 bis 1924.

Rechnungsjahre	Gesamtaufwand für die öffentliche Wohlfahrtspflege einschl. der Verwaltungskosten der Krankenanstalten			Der Aufwand wird gedeckt durch		Städtischer Zuschuß auf den Kopf der Bevölkerung
	ohne Abzug der zurückerstatteten Beträge	nach		Einnahmen aus eigenem Vermögen, Stiftungen usw.	städtischen Zuschuß	
		absoluter Aufwand	auf den Kopf der Bevölkerung			
	M	M	M	M	M	M
1920	62 384 036	49 365 158	74,83	2 471 921	46 893 237	71,08
1921	109 914 023	92 044 623	136,67	3 925 138	88 119 485	130,84
1922	4 741 955 500	4 198 152 653	6067,57	134 982 621	4 063 170 032	5 872,48
1923 ¹⁾
1924 ²⁾	26 527 101	21 407 180	30,87	924 976	20 482 204	29,54

¹⁾ Infolge der häufigen Veränderungen des Wertes der Papiermark ist von den Angaben für 1923 Abstand genommen worden. — ²⁾ 1924 in Reichsmark.

2. Die in öffentlicher Wohlfahrtspflege Unterstützten in Köln nach Zahl und bewilligten Geldbeträgen in den Rechnungsjahren 1920 bis 1924.

Rechnungs- jahre	Es wurden im Monat durchschnittlich unterstützt:					Gezahlter		Monatlich im Durchschnitt kommen auf		
	einzelstehende		Fa- milien- häu- pter	zusammen Haushal- tungsvor- stände u. Einzel- stehende	An- gehörige der Familien- häu- pter	überh. Per- sonen	jährlicher Betrag*)	monat- licher	den Haus- stand	die Person
	Männer	Frauen								
1920	214	1455	1121	2 790	2 769	5 559	4 775 482	397 457	142,50	71,60
1921	349	1726	2029	4 104	2 502	6 606	12 768 046	1 064 003	256,81	161,07
1922	637	2296	2237	5 170	8 468	13 638	693 930 903	57 827 575	111,85	42,40
1923*)	788	2530	2894	6 212	9 763	15 975				
1924*)	4 113	7780	8018	19 911	16 795	36 706	6 828 567	569 047	28,03	15,50

*) Siehe die Anmerkungen 1 und 2 auf der vorigen Seite zu Tabelle X 1.

3. Die Einnahmen und Ausgaben für die Verpflegung der in Wohlfahrtspflege Unterstützten in den Krankenanstalten in Köln während der Rechnungsjahre 1920 bis 1924.

a) In den städtischen Krankenanstalten.

Rechnungs- jahre	Einnahmen				Ausgaben				Mehr- ausgabe
	aus dem Vermögen	Erstattung auf Pfle- ge- kosten	aus dem Nachlaß Ver- stor- bener	zu- sammen	für Kur- und Pfle- gekosten	für Kranken- transporte	z. Lasten d. Hospital- fonds für K. Deutz	zu- sammen	
1920	80 272	517 411	84	597 767	6 864 840	79 200	2 097	6 945 840	6348 073
1921	163 928	1 133 580	218	1 297 726	7 204 823	125 770	2 807	7 333 400	6 095 674
1922	29 759 620	20 387 180	—	50 146 800	403 598 747	3 170 085	10 257	406 779 089	356 632 289
1923*)					in Reichsmark:				
1924	233 572	563 322	—	796 894	1 661 807	39 634	—	1 701 441	904 547

*) Für 1923 sind die Zahlen wegen der stetigen Geldentwertung weggelassen.

b) In den nichtstädtischen Krankenanstalten.

Rechnungs- jahre	Einnahmen aus Er- stattung von Pfle- gekosten	Ausgaben		zu- sammen	Mehr- ausgabe	Gesamt- mehrausgabe für die Verpflegung Armer zu a und b
		für Pflegekosten an die verschied. Krankenhäuser	für Toten- särge			
M	M	M	M	M	M	M
1920	147 081	1 647 650	22 314	1 669 964	1 522 883	7 870 956
1921	695 047	3 676 535	60 397	3 736 932	2 603 352	8 699 026
1922	20 300 000	202 139 084	40 444 812	242 583 896	222 283 896	578 916 185
1923*)				i. Reichsmark:		
1924	187 774	812 562	56 446	1 056 782	869 008	1 773 555

*) Siehe Anmerkung zu a.

4. Krankenversicherung.

a) Städtische Gemeinsame Betriebskrankenkasse.

Die Zahl der Mitglieder am Anfange der K.-J. 1918 bis 1925 und die Zahl der Erkrankten sowie die Erkrankungstage in den K.-J. 1918 bis 1924.

Kalender- jahre	Bestand am Anfang					Er- krankte im ganzen	Zahl der Erkrankungstage	
	überhaupt			Darunter Ver- sicherungsberechtigte			überhaupt	auf 1 Er- krankten
	m.	w.	zu- sammen	m.	w.			
1918	6 981	6 821	13 802	670	115	19 252	301 620	15,7
1919	16 396	7 184	23 580	200	150	20 227	407 573	20,1
1920	16 127	3 863	19 990	692	620	17 965	345 977	19,3
1921	16 847	3 912	20 759	1 364	870	17 660	307 032	17,4
1922	12 261 ¹⁾	1 359 ²⁾	13 620	529	234	15 559	263 579	16,9
1923	10 985 ³⁾	1 588 ⁴⁾	12 573	433	183	14 015	247 725	17,7
1924	39 592 ⁵⁾	5 545 ⁶⁾	45 137	299	129	10 254	274 241	26,7
1925	11 217 ⁴⁾	3 566 ⁶⁾	14 783	437	143			

1) Darunter befinden sich 865 versicherte männliche Erwerbslose. — 2) Desgl. 616. — 3) Desgl. 21 057. — 4) 1714. — 5) Desgl. 37 versicherte weibliche Erwerbslose. — 6) Desgl. 43. — 7) Desgl. 3 069. — 8) Desgl. 573.

Noch 4. b) Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen.

Die Zahl der Mitglieder am Anfang der Kalenderjahre 1918 bis 1925.

Kalenderjahre	Zahl der Mitglieder am Anfang			Davon waren versicherungs-				Zahl der arbeitsunfähigen Kranken einschl. der Wöchnerinnen	Von den Mitgliedern waren beschäftigt			
	m.	w.	zusammen	pflichtig		berechtigt			in der Landwirtschaft		als Dienstboten	
Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen überhaupt:												
1918	85 853	86 443	172 296	82 826	84 286	3 027	2 157	3 225	3 235	415 605	172	10 605
1919	76 966	80 938	157 904	73 590	77 552	3 376	3 386	4 801	5 079	379 329	21	10 165
1920	122 689	74 912	197 601	118 427	70 114	4 262	4 798	4 248	3 005	466 232	82	11 261
1921	126 596	73 525	200 121	121 216	68 806	5 380	4 723	5 537	3 317	427 221	159	13 578
1922	135 213	78 630	213 843	129 512	73 258	5 704	5 372	8 546	6 558	409 192	276	16 822
1923	136 191	77 058	213 249	130 682	71 089	5 509	5 969	5 140	4 540	661 286	316	13 037
1924	137 960	70 224	208 184	133 275	65 266	4 685	4 958	2 660	1 704	567 265	308	12 620
1925	134 504	80 249	214 753	130 729	76 099	3 775	4 150	6 372	3 453	587 204	292	12 390

Davon

Ortskrankenkassen:

1918	49 877	62 830	112 707	48 696	60 960	1 181	1 870	1 848	2 323	415 605	172	10 605
1919	41 146	60 185	101 331	39 661	57 282	1 485	2 903	2 595	3 307	379 329	21	10 165
1920	69 557	61 063	130 620	67 630	67 343	1 927	3 720	2 243	2 362	466 232	82	11 261
1921	72 180	60 578	132 758	70 087	57 023	2 093	3 555	3 442	2 661	427 221	159	13 578
1922	81 603	67 700	149 303	79 221	63 049	2 382	4 651	5 204	5 585	409 192	276	16 822
1923	81 294	64 946	146 240	79 047	59 998	2 247	4 948	3 146	3 828	661 286	316	13 037
1924	66 085	56 250	122 335	64 239	51 736	1 846	4 517	1 520	1 286	567 265	308	12 620
1925	85 555	66 923	152 478	83 993	63 193	1 562	3 730	4 170	2 814	587 204	292	12 390

Innungskrankenkassen:

1918	2 485	2 883	5 368	2 404	2 870	81	13	136	105	—	—	—
1919	2 586	2 773	5 359	2 505	2 725	81	21	158	143	—	—	—
1920	5 578	3 302	8 880	5 444	3 276	134	26	160	135	—	—	—
1921	5 197	2 901	8 098	5 062	2 873	135	28	205	152	—	—	—
1922	6 078	3 076	9 154	5 905	3 038	173	38	297	202	—	—	—
1923	6 550	3 697	10 247	6 407	3 664	143	33	256	203	—	—	—
1924	6 251	3 499	9 750	6 122	3 482	129	17	158	162	—	—	—
1925	8 261	4 260	12 521	8 112	4 222	149	38	382	236	—	—	—

Betriebskrankenkassen:

1918	33 491	20 730	54 221	31 726	20 456	1 765	274	1 241	807	—	—	—
1919	33 234	17 980	51 214	31 424	17 518	1 810	462	2 048	1 629	—	—	—
1920	47 554	10 547	58 101	45 353	9 495	2 201	1 052	1 845	508	—	—	—
1921	49 219	10 046	59 265	46 067	8 906	3 152	1 140	1 890	504	—	—	—
1922	47 532	7 854	55 386	44 386	7 171	3 146	683	3 045	771	—	—	—
1923	48 347	8 415	56 762	45 228	7 427	3 119	988	1 738	509	—	—	—
1924	65 624	10 475	76 099	62 914	10 048	2 710	427	982	256	—	—	—
1925	40 688	9 066	49 754	38 624	8 684	2 064	382	1 820	403	—	—	—

Zahl der Krankenkassen am Anfang der Kalenderjahre

	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
Ortskrankenkassen	6	5	3	3	3	4	3	3
Innungskrankenkassen	13	13	12	12	12	12	12	12
Betriebskrankenkassen	62	62	56	48	44	43	42	42
Krankenkassen überhaupt.	81	80	71	63	59	59	57	57

5. Die in den öffentlichen Krankenanstalten verpflegten Armen in Köln während der Rechnungsjahre 1922 bis 1924.

Anstalten	Verpflegte Arme ¹⁾			Zahl der Pflegetage ¹⁾			Durchschnittliche Dauer (Tage) der Verpflegung ¹⁾		
	1922	1923	1924	1922	1923	1924	1922	1923	1924
a) Städtische Krankenanstalten.									
1. Bürgerhospital	1 365	1 120	1 649	61 238	40 626	56 545	45	37	36
2. Augustahospital	2 219	1 882	1 845	71 783	66 941	65 844	37	36	36
3. Lindenburg	4 817	4 595	5 800	147 525	158 246	188 627	33	38	35
4. Augenheilanstalt	143	363	154	5 506	11 063	4 913	39	30	32
5. Hospital Köln-Deutz	232	228	359	8 446	8 791	13 755	36	37	37
6. Krankenhaus K.-Mülheim	491	557	556	13 491	11 266	20 490	29	20	37
7. " K.-Worringen	.	14	32	.	620	1 056	.	44	33
8. Städtische Frauenklinik	.	.	598	.	.	22 227	.	.	37
9. Kinderhospital, Stiftung v. Oppenheim	498	648	1 993	19 936	27 131	21 538	40	42	11
10. Stiftung Dr. Dormagen für Verkrüppelte	210	200	214	52 710	56 400	49 770	251	282	230
Zusammen	9 975	9 617	13 200	380 635	381 084	444 765	38	40	34
b) Nichtstädtische Krankenanstalten.									
1. St. Marien-Hospital ²⁾	348	287	406	31 813	30 853	31 694	91	107	78
2. St. Franziskus-Hospital, Köln-Ehrenfeld	334	400	332	13 943	23 099	23 055	41	57	69
3. St. Vinzenz-Hospital, Köln-Nippes	242	255	241	11 724	8 744	11 618	48	34	48
4. St. Joseph-Hosp. K.-Kalk	242	282	424	14 790	16 399	21 968	61	58	52
5. Evang. Krankenh. K.-Kalk	133	207	312	12 122	13 102	16 086	60	63	52
6. Evang. Krankenh. K.-Sülz	204	215	228	11 950	12 501	10 305	59	58	45
7. Hospital K.-Niehl	42	40	45	3 941	4 763	2 981	94	119	66
8. Isr. Asyl, K.-Ehrenfeld	273	221	277	8 874	10 878	9 093	32	49	33
9. Alexianerkloster, K.-Lindenthal	36	24	54	3 582	3 979	5 564	100	95	103
10. Dreikönigenhospital K.-Mülh.	56	78	153	6 420	6 126	8 589	114	78	56
11. Verschiedene Anstalten	377	552	778	22 832	26 724	31 639	60	48	41
Zusammen	2 287	2 561	3 250	141 991	157 148	172 592	62	61	53
Insgesamt a) und b)	12 262	12 178	16 450	522 626	538 232	617 357	43	44	37

¹⁾ Mit Ausschluss der nur 1 oder 2 Tage verpflegten Krätzekranken in der Lindenburg. — ²⁾ Infolge der ungünstigen Wirtschaftslage mußte 1922 ein Teil der bisher auf Freibett verpflegten Kranken auf Wohlfahrtspflege übernommen werden.

6. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Köln nach Art der Unterbringung am Ende der Rechnungsjahre 1921 bis 1924.

Rechnungsjahre	Gesamtzahl	Darunter Ganzwaisen	Art der Unterbringung aller Waisenkinder							
			Waisenhaus	Stadt-pflege	Land-pflege	Privat-anstalten	Hospital u. Ferien-kolonien	Lehre oder anderer Dienst	Gesellen- oder sonstige Dienststellen	
1921	a	3 792	812	476	302	297	1587	203	383	544
	b	100,0	21,41	12,55	7,96	7,83	41,85	5,36	10,10	14,35
1922	a	3 795	881	505	297	267	1708	166	295	557
	b	100,0	23,21	13,31	7,83	7,03	45,01	4,37	7,77	14,68
1923	a	3 505	814	574	256	239	1344	118	364	610
	b	100,0	23,22	16,38	7,30	6,82	38,35	3,37	10,39	17,39
1924	a	3 570	814	609	302	251	1401	135	321	551
	b	100,0	22,80	16,95	8,50	7,05	39,25	3,80	9,00	15,45

7. Die Einnahmen und Ausgaben in der Verwaltung der städtischen Waisenpflege in Köln während der Rechnungsjahre 1921 bis 1924.

Rechnungsjahre	Einnahmen					Ausgaben					Zusatz der Stadt	
	aus dem Vermögen	Pflegekosten-Erstattungen	Berufliche Ausbildung der Zöglinge	übrige	Zusammen	Verwaltungskosten einschl. Unterhaltung der Gebäude	Haushaltsfrisse einschl. Mobiliaranschaffungen	Speisungs- u. Bekleidungskosten	Berufliche Ausbildung der Zöglinge	Pflegekosten für die Außenpflege und sonstige		Zusammen
1921	17 076	1 782 793	36 734	307 215	2 143 868	3 540 106	1 240 440	2 853 850	761 800	8 827 964	17 224 160	15 080 292
1922	6 385	35 927	1 020	15 586	58 918	112 769	52 142	100 447	31 656	391 121	688 135	629 217
1923 ¹⁾	—	—	—	—	100 731	—	—	—	—	—	319 363	218 632
1924 ²⁾	—	371 654	51 834	45 218	468 706	587 738	56 823	201 735	51 708	1 112 112	2 010 116	1 541 410

¹⁾ In Billionen Mark. Infolge der Geldentwertung konnten für 1923 nur die Hauptsammen der Einnahmen und Ausgaben und auch nur für das 4. Vierteljahr angegeben werden. — ²⁾ 1924 in Reichsmark.

8. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Köln nach dem Grunde der Aufnahme bzw. Entlassung von 1922 bis 1924 (einschließlich der aus der unmittelbaren Pflege entlassenen, noch nicht 21 Jahre alten Waisen).

Grund der Aufnahme bzw. Entlassung	1922			1923			1924		
	Kna- ben	Mäd- chen	Zus.	Kna- ben	Mäd- chen	Zus.	Kna- ben	Mäd- chen	Zus.
Zahl bei Beginn des Rechnungs- jahres	2 197	1 595	3 792	2 052	1 743	3 795	1 889	1 616	3 505
Zugang im Laufe des Jahres									
Tod der Eltern.....	42	40	82	130	114	244	119	99	218
Haft der Eltern.....	14	17	31	26	18	44	29	14	43
Verlassen seitens der Eltern..	70	72	142	56	61	117	79	55	134
Krankheit der Eltern.....	365	403	768	315	279	594	368	370	738
Unzureichende Pflege im Elternhause.....	439	485	924	397	332	729	398	410	808
Aberkennung des Erziehungs- rechts der Eltern.....	5	—	5	—	3	3	1	—	1
Entfernung aus dem Elternhause	—	—	—	45	15	60	73	14	87
Andere Gründe.....	133	55	188	30	27	57	58	46	104
Zusammen Zugang ...	1 068	1 072	2 140	999	849	1 848	1 125	1 008	2 133
Gesamtzahl der Verpflegten .	3 265	2 667	5 932	3 051	2 592	5 643	3 014	2 624	5 638
Abgang im Laufe des Jahres									
Eintritt der Volljährigkeit....	53	44	97	88	63	151	63	65	128
Rückkehr der Eltern.....	20	13	33	21	13	34	17	17	34
Genesung der Eltern.....	144	116	260	99	104	203	314	299	613
Rückgabe an die Eltern.....	399	326	725	437	330	767	199	214	413
Aufhören der Hilfsbedürftigkeit	333	258	591	339	318	657	332	311	643
Übergabe an die Heimatsbehörde	94	33	127	60	46	106	49	31	80
Fürsorge-Erziehung.....	22	11	33	28	22	50	34	35	69
Tod.....	148	123	271	90	80	170	48	40	88
Zusammen Abgang ...	1 213	924	2 131	1 162	976	2 138	1 056	1 012	2 068
Anzahl am Schlusse des Rechnungsjahres	2 052	1 743	3 795	1 889	1 616	3 505	1 958	1 612	3 570
<i>Hiervon sind Ganzwaisen</i>	<i>492</i>	<i>389</i>	<i>881</i>	<i>452</i>	<i>362</i>	<i>814</i>	<i>469</i>	<i>345</i>	<i>814</i>

9. Die der Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen in Köln während der Rechnungsjahre 1916 bis 1924.

Rechnungsjahre Alter in ... Jahren	Gründe der Überweisung in Fürsorgeerziehung												
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Eigentums- vergehen		Arbeitsscheu, Land- streichen		Schulver- säumnis, Um- herstreifen, Betteln		Unzucht		Gefährdung durch die Eltern	
				Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.
1916	136	53	189	81	6	24	2	20	3	—	22	11	20
1917	130	87	217	80	6	24	2	20	6	—	44	14	21
1918	166	98	264	98	20	23	5	22	6	—	59	12	19
1919	161	119	280	27	—	46	8	69	42	2	40	17	29
1920	204	171	375	38	5	51	5	66	25	4	79	45	57
1921	255	156	411	54	8	31	1	78	19	5	49	87	79
1922	246	190	436	68	15	28	6	44	14	3	55	103	100
1923	216	160	376	66	9	22	3	36	15	5	39	87	94
1924	203	176	379	46	6	25	11	43	36	7	53	82	70
Darunter (1924):													
bis 6 Jahre	19	16	35	—	—	—	—	—	—	—	—	19	16
über 6 bis 8 Jahre	11	5	16	—	—	—	—	1	1	—	—	10	4
„ 8 „ 10 „	13	12	25	1	—	—	—	4	3	—	1	8	8
„ 10 „ 12 „	32	21	53	3	1	1	—	8	4	—	1	20	15
„ 12 „ 14 „	35	22	57	6	—	1	1	11	6	—	3	17	12
„ 14 „ 16 „	37	37	74	12	2	6	5	10	6	3	14	6	10
„ 16 „ 18 „	52	47	99	20	2	17	4	9	13	4	23	2	5
„ 18 „	4	16	20	4	1	—	1	—	3	—	11	—	—

10. Der Besuch in den Säuglingsfürsorgestellen in Köln während des Kalenderjahres 1924 im Vergleich zu 1918 bis 1923.

Fürsorgestellen und deren Nr., Kalenderjahre	Gesamtzahl der Beratungsfälle			Hiervon				Bisherige Ernährung u. Alter d. erstmals vorgestellten Kinder								
	bei ehe- lichen Kindern	bei unehe- lichen Kindern	zusam- men	Fälle wiederholter Beratung bei		erstmals vorgestellte Kinder		Ernährung			Alter in . . . Monaten					
				ehe- lichen Kindern	unehe- lichen Kindern	ehe- liche	unehe- liche	nur Brust	Flasche früher Brust	Brust und Flas- sche nie Brust	bis 1	über 1 bis 3	über 3 bis 6	über 6 bis 12	über 12	
1. Kinderhospital, Buschgasse 2	2 831	271	3 102	2 144	206	687	65	577	114	44	17	279	188	121	104	60
2. Schule Brigittengäßchen *)	18	4	22	11	3	7	1	4	2	—	2	1	4	2	—	1
2a. Lehrlingsheim, Weißgerber- eckgasse 2	1 171	143	1 314	913	113	256	30	218	35	25	8	113	78	54	25	16
3. Schule Agrippastr. 73—77	2 678	549	3 227	2 288	477	390	72	332	90	30	10	210	121	40	49	42
4. Schule Richard-Wagnerstr. 47	1 637	225	1 862	1 350	192	287	33	205	86	10	19	75	138	38	42	27
5. Schule Balthasarstr. 87	930	246	1 176	732	195	198	51	184	22	12	31	18	159	54	12	6
6. Schule Klingelpütz 3	1 166	327	1 493	916	266	250	61	217	59	13	22	100	111	60	27	13
7. Schule K.-Nippes, Turmstr. 7	1 859	163	2 027	1 468	134	391	34	240	146	26	13	97	124	101	78	25
8. Sch. K.-Ehrenf., Leyendeckerstr. 20/22	3 750	392	4 142	3 307	366	443	26	371	24	26	48	177	155	72	51	14
9. St. Josephshaus, K.-Ehrenfeld, Vogelsanger Straße 34	1 645	298	1 943	1 410	261	235	37	177	47	22	26	73	113	40	32	14
10. Schule K.-Sülz, Berrenrather Straße 179	2 139	271	2 410	1 809	232	330	39	256	59	34	20	109	141	79	32	8
11. Schule K.-Deutz, Gotenring 5	1 167	107	1 274	983	93	184	14	93	89	11	5	47	49	31	30	41
12. Kinderklinik in d. Kranken- anstalt Lindenbug	354	33	387	278	30	76	3	48	21	6	4	15	29	15	15	5
13. Evang. Krankenhaus K.-Kalk, Johann-Classen Straße 50	1 811	130	1 941	1 487	90	324	40	245	36	23	60	130	154	46	26	8
14. St. Joseph-Hospital, Köln-Kalk Hollwegstr. 26	2 065	159	2 224	1 676	123	389	36	241	109	30	45	112	132	76	41	64
15. K.-Mühl., Windmühlenstr. 123	2 314	137	2 451	1 857	102	457	35	276	118	68	30	121	226	118	21	6
16. K.-Mühl., Holweider Straße 38	889	43	932	744	38	145	5	63	62	18	7	45	59	32	14	—
17. Schule K.-Holweide, Neufel- der Straße 4	449	28	477	341	24	108	4	93	11	8	—	18	70	14	10	—
18. Jugendheim, K.-Worringen	369	8	377	275	3	94	5	97	—	—	2	99	—	—	—	—
19. Wirtsch. Hilden, K.-Merkenich	151	7	158	131	7	20	—	19	1	—	—	20	—	—	—	—
20. Schule K.-Poll, Hauptstr. 63*)	264	36	300	209	33	55	3	22	25	2	9	18	2	11	10	17
Zusammen 1924	29 657	3 582	33 239	24 331	2 988	5 326	594	3 978	1 156	408	378	1 877	2 053	1 004	619	367
1923	20 085	3 349	23 434	15 500	2 739	4 585	610	3 107	1 165	409	514	1 599	1 653	846	706	391
1922	20 478	4 400	24 878	16 330	3 690	4 148	710	3 573	596	334	355	2 019	1 785	543	356	155
1921	22 417	4 545	26 962	17 669	3 654	4 748	891	4 817	391	270	161	2 811	2 171	381	213	63
1920	24 908	4 477	29 385	19 216	3 396	5 692	1 081	6 059	316	252	146	3 438	2 742	432	138	23
1919	19 231	3 127	22 358	15 394	2 450	3 837	677	3 982	163	239	130	2 001	2 039	343	89	42
1918	28 041	3 396	31 437	24 301	2 720	3 740	676	3 751	249	272	144	2 149	1 757	336	132	42

*) Vom Februar 1924 ab geschlossen.

11. Der Besuch der Kleinkinderfürsorgestellen¹⁾ in Köln während des Kalenderjahres 1924 im Vergleich zu 1923.

Fürsorgestellen und deren Nr.	Gesamtzahl der Beratungsfälle			Hiervon				Bisherige Ernährung u. Alter d. erstmals vorgestellten Kinder								
	bei ehe- lichen Kindern	bei unehe- lichen Kindern	zusam- men	Fälle wiederholter Beratung bei ehe- lichen Kindern		erstmalig vorgestellte Kinder		Ernährung als Säugling			Alter in Jahren					
				ehe- liche	unehe- liche	ehe- liche	unehe- liche	nur Brust	Flasche früher Brust	Brust und Flasche nie Brust	über 1½ bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6	
	1. Kinderhospital, Buschgasse 2	1151	88	1239	702	60	449	28	233	150	94	—	313	94	48	17	5
2. Schule Brigittengäßchen ²⁾	7	4	11	3	1	4	3	4	3	—	—	6	1	—	—	—
2a. Lehrlingsheim Weißerber- eckgasse 2	341	40	381	229	25	112	15	58	51	14	4	32	25	6	4	—
3. Schule Agrippastr. 73—77	955	82	1037	728	63	227	19	122	70	35	19	144	71	21	10	—
4. Schule Rich.-Wagner-Str. 47	487	51	538	329	37	158	14	60	88	17	7	137	24	7	3	1
5. Schule Balthasarstr. 87	383	19	402	316	16	67	3	40	17	5	8	32	24	12	2	—
6. Schule Klingelpütz 3	366	88	454	255	74	111	14	44	72	9	—	67	47	11	—	—
7. Schule K.-Nippes, Turmstr. 7	1435	19	1454	1060	14	375	5	120	228	30	2	232	92	31	23	2
8. Schule K.-Ehrenfeld, Leyen- deckerstr. 20/22	757	20	777	431	17	266	3	148	36	13	72	119	87	46	14	3
9. St. Josephshaus, K.-Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 34	373	40	413	233	32	140	8	73	43	14	18	98	29	14	6	1
10. Schule K.-Sülz, Berrenrather Str. 179	714	54	768	487	35	227	19	139	75	30	2	192	33	17	3	1
11. Schule K.-Deutz, Gotenring 5	430	20	450	321	3	109	17	75	44	7	—	59	49	14	3	1
12. Kinderklinik in der Kranken- anstalt Lindenburg	265	14	279	204	12	61	2	25	30	6	2	38	16	8	1	—
13. Ev. Krankenhaus K.-Kalk, Johann-Classen Str. 50	2137	118	2255	1461	89	676	29	507	52	39	107	500	136	53	14	2
14. St. Joseph-Hospital, Köln-Kalk, Hollweghstr. 26	441	32	473	356	28	85	4	20	55	12	2	78	9	2	—	—
15. K.-Mülheim, Windmühlen- str. 123	761	49	810	513	37	248	12	7	177	34	42	168	57	30	5	—
16. K.-Mülheim, Holweider Str. 38	843	26	869	720	21	123	5	26	82	8	12	88	32	8	—	—
17. Schule K.-Holweide, Neufelder Str. 4	328	11	339	262	7	66	4	1	67	2	—	40	30	—	—	—
18. Jugendheim, K.-Worringen	6	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Wirtsch. Hilden, K.-Merkenich ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Schule K.-Poll, Hauptstr. 63	49	4	53	42	2	7	2	2	3	—	4	5	2	—	2	—
Zusammen 1924	12229	779	13008	8718	573	3511	206	1704	1343	369	301	2408	858	328	107	16
Dagegen 1923	13847	1211	15058	10099	909	3748	302	1827	1370	444	409	2240	1119	490	164	37

X. Wohlfahrtspflege, Waisenspflege, Fürsorgeerziehung und Wohltätigkeit.

¹⁾ Die Fürsorge erstreckt sich im allgemeinen auf die Kinder von über 1½ Jahren bis zum schulpflichtigen Alter. Aber auch auf die Schulkinder selbst kann die Fürsorge ausgedehnt werden, wenn es sich um kränkliche oder körperlich zurückgebliebene Kinder handelt, die der Schularzt der Kleinkinderfürsorge überweist. — ²⁾ Vom Februar 1924 ab geschlossen. — ³⁾ In K.-Merkenich sind in der Berichtszeit keine Kinder vorgestellt worden.

Anstalten und Kalenderjahre	Zahl der Betten am Ende	Zahl der Insassen am Jahresanfang			Zugang			Im ganzen Verpflegte			Abgang			Zahl der Insassen am Jahresende			Zahl der Verpflegungstage
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
		a) Versorgungsanstalten für Altersschwache, Sieche, Idioten und Krüppel.															
1. Städtisches Invalidenhaus	303	146	141	287	147	111	258	293	252	545	158	118	276	135	134	269	101 807
2. Bürgerhospital ¹⁾	4	1	2	3	—	—	—	1	2	3	—	—	—	1	2	3	1 095
3. Krankenhaus Lindenbühl ¹⁾	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	365
4. Hospital K.-Deutz ¹⁾	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	365
5. De Noëisches St. Marienhospital ²⁾	72	76	—	76	5	—	5	81	—	81	9	—	9	72	—	72	26 355
6. Vinzenzheim (Anstalt für weibliche Krüppel), K.-Ehrenfeld	122	41	60	101	74	136	210	115	196	311	79	125	204	36	71	107	36 945
7. Clara-Elisen-Stift ³⁾	100	24	68	92	6	17	23	30	85	115	4	15	19	26	70	96	34 331
8. St. Agnetenstift ⁴⁾	40	—	40	40	—	1	1	—	41	41	—	9	9	—	32	32	12 629
9. St. Josephshaus, K.-Bayenthal ⁵⁾	2	1	1	2	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	1	1	596
10. St. Vinzenzhaus, f. Altersschwache, K.-Sülz	35	2	33	35	—	2	2	—	35	37	—	2	2	—	33	35	12 705
schwachbegabte Mädchen	36	—	36	36	—	1	1	—	37	37	—	2	2	—	35	35	13 052
11. St. Anna-Hospital, K.-Lindenthal ⁶⁾	30	2	11	15	—	5	5	—	16	18	1	10	11	1	6	7	5 161
12. Pflegeanstalt, K.-Vingst	57	26	28	54	14	9	23	40	37	77	11	9	20	29	28	57	20 437
13. Evangelisches Krankenhaus, K.-Kalk ¹⁾	15	3	2	5	2	8	10	5	10	15	2	6	8	3	4	7	2 555
14. Altmännerheim, K.-Mülheim	31	30	—	30	5	—	5	35	—	35	4	—	4	31	—	31	10 857
15. St. Vinzenzhaus, K.-Brück	7	2	5	7	1	—	1	3	5	8	1	—	1	2	5	7	2 446
16. Pflegehaus, K.-Dellbrück	65	29	33	62	5	7	12	34	40	74	7	3	10	27	37	64	22 606
17. St. Nikolausstift, K.-Dünwald	35	3	1	4	—	6	6	3	7	10	3	5	8	—	2	2	821
18. Herz Jesu-Stift, K.-Flittard	190	75	61	136	—	—	—	75	61	136	12	13	25	67	48	111	44 728
19. Krüppelheim, K.-Merheim lrh.	180	96	76	172	56	56	112	152	132	284	57	51	108	95	81	176	63 429
Zusammen Kalenderjahr 1924	1 826	558	599	1 157	315	359	674	873	958	1 831	349	368	717	524	590	1 114	413 285
Dagegen 1923	1 829	551	582	1 133	280	332	612	831	914	1 745	273	315	588	558	599	1 157	425 711

b) Arbeiter- und Arbeiterinnenheime.																	
1. Kathol. Gesellenhospitien ⁵⁾	750	688	—	688	127	—	127	815	—	815	77	—	77	788	—	788	212 804
2. Gesellenverein, K.-Ehrenfeld	90	71	—	71	185	—	185	206	—	206	127	—	127	79	—	79	29 985
3. Volkshotel und Herberge der Heilsarmee	120	113	—	113	3 380	—	3 380	3 493	—	3 493	3 375	—	3 375	118	—	118	39 883
4. Lehrlingshaus St. Joseph	85	65	—	65	43	—	43	108	—	108	23	—	23	85	—	85	29 158
5. Israelitisches Lehrlingsheim	38	15	—	15	7	—	7	22	—	22	5	—	5	17	—	17	6 570
6. Arbeiterinnenheim und Mädchelhäuser der armen Schwestern vom hl. Franziskus ⁶⁾	153	—	127	127	4 401	—	4 401	4 528	—	4 528	4 446	—	4 446	—	82	82	45 272
7. Marienheim ⁷⁾	126	—	114	114	95	—	95	209	—	209	86	—	86	123	—	123	45 967
8. Evangelisches Mädchelhause (Marthastift)	65	49	—	49	704	—	704	753	—	753	689	—	689	64	—	64	21 489
9. Mädchenheim d. armen Schw. v. hl. Franziskus, K.-Ehrenfeld	25	—	25	25	295	—	295	320	—	320	295	—	295	25	—	25	9 125
10. Rettungsheim der Heilsarmee	30	—	19	19	86	—	86	105	—	105	77	—	77	—	28	28	9 441
11. Kloster zum guten Hirten, K.-Lindenthal ⁸⁾	300	—	273	273	136	—	136	409	—	409	132	—	132	277	—	277	101 844
12. Magdalenenstift, K.-Lindenthal ⁹⁾	34	—	23	23	25	—	25	48	—	48	14	—	14	34	—	34	11 119
Zusammen Kalenderjahr 1924	1 816	952	630	1 582	3 692	5 742	9 434	4 644	6 372	11 016	3 607	5 739	9 346	1 037	633	1 670	562 657
Dagegen 1923	1 766	1 004	660	1 664	3 15	4 968	5 283	1 319	5 628	947	3 67	4 998	5 365	952	630	1 582	564 335

c) Waisenhäuser und Kinderasyle.																	
1. Städtisches Waisenhaus	751	189	304	493	1 581	1 229	2 810	1 770	1 533	3 303	1 550	1 242	2 792	220	291	511	187 002
2. St. Josefstift ⁹⁾	170	161	—	161	117	—	117	278	—	278	118	—	118	160	—	160	60 946
3. Asyl für arme Mädchen	150	—	141	141	—	23	23	—	164	164	—	21	21	143	—	143	50 690
4. Mariahilf-Anstalt ¹⁰⁾	120	16	72	88	24	67	91	40	139	179	25	74	99	15	65	80	29 430
5. St. Agnetenstift ¹¹⁾	56	23	28	56	13	4	17	41	32	73	9	7	16	32	25	57	15 659
6. Kinderheime des evangelischen Frauenvereins	60	54	—	54	41	—	41	95	—	95	41	—	41	54	—	54	20 011
7. Israelitisches Kinderheim (einschl. Säuglinge)	145	68	34	102	35	27	62	103	61	164	24	27	51	79	34	113	39 050
8. Evangelisches Waisenhaus, K.-Sülz	160	56	37	93	36	27	63	92	64	156	22	29	51	70	35	105	36 225
9. Israelitisches Waisenhaus, K.-Lindenthal	37	19	8	27	7	4	11	26	12	38	5	7	12	21	5	26	10 396
10. St. Josephshaus, K.-Ehrenfeld ¹²⁾	148	30	107	137	51	173	224	81	280	361	66	154	220	15	126	141	44 811
11. Waisenhaus St. Agatha, K.-Niehl	12	—	5	5	—	—	—	5	—	5	—	5	—	—	—	—	685
12. Kinderheim Antoniushaus, K.-Merheim lrh.	47	29	13	42	56	34	90	85	47	132	28	31	59	57	16	73	20 745
13. Kath. Waisenhaus „Maria Hilf“, K.-Kalk	215	109	82	191	129	131	260	238	213	451	103	140	243	135	73	208	63 457
14. Evangelisches Kinderheim, K.-Ehrenfeld	35	19	16	35	4	8	12	23	24	47	8	4	12	15	20	35	12 658
15. Evangelisches Waisenhaus, K.-Mülheim	22	4	16	20	3	3	6	7	19	26	—	4	4	2	17	36	13 949
16. Evangelisches Kinderheim, K.-Mülheim	45	25	20	45	9	5	13	33	25	58	14	8	22	19	17	36	13 949
17. St. Joseph-Elisabeth-Asyl, K.-Mülheim	225	112	82	194	105	44	149	217	126	343	78	59	137	139	67	206	69 062
Zusammen Kalenderjahr 1924	2 398	919	965	1 884	2 210	1 779	3 989	3 129	2 744	5 873	2 091	1 812	3 903	1 038	932	1 970	680 990
Dagegen 1923	2 404	993	392	1 965	2 027	1 708	3 735	3 020	2 692	5 712	2 101	1 715	3 816	919	965	1 884	682 416

d) Versorgungsanstalten für unehel. Mütter und Pflegeanstalt für Säuglinge.																	
1. St. Josephshaus, f. uneheliche Mütter	90	—	76	76	—	265	265	—	341	341	—	238	238	—	103	103	29 899
K.-Bayenthal f. Säuglinge	70	32	30	62	88	106	194	120	136	256	85	97	182	35	39	74	19 754
2. Zufluchtsstätte des Deutschen Evgl. Frauenbundes, K.-Sülz f. Säuglinge	12	—	8	8	—	59	59	—	67	67	—	55	55	—	12	12	3 517
3. Säuglingsheim im Antoniushaus, K.-Merheim	43	16	21	37	30	33	63	46	54	100	28	32	60	18	22	40	14 415
Zusammen Kalenderjahr 1924	312	102	179	281	172	512	684	274	691	965	185	477	662	89	214	303	99 598
Dagegen 1923	312	82	164	246	197	403	600	279	567	846	177	388	565	102	179	281	98 213

e) Ledigenheime.																	
1. St. Antoniuskloster	62	—	62	62	—	86	86	—	148	148	—	86	86	—	62	62	22 326
2. Karitashaus	51	—	50	50	—	10	10	—	60	60	—	10	10	—	50	50	18 250
3. Mädchenheim Maris Stella	38	—	35	35	—	7	7	—	42	42	—	10	10	—	32	32	12 518
4. St. Josephshaus	47	—	46	46	—	1	1	—	47	47	—	—	—	—	47	47	15 745
5. Verein Kölner Bursch	30	—	20	20	—	5	5	—	25	25	—	5	5	—	20	20	7 300
6. Heim der Schwestern vom armen Kinde Jesu	20	—	19	19	—	5	5	—	24	24	—	5	5	—	19	19	6 892
7. Ursulastift	45	—	45	45	—	—	—	—	45	45	—	—	—	—	45	45	16 425
8. Heim der Vincentinerinnen	19	—	19	19	—	—	—	—	19	19	—	—	—	—	19	19	6 935
9. Evang. Heim für erwerbstätige Mädchen	53	—															

13. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte in Köln während der Rechnungsjahre 1918 bis 1924.¹⁾

I. Die Inanspruchnahme und die Aufwendungen der Fürsorgestelle in den Rechnungs-Jahren 1918 bis 1924.

Gegenstand	Rechnungsjahre						
	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924
In Fürsorge standen	20 287	30 201	33 754	33 788	35 283	35 412	35 459
Aufgewendet wurden in .M ²⁾	560 425	4 571 838	3 597 050	3 776 150	4 514 612 59	3)	3 308 513 ⁴⁾

II. Verhältnisse der die Fürsorge in Anspruch nehmenden Kriegsteilnehmer.

a) Wohnort der Kriegsbeschädigten und Zahl der anderen Kriegsteilnehmer 1923 u. 1924.

b) Abgang von Kriegsbeschädigten aus der Fürsorge und Bestand am Ende der Rechnungsjahre 1923 u. 1924.

Kriegsbeschädigte und andere Kriegsteilnehmer	Rechnungsjahre		Art des Abganges Endbestand	Rechnungsjahre		
	1923	1924		1923	1924	
Kriegsbeschädigte	aus der Stadt Köln	21 023	21 050	Verzogen	1 119 ⁵⁾	1 165 ⁵⁾
	aus and.deutsch.Gebieten	6 287	6 290	Gestorben	1 005	1 203
	Zusammen	27 310	27 340	Abgang: als Auswärtige	6 006	6 030
Andere Kriegsteilnehmer	8 102	8 119	wegen zeitiger Erledigung der Fürsorgefälle	15 148	15 302	
Kriegsteilnehmer überhaupt	35 412	35 459	In Fürsorge verblieben am Ende des Rechnungsjahres	12 035	11 769	

c) Die Kriegsbeschädigten aus dem Stadtkreise Köln nach der Zahl der Rentenempfänger bzw. nach ihrer Arbeitsverwendbarkeit 1922 bis 1924.

Rechnungsjahre	wohnten	Von den Kriegsbeschädigten aus der Stadt Köln waren						
		Rentenempfänger, u. zwar Leichtbeschädigte unt. 50% u. mehr der Erwerbsfähigkeit	Schwerbeschäd. 50% u. mehr	Personen, bei denen d. Rentenverfahr. schwebte	in Beschäftigung	arbeitsfähig, aber arbeitslos	vorübergehend arbeitsunfähig	vorausichtlich dauernd erwerbsunfähig
1922	in der Stadt Köln ..	11 476	5 025	2 386	18 056 ⁶⁾	473	174	178
1923	in der Stadt Köln ..	12 507	5 230	1 165	18 145 ⁶⁾	430	154	173
1924	in der Stadt Köln ..	12 689	5 431	562	17 347 ⁶⁾	380	773	182

d) Verbleib der Kriegsbeschädigten, die nicht im Stadtkreise Köln wohnten, 1922 bis 1924.

e) Die Fürsorge von anderen Kriegsteilnehmern 1922 bis 1924.

Rechnungsjahre	Von den and. Kriegsbeschädigten waren				Zusammen	Rechnungsjahre	Von den anderen Kriegsteilnehmern		Zusammen
	verzogen und in andere Fürsorge überwiesen	für das Rentenverfahren nicht mehr zu ermitteln	blieben in laufender Fürsorge				waren in fortlaufender Fürsorge	erhielten lediglich Auskunft	
1922	5 999	242	30	6 271	1922	5 549	2 466	8 015	
1923	6 006	246	35	6 287	1923	3 635	2 467	8 102	
1924	6 029	249	12	6 290	1924	1 230	6 889	8 119	

1) Die Fürsorgestelle in Köln wurde am 2.2. 1915 eingerichtet; sie diente zunächst Berufsberatungen und Auskunftserteilungen für Kriegsbeschädigte. Die Aufwendungen der Fürsorgestelle bestanden anfangs nur in persönlichen Erstattungen an Kriegsbeschädigte. Nach und nach kam jedoch die Zahlung von Unterstützungen hinzu, so daß sich die anfängliche Beratungsstelle in den nachfolgenden Jahren zur Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte im heutigen Umfange erweiterte. — 2) Die Aufwendungen wurden zunächst aus städtischen Mitteln bestritten. Von 1915 ab übernahm das Reich die Kosten für die Umlernung oder Ausbildung der Kriegsbeschädigten sowie die Verwaltungskosten. Die übrigen Kosten wurden aus Sammel Spenden und Stiftungsbeträgen gedeckt. Soweit die Geldmittel nicht ausreichten oder nicht rechtzeitig der Fürsorgestelle zufließen, zahlte die Stadt Köln Vorschüsse, die zum größten Teil vom Reich zurück erstattet wurden. Vom Rechnungsjahr 1920 ab stellt das Reich den Hauptfürsorgestellen (in Preußen jede Provinz) eine bestimmte Summe zur Verfügung. Die Hauptfürsorgestellen verteilen den auf sie entfallenden Betrag auf die einzelnen Fürsorgestellen in den Stadt- und Landkreisen. Außerdem haben der Staat Preußen und die Stadt je $\frac{1}{10}$ des Gesamtaufwandes zu tragen. Reichen die Beträge nicht aus, so müssen von den Stadt- und Landkreisen Zuschüsse geleistet werden. Durch Aufhebung des Reichskostengesetzes sind nunmehr die Aufwendungen außer Zusatzrente und Beträge für die Kapitalabfindungen, die in der oben angeführten Summe enthalten sind, von den Gemeinden aufzubringen. Die in der Umlernung oder Ausbildung begriffenen Kriegsbeschädigten erhalten während der Ausbildungszeit außer der Rente monatliche Unterstützungen, die von Fall zu Fall festgesetzt werden. — 3) Wegen der fortschreitenden Geldentwertung ist für 1923 der Betrag weggelassen worden. — 4) In Reichsmark. — 5) Außerdem 258 (1923: 260), die nicht zu ermitteln waren. — 6) Außerdem 4 (1923: 5, 1922: 6) in der Ausbildung begriffen.

XI. Das Beerdigungswesen.

1. Die Zahl der Beerdigungen in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924.

Rechnungsjahre — Friedhöfe ¹⁾	Gesamt- größe der Friedhöfe	Beerdigt wurden			Davon				Im ganzen beerdigte Personen im Alter	
		qm	im Beerdigungsbezirk	auswärts	zusammen	in allgemeinen Reihen überhaupt	darunter Kinder bis zu 8 Jahren	in Privatgräbern überhaupt	darunter Kinder bis zu 8 Jahren	bis zu 8 Jahren	über 8 Jahre
1922	2 042 359	9020	174	9194	7488	2796	1706	48	2844	6 350
1923	2 053 188	8055	160	8215	6651	2363	1564	51	2410	5 805
1924	2 057 365	7426	198	7624	5938	1723	1686	37	2273	5 351
Davon (1924) auf dem Friedhofe:										
<i>Südfriedhof</i>	300 000	1773	42	1815	1521	521	294	12	1282	533
K.-Bayenthal ²⁾	7 421	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>K.-Melaten</i>	342 490	1758	73	1831	1235	298	596	8	—	1831
K.-Ehrenfeld	36 451	69	—	69	41	—	28	—	—	69
K.-Deckstein ²⁾	12 200	5	—	5	—	—	5	—	—	5
K.-Müngersdorf	3 050	25	—	25	11	4	14	—	—	25
<i>Westfriedhof</i>	384 440	1248	—	1248	1006	334	242	9	343	905
K.-Bickendorf ²⁾	15 760	9	—	9	—	—	9	—	—	9
K.-Bocklemünd	1 850	6	—	6	4	1	2	—	1	5
<i>Nordfriedhof</i>	277 295	690	1	691	559	160	132	2	162	529
K.-Longerich (neuer)	7 601	24	—	24	21	6	3	—	6	18
K.-Niehl	4 652	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K.-Nippes ²⁾	14 709	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K.-Fühlingen	3 851	1	—	1	1	—	—	—	—	1
K.-Merkenich	2 809	14	—	14	13	1	1	—	1	13
K.-Rheinkassel	3 406	12	—	12	12	—	—	—	—	12
K.-Weiler	2 444	2	—	2	2	2	—	—	—	2
K.-Worringen	6 445	36	—	36	31	13	5	—	13	23
<i>K.-Deutz (neuer)</i>	253 200	387	1	388	311	16	77	3	95	293
K.-Poll ²⁾	3 550	3	—	3	—	—	3	—	—	3
<i>K.-Kalk (neuer)</i>	92 081	419	8	427	370	138	57	—	138	289
K.-Kalk (alter) ²⁾	24 392	5	—	5	—	—	5	—	—	5
K.-Brück	5 099	10	—	10	9	3	1	—	3	7
K.-Dellbrück	6 883	54	—	54	43	11	11	—	11	43
K.-Holweide	16 034	51	—	51	47	12	4	—	12	39
K.-Rath ³⁾	7 321	39	—	39	30	7	9	1	8	31
K.-Vingst ²⁾	4 015	1	—	1	—	—	1	—	—	1
K.-Merheim rh. ²⁾	3 800	2	—	2	—	—	2	—	—	2
<i>K.-Mülheim</i>	146 343	499	60	559	437	145	122	2	145	414
K.-Dünnwald	11 844	48	—	48	45	19	3	—	19	29
K.-Flittard	8 562	26	—	26	26	7	—	—	7	19
K.-Stammheim { evang.	2 912	9	—	9	9	4	—	—	4	5
{ kath.	8 954	34	—	34	29	6	5	—	6	28
<i>Israelitische Friedhöfe</i> ⁴⁾	35 501	167	13	180	125	15	55	—	15	165

¹⁾ Auf den alten Friedhöfen zu K.-Longerich (Größe 7921 qm), K.-Merheim lkrh. (2055 qm), K.-Mülheim (kath. 22 454 qm, evang. 8203 qm), K.-Deutz (alter, 21 858 qm) finden keine Beerdigungen mehr statt. — ²⁾ Für die Beerdigungen in den allgemeinen Reihen geschlossen. — ³⁾ Der Friedhof für K.-Rath liegt in der Gemeinde Heumar. — ⁴⁾ Davon Friedhof Deutz (Größe 20 853 qm) mit 29, Deckstein (5260 qm) mit 14, Ehrenfeld (3280 qm) mit 4 und Bocklemünd (6108 qm) mit 133 Beerdigungen.

2. Der Verkauf von Gräbern auf den städtischen Friedhöfen in den Rechnungsjahren 1922 bis 1924.

Rechnungsjahre	Friedhof KÖln-Melaten		Nordfriedhof		Westfriedhof		Südfriedhof		Friedhof K.-Deutz		Friedhof K.-Kalk		Friedhof K.-Mülheim		Übrige Friedhöfe	Zusammen
	Familien-	Eigen-	Familien-	Eigen-	Familien-	Eigen-	Familien-	Eigen-	Familien-	Eigen-	Familien-	Eigen-	Familien-	Eigen-			Gräber
Zahl der verkauften Gräber																
1922	8	232	1	193	4	528	13	477	—	89	—	54	1	110	106	1812
1923	24	1568	1	266	1	316	4	673	—	101	1	54	—	194	102	3316
1924	1	604	1	214	1	278	1	414	—	55	—	66	—	135	103	1873

XII. Feuerwehr, Fuhrpark, Straßenreinigung und Straßenberieselung.

1. Das Personal der Berufsfeuerwehr (Sollstärke) in Köln am Ende der Rechnungsjahre 1921 bis 1924.

Rechnungs- jahre	Brand- direktor	Brand- oberingenieur	Brand- ingenieure	Telegraphen- ingenieure	Brand- meister	Feldwebel	Ober- feuerwehr- männer	Telegraphen- aufseher	Feuerwehr- männer	Bürobeamte	Zusammen
1921.....	1	1	5	2	1	3	47	4	297	6	367
1922.....	1	1	5	2	1	4	46	4	297	6	367
1923.....	1	1	5	2	5	—	46	4	284	6	354
1924.....	1	1	5	2	5	—	46	4	234	4	302

2. Die Feuerwehrräte u. die Zahl der Pferde am Ende d. R.-J. 1921 bis 1924.

Rechnungs- jahre	Personenwagen		Dampfspritzen		Spritzen mit		Feuerlöschboot	Handdruckspritzen		Mechanische Leitern mit			Wasserwagen	Schlauch- und Geräte- wagen	Beleuchtungswagen	Krankens- wagen mit		Zahl der Pferde
	mit elektr. Fahrantrieb	Pferdebespannte	Elektromotor- betrieb	Benzinmotor- betrieb	Elektromotor- betrieb	Benzinmotor- betrieb		Pferde- bespannung	Benzinmotor- betrieb	Pferde- bespannung	Benzinmotor- betrieb	Pferde- bespannung						
1921....	3	2	1	1	5	1	30	1	5	3	4	60	1	6	2	11		
1922....	3	2	1	1	5	1	37	1	5	3	8	64	1	11	2	13		
1923....	3	1	1	1	8	1	37	1	5	3	8	66	1	12	1	2		
1924....	2	1	1	1	8	1	36	1	5	2	8	66	1	11	—	2		

3. Die Zahl der Alarmierungen u. die Art der Brände in d. R.-J. 1921 bis 1924. *

Rechnungs- jahre	Zahl der Alarmierungen der Berufsfeuerwehr					Von den betreffenden Bränden waren			
	zu Hilfeleistungen	durch böswilligen Alarm	durch blinden Feuerlärm	zu Bränden	im ganzen	Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Schornsteinfeuer
1921..	725	233	129	1001	2088	74	180	461	286
1922..	734	247	83	727	1791	35	108	325	259
1923..	708	311	113	993	2125	54	145	387	407
1924..	807	243	142	1091	2283	64	155	450	422

* Außerdem waren 1924 die freiwilligen Feuerwehren der Vororte 19 mal allein alarmiert, und zwar 9 mal zu Bränden und 10 mal auf böswillige Meldung. Von den Bränden fanden statt: 3 im Bezirk Nippes 2 im Bezirk Mülheim, 2 im Bezirk Merheim rh. und 2 im Bezirk Worringen.

4. Die Lage der Brandherde in Köln in den Rechnungsjahren 1921 bis 1924.

Rechnungs- jahre	Von den Bränden (siehe Tab. 3, Sp. 4) fanden statt im Bezirk:										Insgesamt		
	Köln-Bayenthal	Köln-Lindenthal	Köln-Ehrenfeld	Köln-Nippes	Köln-Deutz	Köln-Kalk und -Vingst	Köln-Mülheim	Köln-Merheim rh.	Vororte überhaupt	Neustadt		Altstadt	Auswärts
1921.....	23	86	107	85	55	44	11	10	425	177	387	12	1001
1922.....	19	60	65	58	25	27	2	6	262	176	285	4	727
1923.....	28	84	112	64	47	35	28	3	401	226	358	8	993
1924.....	22	77	104	91	94	43	56	1	488	189	407	7	1091

5. Das Personal des Fuhrparks u. der Straßenreinigung in d. R.-J. 1921 bis 1924.

Rechnungsjahre	Gemeinsames Personal für beide Betriebe								Personal des Fuhrparks				Personal der Straßenreinigung								
	Direktor	Bürobeamte und Angestellte	Materialienverwalter	Inspektor der Kraftwagenabt.)	Betriebs- und Werkmeister ¹⁾	Kraftwagenmeister	Dienstwagenführer ¹⁾	Handwerker	Kraftwagenführer	Schirrmeister	Verwalter ²⁾	Oberaufseh. ³⁾	Aufseher u. Aufsehergeh.	Kutscher	Verwalter ²⁾	Ober-Schirrmeister	Schirrmeister	Oberaufseh. ³⁾	Aufseher u. Aufsehergeh.	Truppführer	Arbeiter
1921.	1	22	1	—	—	2	—	36	68	2	1	7	10	288	—	1	1	11	22	31	693
1922.	1	23	1	—	—	2	—	51	61	2	1	7	12	288	1	—	1	11	18	31	553
1923.	1	21	1	—	—	2	—	65	56	1	1	7	10	222	1	—	1	10	13	—	518
1924.	1	16	1	1	2	2	2	56	54	1	—	7	5	204	1	—	1	10	5	11	485

¹⁾ 1924 neue Stellen. — ²⁾ Jetzt Inspektor. — ³⁾ Desgl. Betriebssekretäre.

6. Die Verwendung der Pferde des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1921 bis 1924.

Rechnungsjahre	Zahl der Pferde die									Zus.
	Feuerwehr	Krankwagen	Straßenreinig.	Schlammkastenreinigung	Hauskehrricht-abfuhr	Dienstwagen	Feld-polizei	sonstigen Zwecke		
1921.....	15	2	42	6	82	2	3	5		157
1922.....	7	—	28	4	98	2	3	5		147
1923.....	10	—	32	2	98	—	3	5		150
1924.....	2	—	32	2	98	—	3	5		142

7. Der Verbrauch an Futter und Streu in den Rechnungsjahren 1921 bis 1924.

Rechnungsjahre	Hafer	Heu	Mais	Kleie	Grüne Melasse	Stroh	Torf	Sonstiges
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1921.....	262 597	333 788	19 947	36 552	—	35 197	232 597	406 890
1922.....	266 222	290 162	29 900	70 682	28 951	48 639	211 648	168 700
1923.....	328 155	304 348	—	84 324	—	55 036	109 969	155 598
1924.....	343 562	307 284	—	104 757	—	56 199	217 628	126 212*

* Hierunter 102 072 kg Schnitzel und 24 140 kg Möhren.

8. Die Leistungen d. Fuhrparks (ohne die der Kraftwagenabt.) i. d. R.-J. 1921 bis 1924.

Rechnungsjahre	Pferdetagewerke für										Zusammen	Dabei wurden geleistet		
	die Straßenreinigung (bei Nacht)	die Abfuhr der Marktabfälle	die Abfuhr von Schnee und Eis	die Schlammkastenreinigung	die Straßenbertesung	die Abfuhr der Hausabfälle	die Abfuhr der Küchenabfälle	die Feuerwehr	den Kranken-transport	andere städtische Verwaltungen		verschiedene Behörden und Privatpersonen	vom Fuhrpark selbst	von Fuhr-Unternehmern
1921....	3 649	1047	223	2 207	2 968	31 393	—	5 191	730	4 511	6 045	57 964	57 119	845
1922. .	3 195	1056	123	1 077	1 236	32 262	—	4 015	—	3 982	5 036	51 984	51 706	278
1923....	2 886	1103	199	553	1 874	31 638	—	3 650	—	4 653	4 365	50 921	50 374	547
1924....	3 269	1187	125	659	2 100	32 624	—	729	—	5 241	5 389	51 323	49 996	1 327

9. Der Wagenpark (ohne die Wagen der Kraftwagenabteilung*) i. d. R.-J. 1921 bis 1924.

Rechnungsjahre	Kehrmaschinen	Kastenwagen	Staubfreie Kehrtwagen	Schlammwagen	Rollwagen	Handwagen	Sprengwagen	Straßen-Waschmaschinen	Schlauch-trommelwagen	Schlauchwagen	Holztransport-wagen	Kutschwagen	Einspannige Karren	Handkarren	Hand-Sprengwagen	Sonstige Fahrzeuge	Im ganzen Fahrzeuge
	1921.....	25	86	86	16	15	7	30	9	5	6	1	4	3	377	13	17	700
1922.....	25	86	86	16	15	7	29	9	5	5	1	4	3	377	13	18	699
1923.....	24	86	86	16	15	7	27	9	4	5	1	4	2	377	27	28	718
1924.....	19	85	85	8	15	7	26	3	3	4	1	4	2	370	27	42	701

* Der Bestand an Kraftwagen im R.-J. 1924 betrug 93, darunter 10 Personenwagen und außerdem 7 Akten-transportwagen, 9 Lastwagen (Benz.), 2 Lastwagen (elektr.), 3 Zugwagen (Benzin u. elektr.), 12 Vorspannwagen (elektr.), 3 Waschmaschinen (elektr.), 2 Kehrmaschinen (Auto), 2 Spreng- und Abfuhrwagen (Benzin und elektr.), 1 Müllabfuhrwagen (Krupp), 9 Anhängelastwagen, 10 Anhängesprengwagen, 7 Anhängelastmaschinen, 12 Anhängelastwagen, 1 Motorrad, 2 Anhängewaschmaschinen und 2 Elektrokarren.

10. Anzahl und Fläche der gereinigten Straßen in Köln in den Rechnungsjahren 1919 bis 1924.

Rechnungs- jahre	Anzahl der Straßen	Fläche der gereinigten Straßen					
		Stein- pflaster qm	Asphalt- pflaster qm	Maka- dam- pflaster qm	Fahr- damm- fläche überhaupt qm	Bürger- steig- fläche qm	Reini- gungs- fläche überhaupt qm
1919	928	2 127 014	272 427	198 748	2 598 189	1 613 460	4 211 649
1920.....	928	2 127 014	272 427	198 748	2 598 189	1 613 460	4 211 649
1921.....	928	2 127 014	272 427	198 748	2 598 189	1 613 460	4 211 649
1922.....	1108	2 560 494	272 427	274 796	3 107 717	1 815 811	4 923 528
1923.....	1192	2 669 513	272 427	274 796	3 216 736	1 852 150	5 068 886
1924.....	1180	2 702 442	247 075	267 219	3 216 736	1 852 150	5 068 886

11. Der Verbrauch an Geräten sowie die aufgebrachte Kehrrichtmenge usw. in den Rechnungsjahren 1919 bis 1924.

Gegenstand	1919	1920	1921	1922	1923	1924
Verbrauch an:						
Reisstroh-, Reiser- u. Kokosbesen	44 026	24 605	9 658	10 182	8 044	9 185
Walzenbürsten	135	175	150	508	806	1 170
Gummistreifen	130	178	54	135	42	84
Schaufeln	254	142	299	160	233	362
Zahl der verwendeten Fahrzeuge:						
Kehrmaschinen.....	13	11	6	6	6	19
Schlamm- und Abfuhrwagen .	125	105	113	104	104	93
Hauskehricht wurde abgeholt von bewohnten Gebäuden	30 250	30 300	30 750	30 800	31 462	31 870
Menge	223 161	222 180	225 155	224 145	226 507	252 403
Anzahl der Straßensinkkasten ..	17 094	17 336	17 529	3 421	5 150	5 150
Schlammmenge	11 658	8 234	6 618	3 081	1 523	1 907
Zahl der Bedürfnisanstalten	59	57	57	57	59	59
Zahl der Kehrrechtsammelgruben	50	50	46	46	46	20
Menge des Straßenkehrrechts cbm	34 282	24 196	23 021	20 358	18 688	29 201
Im ganzen aufgebrachte Kehrrichtmenge	324 463 ¹⁾	293 362 ²⁾	291 984 ³⁾	280 572 ⁴⁾	277 070 ⁵⁾	322 748 ⁶⁾

¹⁾ Darin sind enthalten: 6 725 cbm Marktabfälle und 48 637 cbm Tagesmüllfuhren. — ²⁾ Desgl. 7706 bzw. 31046 cbm. — ³⁾ Desgl. 6285 bzw. 30905 cbm. — ⁴⁾ Desgl. 6335 bzw. 26 653 cbm. — ⁵⁾ Desgl. 6615 bzw. 23 737 cbm. — ⁶⁾ Desgl. 9 479 cbm bzw. 29 758 cbm.

12. Die Straßenberieselung in Köln während der Rechnungsjahre 1919 bis 1924.

Rechnungs- jahre	Tagesberieselung			Berieselung vor der nächtlichen Straßenreinigung		Zusammen		
	Tage- werke	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauch- tes Wasser cbm	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauchtes Wasser cbm	Tage- werke	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauch- tes Wasser cbm
1919.....	3 252	68 895	137 790	12 659	25 318	3 252	81 554	163 108
1920.....	2 709	42 661	85 322	11 862	23 724	2 709	54 523	109 046
1921.....	4 206	85 118	170 077	9 830	19 660	4 206	94 948	189 737
1922.....	2 057	44 360	88 719	—	—	2 057	44 360	88 719
1923.....	2 716	101 966	129 878	—	—	2 716	101 966	129 878
1924.....	2 762	44 248	114 760	—	—	2 762	44 248	114 760

XIII. Die städtischen Unternehmungen.¹⁾

1. Die städtischen Gaswerke in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924.²⁾

Gegenstand	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924
A. Gaserzeugung und -abgabe.								
Länge des Gasrohrnetzes..... m	619 993	621 124	626 296	631 291	639 945	647 373	651 679	663 947
Zahl der Gasabnehmer	93 299	98 038	102 288	104 589	105 424	107 224	111 009	111 119
Zahl der Gasmesser	96 718	98 235	102 718	105 039	106 567	108 378	112 679	113 152
Vergaste Kohlen..... t	154 690	154 732	143 788	126 637	130 234	132 176	125 000	140 550
Erzeugtes Gas.....cbm	62 380 530	64 434 750	65 517 660	61 885 720	64 758 400	63 633 550	63 144 740	67 928 020
Davon: Steinkohlengas überhaupt „	52 221 190	51 477 280	50 538 780	46 819 520	50 195 730	50 171 090	51 463 770	55 272 350
auf die Tonne Kohlen. „	338	326	351	370	385	380	412	393
Wassergas überhaupt. „	10 159 340	12 957 470	14 978 880	15 066 200	14 537 970	13 462 460	11 680 970	12 655 670
<i>in % der gesamten Gas-</i>								
<i>erzeugung</i>	16,29	20,11	22,86	24,35	22,46	21,16	18,50	18,63
Gasabgabe für								
{ die Straßenbeleuchtung „	2 675 210	3 963 067	3 407 611	5 638 164	6 218 071	6 394 126	6 669 430	7 277 794
% ₀	4,29	6,15	5,20	9,11	9,60	10,04	10,58	10,71
{ Leucht-, Koch- und Heiz-								
{ zwecke	45 797 924	49 645 689	51 740 652	45 173 525	46 921 438	43 103 664	51 635 560 ³⁾	55 275 734 ³⁾
% ₀	73,43	77,05	78,97	73,02	72,45	67,69		
{ die Industrie	10 321 510	8 143 774	7 759 851	7 324 622	8 500 235	8 972 053	81,88	81,35
% ₀	16,55	12,64	11,84	11,84	13,13	14,09		
{ Selbstverbrauch	387 687	373 113	337 928	332 343	297 649	316 405	337 390	283 274
% ₀	0,62	0,57	0,52	0,54	0,46	0,50	0,53	0,42
{ Gasverlust	3 184 079	2 302 667	2 293 958	3 393 426	2 821 007	4 888 842	4 422 860	5 110 518
% ₀	5,11	3,57	3,50	5,49	4,36	7,68	7,01	7,52
B. Nebenerzeugnisse.								
Koks	93 554	97 122	83 307	76 685	80 702	82 947	77 170	84 404
<i>in % der vergasten Kohlen</i>	60,48	61,63	57,93	60,56	61,97	62,75	61,74	60,75
Teer	6 391	5 750	5 370	4 823	5 157	5 642	5 135	5 494
<i>in % der vergasten Kohlen</i>	4,13	3,64	3,73	3,81	3,96	4,27	4,10	3,90
Ammoniak	1 274	912	1 127	1 078	1 185	1 132	1 130	1 360
<i>in % der vergasten Kohlen</i>	0,82	0,58	0,78	0,85	0,91	0,86	0,90	0,97

¹⁾ Die städtischen Verkehrsunternehmungen sind im Abschnitt VII behandelt. — ²⁾ Einschließlich des Gaswerks in Köln-Mülheim. Das Versorgungsgebiet umfaßt den ganzen Stadtbezirk Köln, ausschließlich der Vororte K.-Mengenich und K.-Vingst sowie des Stadtbezirks K.-Merheim rrh. Vingst und der Stadtbezirk Merheim rrh. werden von dem Gaswerk Vingst der Rheinischen Wasserwerksgesellschaft zu K.-Deutz versorgt. Mengenich und das 1922 eingemeindete Gebiet der Landbürgermeisteri Worringen sind noch ohne Gasanschluß. Außerhalb des Stadtbezirks ist der zur Landgemeinde Rondorf gehörige Ort Rodenkirchen an die städtischen Gaswerke angeschlossen. — ³⁾ Die für Haushaltungs- und Industriegas verbrauchten Gasmengen sind in einer Summe angegeben, weil der Preis der gleiche war und daher keine gesonderte Berechnung erfolgte.

2. Die städtischen Elektrizitätswerke in den Rechnungsjahren 1920 bis 1924.

Gegenstand	1920	1921	1922	1923	1924	
Länge der Hauptstraßenkabel und der Anschlußkabel m	956 260	998 363	1 083 979	1 132 466	1 182 714	
Länge d. oberird. Verteilungs- und der Anschlußfreileitungen m	61 496	65 765	80 043	85 157	95 884	
Zahl der Stromabnehmer	56 618	66 939	75 489	80 904	92 826	
Zahl der Elektrizitätszähler	49 319	59 343	69 080	75 475	87 889	
Zahl der Strombegrenzer	8 181	8 680	7 594	7 041	6 725	
Zahl der Treppenschaltfuhren	4 195	4 516	4 629	4 828	5 535	
Angeschl. feststehende Motoren . . mit zus. Kw.	6 852 38 852	7 491 42 032	8 261 46 512	8 821 51 634	9 647 57 893	
Angeschlossene Bogenlampen	2 867	2 507	2 382	215	215	
Dar. für die öffentl. Beleuchtung	408	50	—	—	—	
Angeschlossene Glühlampen	830 443	936 639	1 052 584	1 156 415	1 305 931	
Dar. für die öffentl. Beleuchtung	582	947	1 033	1 045	1 079	
Gesamte Stromabgabe (erzeugt u. bezogen) Kwst.	132 415 610	146 313 640	160 454 260	121 277 500	150 119 070	
Nutzstromabgabe für	d. öffentl. Beleuchtung Kwst.	82 752	157 296	284 273	401 629	475 254
	%	0,07	0,12	0,20	0,39	0,36
	die Straßenbahnen . . Kwst.	17 953 610	18 831 690	17 522 180	15 894 990	19 703 090
	%	15,49	14,80	12,47	15,12	14,82
	die Privatabnehmer *) Kwst.	97 642 308	108 005 942	122 469 790	86 588 409	112 477 710
	%	84,22	84,86	87,12	83,98	84,62
den Selbstverbrauch . Kwst.	256 868	284 434	288 160	222 856	261 726	
%	0,22	0,22	0,21	0,21	0,20	

*) Einschließlich der städtischen Betriebe.

3. Die städtischen Wasserwerke in den Rechnungsjahren 1920 bis 1924. *)

Gegenstand	1920	1921	1922	1923	1924	
Länge des Wasserrohrnetzes m	510 544	514 283	555 059	575 091	583 096	
Zahl der Wasserabnehmer	31 155	32 124	32 996	34 009	34 709	
Zahl der { Wassermesser	32 372	32 724	33 596	34 685	34 895	
{ Schieber	3 548	3 569	3 707	3 780	3 808	
{ Hydranten	5 386	5 424	5 623	5 789	5 891	
Angeschlossene Bedürfnisanstalten	39	42	38	39	41	
Angeschlossene Freibrunnen zur unentgeltl. Wasserentnahme	27	27	22	20	9	
Wasserförderung cbm	31 632 860	32 749 380	31 328 500	30 239 590	34 624 790	
Wasserabgabe für	öffentliche Zwecke cbm	896 228	1 319 257	739 090	717 881	990 800
	%	2,83	4,03	2,36	2,37	2,86
	den Privatverbrauch cbm	20 347 341	20 745 531	19 640 459	19 834 796	22 363 250
	%	64,32	63,35	62,69	65,59	64,59
	Selbstverbr. u. Verlust cbm	10 389 291	10 684 592	10 948 951	9 686 913	11 270 740
%	32,85	32,62	34,95	32,04	32,55	

*) Das Versorgungsgebiet umfaßt das gesamte linksrheinische Stadtgebiet sowie den zur Landgemeinde Rondorf gehörigen Ort Rodenkirchen. Für das Gebiet der 1922 eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen wird das Wasser von dem in den Besitz der Stadt Köln übergegangenem Wasserwerk in Stommeln geliefert. Von dem rechtsrheinischen Stadtgebiet sind die Vororte Dellbrück und Holweide an das Wasserwerk der Stadt B.-Gladbach, alle andern an das der Rheinischen Wasserwerksgesellschaft in K.-Deutz angeschlossen.

XIV. Kanalisation.

1. Länge der Straßenkanäle, neuhergestellte Kanäle und angeschlossene Grundstücke in Köln in den Rechnungsjahren 1918 bis 1924. *)

Rechnungsjahre und Stadtteile	Gesamtlänge der Straßen- kanäle am		Neu hergestellte Kanäle				An die Straßen- kanäle neu ange- schlossene				Zusammen neue Kanäle u. Anschlußleitungen
	Anfang	Ende	in Straßen	davon			Sink- kasten		Grund- stücke		
				mit einer Länge von	genaue bzw. bet. Kanäle	Rohrkanäle	Zahl	Leitungs- länge	Zahl	Leitungs- länge	
	des Rechnungs- jahres		Zahl	m	m	m	Zahl	m	Zahl	m	
m	m									m	
1918	514 134	514 253	2	119	—	119	27	160	57	599	878
1919	514 253	518 586	22	4 333	2 566	1 767	128	882	473	3 212	8 427
1920	518 586	528 261	34	9 675	1 470	8 205	350	1 636	992	5 373	16 684
1921	528 261	536 530	44	8 269	2 912	5 357	250	1 219	1 071	7 485	16 973
1922	536 530	546 396	67	9 866	902	8 964	267	1 242	1 026	6 906	18 014
1923	546 396	558 029	34	11 633	6 818	4 815	141	954	396	2 870	15 457
1924	558 029	566 964	36	8 935	4 154	4 781	269	1 603	594	4 138	14 676
Darunter (1924) in:											
K.=Bayenthal	44 623	44 945	3	322	—	322	19	76	126	933	1 331
K.=Lindenthal	88 029	89 042	8	1 013	—	1 013	44	236	176	1 217	2 466
K.=Ehrenfeld	73 478	74 828	4	1 350	1 264	86	70	502	67	276	2 128
K.=Nippes	72 587	72 587	—	—	—	—	50	313	100	778	1 091
K.=Deutz (m. Stadterw.)	29 299	29 720	2	421	—	421	15	88	16	109	618
K.=Kalk u. =Vingst	32 046	32 607	4	561	282	279	18	105	24	175	841
K.=Mülheim	44 311	48 133	10	3 822	2 476	1 346	27	173	54	414	4 409
Vororte zusammen*)	384 373	391 862	31	7 489	4 022	3 467	243	1 493	563	3 902	12 884
Umlegungsgebiet.	—	1 332	4	1 332	132	1 200	2	5	—	—	1 337
Neustadt) einschl. Altstadt f Stadterw.	173 656	173 770	1	114	—	114	24	105	31	236	455

*) K.-Merheim rrh. und das Gebiet der am 1. 4. 1922 eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen sind noch nicht an die allgemeine Kanalisation der Stadt angeschlossen.

2. Leistungen des Pumpwerks und dessen Betriebskosten in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924.

Rech- nungs- jahre	Zahl der Be- triebs- tage	Wasserförderung			Täg- liche Be- triebs- zeit einer Pumpe Stunden	Betriebskosten (in M.), einschl. Stromverbrauch, Arbeitslohn usw.			
		überhaupt	durchschnittlich			über- haupt	am Tage	in einer Be- triebs- stunde	auf 100 cbm Wasser- för- derung
			am Tage	in der Stunde					
1917.....	360	1 979 496	5 499	602	9	6 817	18,9	2,07	0,34
1918.....	355	1 918 866	5 405	624	8 ² / ₃	7 946	22,4	2,58	0,41
1919.....	341	2 065 995	6 059	615	9 ⁶ / ₇	17 010	49,9	5,06	0,82
1920.....	365	1 958 272	5 365	608	8 ⁵ / ₆	49 758	136,3	15,44	2,54
1921.....	365	2 015 165	5 521	624	8 ⁶ / ₇	66 470	182,1	20,58	3,29
1922.....	363	2 076 248	5 720	612	9 ² / ₃	5 175 201	14 256,8	1473,8	249,26
1923.....	366	2 197 835	6 005	625	9 ¹ / ₇	1)			
1924.....	353	2 240 777	6 348	612	10	13 662 ²)	38,70	3,73	0,61

1) Wegen der zunehmenden Geldwertung sind für 1923 die Markbeträge weggelassen worden. —
2) 1924 in Reichsmark.

XV. Wissenschaft und Kunst.

1. Die Universität Köln¹⁾ während der Rechnungsjahre 1922 bis 1924.

A. Die Zahl der Lehrkräfte.

Rechnungsjahre a = Sommersemester, b = Wintersemester	Fakultäten																				Lehrer der Kanäle und Fertigkeiten	Lehrkräfte überhaupt						
	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche							Rechtswissenschaftliche					Medizinische				Philosophische											
	Ordentliche Professoren	Honorar- Professoren	Privatdozenten	Assistenten	Mit Vorlesungen beauftragt	Mit Vorlesungen beurlaubt	Insgesamt	Ordentliche Professoren	Honorar- Professoren	Privatdozenten	Mit Vorlesungen beauftragt	Mit Vorlesungen beurlaubt	Insgesamt	Ordentliche Professoren	Honorar- Professoren	Außerordentliche Professoren	Privatdozenten	Insgesamt	Ordentliche Professoren	Honorar- Professoren			Privatdozenten	Lektoren	Mit Vorlesungen beauftragt	Mit Vorlesungen beurlaubt	Mit Sprach- kursen beurlaubt	Insgesamt
1922	a	9	2	4	1	—	15	31	7	3	4	1	15	14	2	13	12	41	14	5	23	8	3	5	1	59	4	150
	b	10	3	3	—	—	13	34	7	3	4	1	15	14	2	17	11	44	16	5	21	8	3	5	1	62	4	159
1923	a	10	3	3	—	—	13	35	6	3	3	1	13	14	2	18	10	44	16	5	20	9	3	4	1	58	3	152
	b	10	3	3	—	—	9	34	7	3	3	1	14	14	1	18	10	44	17	5	22	7	2	3	1	56	3	150
1924	a	10	4	3	—	—	6	36	8	3	4	1	17	14	1	18	14	47	18	5	29	7	2	4	1	65	3	167
	b	12	4	3	—	—	6	40	8	4	4	—	16	14	1	18	13	46	19	5	30	9	2	4	1	69	3	173

B. Die Studierenden der einzelnen Fakultäten aus dem Freistaate Preußen nach der Vorbildung.²⁾

Semester a = Männer, b = Frauen	Fakultäten																				Studierende überhaupt	Davon mit dem Reifezeugnis				
	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche							Rechtswissenschaftliche				Medizinische					Philosophische					Studierende überhaupt	eines Gymnasiums	eines Real- gymnasiums	einer Ober- realschule	
	Studierende mit dem Reifezeugn.		Sem. geb. Lehrer	Ohne Reifezeugnis	zusammen	Studierende mit dem Reifezeugnis				Studierende mit dem Reifezeugnis					Studierende mit dem Reifezeugnis											
eines Gymnasiums	eines Real- gymnasiums	einer Ober- realschule				eines Gymnasiums	eines Real- gymnasiums	einer Ober- realschule	zusammen	eines Gymnasiums	eines Real- gymnasiums	einer Ober- realschule	ohne Reifezeugnis	zusammen	eines Gymnasiums	eines Real- gymnasiums	einer Ober- realschule	Sem. geb. Lehrer	ohne Reifezeugnis	zusammen	eines Gymnasiums	eines Real- gymnasiums	einer Ober- realschule			
1922	a	854	435	330	157	566	2342	365	157	58	580	151	60	10	27	248	156	98	46	183	51	537	3707	1526	750	444
	b	64	27	5	49	106	251	15	7	2	24	15	11	—	1	27	43	14	4	44	13	118	420	137	59	11
	zusammen	918	462	335	206	672	2593	380	164	60	604	166	71	10	28	275	199	112	50	227	67	655	4127	1663	809	455
1923	a	872	440	348	200	653	2513	416	179	65	660	142	58	9	3	212	158	105	50	254	86	653	4038	1588	782	472
	b	69	38	6	68	118	299	18	5	1	24	16	16	—	—	32	49	20	4	55	14	142	497	152	79	11
	zusammen	941	478	354	268	771	2812	434	184	66	684	158	74	9	3	244	207	125	54	309	100	795	4535	1740	859	483
1924	a	884	494	347	161	818	2704	476	218	73	767	101	41	9	1	152	183	116	47	226	148	720	4343	1644	869	476
	b	86	45	10	72	138	351	22	10	1	33	10	9	—	—	19	55	29	4	62	19	169	572	173	93	15
	zusammen	970	539	357	233	956	3055	498	228	74	800	111	50	9	1	171	238	145	51	288	167	889	4915	1817	962	491
1924	a	808	449	306	139	60	2562	493	221	85	799	88	36	7	—	131	179	113	48	190	235	765	4257	1568	819	446
	b	61	62	8	75	147	353	20	15	1	36	13	13	—	—	26	44	37	6	81	46	214	629	138	127	15
	zusammen	869	511	314	214	1007	2915	513	236	86	835	101	49	7	—	157	223	150	54	271	281	979	4886	1706	946	461
1924	a	583	386	280	235	577	2061	420	206	78	704	53	32	10	—	95	146	88	51	237	55	577	3437	1202	712	419
	b	30	72	9	74	114	299	11	11	—	22	3	5	2	—	10	20	38	4	73	18	153	484	64	126	15
	zusammen	613	458	289	309	691	2360	431	217	78	726	56	37	12	—	105	166	126	55	310	73	730	3921	1266	838	434
1924	a	540	390	252	259	566	2007	430	201	76	707	58	31	5	—	94	133	87	49	265	51	585	3393	1161	709	382
	b	27	67	11	67	102	274	10	16	—	26	4	8	2	—	14	17	40	8	63	17	145	459	58	131	21
	zusammen	567	457	263	326	668	2281	440	217	76	733	62	39	7	—	108	150	127	57	328	68	730	3852	1219	840	403

¹⁾ Die Universität Köln wurde am 12. Juni 1919 eröffnet. Sie bestand zunächst aus der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen sowie der Medizinischen Fakultät. Am 1. Januar 1920 kam die Rechtswissenschaftliche Fakultät hinzu, mit dem Sommersemester 1920 weiter die Philosophische Fakultät. — ²⁾ Die Angaben sind nur für den Freistaat Preußen vorhanden.

C. Die Besucher nach der Gebürtigkeit im Sommersemester 1924, getrennt nach Fakultäten, und im Vergleich zu 1923 und 1922.

Provinzen, Staaten	Fakultäten												Studierende überhaupt		
	Wirtsch.-u. Sozial- wissensch.Fakultät			Rechtsw. Fakultät			Medizin. Fakultät			Philos. Fakultät			m.	w.	zus.
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
a) Immatrikulierte Studierende.															
1. Deutsche Reichsangehörige.															
Rheinprovinz.....	1614	241	1855	635	22	657	81	10	91	491	143	634	2821	416	3237
davon aus Köln.....	465	107	572	252	12	264	46	8	54	232	84	316	1005	210	1215
Westfalen.....	325	43	368	44	—	44	11	—	11	55	8	63	435	51	486
Übriges Preußen.....	122	15	137	26	—	26	3	—	3	31	2	33	182	17	199
Baden.....	8	—	8	1	—	1	—	—	—	1	—	1	10	—	10
Bayern.....	15	1	16	2	1	3	1	—	1	2	1	3	20	3	23
Hessen.....	6	1	7	3	—	3	3	—	3	1	—	1	13	1	14
Sachsen.....	8	—	8	3	—	3	—	—	—	4	—	4	15	—	15
Württemberg.....	13	—	13	—	—	—	—	—	—	1	1	2	14	1	15
Übr. deutsche Länder.....	48	4	52	9	—	9	—	—	—	7	—	7	64	4	68
Deutsches Reich 1924.....	2159	305	2464	733	23	746	99	10	109	593	155	748	3574	493	4067
Dagegen { 1923.....	2827	358	3185	794	34	828	158	19	177	740	179	919	4519	590	5109
1922.....	2463	259	2722	593	26	618	267	28	285	559	123	682	3872	435	4307
2. Ausländer.															
Balkan.....	20	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20
Belgien und Holland.....	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
Frankreich.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien u. Spanien.....	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Jugoslawien.....	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8
Luxemburg.....	8	—	8	—	—	—	1	—	1	2	—	2	11	—	11
Österreich.....	6	1	7	1	—	1	—	—	—	1	—	2	8	2	10
Rußland m. Randstaaten.....	4	1	5	2	—	2	—	—	—	—	—	2	6	3	9
Schweiz.....	5	1	6	—	—	—	—	—	—	1	1	1	6	1	7
Skandinavien.....	7	—	7	1	—	1	—	—	—	—	2	—	8	—	8
Tschecho-Slowakei.....	7	1	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—	8	1	9
Türkei.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarn.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Außereurop. Länder.....	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	4
Staatenlos.....	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen 1924.....	73	6	79	6	—	6	1	—	1	5	3	8	85	9	94
Dagegen { 1923.....	123	9	132	3	1	4	—	—	—	4	15	1	16	150	11
1922.....	72	5	77	6	1	7	5	—	5	9	2	11	92	8	100
Überh. Studierende 1924.....	2232	311	2543	729	23	752	100	10	110	598	158	756	3659	502	4161
Dagegen { 1923.....	2950	367	3317	802	35	837	162	19	181	755	180	935	4669	601	5270
1922.....	2535	264	2799	599	26	625	262	28	290	568	125	693	3964	443	4407
b) Gasthörer.															
Deutsches Reich 1924.....	95	27	122	19	1	20	3	—	3	158	107	265	275	135	410
Dagegen { 1923.....	153	62	215	26	3	29	3	—	3	178	133	311	360	198	558
1922.....	115	39	154	18	3	21	4	4	8	206	141	347	343	187	530
c) Besucher der öffentlichen Vorlesungen 1924.....															
												256	398	654	
Dagegen { 1923.....															
												812	1004	1816	
 1922.....															
												628	951	1579	
Gesamtzahl der Berechtigten 1924.....												4190	1035	5225	
Dagegen { 1923.....															
												5841	1803	7644	
 1922.....															
												4935	1581	6516	

D. Die Besucher nach der Gebürtigkeit im Wintersemester 1924/25, getrennt nach Fakultäten, und im Vergleich zu 1923/24 und 1922/23.

Provinzen, Staaten	Fakultäten												Studierende überhaupt		
	Wirtsch.- u. Sozial- wissensch.Fakultät			Rechtsw. Fakultät			Medizin. Fakultät			Philos. Fakultät			m.	w.	zus.
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
a) Immatrikulierte Studierende.															
1. Deutsche Reichsangehörige.															
Rheinprovinz.....	1512	214	1726	631	26	657	81	14	95	467	129	596	2691	383	3074
davon aus Köln.....	411	96	507	233	15	248	45	10	55	184	66	250	873	187	1060
Westfalen.....	354	50	404	50	—	50	10	—	10	76	10	86	490	60	550
Übriges Preußen.....	141	10	151	27	—	27	3	—	3	42	6	48	213	16	229
Baden.....	7	—	7	—	—	—	—	—	—	1	1	2	8	1	9
Bayern.....	19	1	20	7	1	8	—	1	1	2	1	3	28	4	32
Hessen.....	10	1	11	3	—	3	1	—	1	1	—	1	15	1	16
Sachsen.....	7	—	7	—	—	—	—	—	—	5	—	5	12	—	12
Württemberg.....	6	—	6	1	—	1	—	—	—	1	—	1	8	—	9
Übr. deutsche Länder.....	47	5	52	9	—	9	1	1	2	6	1	7	63	7	70
Deutsch. Reich 1924/25.....	2103	281	2384	728	27	755	97	16	113	600	149	749	3528	473	4001
Dagegen { 1923/24.....	2682	361	3043	818	37	855	138	26	164	782	220	1002	4420	644	5064
1922/23.....	2627	307	2934	683	26	709	218	33	251	676	149	825	4204	515	4719

Noch D. Die Besucher nach der Gebürtigkeit im Wintersemester 1924/25, getrennt nach Fakultäten, und im Vergleich zu 1923/24 und 1922/23.

Staaten	Fakultäten												Studierende überhaupt		
	Wirtsch.- u. Sozial-wissensch. Fakultät			Rechtsw. Fakultät			Medizin. Fakultät			Philos. Fakultät					
	m.	w.	Zus.	m.	w.	Zus.	m.	w.	Zus.	m.	w.	Zus.	m.	w.	Zus.
Noch a) Immatrikulierte Studierende.															
2. Ausländer.															
Balkan	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10
Belgien und Holland ..	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	
England	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	
Italien	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Jugoslaven	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	
Luxemburg	7	—	7	—	—	—	1	—	1	2	—	10	—	10	
Österreich	3	1	4	1	—	1	—	—	1	1	—	5	1	6	
Rußland m. Randstaaten	6	2	8	1	—	1	—	—	1	2	3	8	4	12	
Schweiz	2	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	4	
Skandinavien	4	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	5	—	5	
Tschecho-Slowakei	4	1	5	—	—	—	—	—	1	—	1	5	1	6	
Türkei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ungarn	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Außereurop. Länder ..	2	1	3	—	—	—	1	—	1	—	1	4	1	5	
Staatenlos	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	3	—	3	
<i>Zusammen 1924/25</i>	52	7	59	5	—	5	2	—	2	8	2	10	67	9	76
<i>Dagegen</i> { 1923/24	102	9	111	7	1	8	4	—	4	6	3	9	119	13	132
{ 1922/23	110	11	121	11	1	12	6	—	6	15	2	17	142	14	156
Überh. Studier. 1924/25	2155	288	2443	733	27	760	99	16	115	608	150	758	3595	481	4076
Dagegen { 1923/24	2784	370	3154	825	38	863	142	26	168	788	223	1011	4539	657	4076
{ 1922/23	2737	318	3055	694	27	721	224	33	257	691	151	842	4346	529	5196
b) Gasthörer.															
Deutsch. Reich 1924/25	93	17	110	45	3	48	3	—	3	215	101	316	356	121	477
<i>Dagegen</i> { 1923/24	151	52	203	22	3	25	7	—	7	181	183	364	361	238	599
{ 1922/23	150	59	209	34	3	37	3	—	3	186	155	341	373	217	590
c) Besucher der öffentlichen Vorlesungen 1924/25													863	582	1445
Dagegen { 1923/24													594	726	1320
{ 1922/23													1075	1522	2597
Gesamtzahl der Berechtigten 1924/25													4814	1184	5998
Dagegen { 1923/24													5494	1621	7115
{ 1922/23													5794	2268	8062

E. Alter, Religion und Familienstand der 1922 bis 1924 in den einzelnen Semestern an der Universität Köln zum Studium zugelassenen Frauen sowie Beruf derselben.

Jahre und Semester	Frauen überhaupt	Alter in Jahren			Religionsbekenntnis				Familienstand		Beruf der Väter						
		unter 20	20 bis 30	über 30	katholisch	evangelisch	israelitisch	ohne Angabe der Religion	ledig	verh. oder verw.	Höhere Beamte und freie Berufe	Andere Beamte sowie Lehrer	Offiziere	Kaufleute, Fabrikanten	Sonstige Berufe	Rentner und ohne Angabe d. Berufes	
1922																	
Sommersemester	{ a ..	446	35	349	62	288	109	31	18	436	10	103	124	4	159	35	21
	{ b ..	187	33	89	65	120	52	11	4	180	7	40	40	2	60	22	23
Wintersemester	{ a ..	529	33	427	69	347	134	33	15	519	10	160	126	6	173	45	19
	{ b ..	217	53	106	58	125	63	21	8	207	10	60	37	1	86	20	13
1923																	
Sommersemester	{ a ...	601	50	476	75	380	150	55	16	589	12	156	174	7	203	36	25
	{ b ...	198	28	107	63	137	44	8	9	189	9	52	45	3	62	19	17
Wintersemester	{ a ...	657	27	548	82	449	165	34	9	648	9	169	188	8	233	35	24
	{ b ...	238	39	107	92	154	61	12	11	230	8	54	47	6	83	19	29
1924																	
Sommersemester	{ a ..	502	21	414	67	351	125	22	4	491	11	143	144	5	157	41	12
	{ b ..	135	20	45	70	78	45	7	5	127	8	40	22	3	42	13	15
Wintersemester	{ a ..	481	25	384	72	317	131	20	13	472	9	72	158	4	202	27	18
	{ b ..	121	18	43	60	67	40	8	6	114	7	36	19	3	37	12	14

F. Die Einnahmen und Ausgaben der Universität Köln im Rechnungsjahre 1924.¹⁾

Einnahmen und Ausgaben		Ausgaben	
Gegenstand	RM	Gegenstand	RM
A. Einnahmen.		II. Sachliche Ausgaben.	
Aufnahmegebühren	40 344	a) für Verwaltungszwecke.	
Studiengebühren.....	114 862	Für Schreibbedarf, Porto und	
Seminargelder.....	25 951	Drucksachen.....	17 337
Institutsgebühren.....	33 031	Für Dienstreisen.....	4 140
Kuratorialgebühren.....	54 048	Umzugskosten.....	11 562
Bibliotheksgelder.....	60 104	Bekanntmachungen.....	5 940
Hörergebühren.....	18 030	Sonstiges und Unvorhergesehenes	63 848
Ausländerzuschläge.....	1 110	Zusammen.....	102 827
Promotionsgebühren.....	7 617	b) Unterhaltung usw. der	
Verkauf von Hörerkarten für die		Gebäude.	
allgem. öffentl. Vorlesungen	10 601	Bauliche Umänderung u. Unter-	
Sonstige Gebühren.....	9 443	haltung der Univ.-Geb. einschl.	
Erstattung d. Gehälter, Wohnungs-		Höfe und Ballspielplätze....	12 665
geldzuschüsse und Teuerungszu-		Unterhaltung der Maschinen und	
lagen der Professoren der		Heizeinrichtungen.....	1 416
Mediz. Fakultät, die Leiter von		Für Heizung, Beleucht. u. Wasser	30 145
Krankenanst. u. Instituten sind	155 532	Für Reinigung, Reinigungsmittel	
Sonstige Erstattungen.....	11 170	und Hausrat.....	13 277
Einnahmen aus dem laufenden		Sonstiges.....	11 001
Leihverkehr der Bibliothek..	1 017	Zusammen.....	68 505
Zinsen.....	8 276	c) für Vermehrung der	
Aus Pacht und Mieten für über-		Bücherei.....	56 793
lassene Gebäuderäume.....	11 679	Insgesamt II.....	228 125
Erlös aus Drucksachen.....	8 757	III. Sachliche Ausgaben der	
Zuschüsse v. der Handelskammer	1 800	Institute und Seminare.	
Sonstige Einnahmen.....	4 909	a) der Wirtschafts- und Sozial-	
Zusammen.....	578 281	wissenschaftlichen Fakultät..	14 213
<i>Haushaltsplanmäßiger Zuschuß der</i>		b) der Rechtswissensch. Fakultät	4 231
<i>Stadt.....</i>	<i>804 600</i>	c) der Philosophischen Fakultät	21 775
<i>Weiterer erforderlicher Zuschuß</i>		d) der Medizinischen Fakultät..	12 382
<i>der Stadt.....</i>	<i>318 962</i>	e) Museum für Handel u. Industrie	787
Einnahmen insgesamt.....	1 701 844	f) Forschungsinstitut für Sozial-	9 633
B. Ausgaben.		g) für die Bibliotheken.....	3 196
I. Persönliche Ausgaben.		Insgesamt III.....	66 217
Gehälter d. Professoren, Beamten,		IV. Ausgaben verschiedener Art.	
Angestellten, wissensch. Assi-		Anteil der Kosten für Mitbenutzung	
stenten und Lektoren.....	892 868	der städt. Krankenanstalten...	90 318
Löhne der Arbeiter u. des Hilfs-		Sonstiges.....	11 572
personals.....	17 060	Zusammen IV.....	101 890
Gehälter und Vergütungen beim		Summe der ordentl. Ausgaben.....	1 472 612
Forschungsinstitut für Sozial-		Hierzu Summe der außerordentl.	
wissenschaften.....	38 878	Ausgaben²⁾.....	152 872
Zuschuß an die nicht dem Abzugs-		Ausgaben insgesamt.....	1 625 484
verf. unterm. Universitätslehrer		Ausgabereist von 76360 RM. (siehe	
Vergütung an Privatdozenten mit		Gesamteinnahme ³⁾).	
Lehrauftrag und an beauftragte			
Lehrkräfte.....	38 050		
Honorar f. d. allgem. öffentl. Vorles.	16 550		
Gehaltserstattungen an die Kran-			
kenanstalten.....	11 954		
Sonstige Vergütungen.....	9 543		
Zusammen I.....	1 076 379		

¹⁾ Infolge der Geldentwertung durch die Inflation können für 1923 die Vergleichszahlen nicht gebracht werden. — ²⁾ Für Einrichtung und Ergänzung der Institute und Seminare. — ³⁾ Verfügbar für weitere Einrichtung der Institute und Seminare.

2. Die Wohlfahrtsschule der Stadt Köln*) in den R.-J. 1922 bis 1924.

a) Die Zahl der Lehrkräfte, der Kurse und der Teilnehmerinnen.

Rechnungs- jahre	Zahl der Lehrkräfte				Zahl der Kurse				Zahl der Teil- nehmerinnen		
	Dozenten		Einzel- vortragende	zusammen	im			zusammen	im		an den außer- ordentlichen Kursen
	aka- demische	nichtaka- demische			Sommer- halbjahr	Winter- halbjahr	außer- ordentliche		Sommer- halbjahr	Winter- halbjahr	
1922.....	23	14	17	54	4	4	5	13	89	98	827
1923.....	22	12	17	51	4	3	2	9	81	69	192
1924.....	22	13	49	84	3	3	3	9	48	35	1431

*) Die Wohlfahrtsschule dient der Ausbildung für soziale Frauenberufe und ehrenamtliche soziale Arbeit.

b) Die Sonderkurse der Wohlfahrtsschule in den R.-J. 1922 bis 1924.

Rechnungs- jahre	Kurse	Zahl der Teilneh- merin- nen
1922	Ergänzungslehrgang für Schulpflegerinnen.....	10
	Vortragszyklus über Jugendbewegung.....	428
	Lehrgang zur Einführung in das Reichsjugendwohlfahrtsgesetz . 3. Staatsbürgerlicher Schulungskursus.....	353 16
1923	Ergänzungslehrgang für Fürsorgerinnen.....	20
	Lehrgang über die Praxis der Jugendpflege.....	112
1924	Fortbildungsvorträge für städtische Fürsorgerinnen.....	80
	Kölner soziale Fortbildungswoche.....	1216
	Lehrgang für Einzelvormünder und Schutzaufsichten.....	178
	Mütterkursus.....	37

c) Die Einnahmen u. Ausgaben der Wohlfahrtsschule in den R.-J. 1922 b. 1924.

Rechnungsjahre	Einnahmen			Ausgaben	Zuschuß der Stadt
	Schulgeld	sonstige	zusammen		
	M	M	M	M	M
1922.....	73 460	243 548	317 008	7 005 178	6 688 170
1923 ¹⁾					
1924 ²⁾	6 601	583	7 184	34 692	27 508

¹⁾ Wegen der fortschreitenden Geldentwertung sind für 1923 die Markbeträge weggelassen. — ²⁾ 1924 in Reichsmark.

3. Die Vereinigten Stadttheater und das städtische Orchester in Köln.

a) Die Zahl der Vorstellungen und der ausgegebenen Tageskarten im Opern- und im Schauspielhaus in den Jahren 1923/24 und 1924/25.

Monate der Spielzeit	Zahl der im Opernhaus				Zahl der im Schauspielhaus			
	gegebenen Vorstellungen		ausgegebenen Tageskarten		gegebenen Vorstellungen		ausgegebenen Tageskarten	
	1923/24	1924/25	1923/24	1924/25	1923/24	1924/25	1923/24	1924/25
September.	30	39	46 221	37 743	31	18	30 118	14 687
Oktober ..	33	34	52 059	46 836	35	33	33 715	30 911
November .	32	31	48 680	42 196	34	32	36 742	25 924
Dezember .	33	33	42 829	40 563	39	35	34 481	26 206
Januar	33	35	50 119	46 933	36	37	31 618	28 812
Februar ...	29	28	44 521	41 632	33	31	30 878	26 029
März.....	32	29	46 123	41 514	38	31	35 008	25 570
April	29	29	42 518	35 030	30	31	17 566	21 186
Mai	32	32	38 000	38 380	31	36	16 183	25 968
Juni	29	37	33 625	30 034	37	39	32 212	34 642
Zusammen	312	327	444 695	400 861	344	323	304 521	259 935

Noch 3. b) Die Zahl der Vorstellungen und der ausgegebenen Tageskarten im Kammerspielhaus i. d. J. 1923/24 und 1924/25.*)

Monate der Spielzeit	Zahl der gegebenen Vorstellungen		Zahl der ausgegebenen Tageskarten	
	1923/24	1924/25	1923/24	1924/25
September ..	—	—	—	—
Oktober	30	—	21 007	—
November...	30	15	20 800	8 807
Dezember...	24	28	14 309	13 337
Januar	31	31	22 131	13 096
Februar	29	27	19 561	10 862
März	26	29	16 727	11 978
April	28	27	11 635	12 108
Mai	23	26	10 058	8 406
Juni	15	—	8 376	—
Zusammen ..	236	183	144 604	78 594

*) Das Kammerspielhaus wurde am 1. 10. 1923 von der Stadt übernommen.

c) Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt für die Theater in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924.

Rechnungsjahre	Einnahmen		Ausgaben		Mehrausgabe (Zuschuß der Stadt)
	in M.	in M.	in M.	in M.	
1917	66 612	934 366	867 754		
1918	42 512	653 282	610 770		
1919	93 632	2 030 210	1 935 899		
1920	540 915	2 645 086	5 909 953		
1921	18 002 650	8 398 814	5 987 165		
1922	841 000 000	41 000 000	—		
1923 ¹⁾	—	—	—		
1924 ²⁾	2 831 184	3 774 086	942 902		

¹⁾ Infolge der zunehmenden Geldentwertung sind für 1923 die Beträge weggelassen worden.
²⁾ 1924 in Reichsmark.

d) Die Einnahmen u. Ausgaben für das städt. Orchester i. d. R.-J. 1922 bis 1924.

Rechnungsjahre	Einnahmen (in M., 1924 in RM)					Ausgaben (in M., 1924 in RM)			Mehrausgabe (M bzw. RM)
	von der Theater-Direktion	Konzert-Gesellschaft	aus öffentl. Konzerten	sonstige	zusammen	Gehälter u. andere persönl. Ausgaben	sachliche	zusammen	
1922	2 800	1 554	306	4 918	9 578	165 800	477	166 277	156 699
1923 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1924 ²⁾	369 672	53 886	27 236	4 421	455 215	609 553	46 551	656 104	200 889

¹⁾ Für 1923 fehlen die Angaben wegen der Geldentwertung.
²⁾ Das städtische Orchester bestand 1924 aus 1 Generalmusikdirektor, 4 Konzertmeistern, 101 Mitgliedern und 2 Orchesterwarten.

e) Das Bühnenpersonal in den Jahren 1922 bis 1924.

Spielzeit (Septemb. bis einschl. Juni)	Opernhaus									Schauspielh.			Kammerspielh.		
	Kapellmst. u. Regisseure	Solopersonal			Chorpersonal			Ballett-personal	Überhaupt	Schauspieler u. Regisseure			Schauspieler u. Regisseure		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	w.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
1922	7	16	13	29	38	35	73	14	123	21	12	33	—	—	—
1923	7	18	11	29	38	35	73	14	123	20	11	31	6	4	10
1924	7	18	11	29	38	35	73	14	123	21	12	33	6	4	10

f) Gesamtzahl sowie die verkäuflichen und freizuhaltenden Plätze in den Stadttheatern.

Theater a = Opernhaus, b = Schauspielhaus, c = Kammerspielh.	Bezeichnung der Plätze										Zusammen
	Balken-Lögen	Balkon	Parkett-Lögen	I. Parkett	II. Parkett	I. Rang-Lögen	I. Rang	II. Rang	Parterre	Galerie	
a) Gesamtzahl	150	86	78	282	121	42	276	316	85	355	1 791
Da-f verkäuflich	142	86	59	264	121	30	274	316	85	352	1 729
von f ständig frei	8	—	19	18	—	12	2	—	—	3	62
b) Gesamtzahl	108	88	52	252	100	12	166	197	89	222	1 285
Da-f verkäuflich	104	88	34	231	100	—	166	197	89	220	1 229
von f ständig frei	4	—	18	21	—	12	—	—	—	2	57
c) Gesamtzahl	56	86	16	156	178	—	116	61	122	—	791
Da-f verkäuflich	52	86	—	150	178	—	116	60	122	—	764
von f ständig frei	4	—	16	6	—	—	—	1	—	—	27

4. Zahl der Besucher u. Besuchsstunden der städt. Museen i. d. R.-J. 1920 bis 1924.

Rechnungs-jahre	Zahl		Rechnungs-jahre	Zahl		Rechnungs-jahre	Zahl	
	der Besucher	der Besuchsstunden		der Besucher	der Besuchsstunden		der Besucher	der Besuchsstunden
a) Wallraf-Richartz-Museum.			b) Rautenstrauch-Joest-Museum.			c) Museum für Naturkunde.		
1920	168 000	2 313	1920	16 977	1 261	1920	63 002	2 370
1921	197 000	2 313	1921	18 360	1 278	1921	68 434	2 370
1922	214 000	2 413	1922	22 843	1 261	1922	83 453	2 380
1923	170 000	2 311	1923	37 516	1 003	1923	26 708	717
1924	73 583	2 038	1924	12 010	1 008	1924	37 103	1 686
d) Historisches Museum.			e) Kunstgew.-Museum.			f) Schnütgen-Museum. ¹⁾		
1920	20 419	2 088	1920	123 125	2 313	1920	92 343	1 683
1921	34 696	2 194	1921	89 879	2 313	1921	89 879	2 313
1922	33 669	2 184	1922	58 075	2 313	1922	58 075	2 313
1923	35 255	2 199	1923	64 688	2 313	1923	64 688	2 313
1924	9 855	2 037	1924	30 698	2 080	1924	s. Kunstgewerbemuseum.	
g) Museum für Vor- und Frühgeschichte.			h) Museum für ost-asiatische Kunst. ¹⁾			i) Museum für Volks-hygiene.		
1920	26 000	2 340	1920	.	360 ²⁾	1920	23 220	2 009
1921	26 840	2 321	1921	.	360 ²⁾	1921	15 230	2 200
1922	27 471	2 329	1922	.	360 ²⁾	1922	17 339	2 069
1923	27 377	2 313	1923	.	2 313	1923	20 631	2 261
1924	22 609	2 001	1924	s. Kunstgewerbemuseum.		1924	20 626	2 274

¹⁾ Das Museum hat den Haupteingang gemeinschaftlich mit dem Kunstgewerbe-Museum, es wird daher die Besucherzahl nicht besonders festgestellt. — ²⁾ Besuchstage.

5. Die Rheinische Musikschule (Konservatorium) in Köln.

a) Die Zahl der Lehrkräfte und der Schüler in den Geschäftsjahren (1./10. bis 30./9.) 1920/21 bis 1924/25.¹⁾

Geschäfts-jahre	Am Ende des Jahres betrug die Zahl der						Von den Schülern waren				
	Lehrkräfte			Schüler			in der I. Abteilung		Chor- u. sonst. Hospitanten ²⁾	Seminar-schüler	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	I.	II. ²⁾			
1920/21	46	16	62	504	581	1085	700	249	50	86	
1921/22	49	9	58	471	525	996	668	204	40	84	
1922/23	47	10	57	442	528	970	638	200	36	96	
1923/24	34	6	40	191	216	407	Vollschüler ³⁾		Seminarschüler ³⁾		
1924/25	35	6	41	222	162	384	342		65		
							385		51		

¹⁾ Die Rheinische Musikschule gehört nicht zu den städtischen Einrichtungen. Zur Unterhaltung derselben zahlen der Staat, die Provinz und die Stadt Köln einen jährlichen Zuschuß. — ²⁾ Einschließlich der Zahl der Orchesterschüler. — ³⁾ Die II. Abteilung (Vorbereitungs- und Nebenklassen) wurde mit Beginn des Schuljahres 1923/24 aufgehoben, ebenfalls die Chor- und Hospitantenklasse.

b) Die Einnahmen und Ausgaben in den Geschäftsjahren 1920/21 bis 1924/25.

Geschäfts-jahre ¹⁾	Einnahmen					Ausgaben ²⁾			
	Schul-geld	Zu-schüsse ³⁾	Frei-willige Beiträge	Sonstige	Zu-sammen	Ge-hälter	Zinsen	Sonstige	Zu-sammen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1920/21	925 597	70 000	7 701	92 801	1 088 391	784 686	6 055	296 268	1 087 009
1921/22	1 493 037	212 250	14 820	1 076 562	2 796 669	2 360 882	2 938	912 066	3 275 886
1923/24 ⁴⁾	56 222	—	1 300	4 278	61 800	54 013 ⁵⁾	—	2 379	56 392
1924/25 ⁶⁾	93 078	60 000	50	12 879	166 007	214 580 ⁶⁾	3 387	11 450	229 417

¹⁾ Das Geschäftsjahr 1922/23 ist wegen der Geldentwertung nicht aufgenommen worden. — ²⁾ Bis 1918/19 zahlten der Staat, die Provinz und die Stadt Köln je 10 000 M; 1919/20 die Stadt Köln 30 000 M, 1920/21 50 000 M bzw. 150 000 M, 1921/22 150 000 M; 1923/24 sind Zuschüsse nicht geleistet worden. 1924/25 zahlte der Staat 50 000 RM, die Provinz 10 000 RM. — ³⁾ Die erforderlichen Zuschüsse für 1920/21 und 1921/22 wurden aus den Kapitalbeständen des Konservatoriums gedeckt. — ⁴⁾ Die Einnahmen und Ausgaben in Goldmark für 1923/24 beziehen sich nur auf die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1924. Die Gehälter konnten nur soweit gezahlt werden, als Geldmittel aus Einnahmen vorhanden waren, im übrigen wurden die Gehälter von der Stadt und der Regierungshauptkasse Köln gezahlt. — ⁵⁾ 1924/25 in Reichsmark. — ⁶⁾ Die Gehälter zahlte die Stadt Köln, jedoch mit Einbeziehung der verfügbaren Geldmittel aus den Einnahmen des Konservatoriums.

XVI. Unterricht und Bildungswesen.

1. Die Volksschulen in Köln in den Jahren 1917 bis 1924.

a) Die Zahl der Schulen und das Lehrpersonal nach der Religion am Ende der Schuljahre 1917 bis 1924.

Schul-jahre	Zahl der Schu- len	Religion der Lehrpersonen										Ins- gesamt
		Lehrer					Lehrerinnen					
		kath.	ev.	isr.	diss.	zus.	kath.	ev.	isr.	diss.	zus.	
1917	152	800	151	7	—	958	775	139	7	—	921	1 879
1918	155	794	155	7	—	956	768	146	7	—	921	1 877
1919	155	802	153	7	—	962	778	145	7	—	930	1 892
1920	155	791	157	7	—	955	771	146	7	—	924	1 879
1921	161	796	151	7	2	956	772	131	7	1	911	1 867
1922*)	171	797	157	7	5	966	754	136	7	5	902	1 868
1923	171	756	151	7	8	922	723	142	7	3	875	1 797
1924	171	698	142	6	7	853	679	124	5	4	812	1 665

*) Von 1922 ab einschließlich des eingemeindeten Gebiets der Landbürgermeisterei Worringen.

b) Die Zahl d. Schülernach d. Religion am Ende d. Schuljahre 1917 b. 1924.

Schul-jahre	Religion der Schüler											Ins- gesamt	
	Knaben						Mädchen						
	kath.	ev.	isr.	diss.	un- bek.	zus.	kath.	ev.	isr.	diss.	un- bek.		zus.
1917	36 851	7 294	425	—	—	44 570	36 465	7 250	403	—	—	44 118	88 688
1918	36 098	7 094	404	—	—	43 596	35 365	6 969	397	—	—	42 731	86 327
1919	35 591	6 963	387	—	—	42 941	34 742	6 797	361	—	—	41 900	84 841
1920	35 003	7 026	417	—	—	42 446	33 884	6 620	353	—	—	40 857	83 303
1921	33 969	7 176	445	—	—	41 590	32 669	6 461	339	—	—	39 469	81 059
1922 ¹⁾	32 553	6 416	415	147	409	39 940	31 150	5 971	339	109	432	38 001	77 941
1923	28 349	5 813	369	408	—	34 939	27 526	5 435	285	433	—	33 679	68 618 ²⁾
1924	25 848	5 236	363	270	—	31 717	25 209	5 052	258	289	—	30 808	62 525 ²⁾

¹⁾ Von 1922 ab einschließlich des eingemeindeten Gebiets der Landbürgermeisterei Worringen.

²⁾ Ohne Asyl-, Hilfs- und Waisenhauusschulen.

c) Die Zahl und Besuchsziffer der Volksschulklassen in Köln in den Jahren 1917 bis 1924.

Jahre	Normalklassen	Zahl der Klassen in den Asylen und Waisenhäus. Hilfsschulen	Zahl der Klassen überhaupt	Zahl der Schüler über- haupt durchschnittl. in 1 Klasse ²⁾	Von den Normalklassen hatten eine Kinderzahl															
					von															
					bis 49		50—59		60—69		70—79		80 und höher							
					überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller						
1917	1 729	27	81	1 837	88 688	48,3	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾
1918	1 765	25	88	1 878	86 327	47,5	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾
1919	1 780	23	90	1 893	84 841	46,2	1263	71,0	467	26,2	50	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—
1920	1 765	23	94	1 882	83 401	44,3	1367	72,6	482	25,6	32	1,7	1	0,1	—	—	—	—	—	—
1921	1 745	25	98	1 868	81 059	45,6	1422	81,5	289	16,6	34	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—
1922 ¹⁾	1 745	27	97	1 869	77 941	43,4	1495	85,7	192	11,0	12	0,7	1	0,1	—	—	—	—	—	—
1923	1 671	30	97	1 798	71 597	41,4	1511	90,4	159	9,5	4	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
1924	1 514	29	97	1 640	65 537	41,6	1369	90,4	139	9,2	5	0,3	1	0,1	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Von 1922 ab einschließlich des eingemeindeten Gebiets der Landbürgermeisterei Worringen. —

²⁾ Durchschnitt einer Normalklasse. — ³⁾ Da wegen Mangels an Lehrpersonen und Räumen eine größere Anzahl Klassen vorübergehend aufgelöst war, konnten diese Angaben nicht gemacht werden.

Noch 1. Die Volksschulen in Köln in den Jahren 1917 bis 1924.

d) Einnahmen und Ausgaben für Volksschulen in Köln in den Jahren 1917 bis 1924.

Jahre	Einnahmen (abzüglich derjenigen aus Neubauten) M.	Daranter Zuschuß des Staates M.	Ausgaben (ausschließlich derjenigen für Neubauten) M.	Von den Ausgaben entfielen auf die Gehälter der Lehrpersonen		Durchschnittliche Ausgabe	
				überhaupt M.	in % aller Aus- gaben M.	für 1 Klasse M.	für 1 Kind M.
1917 ...	154 619	48 195	8 126 330	5 848 072	72,0	4 421	91,6
1918 ...	171 060	48 195	8 215 194	5 877 186	71,5	4 374	95,2
1919 ...	523 036	48 195	16 801 876	13 030 095	77,6	8 876	198,0
1920 ...	728 673 487	715 994 400	1 795 772 479	1 151 343 264	64,1	960 820	230,4
1921 ...							
1922 ...							
1923 ²⁾ ..							
In Reichsmark:							
1924 ...	2 642 977	2 254 344	8 808 024	6 621 571	75,2	5 370	134,4

¹⁾ Vom 1. April 1920 ab ist durch das Volksschullehrerdienstentkommengesetz eine vollständige Umwandlung in der Kostenbeteiligung zwischen Staat und Gemeinde eingetreten. Über die endgültigen Abschlüsse waren die Angaben nicht zu erlangen. — ²⁾ Infolge der Geldentwertung können die Angaben für 1923 nicht gemacht werden.

e) Die unentschuldigte Schulversäumnis der Volksschüler 1922 bis 1924.

Jahre	Den Unterricht versäumten unentschuldigt				Es führten zur					
	Knaben		Mädchen		Schüler		Verwarnung		Bestrafung	
	überh.	in %	überh.	in %	überh.	in %	Fälle	in %	Fälle	in %
1922	20 215	50,61	13 553	35,66	33 768	43,32	7 437	22,0	26 123	77,3
1923	20 270	55,34	14 199	40,60	34 469	48,14	7 018	20,4	27 549	79,9
1924	10 440	31,29	6 802	21,18	17 242	26,31	6 399	37,1	10 843	62,9

f) Die Beurlaubungen und Erkrankungen der Lehrpers. i. d. J. 1922 b. 1924.

Jahre	Beurlaubungen						Erkrankungen									
	Lehrer			Lehrerinnen			Lehrer			Lehrerinnen						
	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrer überh.	Anzahl der Tage auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrerinnen überh.	Anzahl der Tage auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrer überh.	Anzahl der Tage auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrerinnen überh.	Anzahl der Tage auf je 1 Fall				
1922	608	62,9	1868	1,9	302	33,5	1107	1,2	957	99,0	17216	17,8	1373	152,2	32 286	35,8
1923	395	43,6	774	1,9	180	18,5	364	2,0	982	108,3	7555	7,7	1486	153,3	16 656	11,2
1924	360	42,2	1219	3,4	156	19,2	293	1,9	671	78,7	7502	11,2	1225	150,9	20 224	16,5

2. Die höheren und mittleren Schulen in Köln in den Jahren 1922 bis 1924.

Bezeichnung der Schulen und Jahre	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der						
	Schulen	Schul- klassen	Lehrer	Lehr- erinnen	zusam- men	Knaben	Mädchen	zusam- men

a) Städtische höhere und mittlere Schulen.

Höhere Knabenschulen einschl. der Vorschulklassen	1922	10	167	262	—	262	5 804	—	5 804
	1923	10	167	259	—	259	5 726	—	5 726
	1924	10	166	257	—	257	6 100	—	6 100
Höhere Mädchenschulen einschl. der Vorschulklassen	1922	5	93	45	108	153	—	2 800	2 800
	1923	5	97	46	103	149	—	2 660	2 660
	1924	5	99	48	106	154	—	3 050	3 050
Mittelschulen	1922	5	71	55	40	95	1 590	1 242	2 832
	1923	7	80	64	43	107	1 733	1 402	3 135
	1924	7	86	69	47	116	2 098	1 440	3 538

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 2. Die höheren und mittleren Schulen in Köln in den Jahren 1922 bis 1924.

Bezeichnung der Schulen und Jahre	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der Lehrkräfte								
	Schulen	Schul- klassen	Lehrer	Lehr- rinnen	zusam- men	Knaben	Mädchen	zusam- men	
b) Nichtstädtische höhere Schulen.									
Höhere Knabenschulen	1922	5	68	100 ¹⁾	—	100	2 022	—	2 022
	1923	5	70	101 ²⁾	—	101	2 053	—	2 053
	1924	5	73	101 ³⁾	—	101	2 101	—	2 101
Höhere Mädchenschulen	1922	10	142	16 ⁴⁾	182 ⁷⁾	198	—	4 855	4 855
	1923	9	132	18 ⁵⁾	171 ⁸⁾	189	—	4 638	4 638
	1924	9	146	18 ⁶⁾	181 ⁹⁾	202	—	5 264	5 264

¹⁾ Außerdem 12 Studienassessoren und -Referendare, davon 14 Assessoren ohne Lehrauftrag. — ²⁾ Desgl. 14 Studienassessoren und -Referendare, davon 5 unbeschäftigte Assessoren und 2 Referendare in der Ausbildung, ferner 2 Lehrer im Nebenamt. — ³⁾ Desgl. 41 Studienassessoren und -Referendare, davon 5 unbeschäftigte Assessoren und 4 Referendare in der Ausbildung, ferner 1 Lehrer im Nebenamt. — ⁴⁾ Außerdem 22 Lehrer im Nebenamt. — ⁵⁾ Desgl. 11 Lehrer. — ⁶⁾ Desgl. 12 Lehrer. — ⁷⁾ Desgl. 9 Lehrerinnen. — ⁸⁾ Desgl. 8 Lehrerinnen. — ⁹⁾ Desgl. 11 Lehrerinnen.

c) Die Einnahmen und Ausgaben der städtischen höheren und mittleren Schulen in den Jahren 1922 bis 1924.

Bezeichnung der Schulen und Jahre	Einnahmen in Mark			Ausgaben (ausschl. derjenigen für Neubauten) in Mark			Mehr- ausgabe (Zuschuß der Stadt)	
	Schul- geld	sonstige	zu- sammen	für die Gehälter und Löhne	sonstige	zu- sammen		
Höhere Knaben- schulen einschl. der Vorschulklassen	1922	8 247 512	3 849 336	12 096 848	581 070 854	57 844 686	638 915 540	626 818 692
	1923 ¹⁾							
	1924 ²⁾	726 765	180 342	907 107	2 159 597	254 297	2 413 894	1 506 787
Höhere Mädchen- schulen einschl. der Vorschulklassen	1922	4 271 815	3 199 206	7 471 021	253 835 335	26 856 189	280 691 527	273 220 506
	1923 ¹⁾							
	1924 ²⁾	350 804	80 133	430 937	1 003 200	404 331 ³⁾	1 407 531	976 594
Mittelschulen	1922	1 821 413	152 775	1 974 188	157 467 252	27 414 015	184 881 267	182 907 079
	1923 ¹⁾							
	1924 ²⁾	249 240	83 736	332 976	801 303	124 573	925 876	592 900

¹⁾ Infolge der fortschreitenden Geldentwertung fallen die Angaben für 1923 aus. — ²⁾ 1924 in Reichsmark. — ³⁾ Darin sind enthalten 265 774 RM Zuschuß für die privaten Lyzeen.

3. Die städtischen Berufsschulen.

a) Die Zahl der Schulen, der Klassen bzw. Kurse, des Lehrpersonals und der Schüler in den Jahren 1922 bis 1924.

Bezeichnung der Berufsschulen	Die Zahl der Fachklassen bzw. Kurse betrug Ende			Es betrug die Zahl der bei den Berufsschulen bzw. -kursen beschäftigten a = Berufslehrer u. -lehrerinnen b = Fachlehrer u. -lehrerinnen Ende						Zahl der Schüler bzw. Teilnehmer im Durch- schnitt der jährlichen Unterrichtszeit		
	1922	1923	1924	1922		1923		1924		1922	1923	1924
	a	b	a	b	a	b	a	b	1922	1923	1924	
Gewerbl. Berufsschulen:												
1. für gelernte Knaben ..	314	313	307	98	45	113	43	87	46	8 349	8 337	8 489
2. „ ungelernete „ ..	195	188	189	174	—	72	2	61	2	5 809	5 513	4 750
3. „ gelernte Mädchen ..	84	80	78	32	2	30	2	29	2	2 176	2 031	2 136
4. „ ungelernete „ ..	45	98	159	14	—	14	—	59	—	1 210	1 999	3 241
Kaufm. Berufsschule (Pflichtschule)	218	232	224	84	4	91	2	75	2	6 134	6 641	6 220
Höh. kaufm. Berufsschule (freiwill. Abendunterricht)	61	59	66	38	1	42	1	40	1	1 398	1 536	1 286

4. Die Fachschulen in Köln in den Jahren 1923 und 1924.

Bezeichnung der Schulen und Jahre ¹⁾	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der							Auf 1 Kl. entfallen im Durchschnitt Schüler
	Schul- klassen	Lehrkräfte		zu- sammen	Schüler	Schüle- rinnen	zu- sammen	
		Lehrer	Lehre- rinnen					
A. Städtische Fachschulen.								
1. Kunstgewerbe- und Handwerkerschule	1923	{ a 20 b 20	{ 12 1	13	{ a 88 b 95	{ a 59 b 58	{ a 147 b 153	{ a 8 b 8
	1924	{ a 20 b 28	{ a 12 b 20	13 4	{ a 68 b 158	{ a 90 b 103	{ a 158 b 261	{ a 8 b 11
2. Höhere Handelsschule für Knaben	1923	4	4	—	4	{ a 101 b 95	{ a — b —	{ a 101 b 95
	1924	4	4	—	4	{ a 111 b 108	{ a — b —	{ a 111 b 108
3. Handelsschule für Knaben	1923	8	9	—	9	{ a 271 b 266	{ a — b —	{ a 271 b 266
	1924	10	12	—	12	{ a 337 b 328	{ a — b —	{ a 337 b 328
4. Höhere Handelsschule für Mädchen	1923	6	{ a 4 b 4	6	10	{ a 179 b 193	{ a 179 b 193	{ a 30 b 32
	1924	6	3	5	8	{ a 166 b 165	{ a 166 b 165	{ a 28 b 28
5. Handelsschule I f. Mädchen, Rothgerberb. 15	1923	6	—	8	8	{ a 200 b 213	{ a 200 b 213	{ a 33 b 35
	1924	7	—	10	10	{ a 264 b 237	{ a 264 b 237	{ a 38 b 34
6. Handelsschule II für Mädchen, Niederichstraße 1	1923	6	—	9	9	{ a 253 b 250	{ a 253 b 250	{ a 42 b 41
	1924	7	—	11	11	{ a 295 b 290	{ a 295 b 290	{ a 42 b 41
7. Haushaltungsschule	1923	3	—	6	6	{ a 81 b 78	{ a 81 b 78	{ a 27 b 26
	1924	3	—	6	6	{ a 79 b 72	{ a 79 b 72	{ a 26 b 24

B. Nichtstädtische Fachschulen.

1. Staatliche Vereinigte Maschinenbauschulen	1923	{ a 13 b 13	{ 25 —	—	25	{ a 304 b 339	—	{ a 304 b 339	{ a 23 b 26
	1924	{ a 13 b 15	{ 25 —	—	25	{ a 321 b 358	—	{ a 321 b 358	{ a 25 b 24
2. Staatl. Baugewerkschule	1923	{ a 9 b 10	{ a 22 b 22	—	{ a 22 b 22	{ a 142 b 186	—	{ a 142 b 186	{ a 14 b 19
	1924	{ a 10 b 11	{ a 21 b 22	—	{ a 21 b 22	{ a 181 b 254	—	{ a 181 b 254	{ a 18 b 23
3. Bauhandwerkerschule	1923	{ a — b 1	{ a — ³⁾ b — ³⁾	—	{ a — b —	{ a — b 2	—	{ a — b 2	{ a — b 2
	1924	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Vermessungstech. Abtlg. ²⁾	1923	{ a 1 b 1	{ a — ³⁾ b — ³⁾	—	{ a — b —	{ a 13 b 12	—	{ a 13 b 12	{ a 13 b 12
	1924	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ a = Sommer, b = Wintersemester. — ²⁾ Die Vermessungstechnische Abteilung wurde mit Beginn des Sommersemesters 1923 neu eröffnet. — ³⁾ Den Unterricht erteilen die an der Baugewerkschule angestellten Lehrkräfte.

5. Sonderlehrgänge an den Fachschulen in Köln in den Jahren 1922 bis 1924.

Bezeichnung der Lehrgänge a = Sommersemester, b = Wintersemester	Zahl der Kurse			Zahl der bei den Kursen beschäftigten						Zahl der Teilnehmer im Durchschnitt der jährlichen Unterrichtszeit		
	Ende			a) Berufslehrer			b) Fachlehrer					
	1922	1923	1924	Ende			Ende			1922	1923	1924
				1922	1923	1924	1922	1923	1924			
Abend- und Sonntagsunterricht an der Kunstgewerbe- u. Handwerkerschule.....	23	23	23	3	20	1	20	1	20	385	300	476

A. Städtische Fachschulen.

Abend- und Sonntagsunterricht an der Kunstgewerbe- u. Handwerkerschule.....	23	23	23	3	20	1	20	1	20	385	300	476
---	----	----	----	---	----	---	----	---	----	-----	-----	-----

Noch 5. Sonderlehrgänge an den Fachschulen in Köln in den Jahren 1922 bis 1924.

Bezeichnung der Lehrgänge a = Sommersemester, b = Wintersemester	Zahl der Kurse			Zahl der bei den Kursen beschäftigten						Zahl der Teilnehmer im Durchschnitt der jährlichen Unterrichtszeit		
	Ende			Ende								
	1922	1923	1924	1922		1923		1924		1922	1923	1924
				a	b	a	b	a	b			
B. Staatliche Fachschulen.												
I. Meisterkurse bei den staatl. Vereinigten Maschinenbauschulen:												
1. für Gasmeister ¹⁾	1	—	1	2	4	—	—	2	4	17	—	16
2. für Gas- und Wasserinstallateure.....	1	—	—	2	3	—	—	—	—	5	—	—
3. für Elektromonteur u. Wärter elektr. Anlagen	1	—	—	2	4	—	—	—	—	8	—	—
4. f. Elektroinstallateure.	1	2	1	2	4	2	4	2	4	17	19	24
II. Abend- und Sonntagsunterricht:												
1. bei den staatlich. Vereinigten Maschinenbauschulen (einschl. Schweißkurse ²⁾)												
a).....	63	67	61	15	14	13	14	13	13	} 826	a) 830	792
b).....	67	76	74	15	15	15	16	13	15		b) 898	1026
2. bei der staatl. Bau-gewerkschule ²⁾)												
a).....	13	— ³⁾	15	9	—	— ³⁾	—	—	12	220	— ³⁾	172
b).....	19	— ³⁾	20	10	—	— ³⁾	—	—	12	317	— ³⁾	267

¹⁾ Nur im Sommer. — ²⁾ Besondere Lehrkräfte sind zu diesen Kursen nicht angestellt. Den Unterricht erteilen die an der Maschinenbauschule bzw. Bau-gewerkschule angestellten Lehrkräfte. — ³⁾ 1923 sind die Kurse infolge der ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse ausgefallen.

6. Die Meisterkurse an der Gewerbeförderungsanstalt in Köln in den Jahren 1922 bis 1924.

Kurse für	Zahl der Kurse			Zahl der bei den Kursen beschäftigten						Zahl der Teilnehmer im Durchschnitt					
	Ende			Ende						a) bei den Hauptkursen b) n n Sonderkursen					
	1922	1923	1924	1922		1923		1924		1922		1923		1924	
				a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1. Schneider.....	2	1	2	2	1	2	1	2	1	25	25	3	17	18	—
2. Schuhmacher.....	2	—	2	2	1	2	1	2	1	7	12	5	2	19	17
3. Tischler.....	3	—	3	2	2	2	2	2	2	7	36	10	52	13	30
4. Schlosser.....	3	—	2	2	2	2	2	2	2	9	19	11	28	6	9
5. Schornsteinfeger..	1	—	1	2	3	—	—	2	3	15	—	—	—	16	—
6. Damenschneider u. -schneiderinnen...	1	—	2	2	1	2	1	2	1	6	27	14	22	13	25
7. Buchbinder.....	1	—	—	2	1	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
8. Sattler.....	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	9	—	—	4	—
9. Kürschner.....	2	—	—	—	1	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—
10. Galvanotechnik und chem. Metallfärbung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

7. Sonstige Fortbildungskurse in den Jahren 1922 bis 1924.

Bezeichnung der Kurse	Zahl der Kurse			Zahl der bei den Kursen beschäftigten						Zahl der Teilnehmer im Durchschnitt der jährlichen Unterrichtszeit		
	Ende			Ende								
	1922	1923	1924	1922		1923		1924		1922	1923	1924
				a	b	a	b	a	b			
Kathol. Gesellenverein:												
1. Fachkurse.....	35	—	35	1	14	—	—	4	18	350	—	523
2. Allgemeine Kurse....	10	—	7	3	2	—	—	4	1	265	—	206

8. Die städtische Fahrschule¹⁾ in Köln in den Rechnungsjahren 1916 bis 1924

Lehrkräfte, Kurse und Schüler		Rechnungsjahre								
		1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923 ²⁾	1924 ²⁾
Zahl der Lehr- kräfte:	Tierärzte	1	1	1	1	1	1	1	—	—
	Polizei-Inspektoren	1	1	1	1	1	1	1	—	—
	Fahrlehrer	2	2	2	2	2	2	2	—	—
	Zusammen	4	4	4	4	4	4	4	—	—
Zahl der	Kurse	4	2	2	2	3	3	2	—	—
	Schüler	91	37	44	38	116	68	29	—	—

¹⁾ Die Fahrschule dient zur praktischen Ausbildung von Leuten, die den Kutscherberuf erwählt haben. Die Ausbildung geschieht unentgeltl. auf Kosten der Stadt. — ²⁾ In den Rechnungsjahren 1923 u. 1924 ruhte der Unterricht.

9. Die Hauptleherschmiede für die Rheinprovinz in Köln in den R.-J. 1923 u. 1924.^{*)}

Rechnungs- jahre	Zahl der Lehrkräfte			Haupt- kurse	Zahl der Schüler	Ergänzungs- kurse	Zahl der Schüler	Überhaupt		Für Lehrzwecke	
	Tier- ärzte	Huf- beschlag- lehrstr.	zu- sammen					Kurse	Zahl der Schüler	zugeführte Pferde, Esel u. Maultiere	be- schlagene Hufe
1923	1	1	2	3	18	2	9	5	27	2 032	6 980
1924	1	1	2	4	48	3	16	7	64	2 340	8 279

^{*)} Die Hauptleherschmiede dient der praktischen Aus- bzw. Weiterbildung von Hufschmieden. Sie wird vom Staat, der Provinz, der Landwirtschaftskammer der Rheinprovinz, von der Handwerkskammer und der Schmiede-Innung in Köln unterstützt.

10. Die Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten in Köln i. d. J. 1923 u. 1924.

Bezeichnung der Anstalten und Jahre	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der ^{a)}							Auf 1 Kl. entfallen im Durch- schnitt Schüler		
	Schul- klassen	Lehrkräfte		zu- sammen	Schüler	Schüle- rinnen	zu- sammen			
A. Städtische Bildungsanstalten.¹⁾										
1. Volksschul- lehrerinnen- Seminar	1923	a	1	—	—	—	—	a 7	7	7
		b	1	—	—	—	—	b 7	7	
	1924	a	—	—	—	—	—	a 7	7	7
		b	—	—	—	—	—	b 7	7	
2. Kindergärtnerinn- Seminar	1923	a	2	—	1 ³⁾	1	—	a 22	22	11
		b	1	—	—	—	—	b 12	12	—
	1924	a	2	—	1 ³⁾	1	—	a 18	18	14
		b	1	—	—	—	—	b 11	11	
3. Werklehrer- Seminar ²⁾	1923	4	10	2	12	36	12	48	12	
	1924	4	10	1	11	30	21	51	13	
4. Technisches Seminar:	a) Turn- und Schwimmlehrg.	1923	1	—	1 ⁴⁾	1	—	23	23	23
		1924	1	—	1 ⁴⁾	1	—	16	16	16
	b) Hauswirtschafts- lehrgang	1923	1	—	1	1	—	20	20	20
		1924	1	—	1	1	—	20	20	20
	c) Handarbeitslehrg.	1923	1	—	2	2	—	20	20	20
		1924	1	—	2	2	—	20	20	20
B. Nichtstädtische Bildungsanstalten.										
Jüdisches Lehrerseminar	1923	3	5	—	5	9	—	9	3	
	1924	3	5	—	5	9	—	9	3	

¹⁾ a = Sommer-, b = Wintersemester. — ²⁾ Das Werklehrerseminar wurde am 8. Oktober 1921 eröffnet. — ³⁾ Außerdem 10 im Nebenamt. — ⁴⁾ Außerdem 7 im Nebenamt.

11. Bibliotheken und Lesehallen.

a) Die Benutzung der Universitäts- und Stadtbibliothek¹⁾ in den Rechnungsjahren 1923 u. 1924.

Rech- nungs- jahre	Zahl der Be- triebs- tage	Ausgeliehene Bände				Besucherzahl des		Höchstzahl der Besucher an einem Tage im		Im Lesesaal vorgelegte Bände	
		über- haupt	für amt- liche Zwecke	nach auswärts	von ²⁾	Lese- saales	Zeit- schrif- ten- saales	Lese- saal	Zeit- schrif- ten- saal	über- haupt	für amtliche Zwecke

**Abt. I. Bibliothek der Philosophischen Fakultät, zugleich Stadt-
bibliothek, Gereonskloster.**

1923	269	33 023	2 294	107	619	27 708	7 993	153	60	8 244	212
1924	265	33 764	2 501	406	1 216			140	39	8 932	171

Anmerkungen nächste Seite unter a).

Noch 11. a) Die Benutzung der Universitäts- und Stadtbibliothek¹⁾ in den Rechnungsjahren 1923 und 1924.

Rechnungsjahre	Zahl der Betriebs-tage	Ausgeliehene Bände			Besucherzahl des Lese- und Zeitschriften-saales	Höchstzahl der Besucher an einem Tage im Lese- und Zeitschriftensaal	Im Lesesaal vorgelegte Bände	
		überhaupt	für amtliche Zwecke	nach von ²⁾ auswärts			überhaupt	für amtliche Zwecke
1923	298	20 837	3)	76 | 1 380	46 300	700 ⁴⁾	2 966	3)
1924	288	29 139	3)	320 | 3 060	59 900	500 ⁴⁾	3 176	3)

Abt. II. Bibliothek der Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftlichen, der Rechtswissenschaftlichen und der Naturwissenschaftlichen Fakultät im Universitätsgebäude.

1923	298	20 837	3)	76 | 1 380	46 300	700 ⁴⁾	2 966	3)
1924	288	29 139	3)	320 | 3 060	59 900	500 ⁴⁾	3 176	3)

Abt. III. Bibliothek der Medizinischen Fakultät in der Krankenanstalt Lindenburg.

1923	302	4 676	—	36 | 292	5 884	51 ⁵⁾	12 709	3)
1924	302	4 726	—	136 | 682	4 137	32 ⁵⁾	6 977 ⁶⁾	3)

¹⁾ Die Stadtbibliothek und die Universitätsbibliotheken sind seit 14. Mai 1920 vereinigt. Die Gesamtbibliothek führt die Bezeichnung „Universitäts- und Stadtbibliothek“. Sie gliedert sich in drei Abteilungen. — ²⁾ Von auswärtigen Bibliotheken entliehene und hier weiter ausgeliehene Bände. — ³⁾ Die Aufzeichnungen hierüber fehlen. — ⁴⁾ Lese- und Zeitschriftensaal sind zusammen vereinigt. Die Besucherzahl ist daher nicht getrennt festgestellt worden, sie ist auch nur eine geschätzte. — ⁵⁾ Lese- und Zeitschriftensaal sind vereinigt. — ⁶⁾ Die Benutzung der Handbibliothek des Lesezimmers wird nicht mehr gezählt.

b) Die Benutzung der Volksbüchereien und der öffentlichen Lesehallen in Köln während der Rechnungsjahre 1922 bis 1924.

Rechnungsjahre, Bücherei bzw. Lesehalle	Volksbüchereien			Lesehallen						
	Bestand an Bänden	Zahl der Betriebs-tage	Zahl der ausge-liehenen Bände	Bestand an Bänden	Zeit-schriften	Zahl der Betriebs-tage	Zahl der Besucher männliche	weibliche	zu-sammen	
1922	58 012	2 279	229 051	5 194	74	1 905	81 341	6 979	88 320	
1923	54 088	2 184	281 352	3 307	123	2 098	121 066	10 618	131 684	
1924	56 698	2 178	236 114	3 222	140	2 016	103 523	7 552	111 075	
Davon (1924) in der Bücherei bzw. Lese-halle ¹⁾	I	8 573	277	41 599	604	140	337	60 231	4 239	64 470
	II	5 380	276	28 858	390		273	6 455	754	7 209
	III	3 649	249	23 841	463		228	4 042	775	4 817
	VI	3 917	178	14 138	434		266	17 865	738	18 603
	VII	6 260	276	37 743	486		275	3 231	445	3 676
	VIII	8 198	276	30 073	289		273	4 782	250	5 032
	IX	— ³⁾	— ³⁾	— ³⁾	— ²⁾		—	—	—	—
	X	3 083	95	8 446	— ²⁾		—	—	—	—
	XI	8 205	275	16 161	104		91	114	15	129
	XII	9 433	276	35 255	452		273	6 803	336	7 139

¹⁾ Es befinden sich: Die Volksbücherei I: An der Rechtsschule 8; II: Antwerpener Straße 27/29, III: in Köln-Ehrenfeld, Geisselstraße 3; VI: Georgstraße 9-13; VII: Frankstraße 26; VIII: in Köln-Nippes; Turmstraße 5; IX: in Köln-Kalk, Kalker Hauptstraße 208; X: in Köln-Vingst, Burgstraße 125; XI: in Köln-Deutz, An der Urbankirche; XII: in Köln-Deutz, Deutz-Kalker Straße 52. Die Lesehallen tragen die Nummer der entsprechenden Bücherei. — ²⁾ Die Volksbüchereien IX und X haben keine Lesehalle. — ³⁾ Die Volksbücherei IX war geschlossen.

c) Die Benutzung der Bibliothek und Vorbildersammlung des Kunstgewerbemuseums in Köln während der Rechnungsjahre 1922 bis 1924.

Rechnungsjahre	Zahl der Betriebs-tage	Bestand an		Zahl der Entleiher	Ausgeliehene		Besucherzahl des Lese-saales
		Buch-werken	Vor-bildern		Bände	Vor-bilder	
1922	337	10 376	33 590	3 947	4 496	6 265	17 432
1923	304	10 450	33 628	3 493	3 837	5 025	15 122
1924	305	10 438	33 792	2 803	3 125	3 962	9 927

XVII. Finanzen.

A. Gemeindesteuern.

1. Die erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen des staatlich veranlagten Sollaufkommens in den Rechnungsjahren 1918 bis 1925.

Bezeichnung der Steuer	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	
	in Millionen								
Grundsteuer	151,7	210 ¹⁾	315	504	8760	21 144	425,2	200 ⁸⁾	225
Gebäudesteuer									
Grundsteuer in $\frac{0}{100}$ des gemeinen Wertes.	2,30	3,30 ²⁾	5,00	8,00	120,00 ⁴⁾	845	342,4 ⁶⁾	— ⁸⁾	—
Gewerbesteuer	267,00	267,00	400,00	1000 ³⁾	10 000 ⁵⁾	1 853	980,0 ⁷⁾	425 ⁹⁾	425
Betriebssteuer	35	35	35	600	2000	1 853	980,0 ⁷⁾	— ¹⁰⁾	—
Hauszinssteuer- Zuschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	100 ¹¹⁾

¹⁾ In dem am 1. April 1914 eingemeindeten Vorort Merheim (rrh.) 182 $\frac{0}{100}$. — ²⁾ Desgl. 2,25 $\frac{0}{100}$. — ³⁾ Es wurden zunächst 600 $\frac{0}{100}$, dann durch zwei Nachträge weiter 240 $\frac{0}{100}$ und 160 $\frac{0}{100}$ erhoben. — ⁴⁾ Desgl. zunächst 16 $\frac{0}{100}$, dann durch zwei Nachträge weitere 24 $\frac{0}{100}$ und 80 $\frac{0}{100}$. — ⁵⁾ Desgl. zunächst 2000 $\frac{0}{100}$, dann durch zwei Nachträge weitere 2000 $\frac{0}{100}$ und 6000 $\frac{0}{100}$. — ⁶⁾ Desgl. zunächst 2000 $\frac{0}{100}$, dann durch 6 Nachträge weitere 6000 $\frac{0}{100}$, 230 400 $\frac{0}{100}$, 7 152 000 $\frac{0}{100}$, 214 321 600 $\frac{0}{100}$, 44 120 688 000 $\frac{0}{100}$ und 801 000 000 000 $\frac{0}{100}$. — ⁷⁾ Desgl. zunächst 12 500 $\frac{0}{100}$, dann durch 6 Nachträge weitere 5000 $\frac{0}{100}$, 882 500 $\frac{0}{100}$, 27 930 000 $\frac{0}{100}$, 836 070 000 $\frac{0}{100}$, 172 115 100 000 $\frac{0}{100}$, 1 681 000 000 000 $\frac{0}{100}$ auf insgesamt 1 853 980 000 000 $\frac{0}{100}$. — ⁸⁾ Vom 1. April 1924 ab werden nur Zuschläge zur staatlichen vorläufigen Steuer vom Grundvermögen erhoben. — ⁹⁾ Zuschlag zu den staatlichen Gewerbesteuergrundbeträgen. — ¹⁰⁾ Vom 1. April 1924 wird eine Betriebssteuer nicht mehr erhoben. — ¹¹⁾ Vom 1. April 1925 ab wird ein Zuschlag zur staatlichen Hauszinssteuer in Hundertteilen der staatlichen vorläufigen Steuer vom Grundvermögen erhoben.

2. Ergebnisse der Vergnügungssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1919 bis 1924.

Rechnungsjahre	Veranstaltungen, welche der Vergnügungssteuer unterlagen und zwar der Pauschalbesteuerung						der Einzelbesteuerung					
	Klaviere, Orchesters, Musikautomaten	Konzerte	Tanzbe- lustigungen	Karnevals- sitzungen	Schieß- automaten	Zusammen	Konzerte	Tanzbe- lustigungen	Jahrmärktever- anstaltungen	Sonstige Musik- aufführungen	Karnevals- sitzungen	Zusammen
1919	691	31 641	—	—	—	32 332	988	639	11 235	954	—	13 816
1920	899	32 004	1 407	—	—	34 310	901	1932	14 521	804	—	18 158
1921	915	34 540	1 510	—	—	36 965	920	1710	15 115	780	—	17 605
1922	826	33 435	1 591	—	—	35 852	1012	1267	16 341	643	—	19 263
1923 ^{*)}	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1924	—	35 180	2 366	—	—	37 546	1856	1978	14 852	—	342	19 028

Noch 2. Rechnungsjahre	Kartensteuerpflichtige Vergnügungen							Ist-Einnahme		
	Theater-	Klimateo- graphische Vorstellungen	Spezial- itäten- theater-	Kunst- reiter-	Weit- und Radrennen	Vereinsfest- lichkeiten	Zu- sammen	Karten- steuer	Pausch- steuer	Zu- sammen
							M	M	M	
1919	1942	30 102	4073	103	19	830	37 089	4 780 377	488 069	5 268 441
1920	1470	40 170	4140	200	20	1430	47 430	11 873 355	977 954	12 851 309
1921	1523	40 920	3330	94	20	2050	47 937	16 227 414	1 931 726	18 159 140
1922	1812	38 670	2220	132	17	2654	45 505	555 771 193	7977758	563 748 591
1923 ^{*)}	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1924	653	38 473	1860	49	21	3132	44 188	1 703 919	288 320	1 992 239

^{*)} Infolge des häufigen Wechsels des Wertes der Papiermark nicht ermittelt.

3. Das Aufkommen an Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1918 bis 1925.¹⁾

Steuerart	Rechnungsjahre							
	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925
a = Steuerbetrag in 1000 M (1924 u. 1925 in Reichsmark), b = % des gesamten Steuer- aufkommens								
A. Direkte Steuern.								
Einkommensteuer (a)	31 964	104 159	136 956 ³⁾	145 936	1 015 516	7 748 136 ⁷⁾	14 500	18 000
(b)	61,87	76,03	66,36	36,50	22,06	9,65	27,27	24,71
Zuschl. z. staatl. Steuerfa. (a)	5 633	8 073	13 470	22 252	424 603	10 420 000	6 750 ¹²⁾	12 150 ¹²⁾
vom Grundvermögen (b)	10,90	5,89	6,53	5,56	9,23	12,97	12,70	16,67
Gewerbesteuer einschl. (a)	9 405	12 028	34 057 ⁴⁾	178 349	2 596 656	25 000 000	9 200	12 400
Warenhaussteuer aus (b)	18,21	8,78	16,50	44,60	56,42	31,13	17,30	17,02
dem Vorjahre								
Betriebssteuer (a)	68	73	97	865	3 781	3 500	— ⁸⁾	—
(b)	0,13	0,05	0,05	0,21	0,08	0,00	—	—
Hauszinssteuer-Anteil (a)	—	—	—	—	—	—	12 000 ⁹⁾	12 000
(b)	—	—	—	—	—	—	22,57	16,48
Zuschlag zur staatl. (a)	—	—	—	—	—	—	—	4000 ¹⁰⁾
Hauszinssteuer (b)	—	—	—	—	—	—	—	5,49
Zusammen A (a)	47 070	124 333	184 580	347 402	4 040 556	43 171 636	42 450	58 550
(b)	91,11	90,75	89,44	86,87	87,79	53,75	79,84	80,37
B. Indirekte Steuern.								
Umsatzsteuer aus dem (a)	1 827	3 377	129 ⁵⁾	—	—	—	—	—
Grundstücksverkauf (b)	3,54	2,46	0,06	—	—	—	—	—
Anteil an der Reichs- (a)	317 ⁶⁾	317 ⁶⁾	2 184	19 970	285 910	33 000 000	2 000	4 000
umsatzsteuer (b)	0,61	0,23	1,06	5,00	5,01	41,09	3,77	5,49
Wertzuwachssteuer . . (a)	519	299	1 498	4 643	25 752	24 000	— ¹⁰⁾	1500 ¹⁴⁾
(b)	1,01	0,22	0,72	1,16	0,56	0,03	—	2,06
Grunderwerbsteuer (a)	—	3 132	4 734	3 762	33 143	120 000	2 500	3 500
(Gemeindezuschlag und (b)	—	2,29	2,29	0,94	1,05	0,15	4,70	4,80
Gemeindeanteil)								
Biersteuer (a)	30	52	85	291	383	—	— ¹¹⁾	—
(b)	0,06	0,04	0,04	0,07	0,03	—	—	—
Karten- und Lustbar- (a)	1 695	5 269	12 851	18 159	563 749	1 500 000	2 200	2 000
keitssteuer (b)	3,28	3,85	6,23	4,54	2,79	1,87	4,13	2,75
(Vergnügungssteuer als (b)								
solche vom 1. 4. 22 ab)								
Hundesteuer (a)	203	223	322	2 861	22 794	1 600 000	1 700	1 500
(b)	0,39	0,16	0,16	0,72	1,40	1,99	3,20	2,06
Boherbergungssteuer (a)	—	—	—	2 810	258 163	900 000	750	— ¹⁵⁾
(b)	—	—	—	0,70	0,84	1,12	1,41	—
Schankkonzessions- (a)	—	—	—	—	2 313	4 000	70	100
steuer (b)	—	—	—	—	0,53	0,00	0,13	0,13
Getränkesteuer (a)	—	—	—	—	—	—	1 500 ¹¹⁾	1 700
(b)	—	—	—	—	—	—	2,82	2,34
Zusammen B (a)	4 591	12 669	21 803	52 496	1 192 207	37 148 000	10 720	14 300
(b)	8,89	9,25	10,56	13,13	12,21	46,25	20,16	19,63
Gesamtbetrag der (a)	51 661	137 002	206 383 ⁶⁾	399 898	5 232 763	80 319 636	53 170	72 850
Gemeindesteuern (b)	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Summen A und B								

¹⁾ 1918 bis 1922 Isteinnahme, 1923, 1924 u. 1925 Sollaufkommen nach dem Haushaltsplan. — ²⁾ Für 1918 und 1919 erstmalig die gleichen Beträge als Anteil der Reichsumsatzsteuer aus dem Warenverkauf. — ³⁾ Außerdem 6 546 548 M Rest aus dem Zuschlag zur Einkommensteuer aus dem Vorjahr. — ⁴⁾ Seit 1920 nur Gewerbesteuer, da die Warenhaussteuer in Fortfall gekommen ist. — ⁵⁾ Rest der Umsatzsteuer aus dem Vorjahre, da die Umsatzsteuer vom 1. Oktober 1919 ab nicht mehr erhoben wird. An deren Stelle ist die Grunderwerbsteuer getreten. — ⁶⁾ Außerdem 1900 M Wanderlagersteuer sowie die unter ³⁾ aufgeführten 6 546 548 M Rest aus dem Zuschlag zur Einkommensteuer aus dem Vorjahr, ferner 12 026 M Strafgeelder und 24 100 M „Unvorhergesehenes“. — ⁷⁾ Voraussichtlicher Anteil. — ⁸⁾ Vom 1. 4. 1924 ab wird die Betriebssteuer nicht mehr erhoben. — ⁹⁾ Der Staat Preußen erhebt vom 1. 4. 1924 ab eine Hauszinssteuer, von der ³⁾ den Gemeinden zufließen. — ¹⁰⁾ Vom 1. 4. 1924 ab wird die Wertzuwachssteuer in Köln nicht mehr erhoben. — ¹¹⁾ Die Biersteuer ist von 1923 ab weggefallen, an deren Stelle ist vom 1. 4. 1924 ab die Getränkesteuer eingeführt worden. ¹²⁾ Wurde bis einschl. 1923 als Gemeindegrundsteuer erhoben. — ¹³⁾ Wird ab 1. 4. 1925 erhoben. — ¹⁴⁾ Wird ab 1. 4. 1925 wieder erhoben. — ¹⁵⁾ Wird ab 1. 4. 1925 nicht mehr erhoben.

B. Die Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde.

1. Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse für das Rechnungsjahr 1925.*)

Verwaltungszweige	Soll-Einnahmen RM	Soll-Ausgaben RM
Allgemeine Verwaltung	2 329 000	9 705 820
Polizeiverwaltung	688 000	3 078 260
Bauverwaltung	9 991 380	16 538 826
Selbständige Betriebe	75 341 000	64 991 000
Sonstige Betriebe und Unternehmungen	14 589 620	18 993 874
Schulwesen	6 067 600	21 176 800
Kunst und Wissenschaft	4 309 200	8 657 600
Wohlfahrtspflege	36 813 500	70 810 300
Vermögen und Schulden	8 850 000	9 775 000
Steuerverwaltung	73 584 000	7 616 420
Sonstiges und Nachträge	1 225 000	2 445 100
Insgesamt	233 789 000	233 789 000

*) Ohne den außerordentlichen Haushalt.

2. Die Soll-Ausgaben an Besoldungen, Ruhegehältern und Hinterbliebenenfürsorge der Beamten und Angestellten sowie der Lehrpersonen für das Rechnungsjahr 1925.

Verwaltungszweige	Besoldungen RM	Ruhestands- und Hinterbliebenenfürsorge RM
Allgemeine Verwaltung	4 724 960	849 970
Polizeiverwaltung	810 670	159 650
Bauverwaltung	1 566 640	306 200
Selbständige Betriebe	7 628 620	1 380 640
Sonstige Betriebe und Unternehmungen	2 718 820	540 640
Schulwesen	13 246 770	2 368 500
Kunst und Wissenschaft	2 962 120	391 750
Wohlfahrtspflege	4 292 047	735 480
Vermögen und Schulden	—	—
Steuerverwaltung	1 751 000	350 200
Insgesamt	39 701 647	7 083 030

3. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse im Rechnungsjahre 1924.^{1) 2)}

Verwaltungszweige	Ist-Einnahme (einschl. Reste aus dem Vorjahre) RM	Ist-Ausgabe (einschl. Reste aus dem Vorjahre) RM
Allgemeine Verwaltung	2 930 717	7 281 756
Polizeiverwaltung	773 392	2 094 181
Bauverwaltung	9 780 542	13 090 718
Selbständige Betriebe	23 051 638	14 526 662

^{1) 2)} Anmerkungen auf der nächsten Seite.

Fortsetzung nächste Seite.

**Noch 3. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse
im Rechnungsjahre 1924. ^{1) 2)}**

Verwaltungszweige	Ist-Einnahme (einschl. Reste aus d. Vorjahre)	Ist-Ausgabe (einschl. Reste aus d. Vorjahre)
	RM	RM
Sonstige Betriebe und Unternehmungen	8 110 136	11 388 406
Schulwesen	5 714 865	16 648 293
Kunst und Wissenschaft	3 756 764	6 894 649
Wohlfahrtspflege:		
Allgemeine Fürsorge	5 853 357	18 901 912
Kinder-, Jugend- und Waisenfürsorge	1 133 681	3 357 329
Gesundheitsfürsorge ³⁾	5 689 019	6 096 670
Krankenfürsorge	5 722 103	7 474 009
Krüppelfürsorge	314 435	228 375
Erwerbslosenfürsorge	188 446	8 041 305
Wohnungsfürsorge	526 953	12 543 713
Sonstiges	2 104	52 680
Vermögen und Schulden	11 476 845	14 460 781
Steuerverwaltung	68 038 228	6 152 735
Sonstiges und Nachträge	2 435 688 ⁴⁾	2 199 709
Insgesamt	155 498 913	151 433 883

¹⁾ Im Vorjahr sind Angaben für die Rechnungsjahre 1922 und 1923 infolge der Geldentwertung nicht aufgenommen worden. — ²⁾ Die Angaben sind durch Umstellung auf RM mit den Angaben für das Rechnungsjahr 1921 nicht vergleichbar. — ³⁾ Einschl. 3 790 004 RM Einnahme und 2 315 472 RM Ausgabe der Milchversorgung. — ⁴⁾ Einschl. 2 215 055 RM Bestand aus dem Vorjahre.

**4. Die Endzahlen der Haushaltspläne^{*)} der Stadt Köln
für die Rechnungsjahre 1906 bis 1925.**

Rechnungs- jahre	Gesamtbetrag	Rechnungs- jahre	Gesamtbetrag	Rechnungs- jahre	Gesamtbetrag
	RM		RM		RM
1906	56 569 000	1913	105 245 000	1920	58 393 000
1907	65 953 000	1914	120 156 000	1921	104 874 000
1908	73 581 000	1915	121 905 000	1922	79 856 000
1909	78 288 000	1916	126 645 000	1923	168 445 000
1910	81 778 000	1917	130 771 000	1924	180 473 000
1911	85 025 000	1918	164 232 000	1925	233 789 000
1912	103 401 000	1919	172 825 000		

^{*)} Um vergleichbare Zahlen zu erhalten, sind die Endzahlen der Haushaltspläne für die Rechnungsjahre 1906 bis 1924 entsprechend dem Aufbau des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1925 neu ermittelt und eingesetzt worden. Dabei sind die Papiermarkzahlen der Rechnungsjahre 1919 bis 1923 nach der Reichsmesszahl für Haushaltskosten in RM umgerechnet worden.

XVIII. Die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung, zum Deutschen Reichstag und Preußischen Landtag und die Wahlen des Reichspräsidenten in den Kalenderjahren 1924 und 1925.

1. Die Stadtverordnetenwahl in Köln am 4. Mai 1924.

Geschlecht, in % der gültigen Stimmen	Zahl der Wahlbezirke	Zahl der Stimm- berech- tigten	Zahl der abgegebenen Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf ²⁾										
			gültige	un- gültige	zu- sammen	in % der Stimm- berech- tigten	die Zentrumspartei	die Kommunistische Partei	die Sozial- demokratische Partei	die Deutsche Volkspartei	die Partei für Mieterschutz und Bodenrecht	den Rheinischen Wirtschaftsbund des deutschen Mittelstandes	die Deutschnationale Volkspartei	die Deutsche Demokratische Partei	den Völkisch- Sozialen Block	die Unabhängige Sozialdem. Partei	den Verband der Hypotheken- und Sparkassen- gläubiger Deutschlands
männl.	230 ¹⁾	222 608	146 394	1 697	148 091	66,5	35 380	31 057	20 455	13 321	13 469	10 011	8 011	5 752	4 326	2 682	1 930
weibl.	230 ¹⁾	250 865	130 133	1 740	131 873	52,6	52 617	15 214	13 122	12 156	11 209	7 785	7 671	4 783	2 314	1 609	1 653
zusammen	460	473 473	276 527	3 437	279 964	59,1	87 997	46 271	33 577	25 477	24 678	17 796	15 682	10 535	6 640	4 291	3 583
in % der abge- gebenen gült. Stimmen	—	—	100,0	—	—	—	31,8	16,7	12,1	9,2	8,9	6,4	5,7	3,8	2,4	1,6	1,4

¹⁾ Für männliche und weibliche Wähler getrennte Wahllokale. — ²⁾ Zu wählen waren 91 Stadtverordnete; davon kamen auf die Zentrumspartei 30, auf die Kommunistische Partei 16, auf die Sozialdemokratische Partei 11, auf die Deutsche Volkspartei und auf die Partei für Mieterschutz und Bodenrecht je 8, auf den Rheinischen Wirtschafts- bund des deutschen Mittelstandes 6, auf die Deutschnationale Volkspartei 5, auf die Deutsche Demokratische Partei 3, auf den Völkisch-Sozialen Block 2, auf die Unabhängige Sozialdemokratische Partei und den Verband der Sparkassen- und Hypothekengläubiger je 1.

2. Die Reichstagswahl in Köln am 4. Mai 1924.

Geschlecht, in % der gültigen Stimmen	Zahl der Wahlbezirke	Zahl der Stimm- berech- tigten	Zahl der abgegebenen Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf ²⁾													
			gültige	un- gültige	zu- sammen	in % der Stimm- berech- tigten	die Zentrumspartei	die Kommunistische Partei	die Sozial- demokratische Partei	die Deutsche Volkspartei	die Deutschnationale Volkspartei	die Partei für Mieterschutz und Bodenrecht	den Rheinischen Wirtschaftsbund des deutschen Mittelstandes	die Deutsche Demokratische Partei	den Völkisch- Sozialen Block	die Unabhängige Sozialdem. Partei	die Deutsch- Soziale Partei	die Republ- ikanische Partei Deutschlands	die Polenpartei	den Häuserbund
männl.	230 ¹⁾	224 303	147 823	1 355	149 178	66,5	36 659	32 215	21 533	15 640	9 659	8 733	8 447	5 250	5 486	1 954	1 560	378	166	113
weibl.	230 ¹⁾	253 916	131 927	1 414	133 341	52,5	54 167	15 676	13 616	13 739	8 806	8 249	6 689	5 160	2 784	1 187	1 490	166	128	70
zusammen	460	478 219	279 750	2 769	282 519	59,1	90 856	47 891	35 149	29 379	18 465	16 982	15 136	10 410	8 270	3 141	3 050	544	294	183
in % der abge- gebenen gült. Stimmen	—	—	100,0	—	—	—	32,5	17,1	12,5	10,5	6,6	6,1	5,4	3,7	3,0	1,1	1,1	0,2	0,1	0,1

¹⁾ Für männliche und weibliche Wähler getrennte Wahllokale. — ²⁾ Von den im Wahlkreis Köln-Aachen gewählten 12 Abgeordneten kamen auf die Zentrumspartei 7, auf die Sozialdemokratische Partei 2, auf die Deutsche Volkspartei, die Kommunistische Partei und die Deutschnationale Volkspartei je 1.

Noch XVIII. Die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung, zum Deutschen Reichstag und Preussischen Landtag und die Wahlen des Reichspräsidenten in den Kalenderjahren 1924 und 1925.

3. Die Reichstagswahl in Köln am 7. Dezember 1924.

Geschlecht, in % der gültigen Stimmen	Zahl der Wahlbezirke	Zahl der Stimmberech- tigten	Zahl der abgegebenen Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf ²⁾												
			gültige	un- gültige	zu- sam- men	in % der Stimmberechtigten	die Zentrums- partei	die Sozial- demokra- tische Partei	die Deutsche Volkspartei	die Kommu- nistische Partei	die Deutsch- nationale Volkspartei	die Wirtschaftspartei des deutschen Mittel- standes	die Deutsch- demokra- tische Partei	die Partei für die Volkswohlfahrt, Mieterschutz und Bodenrecht	die Partei für national-sozial- istische Frei- heitsbewegung	die Partei für Auf- wertung und Aufbau	die Unabhängige Sozialdemo- kratische Partei	den Freiwirt- schaftsbund	die Polen- partei
männlich ..	230 ¹⁾	221 270	147 764	1 564	149 328	67,5	40 401	34 524	17 697	22 149	10 751	7 515	7 428	2 760	1 909	1 382	877	183	188
weiblich ..	230 ¹⁾	252 881	131 781	1 842	133 623	52,8	57 993	21 420	15 550	10 183	9 364	5 881	5 799	2 706	931	1 216	523	138	77
zusammen	460	474 151	279 545	3 406	282 951	59,7	98 394	55 944	33 247	32 332	20 115	13 396	13 227	5 466	2 840	2 598	1 400	321	265
in % der abge- gebenen gült. Stimmen	—	—	100,0	—	—	—	35,2	20,0	11,9	11,6	7,2	4,8	4,7	2,0	1,0	0,9	0,5	0,1	0,1

¹⁾ Für männliche und weibliche Wähler getrennte Wahllokale. — ²⁾ Von den im Wahlkreis Köln-Aachen gewählten 12 Abgeordneten kamen auf die Zentrumspartei 7, auf die Sozialdemokratische Partei 2, auf die Deutsche Volkspartei, die Kommunistische Partei und die Deutschnationale Volkspartei je 1.

4. Die Landtagswahl in Köln am 7. Dezember 1924.

Geschlecht, in % der gültigen Stimmen	Zahl der Wahlbezirke	Zahl der Stimmberech- tigten	Zahl der abgegebenen Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf ²⁾												
			gültige	un- gültige	zu- sam- men	in % der Stimmberechtigten	die Zentrums- partei	die Sozial- demokra- tische Partei	die Deutsche Volkspartei	die Kommu- nistische Partei	die Deutsch- nationale Volkspartei	die Wirtschaftspartei des deutschen Mittel- standes	die Deutsch- demokra- tische Partei	die Partei für die Volkswohlfahrt, Mieterschutz und Bodenrecht	die Partei für national-sozial- istische Frei- heitsbewegung	die Partei für Aufwertung und Aufbau	die Unabhängige Sozialdemo- kratische Partei	die Polen- partei	
männlich ..	230 ¹⁾	221 270	147 094	1 733	148 827	67,3	40 296	34 209	17 385	22 208	10 498	7 573	7 324	3 222	1 865	1 417	967	130	
weiblich ..	230 ¹⁾	252 881	131 283	2 397	133 680	52,9	57 755	21 126	15 687	10 110	9 108	5 906	5 790	2 963	897	1 272	576	93	
zusammen	460	474 151	278 377	4 130	282 507	59,6	98 051	55 335	33 072	32 318	19 606	13 479	13 114	6 185	2 762	2 689	1 543	223	
in % der abge- gebenen gült. Stimmen	—	—	100,0	—	—	—	35,2	19,9	11,9	11,6	7,0	4,8	4,7	2,2	1,0	1,0	0,6	0,1	

¹⁾ Für männliche und weibliche Wähler getrennte Wahllokale. — ²⁾ Von den gewählten 19 Abgeordneten kamen auf die Zentrumspartei 11, auf die Sozialdemokratische Partei 3, auf die Kommunistische Partei 2, auf die Deutsche Volkspartei, die Deutschnationale Volkspartei und die Wirtschaftspartei des Deutschen Mittelstandes je 1.

Noch XVIII. Die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung, zum Deutschen Reichstag und Preußischen Landtag und die Wahlen des Reichspräsidenten in den Kalenderjahren 1924 und 1925.

5. Die Wahlen des Reichspräsidenten in Köln am 29. März und 26. April 1925.

a) Erster Wahlgang am 29. März 1925.

Geschlecht, in % der gültigen Stimmen	Zahl der Wahl- be- zirke	Zahl der Stimm- be- rechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
			gültige	un- gültige	zu- sammen	in % der Stimm- berechtigigten	Marx	Jarres	Braun	Thäl- mann	Hell- pach	Lud- endorff	Held	sonstige Kandidaten
männlich	232*)	221 157	139 301	488	139 789	63,2	44 764	32 818	37 790	14 692	6 795	1819	540	83
weiblich	232*)	253 157	119 304	377	119 681	47,3	54 864	28 836	23 307	6 110	4956	826	387	18
zus.	464	474 314	258 605	865	259 470	54,7	99 628	61 654	61 097	20 802	11 751	2645	927	101
in % der ab- gegebenen gült. Stimmen	—	—	100,0	—	—	—	38,5	23,8	23,6	8,1	4,6	1,0	0,4	—

*) Für männliche und weibliche Wähler getrennte Wahllokale.

b) Zweiter Wahlgang am 26. April 1925.

Geschlecht, in % der gültigen Stimmen	Zahl der Wahl- bezirke	Zahl der Stimm- berech- tigten	Zahl der abgegebenen Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
			gültige	un- gültige	zu- sammen	in % der Stimm- berechtigigten	Marx	v. Hin- den- burg	Thäl- mann	zer- spli- terte
männlich	232*)	220 627	154 394	590	154 984	70,2	93 346	48 564	12 465	19
weiblich	232*)	251 740	144 205	458	144 663	57,5	95 791	43 124	5 279	11
zusammen	464	472 367	298 599	1048	299 647	63,4	189 137	91 688	17 744	30
in % der abge- gebenen gült. Stimmen	—	—	100,0	—	—	—	63,3	30,7	6,0	—

*) Für männliche und weibliche Wähler getrennte Wahllokale.

6. Der Anteil der männlichen und weiblichen Wähler an der Stimmzahl der hauptsächlichsten Parteien bei den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung, zum Deutschen Reichstag und Preußischen Landtag in den Jahren 1924 und 1925.

Wahlen	Zentrums- partei		Sozial- demo- kratische Partei		Kommuni- stische Partei		Deutsche Volks- partei		Deutschnationale Volks- partei		Partei für Volks- wohlfahrt, Mieter- schutz und Bodenrecht		Deutsche Demokrat. Partei		Wirt- schafts- partei des Deutschen Mittel- standes	
	v. H. der für die einzelnen Parteien abgegebenen gültigen Stimmen waren															
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Stadtverordnetenwahl am 4. 5. 1924	40,2	59,8	60,9	39,1	67,1	32,9	52,3	47,7	51,1	48,9	54,6	45,4	54,6	45,4	56,3	43,7
Reichstagswahl am 4. 5. 1924	40,4	59,6	61,3	38,7	67,3	32,7	53,2	46,8	52,3	47,7	51,4	48,6	50,4	49,6	55,8	44,2
" " 7. 12. 1924	41,1	58,9	61,7	38,3	68,5	31,5	53,2	46,8	53,4	46,6	50,5	49,5	56,2	43,8	56,1	43,9
Landtagswahl am 7. 12. 1924	41,1	58,9	61,8	38,2	68,7	31,3	52,6	47,4	53,5	46,5	52,1	47,9	55,8	44,2	56,2	43,8

7. Der Anteil der männlichen und weiblichen Wähler an der Stimmzahl für die einzelnen Anwärter bei den Wahlen des Reichspräsidenten im Jahre 1925.

Wahlgänge	v. Hindenburg		Marx		Jarres		Braun		Thälmann		Hellpach		Ludendorff		Held	
	v. H. der für die einzelnen Anwärter abgegebenen gültigen Stimmen waren															
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Wahlgang am 29. 3. 1925	—	—	44,9	55,1	53,2	46,8	61,9	38,1	70,6	29,4	57,8	42,2	68,8	31,2	58,3	41,7
2. " " 26. 4. 1925	53,0	47,0	49,4	50,6	—	—	—	—	70,2	29,8	—	—	—	—	—	—

1. Anhang.

A. Die Landwirtschaft im Stadtkreise Köln nach der Betriebszählung vom 16. Juni 1925.

1. Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe einschließlich der Erwerbsgärtnerereien im links- und rechtsrheinischen sowie im gesamten Stadtgebiet.

Größengruppe nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche in a. und ha	Linksrheinisches Stadtgebiet				Rechtsrheinisches Stadtgebiet				Gesamt-Stadtgebiet			
	Zahl der Betriebe	Gesamtfläche ha	Davon landwirtschaftlich benutzte Fläche		Zahl der Betriebe	Gesamtfläche ha	Davon landwirtschaftlich benutzte Fläche		Zahl der Betriebe	Gesamtfläche ha	Davon landwirtschaftlich benutzte Fläche	
			überhaupt	auf 100 a Gesamtfläche			überhaupt	auf 100 a Gesamtfläche			überhaupt	auf 100 a Gesamtfläche
5 a bis unter 50 a	130	35,40	33,06	93,4	34	10,51	7,62	72,5	164	45,91	40,68	88,6
50 " " 1 ha	106	72,36	70,05	96,8	57	43,09	39,81	92,4	163	115,45	109,86	95,2
1 ha " " 2 "	90	125,09	122,12	97,6	49	69,03	65,48	94,9	139	194,12	187,60	96,6
2 " " 3 "	40	96,35	94,53	98,1	22	59,33	51,58	86,9	62	155,68	146,11	63,9
3 " " 5 "	64	258,14	252,55	97,8	37	148,43	138,53	93,3	101	406,57	391,08	96,2
5 " " 10 "	102	676,33	665,04	98,3	50	338,71	322,94	95,3	152	1015,04	987,98	97,3
10 " " 20 "	58	849,36	752,46	88,6	24	339,25	335,06	98,8	82	1188,61	1087,52	91,5
20 " " 50 "	18	589,36	560,82	95,2	18	556,31	546,79	98,3	36	1145,67	1107,61	96,7
50 " " 75 "	17	1035,65	1020,25	98,5	8	561,88	529,62	94,3	25	1597,53	1549,87	97,0
75 " " 100 "	12	1033,50	1016,50	98,4	3	260,00	258,50	99,4	15	1293,50	1275,00	98,6
100 " " 125 "	6	662,75	653,62	98,6	1	100,00	100,00	100,0	7	762,75	753,62	98,8
125 " " 150 "	—	—	—	—	3	413,75	398,50	96,3	3	413,75	398,50	96,3
150 " " 200 "	2	318,25	313,00	98,4	2	693,59	322,54	46,5	4	1011,84	635,54	62,8
200 " und darüber	—	—	—	—	1	262,50	253,75	96,7	1	262,50	253,75	96,7
Zusammen	645	5752,54	5554,00	96,5	309	3856,38	3370,72	87,4	954	9608,92	8924,72	92,9

Zusammenfassung in 5 Größengruppen:

bis unter 2 ha	326	232,85	225,23	96,7	140	122,63	112,91	92,1	466	355,48	338,14	95,1
2 ha bis unter 5 ha	104	354,49	347,08	97,9	59	207,76	190,11	91,5	163	562,25	537,19	95,5
5 " " 20 "	160	1525,69	1417,50	92,9	74	677,96	658,00	97,1	234	2203,65	2075,50	94,2
20 " " 100 "	47	2658,51	2597,57	97,7	29	1378,19	1334,91	96,9	76	4036,70	3932,48	97,4
100 " und darüber	8	981,00	966,62	98,5	7	1469,84	1074,79	73,1	15	2450,84	2041,41	83,3

2. Die Bodenbenutzung der landwirtschaftlichen Betriebe und Erwerbsgärtnerereien.

Größengruppen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche in a. u. ha a = im ganzen b = in %	Gesamtfläche ha	Von der Gesamtfläche sind										Betriebe mit tragfähigen Obstbäumen				
		Ackerland ha	Gartenland einschließlich Obstgärten (ohne Ziergärten) ha	Wiese ha	reiche Weide ha	gesamte landwirtschaftl. benutzte Fläche ha	forstwirtschaftl. benutzte Fläche ha	geringe Weide und Hutung ha	Öd- und unland ha	sonst. Öd- u. Unland ha	übrige Fläche ha	Zahl der Betriebe	Zahl der Obstbäume			
0,5 a bis unter 5 a	0,05 100,0	—	0,04 80,0	—	—	0,04 80,0	—	—	—	—	—	—	—	0,01 20,0	—	—
5 a bis unter 50 a	45,86* 100,0	17,76 38,7	22,27 48,6	0,37 0,8	0,24 0,5	40,64 88,6	2,75 6,0	0,24 0,5	—	0,02 0,0	—	—	1,21 2,6	46 —	776 —	
50 a bis unter 1 ha	115,45 100,0	69,91 60,5	34,39 29,8	3,53 3,1	2,06 1,8	109,89 95,2	0,58 0,5	0,88 0,8	0,40 0,3	—	—	—	3,70 3,2	55 —	770 —	

* Darunter 1,00 ha ablaßbare Fischteiche (2,3% der Größengruppe 5 a bis unter 50 a).

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 2. Die Bodenbenutzung der Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe und Erwerbsgärtnereien.

Größengruppen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche in ha a = im ganzen b = in %	Gesamtfläche ha	Von der Gesamtfläche sind									Betriebe mit tragfähigen Obstbäumen		
		Ackerland ha	Gartenland einschließl. Obstgärten (ohne Ziergärten) ha	Wiese ha	reiche Weide ha	gesamte landwirtschaftl. benutzte Fläche ha	forstwirtschaftl. benutzte Fläche ha	geringe Weide und Hutung ha	ök. und unlandwirtschaftl. Moorland ha	sonst. öd. und unlandwirtschaftl. ha	übrige Fläche ha	Zahl der	
												Betriebe	Obstbäume
1 ha bis unter 2 ha	a 194,12 b 100,0	137,96 71,1	35,32 18,2	11,89 6,1	2,04 1,0	187,21 96,4	0,50 0,3	0,75 0,4	— —	1,98 1,0	2,96 1,5	51 —	1156 —
2 ha bis unter 3 ha	a 155,68 b 100,0	111,15 71,4	22,70 14,6	10,01 6,4	2,25 1,5	146,11 93,9	6,57 4,2	0,50 0,3	— —	0,50 0,3	2,00 1,3	26 —	750 —
3 ha bis unter 5 ha	a 406,57 b 100,0	350,10 86,1	21,90 5,4	15,70 3,9	3,37 0,8	391,07 96,2	0,88 0,2	2,55 0,6	1,00 0,3	7,65 1,8	3,42 0,9	42 —	555 —
5 ha bis unter 10 ha	a 1015,04 b 100,0	931,11 91,7	24,66 2,4	28,11 2,8	4,10 0,4	987,98 97,3	1,75 0,2	15,67 1,6	0,31 0,0	4,20 0,4	5,13 0,5	82 —	2084 —
10 ha bis unter 20 ha	a 1188,61 b 100,0	1036,38 87,2	22,90 1,9	22,04 1,9	6,21 0,5	1087,53 91,5	— —	92,41 7,8	0,62 0,1	2,50 0,2	5,55 0,4	43 —	1231 —
20 ha bis unter 50 ha	a 1145,67 b 100,0	1052,06 91,8	16,24 1,4	23,75 2,1	15,56 1,4	1107,61 96,7	15,50 1,4	8,50 0,7	— —	10,75 0,9	3,31 0,3	19 —	726 —
50 ha bis unter 75 ha	a 1597,53 b 100,0	1492,87 93,4	15,25 1,0	14,25 0,9	25,75 1,6	1548,12 96,9	4,63 0,3	26,20 1,7	0,50 0,0	4,70 0,3	12,63 0,8	20 —	736 —
75 ha bis unter 100 ha	a 1293,50 b 100,0	1207,75 93,4	12,88 1,0	13,75 1,0	38,87 3,0	1273,25 98,4	0,50 0,0	7,94 0,6	1,50 0,1	5,75 0,5	4,56 0,4	11 —	309 —
100 ha bis unter 125 ha	a 762,75 b 100,0	708,25 92,9	29,37 3,8	4,00 0,5	12,00 1,6	753,62 98,8	— —	6,75 0,9	— —	1,00 0,1	1,38 0,2	5 —	163 —
125 ha bis unter 150 ha	a 413,75 b 100,0	375,75 90,8	0,75 0,2	0,75 0,2	21,25 5,1	398,50 96,3	1,00 0,3	5,00 1,2	— —	6,25 1,5	3,00 0,7	3 —	262 —
150 ha bis unter 200 ha	a 1011,84 b 100,0	547,91 54,2	2,43 0,2	45,75 4,5	39,44 3,9	635,53 62,8	364,93 36,1	7,63 0,8	— —	1,00 0,1	2,75 0,2	3 —	275 —
200 ha und darüber	a 262,50 b 100,0	210,00 80,0	1,25 0,5	10,00 3,8	32,50 12,4	253,75 96,7	— —	— —	— —	— —	8,75 3,3	1 —	105 —
Zusammen	a 9608,92 b 100,0	8248,96 85,9	262,35 2,7	203,90 2,1	205,64 2,1	8920,85 92,8	399,59 4,2	175,02 1,8	4,33 0,1	46,30 0,5	60,36 0,6	407 —	9898 —

Zusammenfassung in 5 Größengruppen:

bis unter 2 ha	a 355,48 b 100,0	225,63 63,5	92,02 25,9	15,79 4,4	4,34 1,2	337,78 95,0	3,83 1,1	1,87 0,5	0,40 0,1	2,00 0,6	7,88 2,2	152 —	2702 —
2 ha bis unter 5 ha	a 562,25 b 100,0	461,25 82,0	44,60 7,9	25,71 4,6	5,62 1,0	537,18 95,5	7,45 1,3	3,05 0,5	1,00 0,2	8,15 1,5	5,42 1,0	68 —	1305 —
5 ha bis unter 20 ha	a 2203,65 b 100,0	1967,49 89,3	47,56 2,2	50,15 2,3	10,31 0,4	2075,51 94,2	1,75 0,1	108,08 4,9	0,93 0,0	6,70 0,3	10,68 0,5	125 —	3315 —
20 ha bis unter 100 ha	a 4036,70 b 100,0	3752,68 92,9	44,37 1,1	51,75 1,3	80,18 2,0	3928,98 97,3	20,63 0,5	42,64 1,1	2,00 0,1	21,20 0,5	20,50 0,5	50 —	1771 —
100 ha und mehr	a 2450,84 b 100,0	1841,91 75,1	33,80 1,4	60,50 2,5	105,19 4,3	2041,40 83,3	365,93 14,9	19,38 0,8	— —	8,25 0,3	15,88 0,7	12 —	805 —

¹⁾ Darunter 1,00 ha ablaßbare Fischteiche (2,3 v. H. der Größengruppe 5a bis unter 50a).

²⁾ Darunter 0,72 ha zur Fischerei benutzte Gewässer im Privateigentum (0,4 v. H. der Größengruppe 1 ha bis unter 2 ha).

³⁾ Darunter 0,50 ha ablaßbare Fischteiche und 0,25 ha sonstige zur Fischerei benutzte Gewässer im Privateigentum 0,0 v. H. der Größengruppe 50 ha bis unter 75 ha).

3. Die Landwirtschaftsbetriebe und Erwerbsgärtnereien nach dem Besitzverhältnisse.*)

Größengruppe nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche in a und ha	Von den Betrieben haben eigenes Land, und zwar						Von den Betrieben haben Pachtland, und zwar						Von der Gesamtfläche ist		Von je 100 ha der Gesamt- fläche ist					
	ausschließlich		mehr als die Hälfte ||		bis zur Hälfte		ausschließlich		mehr als die Hälfte		bis zur Hälfte		eigenes Land	Pacht- land	eigenes Land	Pacht- land				
	Betriebe	Gesamt- fläche ha	Betriebe	Fläche des eigenen Landes ha	Gesamt- fläche ha	Betriebe	Fläche des eigenen Landes ha	Gesamt- fläche ha	Betriebe	Gesamt- fläche ha	Betriebe	Fläche des Pacht- landes ha					Gesamt- fläche ha	ha	ha	ha	ha
5 a bis unter 50 a	56	16,73	9	2,25	3,36	41	3,52	12,56	57	13,01	38	8,55	11,57	12	1,60	4,35	22,50	23,16	49,3	50,7
50 " " " 1 ha	51	38,44	23	11,06	16,53	45	8,35	31,97	44	28,51	40	22,12	28,97	28	6,97	19,53	57,85	57,60	50,1	49,9
1 ha " " " 2 "	43	61,16	23	23,38	32,69	35	10,34	48,54	38	51,72	33	37,21	46,54	25	10,31	34,69	94,88	99,24	48,9	51,1
2 " " " " 3 "	17	49,44	6	10,00	14,00	22	12,06	53,69	17	38,55	20	39,63	49,69	8	6,00	18,00	71,50	84,18	45,9	54,1
3 " " " " 5 "	18	73,72	12	35,14	49,21	53	31,55	213,48	17	65,56	52	179,93	209,48	13	16,07	53,21	140,41	261,56	34,9	63,1
5 " " " " 10 "	25	176,59	17	76,88	112,57	83	117,19	536,88	27	189,00	81	413,44	524,38	19	41,94	125,07	370,66	644,38	36,5	63,5
10 " " " " 20 "	12	170,14	15	138,18	196,05	43	99,96	568,91	12	253,50	41	453,58	538,16	17	73,25	226,80	408,28	780,33	34,3	65,7
20 " " " " 50 "	2	90,50	4	81,50	119,00	13	47,62	352,81	17	583,36	13	305,19	352,81	4	37,50	119,00	219,62	926,05	19,2	80,8
50 " " " " 75 "	5	319,25	1	35,75	68,25	2	8,75	104,50	17	1105,53	2	95,75	104,50	1	32,50	68,25	363,75	1233,78	22,8	77,2
75 " " " " 100 "	3	259,75	—	—	—	—	—	—	12	1033,75	—	—	—	—	—	—	259,75	1033,75	20,1	79,9
100 " " " " 125 "	—	—	1	87,50	112,50	1	42,50	121,00	5	529,25	1	78,50	121,00	1	25,00	112,50	130,00	632,75	17,0	83,0
125 " " " " 150 "	—	—	—	—	—	—	—	—	3	413,75	—	—	—	—	—	—	—	413,75	—	100,0
150 " " " " 200 "	1	500,00	1	171,95	193,59	2	119,50	318,25	—	—	2	198,75	318,25	1	21,64	193,59	791,45	220,39	78,2	21,8
200 " und darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	1	262,50	—	—	—	—	—	—	—	262,50	—	100,0
Zusammen	233	1755,72	112	673,59	917,75	340	501,34	2362,59	267	4567,99	323	1832,65	2305,35	129	272,78	974,99	2930,65	6673,42	30,5	69,5

Zusammenfassung in 5 Größengruppen:

bis unter 2 ha	150	116,33	55	36,69	52,58	121	22,21	93,07	139	93,23	111	67,88	87,08	65	18,88	58,57	175,23	180,00	49,3	50,7
2 ha " " " 5 "	35	123,16	18	45,14	63,21	75	43,61	267,17	34	104,11	72	219,56	259,17	21	22,07	71,21	211,91	345,74	38,0	62,0
5 " " " " 20 "	37	346,73	32	215,06	308,62	126	217,15	1105,79	39	442,50	122	867,02	1062,54	36	115,19	351,87	778,94	1424,71	35,3	64,7
20 " " " " 100 "	10	669,50	5	117,25	187,25	15	56,37	457,31	46	2722,64	15	400,94	457,31	5	70,00	187,25	843,12	3193,58	20,9	79,1
100 " und darüber	1	500,00	2	259,45	306,09	3	162,00	439,25	9	1205,50	3	277,25	439,25	2	46,64	306,09	921,45	1529,39	37,6	62,4

*) Außerdem 1 Betrieb von 0,25 ha Gesamtfläche mit ausschließlich Deputatland und 1 Betrieb von 4,60 ha Gesamtfläche mit ausschließlich „sonstigem“ Land.

4. Die landwirtschaftlichen Betriebe und die Erwerbsgärtnereien nach Art der beschäftigten Personen.

Größengruppen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche in a und ha	Betriebe überhaupt	Davon Betriebe, in denen neben dem Betriebsleiter Mitte Juni 1925 tätig waren				v. H. aller Betriebe waren solche			
		keine Hilfspersonen	nur Familienangehörige des Betriebsleiters	Familienangehörige und fremde Arbeitskräfte	nur fremde Arbeitskräfte	ohne Hilfspersonen	mit nur Familienangehörigen	mit Familienangehörigen und fremden Arbeitskräften	mit nur fremden Arbeitskräften
5 a bis unter 50 a	164	31	95	15	23	18,9	57,9	9,2	14,0
50 a " " 1 ha	163	—	129	13	21	—	79,1	8,0	12,9
1 ha " " 2 " "	139	2	104	15	18	1,4	74,8	10,8	13,0
2 " " " 3 " "	62	—	44	7	11	—	71,0	11,3	17,7
3 " " " 5 " "	101	—	66	29	6	—	65,4	28,7	5,9
5 " " " 10 " "	152	—	87	58	7	—	57,2	38,2	4,6
10 " " " 20 " "	82	—	20	52	10	—	24,4	63,4	12,2
20 " " " 50 " "	36	—	2	28	6	—	5,6	77,8	16,6
50 " " " 75 " "	25	—	—	21	4	—	—	84,0	16,0
75 " " " 100 " "	15	—	—	7	8	—	—	46,7	53,3
100 " " " 125 " "	7	—	—	4	3	—	—	57,1	42,9
125 " " " 150 " "	3	—	—	—	3	—	—	—	100,0
150 " " " 200 " "	4	—	—	1	3	—	—	25,0	75,0
200 " " und darüber	1	—	—	1	—	—	—	100,0	—
Zusammen	954	33	547	251	123	3,5	57,3	26,3	12,9

Zusammenfassung in 5 Größengruppen:

bis unter 2 ha....	466	33	328	43	62	7,1	70,4	9,2	13,3
2 ha " " 5 " "....	163	—	110	36	17	—	67,5	22,1	10,4
5 " " " 20 " "....	234	—	107	110	17	—	45,7	47,0	7,3
20 " " " 100 " "....	76	—	—	56	18	—	2,6	73,7	23,7
100 und darüber	15	—	—	6	9	—	—	40,0	60,0

5. Die landwirtschaftlichen Betriebe und Erwerbsgärtnereien mit Viehhaltung.

Größengruppen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche in a und ha	Gesamtzahl der Betriebe	Zahl der Betriebe, welche am 16. Juni 1925 für ihren Betrieb hielten														
		weder Geflügel noch sonstiges Vieh		Geflügel				Großvieh				Kleinvieh usw.		Federvieh usw.		
		nur Geflügel	sonstiges Vieh, aber kein Geflügel	Geflügel und sonstiges Vieh	Nutzvieh aller Art	Zahl aller solcher Betriebe	Pferde, aber kein Rindvieh	Rindvieh, aber keine Pferde	Pferde und Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	
5 a bis unter 50 a	164	69	13	24	58	95	30	9	15	6	3	48	57	66	17	5
50 a " " 1 ha	163	29	7	30	97	134	77	24	46	7	5	72	76	102	23	13
1 ha " " 2 " "	139	16	6	24	93	123	98	31	44	23	5	67	61	97	20	13
2 " " " 3 " "	62	5	3	8	46	57	51	22	12	17	3	34	21	48	15	7
3 " " " 5 " "	101	2	1	7	91	99	96	21	6	69	2	69	25	87	30	12
5 " " " 10 " "	152	—	1	10	141	152	151	13	6	132	6	116	36	141	28	10
10 " " " 20 " "	82	—	—	3	79	82	82	5	—	77	5	71	10	79	32	15
20 " " " 50 " "	36	—	—	—	36	36	36	—	1	35	3	31	2	36	20	18
50 " " " 75 " "	25	—	—	1	24	25	25	—	—	25	2	25	2	23	14	11
75 " " " 100 " "	15	—	—	—	15	15	15	—	—	15	—	15	—	15	10	8
100 " " " 125 " "	7	—	—	—	7	7	7	—	—	7	—	6	—	7	5	2
125 " " " 150 " "	3	—	—	—	3	3	3	—	—	3	—	3	—	3	2	2
150 " " " 200 " "	4	—	—	—	4	4	4	—	—	4	—	4	—	4	3	3
200 " " und darüber	1	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	1	—	1	1	1
Zusammen	954	121	31	107	695	833	676	125	130	421	34	562	290	709	220	120

Zusammenfassung in 5 Größengruppen:

bis unter 2 ha....	466	114	26	78	248	352	205	64	105	36	13	187	194	265	60	31
2 ha " " 5 " "....	163	7	4	15	137	156	147	43	18	86	5	103	46	135	45	19
5 " " " 20 " "....	234	—	1	13	220	234	233	18	6	209	11	187	46	220	60	25
20 " " " 100 " "....	76	—	—	1	75	76	76	—	1	75	5	71	4	74	41	37
100 und darüber	15	—	—	—	15	15	15	—	—	15	—	14	—	15	11	8

6. Das Personal der landwirtschaftlichen Betriebe und Erwerbsgärtnereien.

138

I. Anhang. A.

Die Landwirtschaft im Stadtkreise Köln nach der Betriebszählung vom 16. Juni 1925.

Größengruppen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche in a und ha	Personen überhaupt			Von der Gesamtzahl der Mitte Juni 1925 beschäftigten männlichen bzw. weiblichen Personen waren																	
				Betriebsleiter				Familienangehörige						fremde Arbeitskräfte							
	männlich	weiblich	zus.	davon Pächter		welche ständig mitarbeiteten*)		welche nur vorübergehend mitarbeiteten				Aufsichts- u. Rechnungspersonal einschl. Praktikant. u. dgl.		ständige sonstige Arbeitskräfte*) und zwar			nicht-ständige Arbeitskräfte*)				
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Knechte	Mägde	Tagelöhner	m.	w.			
5 a bis unter 50 a....	287	128	415	144	20	94	12	29	35	29	68	1	2	3	—	11	1	51	2	20	2
50 " " " 1 ha ...	306	175	481	142	21	98	14	42	61	46	78	3	—	5	—	31	7	21	2	19	6
1 ha bis unter 2 ha...	250	173	423	125	14	86	9	32	93	31	56	2	4	—	—	17	3	20	2	25	5
2 " " " 3 " ...	115	73	188	58	4	42	3	17	43	13	19	1	1	—	—	10	4	1	—	16	3
3 " " " 5 " ...	230	140	370	90	11	75	9	58	77	25	41	1	—	3	—	29	4	6	1	19	6
5 " " " 10 " ...	370	286	656	138	14	115	12	110	168	29	41	6	5	—	—	45	16	19	—	29	47
10 " " " 20 " ...	293	173	466	74	8	62	8	72	90	17	22	2	3	—	—	66	23	33	1	31	29
20 " " " 50 " ...	176	111	287	35	1	33	1	32	42	3	2	—	—	3	1	72	33	14	3	17	29
50 " " " 75 " ...	248	107	355	25	—	21	—	23	16	10	5	4	2	10	2	108	49	37	6	35	29
75 " " " 100 " ...	171	58	229	14	1	11	1	6	10	2	—	1	—	4	—	78	21	36	13	31	13
100 " " " 125 " ...	109	25	134	7	—	7	—	4	4	1	—	—	—	3	—	39	8	29	2	26	11
125 " " " 150 " ...	49	24	73	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	6	—	23	12	12	6	5	6
150 " " " 200 " ...	89	25	114	4	—	2	—	1	—	—	—	—	—	7	—	18	13	49	3	10	9
200 " und darüber.....	33	12	45	—	1	—	1	3	1	—	—	—	—	1	1	—	3	19	1	10	5
Zusammen ...	2726	1510	4236	859	95	649	70	429	640	206	332	21	17	45	4	547	197	347	42	293	200

Zusammenfassung in 5 Größengruppen:

bis unter 2 ha...	843	476	1319	411	55	278	35	103	189	106	202	6	6	8	—	59	11	92	6	64	13
2 ha bis unter 5 " ...	345	213	558	148	15	117	12	75	120	38	60	2	1	3	—	39	8	7	1	35	9
5 " " " 20 " ...	663	459	1122	212	22	177	20	182	258	46	63	8	8	—	—	111	39	52	1	60	76
20 " " " 100 " ...	595	276	871	74	2	65	2	61	68	15	7	5	2	17	3	258	103	87	22	83	71
100 " und darüber.....	280	86	366	14	1	12	1	8	5	1	—	—	—	17	1	80	36	109	12	51	31

*) Unter 14 Jahre alte Personen waren weder bei den ständig mitarbeitenden Familienangehörigen, noch bei den sonstigen ständigen Arbeitskräften, noch bei den nicht-ständigen Arbeitskräften vorhanden.

7. Größe des Viehstandes der landwirtschaftlichen Betriebe und Erwerbsgärtnereien.

Größengruppen nach der land- wirtschaftlich benutzten Fläche in a u. ha	Es betrug am 16. Juni 1925 die Zahl der von den landwirtschaftlichen Betrieben und Erwerbsgärtnereien für ihren Betrieb gehaltenen																	
	Pferde			Rinder						Schafe ein- schl. Läm- mer	Schweine einschl. Ferkel				Ziegen ein- schl. Läm- mer	Hühner, Hähne, Küken	Gänse, Gänse- riche	Enten, Ente- riche
	ins- ge- sammt	davon		ins- ge- sammt	bis 3 Monat. alt	über 3 Monate bis 2 Jahre alt	über 2 Jahre alte Kühe und Färsen		über 2 Jahre alte Ochsen u. Bullen		ins- ge- sammt	davon							ein- schl. Läm- mer	Hühner, Hähne, Küken	Gänse, Gänse- riche	Enten, Ente- riche
		bis 3 Jahre alt ein- schl. Fohlen	über 3 Jahre alt				überh.	davon Milch- kühe		bis 8 Wochn. alt		über 8 Wochn. bis 1 Jahr alt	über 1 Jahr alt					
5 a bis unter 50 a	25	8	17	47	1	3	43	43	—	3	135	33	102	—	108	719	71	19
50 a " " 1 ha	42	6	36	78	1	9	67	67	1	12	182	62	117	3	150	1445	97	47
1 ha " " 2 "	61	9	52	118	7	9	102	101	—	8	178	45	128	5	109	1364	63	69
2 " " " 3 "	72	2	70	60	3	9	47	47	1	142	300	32	252	16	34	705	46	32
3 " " " 5 "	121	15	106	189	8	17	157	155	7	9	259	75	164	20	53	1289	129	110
5 " " " 10 "	234	44	189	508	12	49	439	436	8	494	399	102	254	43	55	2289	71	38
10 " " " 20 "	222	50	172	476	26	59	391	387	—	316	321	110	182	29	13	1743	143	92
20 " " " 50 "	213	65	148	434	9	44	364	356	17	280	235	55	134	46	4	1447	151	168
50 " " " 75 "	281	95	186	587	16	61	499	499	11	9	321	71	150	100	5	1038	128	109
75 " " " 100 "	209	74	135	430	6	31	386	375	7	—	292	51	155	86	—	728	106	87
100 ha bis unter 125 ha	120	31	89	214	—	10	204	204	—	—	86	6	65	15	—	207	25	10
125 " " " 150 "	61	17	44	141	—	27	114	114	—	380	64	29	16	19	—	330	22	30
150 " " " 200 "	112	43	69	249	17	57	173	173	2	—	246	95	117	34	—	285	23	42
200 " u. darüber	51	26	25	54	6	18	29	29	1	—	65	15	25	25	—	50	22	20
Zusammen	1824	486	1338	3585	112	403	3015	2986	55	1653	3083	781	1861	441	531	13639	1097	873
Zusammenfassung in 5 Größengruppen:																		
bis unter 2 ha	128	23	105	243	9	21	212	211	1	23	495	140	347	8	367	3528	231	135
2 ha " 5 "	193	17	176	249	11	26	204	202	8	151	559	107	416	36	87	1994	175	142
5 " " 20 "	456	95	361	984	38	108	830	823	8	810	720	212	436	72	68	4032	214	130
20 " " 100 "	703	234	469	1451	31	136	1249	1230	35	289	848	177	439	232	9	3213	385	364
100 " u. darüber	344	117	227	658	23	112	520	520	3	380	461	145	223	93	—	872	92	102

8. Die Verwendung von Arbeitsmaschinen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Erwerbsgärtnereien.

Größengruppen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche in a und ha	Betriebe, welche die nebenbez. Masch. benutzten überh.	Von diesen Betrieben hatten in der Zeit vom 16. Juni 1924 bis zum 15. Juni 1925 folgende Maschinen benutzt										
		eigene Motorpflüge		Dreschmaschinen						eigene Milchzentrifugen		
		Zahl der Betriebe	Motorpflüge	eigene mit Göpelantrieb		mit Kraftantrieb		mit Handbetrieb		mit Kraftantrieb		
				Zahl der Betriebe	Ma-schin.	Zahl der Betriebe überh.	u.zwar eigene Ma-schin.	Zahl der Betriebe	Ma-schin.	Zahl der Betriebe	Ma-schin.	
5 a bis unter 50 a ..	18	—	—	1	1	—	—	—	18	18	—	—
50 a " " 1 ha.	49	—	—	—	—	—	—	—	49	49	—	—
1 ha " " 2 " ..	69	—	—	5	5	2	2	2	63	63	—	—
2 " " " 3 " ..	27	—	—	5	5	—	—	—	25	25	—	—
3 " " " 5 " ..	76	—	—	26	26	6	6	6	66	66	2	2
5 " " " 10 " ..	141	—	—	47	47	27	24	24	129	129	8	8
10 " " " 20 " ..	78	—	—	16	16	29	28	28	71	71	5	5
20 " " " 50 " ..	36	2	2	5	5	20	19	20	30	30	6	6
50 " " " 75 " ..	25	2	2	4	4	20	18	18	18	18	8	8
75 " " " 100 " ..	15	6	6	—	—	14	14	14	8	8	9	9
100 " " " 125 " ..	7	4	4	—	—	6	4	4	4	4	3	3
125 " " " 150 " ..	3	3	3	1	1	2	1	1	3	3	—	—
150 " " " 200 " ..	4	3	3	1	1	4	3	3	2	2	2	2
200 ha und darüber ..	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—	1	1
Zusammen	549	21	21	111	111	131	120	121	486	486	44	44

9. Die Erwerbsgärtnereien nach Art und Fläche der Betriebe, der Zahl der Obstbäume sowie der Zahl und Art der beschäftigten Personen.

Schilderungs-Gegenstand	Größenklassen der Erwerbsgärtnereien							Erwerbsgärtnereien überhaupt
	Die als Gartenland benutzten Flächen der einzelnen Erwerbsgärtnerei betragen ... ha							
	unter 0,5	0,5—1	1—2	2—3	3—5	5—10	10—20	
Gesamtzahl der Betriebe	127	82	36	7	3	1	1	257
I. Arten der Betriebe								
Betriebe für den Verkauf der Erzeugnisse	127	81	33	4	3	1	—	249
Betriebe für öffentl. Anlagen, Friedhöfe, Vergnügungsgärten	—	1	3	3	—	—	1	8
Es waren verbunden mit								
Bindereien	27	14	2	2	1	—	—	46
Dekorationsgärtnereien	10	5	4	3	—	—	—	22
Landschaftsgärtnereien	28	17	2	1	1	—	—	49
Handelsgeschäften (Verkauf von gekauften Erzeugnissen)	16	7	1	1	1	—	—	26
Es hatten ausschließlich Gartenland	83	36	14	4	1	1	—	139
II. Fläche der Betriebe in ha								
Gesamtfläche	30,12	53,95	46,09	15,59	12,25	6,50	15,00	179,50
Gartenland	21,32	30,87	26,96	10,84	7,00	6,50	—	103,49
sonst landwirtsch. benutzte Fläche	8,80	23,08	19,13	4,75	5,25	—	15,00	76,01
III. Gartenbetriebe mit tragfähigen Obstbäumen								
Zahl der Betriebe	37	27	15	—	—	1	—	80
" " Obstbäume	714	407	777	—	—	1000	—	2898
IV. Zahl der i. d. Erwerbsgärtnereien beschäft. Personen								
überhaupt { männliche	232	185	93	24	13	1	19	567
{ weibliche	95	82	36	3	3	1	—	220
{ Zusammen	327	267	129	27	16	2	19	787
davon waren								
Eigentümer { männliche	153	117	46	11	8	1	1	337
{ weibliche	90	75	33	1	2	1	—	202
{ Zusammen	243	192	79	12	10	2	1	539
fremde Arbeitskräfte, und zwar								
ständige { Zusammen	63	58	35	3	4	—	18	18
{ darunter weibliche	3	6	2	2	1	—	—	14
nicht-ständige { Zusammen	21	17	15	12	2	—	—	67
{ darunter weibliche	2	1	1	—	—	—	—	4

**10. Beruf und Berufsstellung der Besitzer von Kleingärten (für den Haushaltsbedarf)
mit 500 und mehr qm Gartenfläche.**

Berufsabteilung, Berufsstellung a = Selbständige, b = Angestellte, c = Arbeiter	Kleingärten insgesamt		Davon waren solche mit ... a Gartenfläche								
			5 bis unter 10		10 bis unter 20		20 bis unter 50		50 und mehr		
	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Fischerei	a	4	0,87	1	0,05	2	0,32	—	—	1	0,50
	b	10	3,34	4	0,22	1	0,12	4	1,06	1	1,94
	c	74	12,01	38	2,52	22	3,35	9	2,81	7	3,33
	Sa.	88	16,22	43	2,79	25	3,79	13	3,87	5	5,77
B. Industrie einschließl. Bergbau u. Baugewerbe	a	171	33,57	51	3,32	55	7,57	55	16,27	10	6,41
	b	161	22,99	81	5,25	52	6,47	22	6,54	6	4,73
	c	1296	199,84	606	39,82	391	52,84	246	71,40	53	35,78
	Sa.	1628	256,40	738	48,39	498	66,88	323	94,21	69	46,92
C. Handel und Verkehr einschließl. Gast- und Schankwirtschaften	a	216	50,66	66	4,48	68	9,07	57	15,81	25	20,70
	b	280	34,11	166	10,62	79	9,83	29	8,76	6	4,90
	c	729	103,81	395	27,58	190	24,86	122	35,63	22	15,74
	Sa.	1225	187,98	627	42,68	337	43,76	208	60,20	53	41,34
Zusammen A—C	a	88	16,22	43	2,79	25	3,79	13	3,87	7	5,77
	b	1628	256,40	738	48,39	498	66,88	323	94,21	69	46,92
	c	1225	187,98	627	42,68	337	43,76	208	60,20	53	41,34
	Sa.	2941	460,60	1408	93,86	860	114,43	544	158,28	129	94,03
D. Bürgerlicher u. kirch- licher Dienst einsch. freie Berufe	a	20	8,55	5	0,29	3	0,33	8	2,31	4	5,62
	b	155	19,47	94	6,26	45	5,79	13	4,13	3	3,29
	c	129	19,33	61	4,04	38	5,24	28	8,22	2	1,83
	Sa.	304	47,35	160	10,59	86	11,36	49	14,66	9	10,74
E. Gesundheitswesen einschl. Wohlfahrts- pflege	a	30	30,34	7	0,52	9	1,33	5	1,61	9	26,88
	b	8	1,00	5	0,29	1	0,13	2	0,58	—	—
	c	35	5,24	20	1,47	7	0,74	6	1,47	2	1,56
	Sa.	73	36,58	32	2,28	17	2,20	13	3,66	11	28,44
Zusammen A—E	a	2941	460,60	1408	93,86	860	114,43	544	158,28	129	94,03
	b	304	47,35	160	10,59	86	11,36	49	14,66	9	10,74
	c	73	36,58	32	2,28	17	2,20	13	3,66	11	28,44
	Sa.	3318	544,53	1600	106,73	963	127,99	606	176,60	149	133,21
F. Häusliche Dienst- u. Lohn- arbeit ohne feste Stellung		524	88,45	214	13,13	159	21,50	123	37,42	28	16,40
G. Ohne Beruf und Berufs- angabe		759	135,70	287	18,77	262	36,03	171	49,80	39	31,10
Gesamtsumme		4601	768,68	2101	138,63	1384	185,52	900	263,82	216	180,71

B. Die Forstwirtschaftsbetriebe.

Wie bei den landwirtschaftlichen Betrieben und Erwerbsgärtnereien kommen auch bei den Forstbetrieben nur diejenigen für den Stadtkreis Köln in Frage, welche von hier aus bewirtschaftet werden. Es gab nun in Köln am 16. Juni 1925 fünf Forstbetriebe, deren Gesamtfläche von 748,46 ha nur forstwirtschaftlich benutzt wurde; von diesen hatte ein Betrieb 411,50 ha, ein anderer 335,01 ha, einer 2,12 ha, einer 1,20 ha und einer nur 0,64 ha Gesamtfläche. Drei dieser Betriebe mit 414,82 ha sind Privatbetriebe, zwei zusammen mit 335,65 ha gehören zu Gemeindegliedervermögen.

Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe mit forstwirtschaftlich benutztem Land beträgt 20, die forstwirtschaftlich benutzte Fläche beträgt zusammen 399,50 ha.

Die städtischen Parks, wie das Gremwäldchen, der Stadtwald usw., kommen hier nicht in Frage.

2. Anhang.**Ergebnisse der Arbeitslosenzählung in Köln am 16. Juni 1925.****I. Männliche Arbeitslose.****1. Die männlichen Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Altersgruppen.**

Berufsgruppen und Berufsarten	Alter in ... Jahren										Arbeits- lose über- haupt
	unter 16	16 bis 18	18 bis 21	21 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und mehr	
1/2. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tier- zucht usw.	1	12	29	38	24	42	33	24	11	6	220
<i>Darunter: Knechte, Gärtner u. sonstige Arbeiter</i>	1	11	28	33	23	37	29	24	10	5	201
3. Bergbau usw.	—	—	2	4	2	3	4	4	—	1	20
4. Industrie der Steine u. Erden. . <i>Darunter: Keramische Gewerbe, Ziegler u. übrige einschl. Berufe</i>	2	3	10	10	14	24	16	20	3	4	106
5/6. Metallverarbeitung u. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	19	109	403	509	495	639	457	293	85	65	3 074
<i>Darunter:</i>											
a) <i>Bearbeiter von Metallen</i>	6	34	81	113	136	165	138	99	29	16	817
b) <i>Schmiede aller Art</i>	1	3	10	15	16	30	24	24	2	2	127
c) <i>Schlosser</i> " "	10	51	191	221	225	308	192	124	39	37	1 398
d) <i>Klempner, Installateure usw.</i>	2	4	34	43	25	31	25	16	8	5	193
e) <i>Elektromonteur, Mechaniker, Optiker</i>	—	16	83	106	86	103	69	24	6	2	495
7/8. Chemische Industrie	4	10	20	29	32	45	42	44	10	3	239
9. Spinnstoffgewerbe	—	5	6	2	4	7	8	7	3	3	45
10. Papiergewerbe einschl. Buch- binderei	—	5	7	2	4	8	4	5	—	2	37
11. Lederindustrie	4	8	20	17	21	27	21	18	13	7	156
<i>Darunter:</i>											
a) <i>Sattler, Tapez., Polsterer usw.</i>	4	4	18	13	16	23	16	13	12	5	124
b) <i>Gerber, Lederfärber und ein- schlägige Berufe</i>	—	4	2	4	5	4	5	5	1	2	32
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe. <i>Darunter:</i>	6	17	77	66	52	103	126	113	65	37	662
<i>Schreiner aller Art usw.</i>	5	12	70	49	40	69	90	79	54	22	490
13. Nahrungs- und Genußmittelge- werbe	4	16	41	73	74	113	77	46	15	9	468
<i>Darunter:</i>											
a) <i>Bäcker und Konditoren</i>	2	4	13	37	33	41	36	17	8	3	194
b) <i>Metzger</i>	—	8	12	19	27	45	22	19	1	1	154
c) <i>Tabak- und Zigarrenarbeiter</i>	1	3	3	4	3	8	4	4	—	1	31
14. Bekleidungs-gewerbe	4	8	54	52	59	56	54	49	17	5	358
<i>Darunter:</i>											
a) <i>Schneider u. Konfektionsarb.</i>	2	1	24	18	23	21	21	19	9	1	139
b) <i>Schuhmacher u. Schuhfabrik- arbeiter</i>	2	7	30	28	28	26	24	27	8	3	183
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	1	5	23	23	14	21	18	8	2	1	116
<i>Darunter:</i>											
<i>Barbiere, Bade- u. Krankenpfle- gepersonal, Zahntechniker usw.</i> ..	1	5	21	23	13	20	16	8	1	—	108
16. Baugewerbe	3	16	65	74	79	143	166	147	50	30	773
<i>Darunter:</i>											
a) <i>Maurer, Putzer, Stukkat. usw.</i>	2	4	18	23	23	49	78	87	23	13	320
b) <i>Zimmerer u. Treppenmacher</i> .	—	1	2	8	3	10	12	10	5	7	58
c) <i>Anstreicher, Lackierer all. Art</i>	1	7	28	27	41	57	55	31	18	7	272
d) <i>Glaser aller Art</i>	—	4	17	16	12	27	21	19	4	3	123

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 1. Die männlichen Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Altersgruppen.

Berufsgruppen und Berufsarten	Alter in ... Jahren										Arbeitslose überhaupt
	unter 16	16 bis 18	18 bis 21	21 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und mehr	
17. Vervielfältigungsgewerbe.....	—	—	6	5	5	14	13	10	4	3	60
18. Kunstgewerbliche Berufe.	—	—	1	2	1	2	5	2	—	—	13
19. Theater, Musik, Schaustellungen aller Art	—	3	16	34	27	62	36	20	4	1	203
<i>Darunter:</i>											
a) <i>Musiker</i>	—	1	8	17	15	42	24	11	3	1	122
b) <i>Theater- usw. Personal</i>	—	2	8	17	12	20	12	9	1	—	81
20. Gast- und Schankwirtschaft ...	2	5	17	32	43	103	115	71	15	10	413
21. Verkehrsgewerbe	33	69	189	341	365	559	452	313	132	54	2 507
<i>Darunter:</i>											
a) <i>Post-, Eisenbahn- und Straßenbahnbetrieb</i>	1	3	22	60	82	134	119	50	17	13	501
b) <i>Schiffsbesatzung (außer Maschinisten)</i>	—	1	3	2	5	7	6	9	2	2	37
c) <i>Hufenarbeiter usw.</i>	—	2	3	17	16	25	32	17	3	2	117
d) <i>Fracht-, Lohnfuhrwerk und Spedition, Handelshilfspersonal, übr. einschl. Berufe</i>	32	63	161	262	262	393	295	237	110	37	1 852
22. Häusliche Dienste	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	3
23. Lohnarbeit wechselnder Art ...	78	208	425	634	483	653	570	542	179	63	3 835
<i>Darunter:</i>											
a) <i>Tagelöhner und ungelernete Arbeiter aller Art</i>	65	176	275	370	274	396	340	335	120	48	2 399
b) <i>Bauhilfsarb. (Handlang. usw.)</i>	13	32	150	264	209	257	230	207	59	15	1 436
24. Maschinisten u. Heizer aller Art	—	3	2	23	32	42	48	37	13	3	203
25. Kaufmännische Angestellte	6	78	328	505	511	546	346	196	63	20	2 599
26. Büroangestellte	1	11	32	98	110	151	97	70	32	7	609
27. Technik. all. Art (auß. Zahntechn.)	2	2	20	47	44	74	104	64	11	7	375
28. Freie Berufe	—	—	—	21	8	12	7	2	1	1	52
Zusammen	170	593	1793	2642	2503	3449	2820	2106	728	342	17 146

2. Die männlichen Arbeitslosen nach Berufsgruppen und der Dauer der Arbeitslosigkeit.*)

Berufsgruppen und Berufsarten	Dauer der Arbeitslosigkeit am 16. Juni 1925									Arbeitslose überhaupt
	unter 1 Mon.	1 bis unter 3 Mon.	3 bis unter 6 Mon.	6 bis unter 9 Mon.	9 bis unter 12 Mon.	1 bis unter 1 1/2 Jahre	1 1/2 bis unter 2 Jahre	2 Jahre und mehr	ohne Angaben	
1./2. Landwirtsch., Gärtner, Tierz. usw.	23	23	14	15	3	2	5	1	134	220
<i>Darunter:</i>										
<i>Knechte, Gärtner u. sonst. Arbeiter</i>	23	23	14	14	3	2	4	1	117	201
3. Bergbau usw.	2	3	—	—	—	—	—	—	15	20
4. Industrie der Steine und Erden	10	6	5	3	3	2	3	1	73	106
<i>Darunter:</i>										
<i>Keramische Gewerbe, Ziegler und übrige einschlägige Berufe</i>	7	3	5	3	2	1	—	—	42	63
5./6. Metallverarbeitung u. Industrie d. Maschin., Instrumente u. Apparate	395	208	112	87	86	66	42	18	2060	3074
<i>Darunter:</i>										
a) <i>Bearbeiter von Metallen</i>	88	52	35	36	30	22	19	5	530	817
b) <i>Schmiede aller Art</i>	15	7	4	6	10	4	1	1	79	127
c) <i>Schlosser aller Art</i>	199	103	50	36	36	33	17	11	943	1398
d) <i>Klempner, Installateure usw.</i>	32	14	7	—	1	1	—	—	138	193
e) <i>Elektromonteur, Mechaniker, Optiker</i>	57	32	14	7	9	6	4	1	365	495
7./8. Chemische Industrie	28	20	12	13	18	7	8	5	128	239
9. Spinnstoffgewerbe	6	4	—	2	1	1	3	2	26	45
10. Papiergewerbe (einschl. Buchbinderei) ..	1	1	1	—	—	1	1	—	32	37

*) Anmerkung am Schluß der Tabelle auf der nächsten Seite.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 2. Die männl. Arbeitslosen nach Berufsgruppen und der Dauer der Arbeitslosigkeit.*

Berufsgruppen und Berufsarten	Dauer der Arbeitslosigkeit am 16. Juni 1925										Arbeitslose überhaupt
	unter 1 Monat	1 bis unter 3 Mon.	3 bis unter 6 Mon.	6 bis unter 9 Mon.	9 bis unter 12 Mon.	1 bis unter 1 1/2 Jahre	1 1/2 bis unter 2 Jahre	2 Jahre und mehr	ohne Angaben		
11. Lederindustrie	14	10	4	2	4	2	2	—	118	156	
Darunter:											
a) Sattler, Tapezierer, Polsterer usw.	11	8	4	1	2	2	2	—	94	124	
b) Gerber, Lederfärber u. einschli. Berufe	3	2	—	1	2	—	—	—	24	32	
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	65	36	20	11	10	5	1	4	510	662	
Darunter:											
Schreiner aller Art usw.	55	25	14	5	6	4	—	4	377	490	
13. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	46	38	29	18	14	6	6	5	306	468	
Darunter:											
a) Bäcker und Konditoren	14	17	15	11	4	4	3	3	123	194	
b) Metzger	22	8	6	3	7	1	1	—	106	154	
c) Tabak- und Zigarrenarbeiter	3	6	4	1	2	—	—	1	14	31	
14. Bekleidungsindustrie	46	44	22	8	3	4	1	—	230	358	
Darunter:											
a) Schneider u. Konfektionsarbeiter	14	10	7	1	—	3	—	—	104	139	
b) Schuhmacher und Schuhfabrikarbeiter	17	29	14	7	3	1	1	—	111	183	
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	2	6	8	4	1	2	1	2	90	116	
Darunter:											
Barbiere, Bade- und Krankenpflegepersonal, Zahntechniker usw.	2	6	8	4	1	2	—	—	85	108	
16. Baugewerbe	43	31	13	10	6	3	7	1	659	773	
Darunter:											
a) Maurer, Putzer, Stukkateure usw.	15	19	3	5	4	2	3	—	269	320	
b) Zimmerer und Treppenhauer ..	2	—	2	—	—	—	1	—	53	58	
c) Anstreicher, Lackierer aller Art ..	12	5	3	3	—	1	1	1	246	272	
d) Glaser aller Art	14	7	5	2	2	—	2	—	91	123	
17. Vervielfältigungsgewerbe	4	2	1	1	—	1	—	—	51	60	
18. Kunstgewerbliche Berufe	—	—	—	1	—	—	—	—	12	13	
19. Theater, Musik, Schaustellungen aller Art	19	16	10	7	2	2	—	4	143	203	
Darunter:											
a) Musiker	14	16	8	7	2	—	—	3	72	122	
b) Theater- usw. Personal	5	—	2	—	—	2	—	1	71	81	
20. Gast- und Schankwirtschaft	31	25	21	7	6	9	3	5	306	413	
21. Verkehrsgewerbe	220	243	190	94	72	74	28	18	1568	2507	
Darunter:											
a) Post-, Eisenbahn- und Straßenbahnbetrieb	23	49	22	19	12	24	3	3	352	501	
b) Schiffsbesatzung (außer Maschinisten)	3	5	—	—	1	—	1	1	26	37	
c) Hafenarbeiter usw.	14	15	10	3	2	1	2	2	68	117	
d) Fracht-, Lohnfuhrwerk und Spedition, Handelshilfspersonal, übrige einschli. Berufe	180	174	158	78	57	49	22	12	1122	1852	
22. Häusliche Dienste	—	1	1	—	—	—	—	—	1	3	
23. Lohnarbeit wechselnder Art	425	403	240	184	125	116	77	25	2240	3835	
Darunter:											
a) Tagelöhner und ungelernete Arbeiter aller Art	229	211	148	101	81	78	51	17	1483	2399	
b) Bauhilfsarbeiter (Handlanger usw.)	196	192	92	83	44	38	26	8	757	1436	
24. Maschinisten und Heizer aller Art ..	13	24	8	8	5	13	1	2	129	203	
25. Kaufmännische Angestellte	116	201	103	67	41	24	1	1	2045	2599	
26. Büroangestellte	27	54	38	20	17	22	—	2	429	699	
27. Techniker aller Art (außer Zahntechniker)	9	19	17	13	14	6	3	3	291	375	
28. Freie Berufe	—	2	2	1	—	2	—	—	45	52	
Zusammen:	1545	1420	871	576	431	370	193	99	11641	17146	

*) Die Dauer der Arbeitslosigkeit nur von denjenigen, die beim Öffentlichen Arbeitsnachweis gemeldet waren.

3. Die männlichen Arbeitslosen überhaupt, nach dem Alter, der Dauer der Arbeitslosigkeit* und nach dem Familienstand.

Dauer der Arbeitslosigkeit (am 16. Juni 1925)	Arbeitslose im Alter von ... Jahren (am 16. Juni 1925)										Arbeitslose überhaupt
	un- ter 16	16 bis 18	18 bis 21	21 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und mehr	
Arbeitslose überhaupt.....	170	593	1793	2642	2503	3449	2820	2106	728	342	17 146
<i>Davon:</i>											
Ledige	170	589	1740	2062	1016	659	400	255	63	36	6 990
Verheiratete	—	4	51	565	1441	2654	2246	1658	567	243	9 429
Verwitwete und Geschiedene	—	—	2	15	46	136	174	193	98	63	727
<i>Unter 1 Monat</i>	<i>14</i>	<i>58</i>	<i>194</i>	<i>281</i>	<i>229</i>	<i>338</i>	<i>225</i>	<i>148</i>	<i>42</i>	<i>16</i>	<i>1 545</i>
<i>Davon:</i>											
Ledige	14	58	183	186	66	51	29	10	—	2	599
Verheiratete	—	—	9	92	158	275	176	120	34	12	876
Verwitwete und Geschiedene	—	—	2	3	5	12	20	18	8	2	70
<i>1 bis unter 3 Monate</i>	<i>10</i>	<i>31</i>	<i>160</i>	<i>268</i>	<i>220</i>	<i>295</i>	<i>200</i>	<i>174</i>	<i>45</i>	<i>17</i>	<i>1 420</i>
<i>Davon:</i>											
Ledige	10	30	153	194	69	49	25	20	2	7	559
Verheiratete	—	1	7	73	146	233	163	141	36	10	810
Verwitwete und Geschiedene	—	—	—	1	5	13	12	13	7	—	51
<i>3 bis unter 6 Monate</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>76</i>	<i>118</i>	<i>135</i>	<i>165</i>	<i>200</i>	<i>127</i>	<i>33</i>	<i>9</i>	<i>871</i>
<i>Davon:</i>											
Ledige	2	6	75	79	42	26	32	18	4	2	286
Verheiratete	—	—	1	39	93	132	157	100	25	6	553
Verwitwete und Geschiedene	—	—	—	—	—	7	11	9	4	1	32
<i>6 bis unter 9 Monate</i>	<i>1</i>	<i>5</i>	<i>37</i>	<i>80</i>	<i>79</i>	<i>141</i>	<i>103</i>	<i>86</i>	<i>34</i>	<i>10</i>	<i>576</i>
<i>Davon:</i>											
Ledige	1	5	37	49	23	25	11	10	4	2	167
Verheiratete	—	—	—	30	55	109	84	65	26	3	372
Verwitwete und Geschiedene	—	—	—	1	1	7	8	11	4	5	37
<i>9 bis unter 12 Monate</i>	<i>1</i>	<i>4</i>	<i>20</i>	<i>47</i>	<i>50</i>	<i>103</i>	<i>97</i>	<i>77</i>	<i>23</i>	<i>9</i>	<i>431</i>
<i>Davon:</i>											
Ledige	1	4	19	32	16	10	17	14	1	—	114
Verheiratete	—	—	1	14	34	89	75	58	19	9	299
Verwitwete und Geschiedene	—	—	—	1	—	4	5	5	3	—	18
<i>1 bis unter 1½ Jahre</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>14</i>	<i>38</i>	<i>51</i>	<i>76</i>	<i>85</i>	<i>70</i>	<i>24</i>	<i>9</i>	<i>370</i>
<i>Davon:</i>											
Ledige	1	1	14	28	16	7	11	12	2	1	93
Verheiratete	—	1	—	10	34	68	70	54	19	5	261
Verwitwete und Geschiedene	—	—	—	—	1	1	4	4	3	3	16
<i>1½ bis unter 2 Jahre</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>7</i>	<i>16</i>	<i>22</i>	<i>38</i>	<i>43</i>	<i>34</i>	<i>23</i>	<i>8</i>	<i>193</i>
<i>Davon:</i>											
Ledige	1	1	7	12	6	3	12	6	2	2	52
Verheiratete	—	—	—	4	15	34	29	22	18	6	128
Verwitwete und Geschiedene	—	—	—	—	1	1	2	6	3	—	13
<i>2 und mehr Jahre</i>	<i>—</i>	<i>3</i>	<i>2</i>	<i>8</i>	<i>11</i>	<i>24</i>	<i>19</i>	<i>21</i>	<i>9</i>	<i>2</i>	<i>99</i>
<i>Davon:</i>											
Ledige	—	3	2	5	4	5	3	4	2	—	28
Verheiratete	—	—	—	3	7	18	15	15	7	1	66
Verwitwete und Geschiedene	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	5
<i>Ohne Angabe der Dauer der Arbeitslosigkeit*)</i>	<i>140</i>	<i>483</i>	<i>1283</i>	<i>1786</i>	<i>1706</i>	<i>2269</i>	<i>1848</i>	<i>1369</i>	<i>495</i>	<i>262</i>	<i>11 641</i>
<i>Davon:</i>											
Ledige	140	481	1250	1477	774	483	260	161	46	20	5 092
Verheiratete	—	2	38	300	899	1696	1477	1083	383	191	6 064
Verwitwete und Geschiedene	—	—	—	9	33	90	111	125	66	51	485

*) Die Dauer der Arbeitslosigkeit nur von denjenigen, die beim öffentlichen Arbeitsnachweis gemeldet waren.

II. Weibliche Arbeitslose.

1. Die weiblichen Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Altersgruppen.

Berufsgruppen und Berufsarten	Alter in Jahren										Arbeits- lose über- haupt
	unter 16	16 bis 18	18 bis 21	21 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und mehr	
1 2. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht usw.	—	—	2	3	1	—	—	—	—	—	6
3. Bergbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3
5 6. Metallverarbeitung und In- dustrie der Maschinen usw. .	5	20	22	29	11	6	2	—	—	—	95
7 8. Chemische Industrie	2	6	8	10	13	3	2	1	—	1	46
9. Spinnstoffgewerbe	2	5	13	7	13	9	6	1	—	—	56
10. Papiergewerbe einschl. Buch- binderei	7	9	19	12	8	7	1	—	—	—	63
11. Lederindustrie	2	10	16	14	11	12	2	3	—	1	71
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1	—	3	5	—	6	1	1	—	—	17
13. Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	24	33	59	62	27	19	10	9	—	—	243
<i>Darunter:</i>											
<i>Tabakarbeiterinnen</i>	5	8	17	25	12	7	1	6	—	—	81
14. Bekleidungs-gewerbe	24	107	212	168	96	102	34	12	5	3	763
<i>Darunter:</i>											
<i>a) Schneiderinnen, Näherinnen.</i>	17	68	149	119	66	71	25	9	5	1	530
<i>b) Arbeiterinnen in Schuhfabrik.</i>	5	13	8	7	7	1	—	—	—	1	42
<i>c) Arbeiterinnen für Hut-, Müt- zen-, Handschuh-, Putz- macherei, Kürschnerei usw. .</i>	2	26	55	42	23	30	9	3	—	1	191
15. Gesundheitspflege, Reinigungs- gewerbe	3	7	17	18	13	26	16	13	1	—	114
<i>Darunter:</i>											
<i>a) Frisiererinnen, Kranken- pflegepersonal, Zahntechni- kerinnen</i>	1	3	13	8	7	5	1	2	—	—	40
<i>b) Arbeiterinnen für Wasch- und Plättanstellen</i>	2	4	4	10	6	21	15	11	1	—	74
17. Buchdruckerei-Hilfzarbeite- rinnen usw.	3	1	8	11	5	4	1	1	—	—	34
18. Kunstgewerbliche Berufe	—	—	—	2	1	2	—	1	—	—	6
19. Theater, Musik, Schau- stellungen aller Art	—	6	9	7	10	14	8	5	1	1	61
20. Gast- und Schankwirtschaft .	1	2	6	19	18	32	15	1	1	1	96
<i>Darunter:</i>											
<i>a) Kellnerinnen und Hotel- zimmermädchen</i>	1	1	2	12	18	19	7	—	1	—	61
<i>b) Koch- und Küchenpersonal.</i>	—	1	4	7	—	13	8	1	—	1	35
21. Verkehrsgewerbe	9	11	27	32	27	18	15	4	2	—	145
22. Häusliche Dienste	14	36	59	64	72	68	30	28	7	1	379
<i>Darunter:</i>											
<i>a) Dienstboten</i>	10	33	54	51	55	46	15	13	4	—	281
<i>b) Aufwartefrauen, Wasch- frauen usw.</i>	4	3	5	13	17	22	15	15	3	1	98
23. Lohnarbeit wechselnder Art.	3	4	9	12	10	9	6	6	—	1	60
25. Kaufmännische Angestellte . .	11	101	262	315	218	171	62	12	1	1	1154
26. Büroangestellte	3	13	41	51	48	39	12	4	1	1	213
27. Technikerinnen aller Art (außer Zahntechnikerinnen)	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
28. Freie Berufe	—	—	—	11	16	5	3	—	—	—	35
Zusammen	115	371	793	853	619	552	226	102	19	12	3662

2. Die weiblichen Arbeitslosen nach Berufsgruppen und der Dauer der Arbeitslosigkeit.*)

Berufsgruppen und Berufsarten	Dauer der Arbeitslosigkeit am 16 Juni 1925								Arbeits- lose über- haupt	
	unter 1 Monat	1 bis unter 3 Mon.	3 bis unter 6 Mon.	6 bis unter 9 Mon.	9 bis unter 12 Mon.	1 bis unter 1 1/2 Jahre	1 1/2 bis unter 2 Jahre	2 Jahre und mehr		ohne An- gabe
12. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
3. Bergbau usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
5 6. Metallverarbeitungs-Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	7	1	1	—	—	—	—	—	86	95
7 8. Chemische Industrie	1	1	—	—	—	—	—	—	44	46
9 Spinnstoffgewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	55	56
10. Papiergewerbe einschl. Buch- binderei	—	—	—	—	—	—	—	—	63	63
11. Lederindustrie	3	—	—	—	—	—	—	—	68	71
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	17	17
13. Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	9	3	1	—	—	1	—	—	229	243
<i>Darunter: Tabakarbeiterinnen</i>	2	1	—	—	—	1	—	—	77	81
14. Bekleidungsindustrie	12	10	4	1	2	—	—	—	734	763
<i>Darunter:</i>										
<i>a) Schneiderinnen, Näherinnen</i>	9	4	3	—	1	—	—	—	513	530
<i>b) Arbeiterinnen in Schuhfabr.</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	42	42
<i>c) Arbeiterinn. f. Hut-, Mützen-, Handschuh-, Putzmacherei, Kürschnerei usw.</i>	3	6	1	1	1	—	—	—	179	191
15. Gesundheitspflege, Reinigungs- gewerbe	1	4	2	—	—	—	—	—	107	114
<i>Darunter:</i>										
<i>a) Friseurinnen, Kranken- pflegepersonal, Zahntechnikerinnen</i>	1	1	1	—	—	—	—	—	37	40
<i>b) Arbeiterinnen für Wasch- u. Plättanstalten.</i>	—	3	1	—	—	—	—	—	70	74
17. Buchdruckerei-Hilfsarbeits- rinnen usw.	—	1	—	—	—	—	—	—	33	34
18. Kunstgewerbliche Berufe	—	—	1	—	—	—	—	—	5	6
19. Theater, Musik, Schau- stellungen aller Art	2	—	—	—	—	—	—	—	59	61
20. Gast- und Schankwirtschaft	8	3	—	—	—	—	—	—	85	96
<i>Darunter:</i>										
<i>a) Kellnerinnen, Hotelzimmer- mädchen</i>	6	2	—	—	—	—	—	—	53	61
<i>b) Koch- und Küchenpersonal</i>	2	1	—	—	—	—	—	—	32	35
21. Verkehrsgewerbe	8	4	2	—	2	8	—	—	121	145
22. Häusliche Dienste	27	11	6	2	1	—	—	—	332	379
<i>Darunter:</i>										
<i>a) Dienstmädchen</i>	22	8	5	2	1	—	—	—	243	281
<i>b) Aufwartefrauen, Wasch- frauen usw.</i>	5	3	1	—	—	—	—	—	89	98
23. Lohnarbeit wechselnder Art.	—	1	—	—	—	—	—	—	59	60
25. Kaufmännische Angestellte ..	40	58	50	19	6	12	3	3	963	1154
26. Büroangestellte	8	12	10	3	—	5	—	—	175	213
27. Technikerinnen aller Art (außer Zahntechnikerinnen)	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2
28. Freie Berufe	1	—	1	1	—	—	—	—	32	35
Zusammen.	128	109	78	27	11	26	3	3	3277	3662

*) Die Dauer der Arbeitslosigkeit nur von denjenigen, die beim Öffentlichen Arbeitsnachweis gemeldet waren.

3. Die weiblichen Arbeitslosen überhaupt, nach dem Alter, der Dauer der Arbeitslosigkeit*) und nach dem Familienstande.

Dauer der Arbeitslosigkeit (am 16. Juni 1925)	Arbeitslose im Alter von ... Jahren (am 16. Juni 1925)										Arbeits- lose über- haupt
	un- ter 16	16 bis 18	18 bis 21	21 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und mehr	
Arbeitslose überhaupt	115	371	793	855	619	552	226	102	19	12	3662
<i>Davon:</i>											
Ledige	115	367	775	803	513	372	121	48	7	5	3126
Verheiratete	—	3	17	38	60	71	29	18	—	2	238
Verwitwete und Geschiedene	—	1	1	12	46	109	76	36	12	5	298
<i>unter 1 Monat</i>	3	13	26	25	28	15	9	9	—	—	128
<i>Davon:</i>											
Ledige	3	13	24	25	25	9	5	5	—	—	109
Verheiratete	—	—	1	—	2	3	1	1	—	—	8
Verwitwete und Geschiedene	—	—	1	—	1	3	3	3	—	—	11
<i>1 bis unter 3 Monate</i>	—	15	27	25	23	11	4	4	—	—	109
<i>Davon:</i>											
Ledige	—	15	26	23	19	9	2	2	—	—	96
Verheiratete	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	6
Verwitwete und Geschiedene	—	—	—	—	1	2	2	2	—	—	7
<i>3 bis unter 6 Monate</i>	1	2	22	11	11	23	6	1	1	—	78
<i>Davon:</i>											
Ledige	1	2	22	11	10	17	4	1	1	—	69
Verheiratete	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Verwitwete und Geschiedene	—	—	—	—	1	5	2	—	—	—	8
<i>6 bis unter 9 Monate</i>	—	1	2	3	6	6	6	3	—	—	27
<i>Davon:</i>											
Ledige	—	1	2	3	6	4	3	3	—	—	22
Verheiratete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwitwete und Geschiedene	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	5
<i>9 bis unter 12 Monate</i>	—	1	1	3	1	2	2	1	—	—	11
<i>Davon:</i>											
Ledige	—	1	1	3	1	2	—	1	—	—	9
Verheiratete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwitwete und Geschiedene	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
<i>1 bis unter 1½ Jahre</i>	1	—	3	3	3	8	6	2	—	—	26
<i>Davon:</i>											
Ledige	1	—	3	3	2	7	4	2	—	—	22
Verheiratete	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Verwitwete und Geschiedene	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3
<i>1½ bis unter 2 Jahre</i>	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3
<i>Davon:</i>											
Ledige	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2
Verheiratete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwitwete und Geschiedene	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
<i>2 und mehr Jahre</i>	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3
<i>Davon:</i>											
Ledige	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3
Verheiratete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwitwete und Geschiedene	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Ohne Angabe der Dauer der Arbeits- losigkeit*)</i>	110	339	712	781	545	486	193	81	18	12	3277
<i>Davon:</i>											
Ledige	110	335	697	733	449	323	103	33	6	5	2794
Verheiratete	—	3	15	36	55	67	27	17	—	2	222
Verwitwete und Geschiedene	—	1	—	12	41	96	63	31	12	5	261

*) Die Dauer der Arbeitslosigkeit nur von denjenigen, die beim Öffentlichen Arbeitsnachweis gemeldet waren.